Modell Eisen Bahner

DM 5,50 SFr 5,50 hfl 6,50 öS 41,- dkr 25,- lfr 120 bfr 122

Nr. 12/1996

E13411

Dezember 1996

BASTELTIPS

- Toröffner für Lokschuppen
- Preiswerte Feldbahnlok
- Mobiles Lok-Kraftwerk
- Berge aus Papier

Hauptgewinn mit Folgen

Die Ulmer Dampf-Familie

Anlagen-Report

Lokführer-Paradies unterm Dachboden

Wiederbelebung in Thüringen

220 Aktionäre machen mobil

V 100 vor der Ausmusterung

Das schnelle Ende der Kamele

TESTS

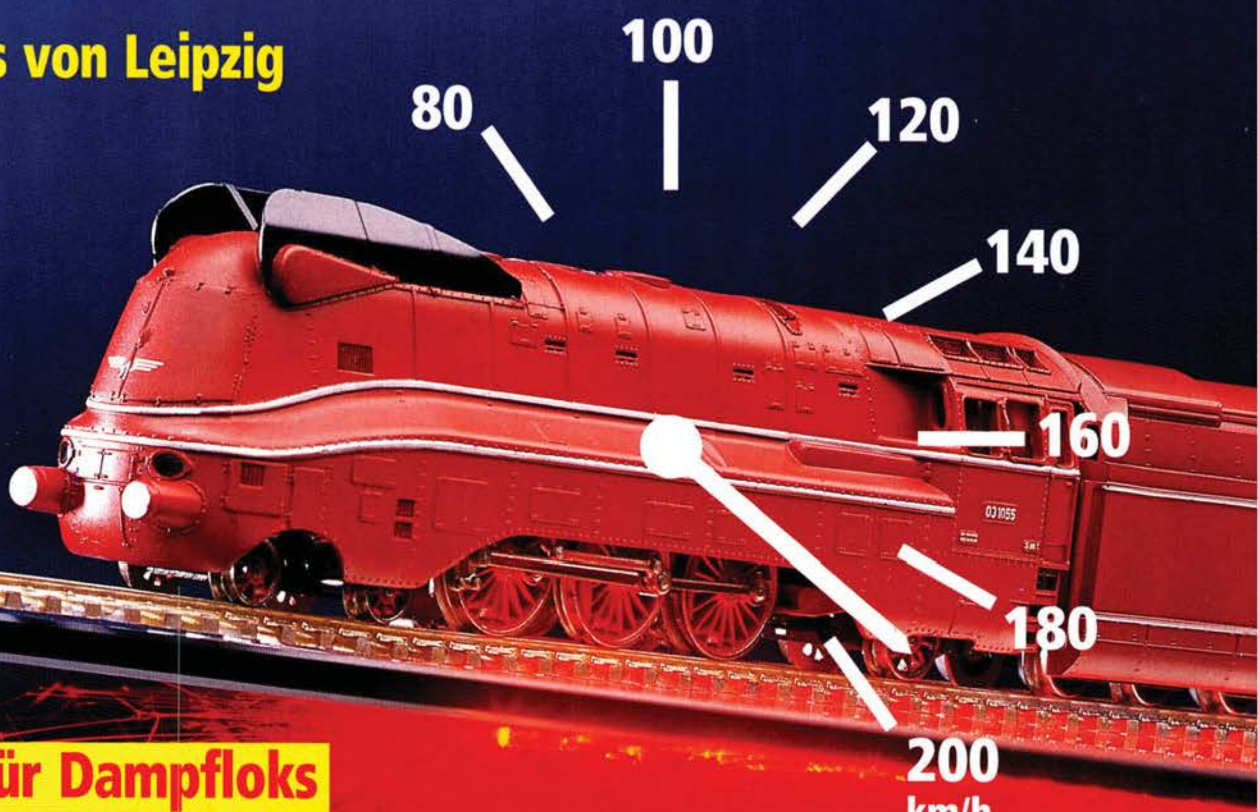
- Der Blaue Blitz von Piko
- Schnellfahrlok 101 von Roco
- BR 52 mit Wanne von Gützold
- Reifenhandel in TT von Auhagen

Messe aktuell

Die Highlights von Leipzig

WERKSTATT

- Wagen für den Harz-Bullen
- Lauflernschule für V 36
- Straßenbahn-Variationen



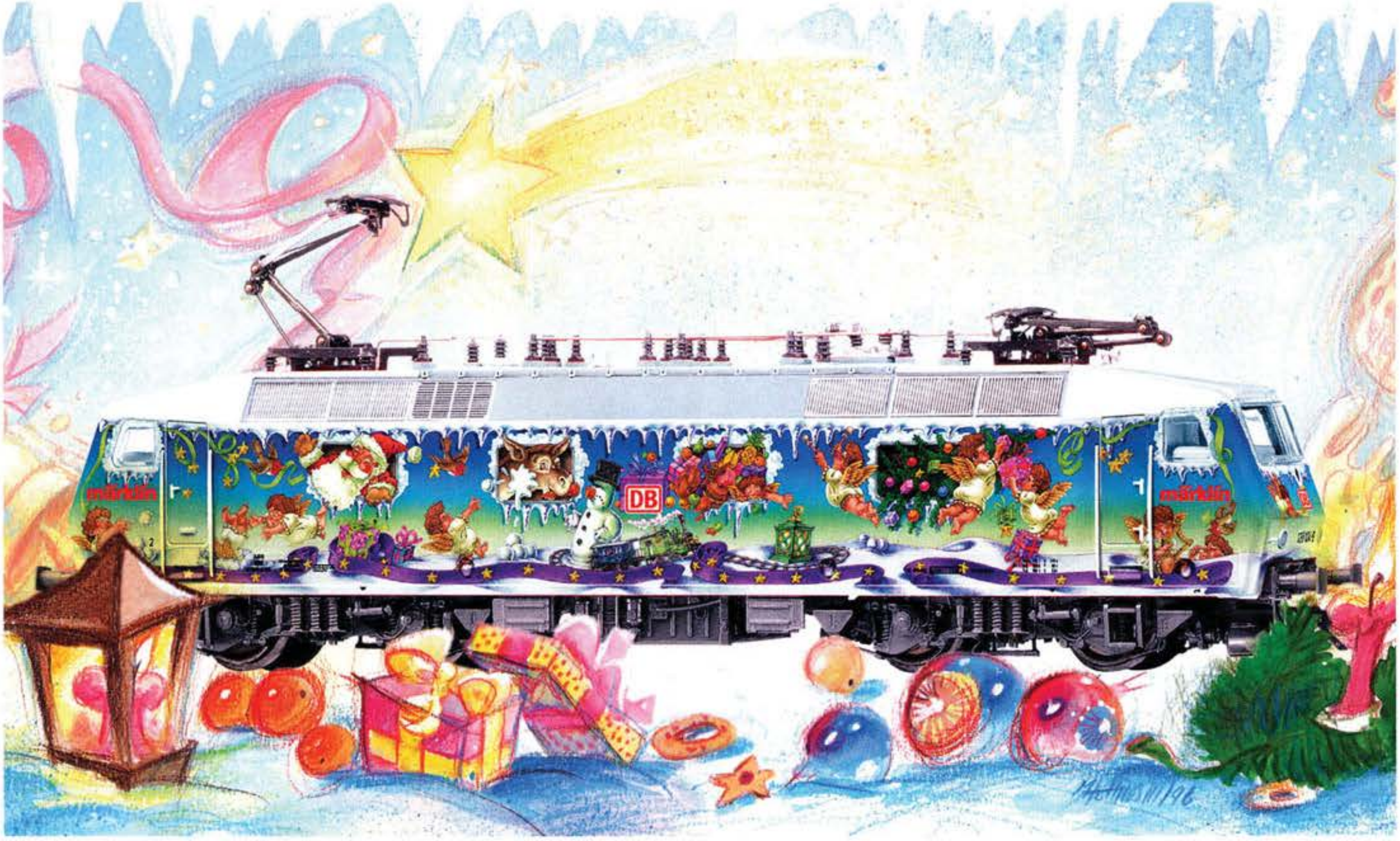
Weltrekord für Dampfloks

Bis die Gleise glühen

Technik und Geschichte der Stromlinienloks

märklin

Weihnachten mit der DB



Weihnachtszeit ist (Modell-)Bahnzeit. In diesem Jahr wird der Weihnachtsmann zum Lokführer und begleitet die Reisenden heim zu ihren Familien.
Transportmittel hierfür ist die erste offizielle Kunst-Lok der Deutschen Bahn AG, die zusammen mit Märklin auf die Gleise gestellt wurde und die noch bis Mitte Januar in Deutschland zu sehen ist.
Vorgestellt auf der internationalen Modellbahnausstellung in Köln wird die Elektrolok 120 129-2 mit ihrer fröhlichen, weihnachtlichen Illustration allerdings nicht nur die Bahnreisenden, sondern auch die Modellbahnfreunde begeistern.
Noch bis **24. Dezember** können alle Märklin-Fans das Lokmodell in der technischen Ausführung Ihrer Wahl beim MHI-Fachhändler bestellen.
Weihnachtszeit ist eben Märklinzeit.

33531: ***Weihnachtslok der Deutschen Bahn AG.*** *Baureihe 120 der Deutschen Bahn AG für Märklin HO.*
Mit eingebautem DELTA-Modul. Fahrgestell aus Metall. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Elektronische Umschaltung der Fahrtrichtung. Länge über Puffer 22,1 cm. ***DM 328,-***

37531: *wie Artikel 33531, jedoch mit digitalem Hochleistungsantrieb (6090). Spitzensignal digital zuschaltbar.* ***DM 379,-***

38531: *wie Artikel 33531, jedoch in HAMO-Ausführung für Zweileiter-Gleichstrom-Systeme.* ***DM 328,-***

88531: *Baureihe 120 der Deutschen Bahn AG für Märklin Z. Beide Drehgestelle angetrieben. Länge über Puffer 87 mm.* ***DM 239,-***



Einmalige Serie 1996
für die Märklin-Händler-Initiative

INHALT

Blaues Blut

Er zählt zum Adel des Schienenverkehrs: der Blaue Blitz aus Österreich. Zu seinen Zielen gehörten Ost-Berlin und München. Ein Test des Piko-Modells ab Seite 82





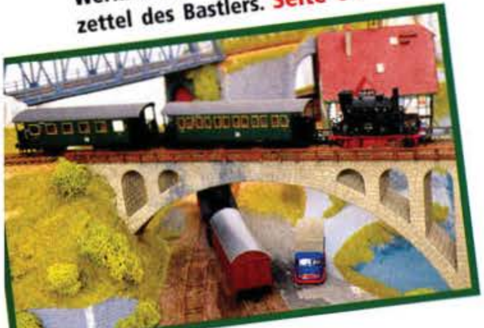
Unter der Haube

Vor 60 Jahren stellte die 05 002 mit 200,4 km/h einen Geschwindigkeits-Weltrekord für Dampfloks auf. Doch die Verkleidung brachte mehr als nur ein windschnittiges Äußeres. Seite 12

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

Belastungs-Test

Ein Fertiggelände als Basis für eine Modellanlage in H0: Brückenbau, Verkabelung und das Einschottern der Gleise stehen in der Folge 3 der Werkstatt-Serie auf dem Stundenzettel des Bastlers. Seite 64





Nachempfunden

Landschaftsbau im Modell umzusetzen, ist gar nicht so schwer. Ein Diorama von der Hauptstrecke Stuttgart – Heilbronn zeigt auf, welche Arbeiten auf den Modellbahner zukommen. Seite 90

Ungleiche Schwestern

Die bayerische Lokalbahnlok 98 812 und das Dampflok-Flaggschiff 01 1066 haben eines gemeinsam: Beide gehören zum Stall der Ulmer Eisenbahnfreunde. 25 Jahre läßt der Verein Dampf ab Seite 32





Foto: Schiekel

754 101 am 9. August in der Versuchsanstalt Halle

Versuchsanstalt Halle

Ende in Sicht

Die ehemalige Versuchs- und Entwicklungsstelle für Maschinenwirtschaft (VES-M) der früheren DR soll nun zum Jahresende endgültig aufgelöst werden. Der Geschäftsbereich Forschung und Versuche der DB faßte einen entsprechenden Beschluß. Im Jahr 1955 gegründet und von Max Baumberg geleitet, war die Versuchsanstalt für die Triebfahrzeug- und Wagentechnik zuständig. Bemerkenswert war der Aufbau eines Parks mit Versuchs- und Bremslokomotiven. Zu ihnen gehörten die 18 201, 18 314, 03 1010, 130 101 und 102. Die 130 101 steht heute noch als 754 101 zur Verfügung. Außer dieser Maschine sind noch die 755 025 (ex 112 025) und die Rangierlok 756 624 (ex 311 624) vorhanden. Die 755 025 dürfte in München oder Minden eine neue Heimat finden. Die Fahrzeughalle und das Verwaltungsgebäude werden in Zukunft voraussichtlich vom Betriebshof Halle P genutzt.

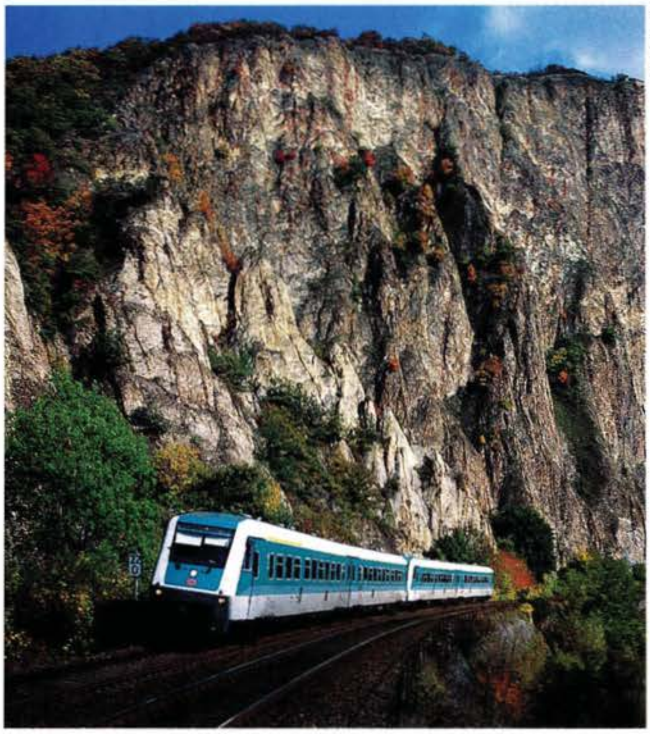


Foto: Hajt

Zwei 611 am 3. Oktober vor dem Rothensteinmassiv an der Kursbuchstrecke 680

Pendolino VT 611

Startschwierigkeiten

Die Inbetriebnahme der Neitech-Dieseltriebzüge Baureihe 611 geriet für den Hersteller Adtranz nicht zum Ruhmesblatt. Auf den Strecken Saarbrücken – Frankfurt und Heilbronn – Mannheim machten die Züge sofort zum Fahrplanwechsel durch Motorschäden und blockierende Türen auf sich aufmerksam. Ständige Verspätungen von etwa 30 Minuten brachten den Zügen den Spitznamen "Bummelino" statt "Pendolino" ein. Elke Haseneker, die stellvertretende Pressesprecherin von Adtranz, teilte der Presse als Reaktion auf die Schwierigkeiten mit, daß Techniker rund um die Uhr im Einsatz seien: "Bei solch einer hochentwickelten und empfindlichen Technik ist es nicht verwunderlich, wenn es in den ersten Tagen zu Problemen kommt. Da kann man vorher noch so viele Probefahrten machen." Dieser Meinung schloß sich das Eisenbahn-Bundesamt nicht an, sondern veranlaßte die DB AG, die Züge stillzulegen: Es hatte sich herausgestellt, daß die Neigetechnik nicht funktioniert. Am 19. und 20. Oktober fanden Testfahrten statt, bei denen die Mängel noch nicht vollständig beseitigt waren. Die DB strebte an, die VT 611 im November im Plandienst einsetzen zu können und den Ersatzbetrieb mit lokbespannten Zügen aufzugeben. Bei der DB war man über die Schwierigkeiten überrascht, hatte man doch auf die Zusagen des Herstellers vertraut, bis zum vereinbarten Termin funktionstüchtige Züge zu erhalten. Insbesondere wollten DB-Sprecher die Hinweise auf den übergroßen Termindruck nicht gelten lassen: Der Lieferant hatte diesen Terminen zugestimmt.



Foto: P. Federmann

Der neue Stadler-Gelenktriebwagen der MThB auf dem Weg nach Stockach.

Mittelthurgau-Bahn

Seehas fährt bis Stockach

Seit zwei Jahren fahren die Seehas-Triebzüge der schweizerischen Mittelthurgau-Bahn (MThB) im Regionalverkehr zwischen Konstanz und Engen. Jetzt haben die bunten Triebzüge am Bodensee eine weitere Einsatzstrecke dazugewonnen. Nach 14 Jahren Pause verkehren auf der Strecke zwischen Radolfzell und Stockach wieder Personenzüge. In die Trasse mußten 6,6 Millionen Mark investiert werden. Die MThB bestellte für den Taktverkehr drei der neuen Stadler-Gelenktriebwagen GTW 2/6, von denen bislang nur einer im Dienst steht. Für Aushilfe sorgen derweil betagte MAN-Schienenbusse der Hohenzollerischen Landesbahn. Der Planbetrieb begann mit gut besetzten Zügen vielversprechend.

Betriebshöfe der DB

Neue Organisation

In den nächsten Monaten wird die Zahl der Betriebshöfe der DB drastisch verringert. Durch Zusammenlegungen und neue Zuordnungen sollen statt 93 nur noch 67 Zweigniederlassungen des Geschäftsbereichs Traktion existieren. Die Maßnahme zielt in erster Linie darauf ab, Betriebshöfe und Einsatzstellen verwaltungsmäßig zu neuen Zweigniederlassungen zusammenzufassen. Dadurch kann in erster Linie Verwaltungspersonal gespart werden. Die Standorte eines Betriebshofs bleiben aber als Arbeitsorte erhalten. Ebenso bleiben alle Lokleitungen erhalten. Die Einsatzorte der Triebfahrzeugführer sollen sich nicht ändern. Beispielsweise werden im RB Dresden Reichenbach und Riesa nicht mehr Standort einer Zweigniederlassung sein. Es trifft auch bekannte Namen wie Magdeburg-Rothensee, Göttingen, Wustermark, Mannheim, Aachen, Augsburg und Kornwestheim.

Foto: Schiekel



Die wenige Tage zuvor ausgelieferte 101 002 konnte am 6. Oktober in Mannheim abgelichtet werden. Die Lok absolvierte zu dieser Zeit Probefahrten im Raum Mannheim. In Abstellpausen wurde die Maschine von der Bahnpolizei überwacht.



Foto: Nils A. Osenbrügge

98 886 in Schweinfurt

98 886 für Fladungen – Ostheim

Betriebsfähige Aufarbeitung

■ Die in Schweinfurt vor dem Hauptbahnhof aufgestellte bayerische Lokalbahnlok 98 886 wird bald in Meiningen betriebsfähig aufgearbeitet. Der Schweinfurter Stadtrat beschloß, die Lokomotive dem Landkreis Rhön-Grabfeld und dort speziell dem Zweckverband Fränkisches Freilandmuseum als unbefristete Leihgabe zu überlassen. Der Kreis übernimmt die Instandsetzungskosten von bis zu 500 000 Mark. In zwei Jahren hofft man die Lokalbahnlok auf ihrer früheren Stammstrecke Fladungen – Ostheim einsetzen zu können. Die 1924 von der Lokomotivfabrik Krauss unter der Fabriknummer 8275 gebaute Maschine wurde 1969 außer Dienst gestellt und am 4. März 1970 ausgemustert. Die Lok soll in Kürze abtransportiert werden. Bis zu ihrer Inbetriebnahme steht für den Museumsbahnbetrieb ein Triebwagen zur Verfügung.

STANDPUNKT

Pleiten, Pech & Pannen



Hans-Joachim Gilbert

Die Botschaft wiederholt sich ständig: Wir sind auf dem Weg in die Informationsgesellschaft. Selbst zum Thema Eisenbahn locken Anbieter im Internet oder sonstwelchen Netzwerken die Informationshungrigen zum Surfen in der schier unendlichen Tiefe der elektronischen Welten. Computer-Modem in die Telefondose stöpseln, und fertig ist die Datenautobahn. So einfach klingt das. Die Existenz solch weltumspannender Netzwerke läßt kaum noch glauben, daß das Stecker-in-die-Steckdose-Prinzip irgendwo mal nicht auf Anhieb funktionieren könnte. Wären da nicht die gelegentlichen Pannen, die den Computerfreak schnell auf den Boden seiner kleinen Welt zurückholen. Wo keine Informationen mehr fließen, bricht alles zusammen. Wenn Techniker davon ein Lied zu singen wissen, dann ist es eines über ihr tägliches Brot. Doch in diesem Chor müssen inzwischen zuviele mitsingen, die es eigentlich gar nicht wollen: die Fahrgäste der Bahn. Probleme beim Einsatz neuer IC-Steuerwagen, der komplette Ausfall aller eingesetzten Neigetechnikzüge der neuen Reihe 611 – Pannen und Verspätungen, weil es am Informationsfluß hapert. Die IC-Steuerwagen konnten keine Informationen an die eingesetzten Loks der Baureihe 120.1 weitergeben, weil Übertragungsimpulse der Wendezugsteuerung falsche Wege gingen. Technische Kommunikationsstörungen im Triebzug 611 legten auch den Informationsfluß zwischen den Steuerungssystemen des Zuges und der Neigevorrichtung lahm. Fehler können nun mal auftauchen und für Überraschungen sorgen. Das war früher nicht anders. Doch seinerzeit gab man den Neuentwicklungen eine ausreichende Bewährungszeit mit auf den Weg. Heute müssen die neuen Fahrzeuge von der Fabrikhalle an den Bahnsteig rollen, im irren Glauben, die Technik folge immerzu brav den Wegen der Theorie. Die Leidtragenden sind die Fahrgäste, deren Zorn ob solcher Planungen nur allzu verständlich ist. Doch wann kommt diese Information bei den Verantwortlichen an? Offenbar gibt es auch hier eine Störung auf der Datenautobahn.



Foto: K.-H. Räntzsch

Probleme im neuen Einsatzgebiet: 155 179 im Bahnhof Aalen.

143 und 155 im Süden

Unerklärliche Probleme

■ Die vom Betriebshof Mannheim eingesetzten Maschinen der Baureihen 143 und 155 machen des öfteren durch extreme Störanfälligkeit auf sich aufmerksam. Der meistens mit 155 bespannte Regionalexpress 3467 Stuttgart – Aalen blieb beispielsweise im Sommer innerhalb weniger Wochen drei Mal fahruntüchtig liegen. Einmal erreichte er nur Cannstatt. Auf den Lokomotiven kommt es ständig zu Hauptschalterauslösungen. Die DB-Techniker stehen dem früher unbekannten Phänomen ziemlich ratlos gegenüber. Als eine Störquelle gelten die neuen LZB-Geräte der 155. Die Probleme könnten aber auch durch eine ständig 15000 Volt übersteigende Fahrdrahtspannung verursacht sein. Mängel bei der Unterhaltung sind ebenfalls nicht auszuschließen. Auch die Lokführerausbildung fand zum Teil erst verspätet statt. Alles in allem hat das Image der DB speziell im Stuttgarter Nahverkehr wegen dieser seit Beginn des Sommerfahrplans aufgetretenen Ausfälle schon Schaden genommen. Da die Maschinen früher kein ungewöhnliches Störungsverhalten zeigten, dürften die Mängel nicht bauartbedingt sein.



Foto: Heilmann

Letzter Zug von Forst nach Weißwasser am 27. September

Strecke Forst – Weißwasser

Rasches Ende

■ Kurzfristig und für viele überraschend kam es am 27. September zur Stillegung des Personenverkehrs auf der Strecke Forst – Weißwasser. Die DB AG bietet jetzt Schienenersatzverkehr an und gibt als Grund der Stillegung Oberbaumängel an. Vor wenigen Wochen ließ die DB noch die örtliche Presse wissen, daß der Personenverkehr auf der Strecke bis 1998 weiter betrieben wird. Letzter Zug war die Regionalbahn 3970 Weißwasser – Forst am 27. September mit der 202 780 des Betriebshofs Cottbus.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 75
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Hans-Joachim Gilbert (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Thomas Hanna-Daoud,
Hartmut Lange, Uwe Lechner,
Andreas M. Räntzsch, Dr. Franz Rittig

ANZEIGEN
Leitung: Volker Steinmetz
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Anzeigenverkauf: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Anita Berger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller,
J. H. Broers, Klaus Bünger, Jürgen Dill,
Peter Federmann, Christian Fricke,
Christoph Grimm, André Halusa,
Frank Heilmann, Marcus Henschel,
Michael Hubrich, Rolf Jünger,
Georg Kerber, Frank Muth,
Manfred Lohkamp,
Fritz Osenbrügge, Erich Preuß,
Fritz Rümmelein, Jörg Seidel,
Joachim Schmidt

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 55,20
Jahres-Abonnement europ. Ausland:
DM 67,20. Andere Auslandspreise
auf Anfrage. Lieferung jeweils frei
Haus. Kündigung des Abonnements
sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck
Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint
monatlich. Höhere Gewalt entbindet den
Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Bankverbindung: Hypobank Stuttgart
(BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000;
Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70)
Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 14, gültig ab
Heft 1/96. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422



Foto: Bendrien

1110.522 am 20. August bei Aßling mit Güterzug 65482.

Baureihe 1110.5 der ÖBB

Besuche in München

■ Aufgrund der Sperrung der Arlbergstrecke für sechsachsige Lokomotiven wurden die Bludenzer 1110.5 nach Villach umstationiert. Die Maschinen dürfen die Strecke wegen der für Brückenbauwerke zu hohen Meterlast nicht mehr befahren. Nach zweijähriger Unterbrechung gelangen die 1110.5 wieder nach München. Im Gegensatz zu früheren Einsätzen wird neben dem Rangierbahnhof Nord nun auch das neue Klv-Terminal in München-Riem angefahren. Werktags außer samstags fahren die Züge 42908/42909 und 65482/ 44921 mit 1110.5. Die meisten Villacher 1110.5 tragen die neue Lackierung, 1110.502, 505 und 522 noch den älteren ÖBB-Lack.

Dürr in Japan

Neue Erkenntnisse

■ Bei einem Symposion über Informationstechnik der japanischen Eisenbahngesellschaft JR East erklärte Bahnchef Heinz Dürr, daß die DB künftig nicht mehr die Schnelligkeit ihrer Züge, sondern die Pünktlichkeit in den Vordergrund stellen will. Dabei sollen die japanischen Eisenbahnen mit ihrer Pünktlichkeit und Kundenorientierung ein Beispiel sein. Dürr will in den Bahnhöfen auch erzieherisch tätig werden: Dazu soll in Braunschweig die als "Zentriertes Abfertigungsverfahren" bezeichnete japanische Einsteigemethode erprobt werden, um mehr Ordnung beim Einsteigen herbeizuführen. Große Hoffnungen setzt der Bahnchef in die berührungslose IC-Karte, die Fahrkarten ersetzen soll.



Foto: Kloseck

Lokparade mit einer E 44, E 18 und E 04 vor dem Schuppen in Weimar am 31. August.

Bahnfest in Weimar

Parade der Altbau-Elloks

■ Am 21. Dezember 1996 findet im Bahnhof Weimar die Auftaktveranstaltung zum Jubiläum "150 Jahre Eisenbahn in Thüringen" statt. An diesem Tag wird eine Fahrzeugschau mit historischen Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven gezeigt. An diesem Tag erfolgt auch die erste öffentliche Präsentation der früheren DR-Elektrolok 242 151 im alten grünen Farbanstrich. Die Maschine wurde durch die BSW-Gruppe Thüringer Eisenbahnverein im Bw Weimar wieder in den Originalzustand zurückversetzt. Außerdem finden an diesem Tag Führerstandsmitfahrten und ein Souvenirverkauf statt. Im kommenden Jahr sind weitere Bahnhofsfeste in Erfurt, Gotha und Eisenach geplant. Darüber hinaus wird im Jahr 1997 noch das Jubiläum "30 Jahre elektrisch in Thüringen" zu begehen sein.

Zwischenhalt

■ Die Stadtwerke Bielefeld nahmen den zweiten Teil ihrer Stadtbahn-Verlängerung in Betrieb. Die neue Strecke nach Stieghorst wird rechnergestützt gesteuert. In nächster Zeit erhalten die Stadtwerke Bielefeld 16 neue Stadtbahnwagen.

■ Die Harzer Schmalspurbahnen nahmen Anfang Oktober zwei Cafewagen in Betrieb. Die Fahrgäste können nun in Regelzügen Getränke und Snacks erhalten.

■ Mitglieder des Vereins Braunschweiger Verkehrsfreunde erwarben von der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft den Triebwagen 451 (ehemals OHE GDT 521).

■ Am 23. September überfuhr die 110 des ICN Bonn – Berlin zwischen Brackwede und Bielefeld einen Einkaufswagen. Die beschädigte Lok mußte durch eine Ersatzmaschine abgelöst werden. Die Verspätung betrug 75 Minuten.

■ Mitte September erhielten die Mainzer Straßenbahnen einen ersten Niederflur-Triebwagen des Typs GT 6 M. Der Wagen erhielt die Nummer 201.

■ Am 28. September begann die Albtal-Verkehrsgesellschaft auf der von der SWEG übernommenen Strecke Bruchsal – Ubstadt – Menzingen den elektrischen Stadtbahnbetrieb. Ubstadt – Odenheim soll in zwei Jahren als Stadtbahn folgen.

Brig – Visp – Zermatt

Einsatz vor Schotterzügen

■ Die BVZ setzt ihre Krokodile der Reihe HGe 4/4 I weiterhin ein. Sie sind hauptsächlich vor Schotterzügen von Visp nach St. Niklaus im Einsatz, wobei die Rückfahrt meistens als Lokzug erfolgt. Für diese Leistungen, die etwa dreimal pro Woche anfallen, stehen im Depot Visp die Loks HGe 4/4 I Nr. 12 und 13 zur Verfügung. Ab Ende Oktober war auch der Einsatz der Lok 11 nach Abschluß ihrer Hauptuntersuchung wieder geplant. Die beiden Maschinen HGe 4/4 I Nr. 15 und 16 sind in Zermatt abgestellt und dienen als Ersatzteilspender.



HGe 4/4 I Nr. 11 am 29. August in der Werkstätte des Depots Visp der BVZ.

Foto: Heilmann



Triebwagen 029 101 in Amerante

Foto: Heilmann

Portugal

Altbau-Triebwagen

■ Auf der 1000-mm-Schmalspurbahn Livracao – Amerante werden immer noch zwei 1950 von Nohab gebaute Triebwagen der Baureihe 029 (029 101-6 und 029 102-2) eingesetzt. Die reichlich 45 Jahre alten Triebwagen sind wegen fehlender Ersatzteile des öfteren defekt abgestellt, so daß fast immer an einem Triebwagen in der Werkstatt in Livracao gebaut wird. Die CP möchte die Fahrzeuge noch 1997 durch die neuen LRV 2000 ersetzen.

■ Die DB wird künftig ihre Kundenbetreuer im Nahverkehr bei der Lufthansa schulen lassen.

■ Die Geschäftsbereiche der DB berechnen sich gegenseitig Kosten. Weil dienstbedingte Übernachtungen von Lokführern in Bahnhofsgebäuden mehr als 100 Mark pro Nacht kosten, wurden schon des öfteren ortsansässige Hotels als Ausweichquartier für Lokführerübernachtungen gebucht.

■ Am 12. Oktober eröffnete die Interessengemeinschaft Nahverkehrsbetriebe in Kassel im alten Betriebshof an der Holländischen Straße/Höhe Niedervellmarer Straße ein Straßenbahnmuseum. Es ist an jedem zweiten Samstag im Monat von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

■ Die für die Vogtlandbahn bestimmten RegioSprinter der Regentalbahn fahren bis Mai 1997 auf DB-Gleisen von Zwickau über Plauen nach Bad Brambach und ersetzen DB-628. Damit verliert die DB Leistungen an einen privaten Anbieter.

■ Seit dem 3. November ist im ältesten erhaltenen Berliner Bahnhofsgebäude, dem Hamburger Bahnhof, ein Kunstmuseum untergebracht. Als nach 1945 unzugängliches Verkehrs- und Baumuseum erlangte dieser Bahnhof Berühmtheit.

■ Die DB AG eröffnete im Leipziger Hauptbahnhof ihr modernstes Reisezentrum. Die Serviceeinrichtung kostete 4,6 Millionen Mark. Der 500 Millionen Mark teure Gesamtumbau des Leipziger Bahnhofgebäudes läuft noch bis Ende 1997.

■ DB Cargo will den Schienengüterverkehr mit den Staaten Osteuropas in den nächsten Jahren um 20 bis 25 Prozent steigern. Die Wachstumsraten im Verkehr mit Polen und der Tschechischen Republik betragen zur Zeit jährlich 10 Prozent.

■ Der Bereich Magnetfahrtechnik der Kasseler Firma Thyssen Henschel wird seit dem 1. Oktober als eigenständige Firma mit dem Namen "Transrapid System GmbH" geführt. In der Zukunft erwartet das Unternehmen mit 500 Mitarbeitern jährlich 1,7 Milliarden DM Umsatz.

■ Die Griechische Staatsbahn OSE vergab einen Auftrag zur Elektrifizierung der Strecke Athen – Thessaloniki an die Firmen Adtranz und ABB.

■ Bis zum Beginn der Expo 2000 in Hannover liefern Siemens und LHB 144 Stadtbahnwagen. Das erste Fahrzeug soll im Sommer 1997 seinen Betrieb aufnehmen.

■ Die Fahrgastzahlen des ÖPNV sind seit 1988 in den westlichen Bundesländern um fast 20 Prozent angestiegen, die Fahrgeldeinnahmen stiegen um fast 40 Prozent.

■ Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung rechnet damit, daß zwischen 1994 und 2010 rund 43 Milliarden DM in Schienenfahrzeuge für den Personen- und 36 Milliarden für solche des Güterverkehrs investiert werden.

■ Die französischen Eisenbahnen beschäftigen seit kurzem einen Schuhputzer im Straßburger Bahnhof.

■ Seit dem 2. September wird die neue Haltestelle "Bregenz-Hafen" an der Strekke Bregenz – Lindau bedient. Der Übergang zur Schiffsanlegestelle wird dadurch vereinfacht.

■ Die Baureihe 1822 der ÖBB fällt durch häufige Störungen auf. Ein regulärer Plandienst ist oft nicht möglich. Auch die lange Abstellzeit scheint sich auf den Zustand der Maschinen negativ ausgewirkt zu haben.

■ Am 1. Juni wurde als letzte "Taigatrommel" der Györ-Sopron-Ebenfurter Eisenbahn die M 62 904 abgestellt.

■ Mit der 71 Kilometer langen Strecke Deinze – De Panne dürfte in Belgien die Elektrifzierung mit 3000 Volt Gleichstrom beendet sein. Künftig will man auf 25 kV Wechselstrom setzen.

■ Seit dem 21. August betreiben die ÖBB in Matrei eine elektronische Betriebs-Fernsteuerzentrale für die 44 Kilometer lange Brenner-Nordrampe.

■ Die amerikanischen Bahngesellschaften CSX Corp und Conrail Inc kündigten ihre Fusion an. Damit entstünde ein 48000 Kilometer langes Streckennetz in der gesamten Osthälfte der USA von Chicago über New York bis nach Miami.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT



Auf der Brenzbahn Aalen – Ulm war am 29. September zum ersten Mal seit knapp dreißig Jahren wieder eine Dampflok der Baureihe 64 unterwegs. Die 64 419 absolvierte Sonderfahrten. Das Bild zeigt sie bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Heidenheim.

Foto: Klaus Wiesenfarth

FRAGE ? ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.

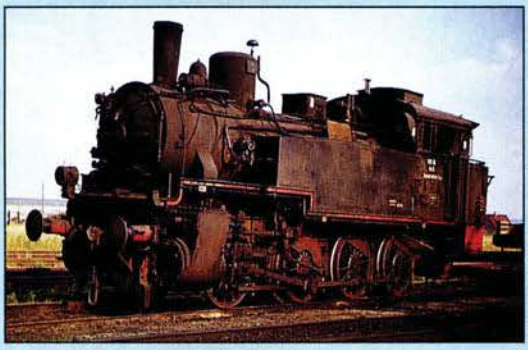


Foto: Wedel

■ 1910 baute die Union-Gießerei Königsberg eine vierfach gekuppelte Naßdampf-Tenderlokomotive, die von der Königlich Preußischen Staatsbahn-Verwaltung für den Nebenbahn- sowie für den Rangierdienst benötigt wurde. Die Maschine sollte vor allem in kleinen Bahnbetriebswerken problemlos zu unterhalten sein. Bis 1922 beschafften die preußisch-hessische und die oldenburgische Staatsbahn, die Reichseisenbahnen und die Saar-Bahnen insgesamt 675 Maschinen. Noch Ende der sechziger Jahre fuhren sie bei beiden deutschen Bahnverwaltungen. Beinahe legendären Ruf erhielten die allerletzten Maschinen im Streckendienst zwischen Dessau und Wörlitz in Sachsen-Anhalt. Wie lautete ihre preußische Gattungsbezeichnung?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. Dezember 1996 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des unterhaltsamen Transpress-Buches "Bahn-Geschichten" von Siegfried Kademann ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Oktoberheft lauteten "Rollende Landstraße (bzw. RoLa)" und "Dresden – Lovosice". Die 30 Exemplare "Bahn-Geschichten" haben gewonnen: Colin Alten, GB-Llandrindod Wells; Rolf Altenhein, 33813 Oerlinghausen; Stephan Böhme, 17192 Waren (Müritz); Doris Conrad, 01796 Pirna; Lars Dietz, 31867 Lauenau; Armin Dziuk, 70806 Kornwestheim; Helmut Epp, 66679 Losheim am See; Lars Fuchs, 01824 Königstein; Ulrich Gaedke, 39576 Stendal; Joachim Haustein, 09112 Chemnitz; Detlef Isenbeck; 44017 Dortmund; Oliver Kampmann, 60599 Frankfurt; Bodo Kuhnert, 71732 Tamm; Ines Kuttig, 99192 Frienstedt; Michael Leitzbach, 42477 Radevormwald; Juliane Lohmeier, 10365 Berlin; Robert Miksche, 03238 Finsterwalde; Michael Raunert, 32051 Herford; Alfred Ronge, 14478 Potsdam; Michael Schäfers, 17235 Neustrelitz; Tilo Schmidt, 09125 Chemnitz; Uwe Schön, 10829 Berlin; Daniel Scholz, 04157 Leipzig; Felix Schuster, 04329 Leipzig; Sven Volkmann, 90455 Nürnberg; Gerald Wagner, 56170 Bendorf; Thomas Wendt, 10115 Berlin; Dirk Werther, 39240 Schwarz; Claus-Peter Wrüske, 03042 Cottbus; Gerhard Zschintzsch, 99096 Erfurt.

Elektroloks der ÖBB

Neue Aufträge geplant

■ Wegen der internationalen Wettbewerbssituation – vor allem im Güterverkehr – und wegen der europaweiten Öffnung der Schienennetze planen die Österreichischen Bundesbahnen die Beschaffung neuer elektrischer Hochleistungslokomotiven im Wert von ungefähr 8 Milliarden Schilling. Mit den neuen Fahrzeugen wollen die ÖBB verstärkt als Transportlogistikanbieter auftreten und vor allem den Wettbewerb mit der Deutschen Bahn AG suchen. Die ÖBB leiteten ein EU-weites Ausschreibungsverfahren ein. Insgesamt sollen 200 Lokomotiven mit einer Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h und einer Leistung von 6500 kW für Reise- und Güterzüge beschafft werden. Wenn es gelingt, den Preis pro Lokomotive auf 40 Millionen Schilling zu senken, wäre die Anschaffung für die ÖBB rentabel. Für den österreichischen Lokbauer SGP bietet sich einerseits die Chance, ein Angebot abzugeben. Andererseits hat SGP mit hohem Aufwand die Hochleistungslok Baureihe 1012 vollendet und wartet auf die Abnahme.



Foto: Heilmann

Altbau-Triebwagen Be 4/4 - 761 im Depot Spiez

Triebwagen Be 4/4 der BLS

Ende geplant

■ Die aus den Jahren 1953 bis 1956 stammenden Altbau-Triebwagen der Reihe Be 4/4 Nr. 761, 762, 763 der Bern-Neuenburg-Bahn sowie der Gürbertal-Bern-Schwarzenburg-Bahn (BLS-Gruppe) stehen vor der Ausmusterung. Die BLS-Gruppe setzt nur noch werktags einen Triebwagen Be 4/4 vor dem Güterzugpaar 61462 /61475 zwischen Spiez und Zweisimmen ein. Die Triebwagen können nicht mehr im schaffnerlosen Betrieb eingesetzt werden. Mit ihrem baldigen Ersatz ist zu rechnen.



Wegen Fristablauf scheidet der beim Bh Hamm stationierte ET 30 114/414 zum Jahresende aus dem Bestand betriebsfähiger Museumsfahrzeuge. Das Foto zeigt den aus den fünfziger Jahren stammenden, vierteiligen Triebzug bei Wattenscheid.

Foto: Heilmann



Ende September führte die DB Instandhaltungsarbeiten an der Oberweißbacher Bergbahn durch. In dieser Zeit mußte Schienenersatzverkehr durchgeführt werden. Als Triebfahrzeuge sind 479 201 und 205 vorhanden. 479 203 steht in Berlin Schöneweide.

Pendolino der FS

Neues Einsatzgebiet

■ Nach weiteren Abnahmen der ETR 460 bekommen die Pendolino ETR 450 aus den Jahren 1988 bis 1990 neue Einsatzgebiete. Derzeit sind die Pendolino auf den Strecken im Einsatz: Bolzano - Verona - Firenze - Roma; Bolzano - Verona - Ancona - Pescara; Brescia - Bologna - Roma - Bergamo; Roma - Napoli - Taranto; Roma - Foggia - Bari - Lecce und Roma - Bologna - Milano. Die italienische Staatsbahn FS führt von den Pendolino ETR 450 insgesamt fünf fünfteilige sowie zehn elfteilige Einheiten im Bestand. Die Spitzengeschwindigkeit dieser Elektrotriebzüge, die nur die erste Wagenklasse führen, beträgt 250 km/h.

ETR 450 003/004 am 3. September im Bahnhof Bozen



Foto: Heilmann

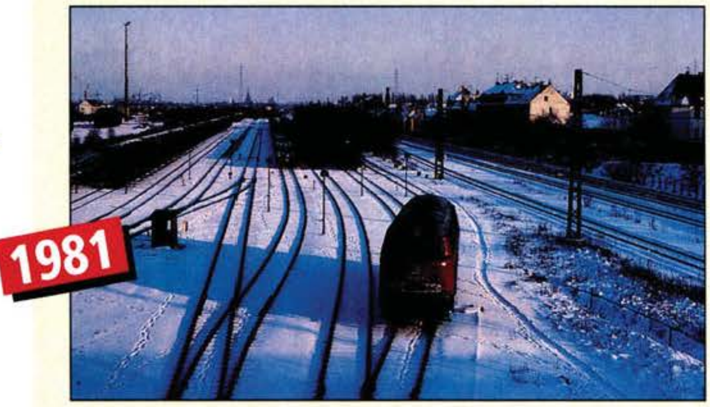
AMTRAK

Rotstift-Politik

■ Ab 10. November wirken sich die neuerlichen Streichungen bei der amerikanischen Personenverkehrs-Gesellschaft Amtrak aus. An diesem Tag verschwinden so bekannte Züge wie der Desert Wind (Chicago - Salt Lake City - Los Angeles), der Pioneer (Chicago - Ogden - Seattle) und die Kurswagen Chicago - Boston. Wenn der Bundesstaat Texas nicht in die Bresche springt, wird auch der Texas Eagle zwischen St. Louis und San Antonio eingestellt. Amtrak begründet diesen Schritt mit einer weiterhin ungeklärten finanziellen Ausstattung des Unternehmens. Streckenstillegungen und Betriebseinschränkungen stehen aber auch einige Verbesserungen auf lohnenderen Routen gegenüber. Der berühmte Broadway Limited (N.Y. - Chicago) kehrt zurück, der Empire Builder (nach Seattle) und der California Zephyr (nach San Francisco) verkehren wieder täglich.

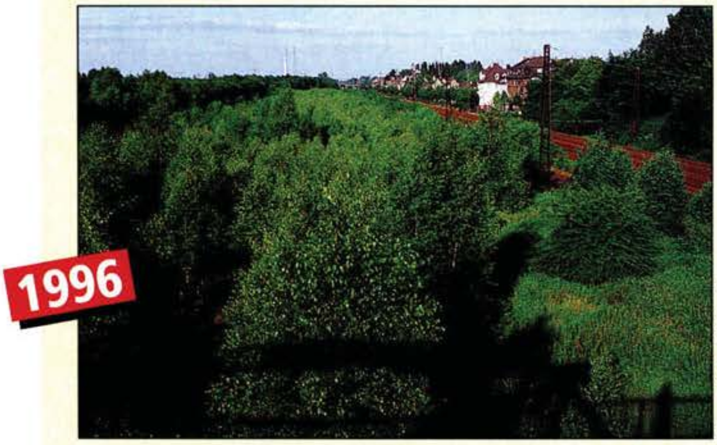
ZEITREISE

Werkbahnhof



216 003 im Werksbahnhof Oberhausen-Hütte

Nördlich der Ruhr entstand zum Ende des neunzehnten Jahrhunderts das größte Industriegebiet Europas. Der Fund von Kohle, dem schwarzen Gold der damaligen Zeit, ließ die Region zu einem Schmelztiegel mit über fünf Millionen Einwohnern heranwachsen. Die Eisenbahn ermöglichte den schnellen und massenhaften Abtransport der Kohle. In der Nähe der Kohlezechen entstanden riesige Stahlwerke. Die Zweigstrecken der Zechen und Stahlbetriebe liefen in Werkbahnhöfen zusammen. Einer dieser Werkbahnhöfe, er trug den Namen Oberhausen-Hütte, lag direkt an der Köln-Mindener Eisenbahn zwischen Oberhausen und Essen-Dellwig. Er gehörte zum riesigen Stahlwerk der Thyssen-Niederrhein AG. Hier warteten Kohle-, Stahl- und Leerzüge auf eine freie Lücke im Fahrplan der dicht befahrenen Köln-Mindener Strecke. Bis Mitte der siebziger Jahre konnte man hier noch Dampflokomotiven der DB-Baureihen 44 und 50 beobachten. Sie wurden von Dieselloks der Baureihen 216 und 221 abgelöst. Auf dem am 13. Januar 1981 entstandenen Bild setzt sich die Vorserien-Lok 216 003 vor ihren Zug. Fünfzehn Jahre später sind die meisten Zechen und Stahlwerke des Ruhrgebiets verschwunden. Die Region befindet sich seit den sechziger Jahren in einer bisher nicht gekannten Umstrukturierung. Das Industriezeitalter hat sich aus dem Ruhrpott verabschiedet. Auf dem Bild vom Sommer 1996 haben sich Birken die Fläche zurückerobert. Auch die Vorserien-216 gehört schon lange zum alten Eisen.



Fotos: Michael Hubrich

Birken statt Gleisanlagen in Oberhausen-Hütte

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT

Foto: Reimer



Abgestellte Deutz-Rangierlok in Pankow

Deutz-Diesellok in Pankow

Abgestellt und vergessen

■ Im Betriebshof Berlin-Pankow steht eine zweiachsige Diesellok in völlig verwahrlostem Zustand. Es handelt sich um eine 10-Tonnen-Rangiermaschine mit 24 PS Leistung, die im Jahr 1938 unter der Fabriknummer 23019 von der Kölner Firma Deutz geliefert wurde. Die Humboldt-Deutz-Motoren AG stellte in den dreißiger und vierziger Jahren zahlreiche dieser Fahrzeuge für den leichten Verschubdienst auf Werksbahnen her. Die in Pankow gefundene Maschine fuhr lange Zeit in Naumburg. 1980 wechselte die 4,62 Meter lange, nur 12 km/h schnelle und inzwischen mit einem Skoda-Motor ausgerüstete Lok in die DEFA-Kopierwerke nach Berlin-Johannisthal. 1988 übernahm sie die AG Verkehrsgeschichte des DMV, um sie aufzuarbeiten. Inzwischen scheint die Lok völlig in Vergessenheit geraten zu sein.

Neue Verkehrstechnik

Inno Trans '96 in Berlin

■ Auf dem Güterbahnhof Berlin-Wilmersdorf wurden vom 15. bis zum 18. Oktober erstmals moderne Schienenfahrzeuge im Rahmen der Fachmesse für Verkehrstechnik "InnoTrans" präsentiert. 171 Aussteller aus 13 Ländern waren vertreten. Die in Wilmersdorf und auf dem Messegelände durchgeführte Schau ist ein Nachfolger der 1993 und 1995 auf dem Gelände des Bayerischen Bahnhofs in Leipzig gezeigten "Waggon '93 bzw. '95". Zu den Ausstellungsthemen der InnoTrans gehörten der öffentliche Personenverkehr, die Bahnlogistik bis hin zur Bahnregionalisierung sowie verschiedene Fachkongresse. Auf dem Freigelände in



Neues Konzept für den Güterverkehr: der DB-CargoSprinter



Die Deutsche Waggon AG Bautzen stellte in Berlin einen neuen Triebwagen vor.

Wilmersdorf waren mit ihren Exponaten u. a. die Firmen Bombardier Eurorail, MTU/VPS, Siemens, DWA, Adtranz, LHB, DB-Werk Blankenburg und die Regentalbahn vertreten. Öffentliche Premiere hatte auf dieser Messe der neue CargoSprinter der DB mit dem Gattungszeichen Sggoorrss. Ebenfalls neu war der LVT/S der DWA, Werk Bautzen. Dieser Leichttriebwagen wird für den Regionalverkehr angeboten. Zwischen dem Wilmersdorfer Güterbahnhof und dem Bahnhof Berlin-Westkreuz führten die Messeveranstalter einen Shuttle-Verkehr mit täglich wechselnden Fahrzeugen durch: RegioSprinter der Dürener Kreisbahn am 15. Oktober, RegioShuttle der WEG am 16., Talent am 17., Doppelstocktriebwagen 670 006 am 18. Oktober.

Mit dem CargoSprinter stellt die DB AG erstmals den Basisbaustein für das neue Produktionssystem "Train Coupling" und "Train Sharing" vor. Auf längeren Strecken sollen mehrere dieser Einheiten gekuppelt werden. Das in Berlin vorgestellte Fahrzeug besteht aus fünf Teilen – Triebkopfwagen und Mittelteile. Die Ladekapazität beträgt insgesamt zehn Ladeeinheiten des Kombinierten Verkehrs. Nach technischen Erprobungen soll noch Mitte 1997 mit insgesamt sieben CargoSprintern ein Pilotverkehr begonnen werden. Mit dem Einsatz der CargoSprinter wird erstmals ein durchgehender, ungebrochener Verkehr zwischen Gleisanschlüssen und dezentralen Umschlaganlagen in einem in sich geschlossenen Transportsystem möglich. Das System öffnet die Möglichkeit, bis zu sieben Einheiten in einem Zugverband zu kuppeln (Train coupling), im Fernbereich gemeinsam zu fahren und in Zielnähe wieder zu entkuppeln (Train sharing).

Die zweite wichtige Fahrzeugneuheit, der Bautzener LVT, ist für schwach frequentierte Strecken von etwa 50 bis 100 km Länge konzipiert. Er entspricht den Anforderungen der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung. Je nach Betreiber kann die Ausstattung durch modulare Aufbauten verändert werden. Durch eine Vielfachsteuerung lassen sich mehrere dieser LVT von einem Führerstand aus bedienen. Wie schon der Dobus (Baureihe 670) soll auch der LVT/S durch den Einsatz von Großserienkomponenten aus dem Bus- und Straßenbahnbau in Anschaffung, Betrieb und Wartung besonders kostengünstig sein. Die LVT/S können auch Güterwagen befördern. Als Antriebsanlage dient ein 6-Zylinder-Dieselmotor von MAN/Volvo mit einer Leistung von 265 kW. Eine Achse ist angetrieben. Die Höchstgeschwindigkeit des 16540 mm langen Fahrzeugs liegt bei 100 km/h. Im mittleren Fahrzeugteil ist der Fußboden niederflurig ausgebildet. 64 Sitze stehen zur Verfügung. Bei maximaler Belastung wiegt der Triebwagen 29 Tonnen. Damit wird nun außer dem Doppelstock-Triebwagen auch noch eine zweite Bauart aus einem der DWA-Werke angeboten.

Fotos: Heilmann

Auch ein Modell eines ICE-Triebkopfs war bei der InnoTrans zu sehen.

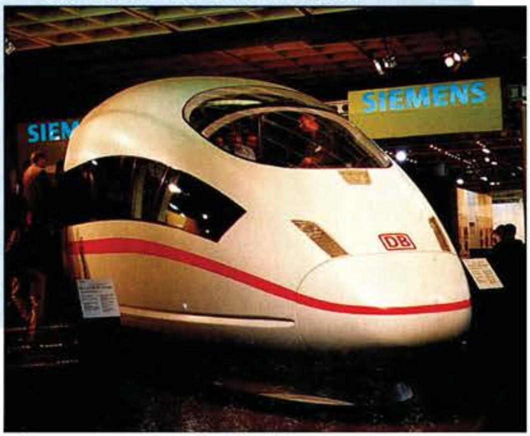




Foto: Peter

Neuer Erfurter Straßenbahn-Triebwagen Tw 605

Erfurter Verkehrsbetriebe

Fertiggestellt

■ Das Werk Erfurt der DB AG übergab die erste von fünf Niederflur-Straßenbahnen des Typs MGT6DE an die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG). Das Fahrzeug entstand in Zusammenarbeit von DWA Bautzen, Siemens, ABB und DB AG. Die Rohbau-Wagenkästen wurden per Bahn aus Bautzen geliefert und im Erfurter DB-Werk komplettiert. Die neuen Fahrzeuge basieren auf dem bekannten Bochumer Typ MGT6D, von dem die EVAG seit 1994 die Wagen 601 bis 604 besitzt. Die neuen Triebwagen 605 bis 609 wurden für Einrichtungsbetrieb ausgelegt. Ab 1998 sollen weitere Fahrzeuge dieses Typs für die Erfurter Verkehrsbetriebe beschafft werden, so daß ein attraktiver Stadtverkehr möglich wird.



Foto: Heilmann

232 632 mit neuen Kühlerlüftern in Cottbus

Kühlerlüfter für 232

Schalldämmende Ausstattung

■ An der 232 646 wurden erstmals neuen Kühlerlüfter der Firma Siemens erprobt. Die Versuche verliefen erfolgreich, der Lärmpegel konnte gesenkt werden. In nächster Zeit erhalten im Werk Cottbus sieben Maschinen die neuen Siemens-Lüfter: 232 488, 503, 532, 632, 679, 687, 692. Die neuen Lüfter fallen durch breite Verkleidungsbleche auf.

U-Bahnen in Deutschland

Ende des Baubooms

■ Die Zeit des U-Bahn-Baus scheint in Deutschland zu Ende zu gehen. Der Bund stellt zwar bis 1998 jährlich 3,3 Milliarden DM für den ÖPNV bereit, aber die Kommunen und Länder müssen 12,5 bis 25 Prozent der Kosten selbst tragen. Diese Gelder können angesichts leerer Kassen nicht mehr aufgebracht werden. In Berlin wurde die "Kanzlerlinie" U 5 zwischen Alexanderplatz und Lehrter Bahnhof auf Eis gelegt. Sie sollte das Regierungsviertel unterfahren. In Köln wurde die Nord-Süd-Durchquerung der Stadt auf unbestimmte Zeit verschoben. In Hamburg endete mit der Station Norderstedt-Mitte der Ausbau. In vielen Großstädten stellen Straßenbahnen eine kostengünstigere Alternative dar.



1. Deutschland ICE



2. Frankreich TGV
5. Schweden X 2000
7. Italien ETR 500



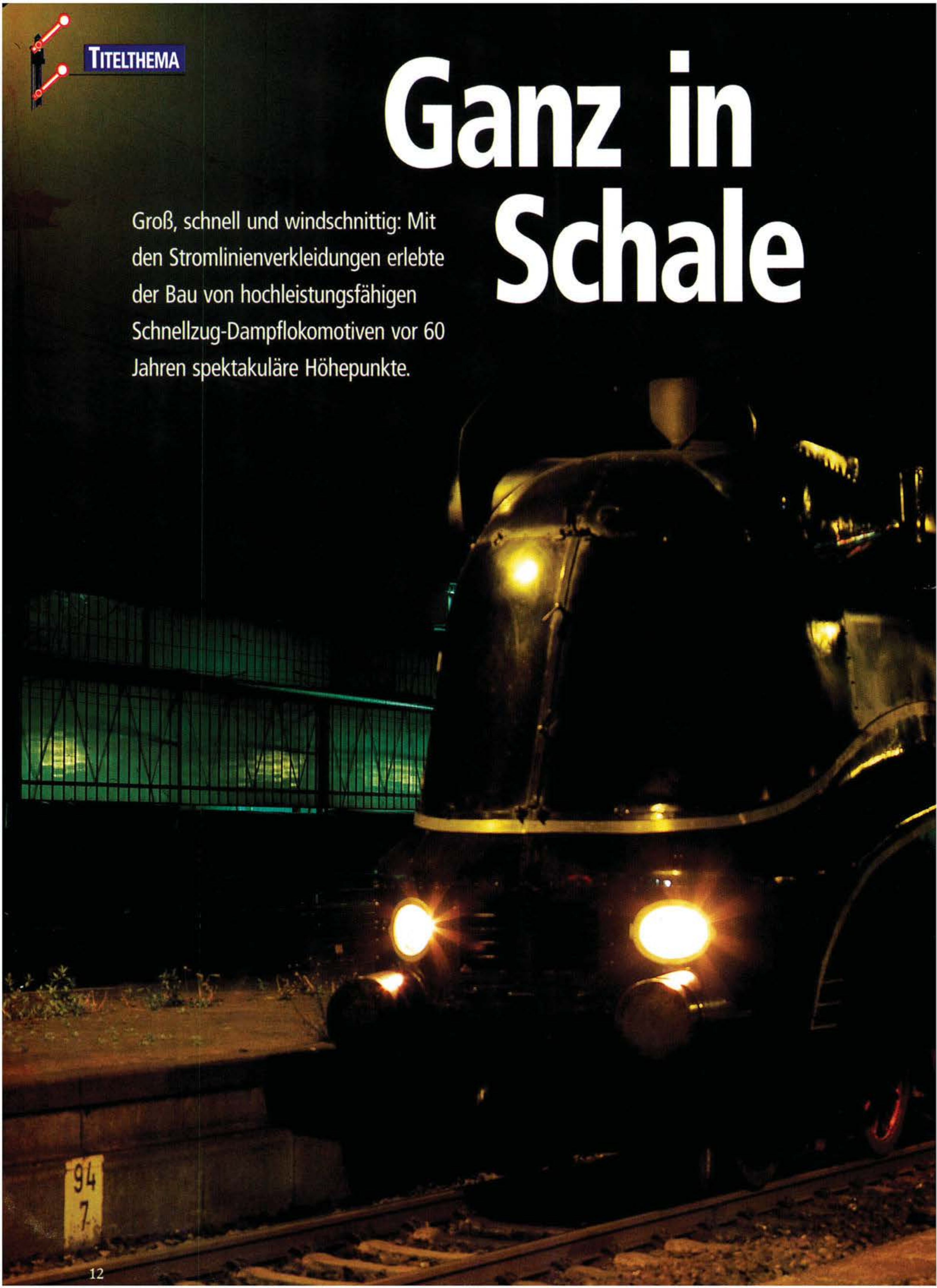
3. England Intercity 225
6. Dänemark IC 3
8. Spanien AVE



4. Japan Nozomi

Ganz in Schale

Groß, schnell und windschnittig: Mit den Stromlinienverkleidungen erlebte der Bau von hochleistungsfähigen Schnellzug-Dampflokomotiven vor 60 Jahren spektakuläre Höhepunkte.



Ein heulender Ton lag in der Luft. Das ungewöhnliche Geräusch, einer Dampfersirene ähnlich, ließ den Schrankenposten bei Neustadt/Dosse an der Fernstrecke Hamburg – Berlin aufhorchen. So klang keine Dampflok-Pfeife. Was mochte das sein? Noch ehe der Mann mit seinen Überlegungen zu Ende kam, donnerte auf den Gleisen vor ihm ein ungewöhnlicher Zug vorüber: An der Spitze eine schnittige, weinrote Lokomotive, dahinter vier Schnellzugwagen. Kaum hatte der faszinierte Beobachter die Fahrzeuge registriert, war der Superzug seinen Blicken entschwunden. Das dröhnende Rollen der Räder verstummte, der rätselhafte Sirenenton ebbte ab, der trübe, feuchte Mai-Tag verschluckte die ungewöhnlichen Geräusche ebenso schnell, wie sie gekommen waren. Später erfuhr der Schrankenwärter, daß er Augenzeuge einer einzigartigen Begebenheit geworden war: An jenem diesigen 11. Mai 1936 hatte er die Stromlinienlokomotive 05 002 bei ihrer Weltrekordfahrt erlebt.



Foto: Hajt



Foto: May

Die 18 201 ex 02 201 vom Bw Halle P entstand aus der Lokomotive 61 002 des Henschel-Wegmann-Zuges.

Das Heulen kam aus dem Schlot der 05. Paul Roth, der die Fahrt als Meßgruppen-Chef des Lokomotiv-Versuchsamts Grunewald begleitete, führte das Geräusch auf die Spitzenleistung des Kessels zurück. Wie die Auswertung der Weg-Zeit-Messung ergab, hatte die 05 über mehrere Kilometer hinweg eine mittlere Geschwindigkeit von 200,4 Stundenkilometern durchgehalten. Bis heute gilt 05 002 als die schnellste Dampflok der Welt. Die Maschine stellte einen Höhepunkt deutscher Lokomotivbau-Kunst dar und setzte neue Maßstäbe. Experten bezweifeln jedoch, daß die Rekordfahrt vom Mai 1936 Einmaligkeitswert besitzt. So erinnert Wolfgang Messerschmidt an die nordamerikanischen Lokomotivgiganten von Alco, die über 230 Stundenkilometer gelaufen sein sollen. Deutsche Ingenieure stellten diese Geschwindigkeit wegen der ungenauen Meßmethoden ihrer US-Kollegen in Frage. Doch auch in Europa gab es mit der britischen Stromlinienlok "Mallard" ernste Konkurrenz. Allerdings hat diese Lok ihren Rekord von über 202 Stundenkilometern angeblich auf einem Gefälle von fünf Promille erzielt.

Waren die US-amerikanischen Loks schneller als die 05 002?

So kontrovers, wie die Diskussionen über die schnellste Dampflok der Welt ausfielen, so einig waren sich die Experten, daß hohe Geschwindigkeiten nur mit Fahrzeugen möglich waren, die aerodynamischen Gesichtspunkten entsprachen. Schon um die Jahrhundertwende gab es Überlegungen zur "Luftzerteilungs- und Luftreibungsarbeit"; man setzte auf Führerhäuser mit Windschneide und keglige Rauchkammertüren. Bis diese Gedanken zu Lokomotiven führten, die sich ganz in Schale zeigten, sollten aber noch Jahrzehnte vergehen.

Als die Reichsbahn 1932 nach einer Versuchslok zum Testen von Schnellzugwagen bei hohen Geschwindigkeiten verlangte, wurde das Thema wieder aktuell. Borsig-Oberingenieur William Beil erinnerte sich später: "Man dachte an Höchstgeschwindigkeiten von etwa 150 km/h, die man auch bei dem schon 1931/32 gebauten 'fliegenden' Schnelltriebwagen erreicht hatte."

Borsig führte auf eigene Faust im Windkanal der TH Berlin Versuche durch, um Bauformen mit geringem Luftwiderstand herauszufinden. Anfang 1933 begann die Reichsbahn mit eigenen Versuchen in einem Windkanal in Göttingen. Im Ergebnis beider Versuchsreihen rüstete man die 03 154 mit windschnittigem Führerhaus und parabolischer Rauchkammertür aus. Sie bekam eine Triebwerksverkleidung mit Rollvorhängen und Klappen. Bei den Versuchsfahrten erreichte man 150 Stundenkilometer Spitzengeschwindigkeit und einen erheblichen Zuwachs an Zughakenleistung. Die beteiligten Ingenieure führten das nicht nur auf die verbesserte Aerodynamik zurück, denn die Teilverkleidung bewirkte auch einen thermischen Gewinn: Die Dampfzylinder, unter der Schale vor dem Fahrtwind geschützt, kühlten weitaus weniger ab als ohne Verkleidung.

Optimistisch entschloß man sich zu neuen Projekten, unter denen der Bau der 05 dominierte. Noch bevor diese Maschine die Werkstore verließ, beauftragte die Reichsbahn erneut Borsig, auch 03 193 mit Stromschale auszurüsten. Wie Beil berichtet, ergab die Verkleidung dieser Maschine schon bei 120 Stundenkilometern einen Gewinn von 290 PS gegenüber unverkleideten Loks. Für eine Geschwindigkeit von 160 Stundenkilometern ermittelte man rechnerisch sogar eine Verdoppelung der Zughakenleistung. Selbst wenn dieser Wert nur Theorie widerspiegelte, so zeigte er doch, daß sich Stromschalen als unverzichtbar erwiesen, wenn man bei hohen Geschwindigkeiten noch einen günstigen Gesamtwirkungsgrad erzielen wollte. William Beil brachte das auf die Formel: "Der Leistungsgewinn ist durch das verhältnismäßig einfache Mittel einer Blechverkleidung erreicht worden, die kaum Unterhaltungskosten erfordert und deren Herstellungskosten durch den Leistungsgewinn mehr-

Auch die teilverkleidete 18 314 gehörte zum Bw Halle P und diente umfangreichen Schnellfahrversuchen.

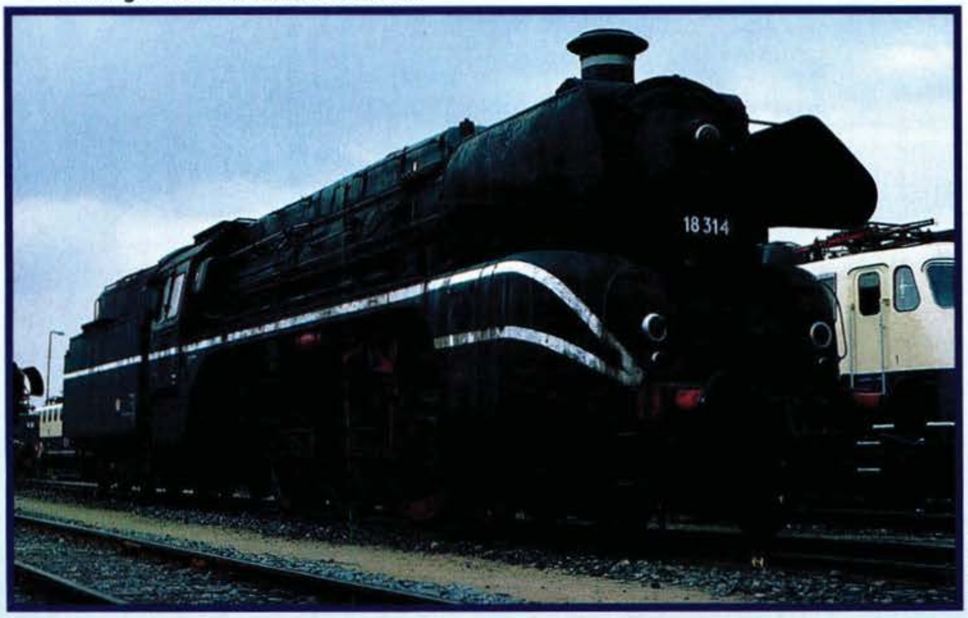


Foto: Rech



61 002, hier auf einem seltenen Foto von Johannes May aus Dresden, besaß ein vorzügliches Fahrwerk.

Foto: May



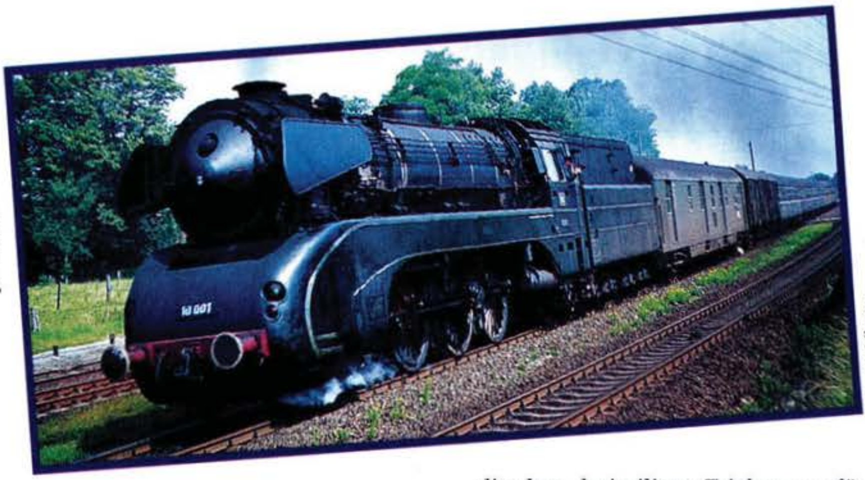
Bis heute erfreut 18 201 die Fans, wie hier am 14. Mai 1980 mit dem Traditions-Eilzug aus Zwickau.

Foto: Rech

fach aufgewogen werden."

Als allgemeines Fazit beschloß die Reichsbahn, Einheits-Dampflokomotiven bis 140 Stundenkilometer Spitzentempo ohne, Loks mit Geschwindigkeiten darüber mit Stromschale zu beschaffen. Das betraf die Baureihen 01.10, 03.10, 05 und 06. Im internationalen Vergleich stellte dies eine klare Entscheidung dar. Denn bei vielen Bahngesellschaften, so weiß Wolfgang Messerschmidt, "spielten auch Werturteile mit, die nicht rein mathematischer Art waren. Es hatten sich eben auch Stilistik und Design dazugesellt, besonders in den USA, die zwar nicht immer zur technisch günstigsten Vollendung mit kleinsten Widerstandsbeiwerten führten, sondern viel mehr der Imageförderung dienten."

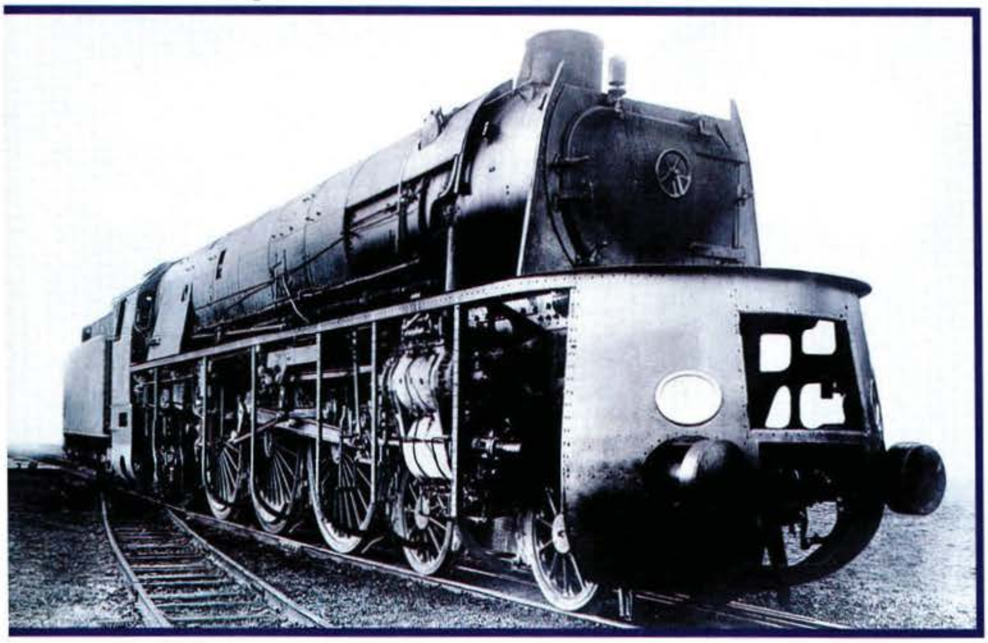
Auch der deutschen Industrie waren Image-Überlegungen nicht fremd. Es galt, dem Schnelltriebwagen-Boom seit dem "Fliegenden Hamburger" ein dampfbetriebenes Paroli-Stück entgegenzusetzen, das nicht nur schnell fuhr, sondern auch verkehrswerbend aussah. Die Lokomotivfabrik Henschel & Sohn und die Waggonbau-Anstalt Wegmann & Co. entwarfen einen Zugverband, mit dem sie gegen die Triebwagenkonkurrenz antreten wollten. Zuerst sollte der leichte Train aus einer 2' B 1'-Tenderlokomotive in Schale und einem zweiteiligen Jakobs-Gelenkwagen bestehen. Doch die Reichsbahn verlangte größere Einheiten,



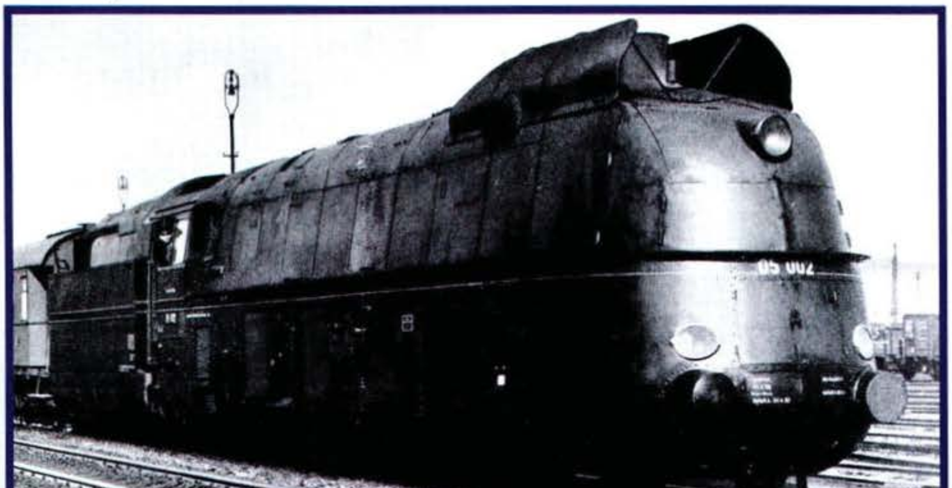
Trotz moderner Erscheinung keine Karriere: Neubaulok 10 001 mit E 687 im Juli 1967 bei Bad Sassendorf.

Foto: Dahlhaus

Die fast entkleidete 05 001 läßt den Aufwand erkennen, der für die Vollverkleidung erforderlich war.



Fotos: Obermayer



Die Lokomotive 05 002 erreichte am 11. Mai 1936 eine Geschwindigkeit von 200,4 Stundenkilometern.

die dem dreiteiligen Triebwagen für 150 Stundenkilometer entsprachen. So entstand 1935 der Henschel-Wegmann-Zug aus der Tenderlok 61 001 und vier leichten Drehgestellwagen. Wie sehr man dabei auf's Image schaute, zeigte das Äußere des Zugs: Die Fahrzeuge wurden mit windschnittiger Formgebung und aluminiumfarbig-violetter Lackierung soweit als möglich einander angepaßt.

Bei Versuchen im Mai 1935 zeigte sich 61 001 dem "Fliegenden Hamburger" in Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit ebenbürtig: Die Maschine lief 185 Stundenkilometer Spitze. Doch bereits bei 160 zeigte die Lok eine schlechtere Laufkultur als die 05. Der Henschel-Wegmann-Zug verkehrte zwischen Berlin und Dresden. Die bei hohen Geschwindigkeiten unbefriedigende Laufruhe der 61 001 und ihre zu geringen Wasservoräte stellten sich als Nachteile des Superzuges heraus. Außerdem ließ sich mit nur einer Maschine kein stabiler Planbetrieb durchhalten.

Deshalb lieferte Henschel 1939 die größer dimensionierte 61 002 mit der Achsfolge 2' C 3'. Zur Qualifizierung der Laufkultur erhielt die Lok ein Dreizylinder-Triebwerk mit höherer Anfahrzugkraft und sorgfältigem Massenausgleich. Um hinter dem Führerhaus mehr Wasser und Kohle unterzubringen, 18,5 Tonnen Achslast aber nicht zu überschreiten, konstruierte man ein dreiachsiges Drehgestell. Obwohl die Maschine ihre Abnahmefahrt erfolgreich bestand, blieben spektakuläre Einsätze vor dem Henschel-Wegmann-Zug aus. Den Umlauf vor dem D 61/D 162 zwischen Berlin und Dresden hätten auch weniger aufwendige Maschinen bewältigt. 1943 verloren beide 61er ihren eleganten Anstrich. Sie

Modelle in Schale

Wer auf seiner Modellbahn-Anlage die große Zeit der Stromlinien-Lokomotiven nachgestalten möchte, wird gut bedient. In H0 bietet Fleischmann die Baureihe 03.10 der DRG in vorbildgetreuer schwarzer Stromschale an. Das Modell hat geöffnete Jalousien in der Seitenverkleidung, wodurch die Steuerung in voller Funktion sichtbar ist. Bei Märklin gibt es die Version mit der hochgezogenen seitlichen Triebwerks-Schürze und weißer Zierlinie. Von Lima kommt der komplette Henschel-Wegmann-Zug in H0 sowie die schwarze 61 001 als Einzelstück. Arnold liefert in N diesen Zug und außerdem die rote 05 002.

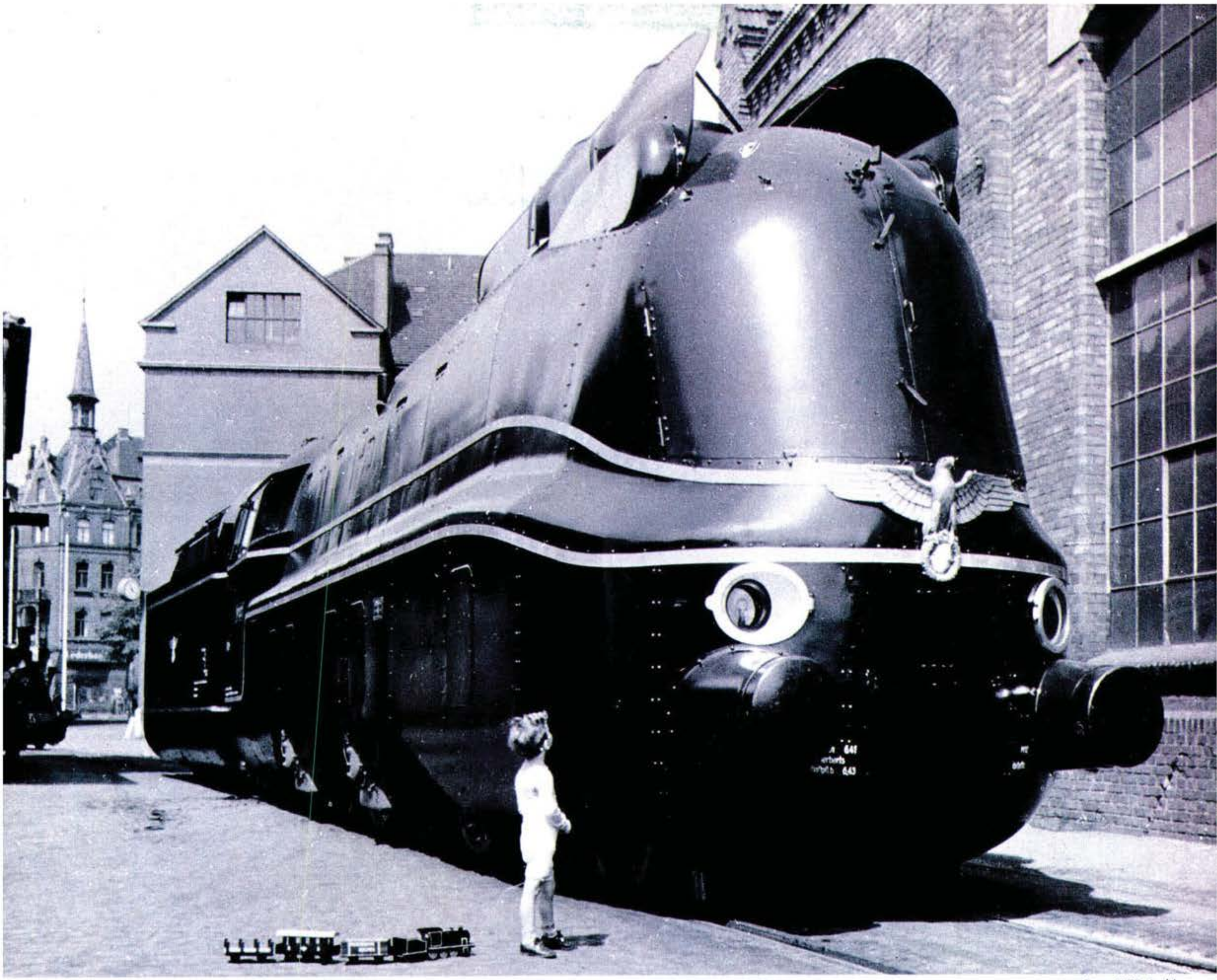


Foto: MEB-Archiv

Mit der recht ungewöhnlichen 19 1001 endete 1941 das Kapitel deutscher Dampflokomotiven ganz in Schale.

Die britische Rekordlok Nummer 4468 "Mallard" der LNER-Klasse A 4 erzielte immerhin 202,7 Stundenkilometer.



Foto: Schweitzer

zeigten sich fortan nur noch bei Reservediensten und trugen tristes Kriegs-Grau.

Dennoch war die Geschichte der 61 002 nicht zu Ende. Nach einer Odyssee bei der DDR-Reichsbahn erinnerte man sich ihres vorzüglichen Laufwerks, das Geschwindigkeiten über 160 Stundenkilometer zuließ. Die Versuchs- und Entwicklungsstelle der Maschinenwirtschaft Halle erarbeitete eine konstruktive Konzeption, mit deren Hilfe das Raw Meiningen die 61 002 zur 2' C 1'-Schlepptenderlokomotive 18 201 umbaute. Ab 1961 stand der wohlgelungene, grüne Renner für Schnellfahrversuche mit Reisezugwagen bereit.

So, wie seinerzeit die 61, kam auch die stromlinienförmig verkleidete Baureihe 06 nicht über die Bedeutung einer Splittergattung hinaus. Die Idee, eine derart riesige Maschine zu konstruieren, stammte aus dem Jahr 1933. Da die Baureihen 01 und 03 als Flachlandmaschinen konzipiert waren, fehlte eine moderne Schnellzuglok für Hügelland- und Gebirgsstrecken, wie sie die Magistralen von Berlin nach Frankfurt/Main und besonders nach München darstellten. Den Wünschen der DRG-Hauptverwaltung von Anfang 1934 gemäß, sollte die Lok in der Lage sein, "D-Züge von etwa 650 Tonnen Gewicht (einschließlich Verkehrslast) in der Ebene mit 120 km/h und auf Rampen von 10 Prozent mit etwa

60 km/h ohne Schiebelokomotive zu befördern." Doch erst im April 1939 lieferte Krupp eine Baumusterlokomotive mit der Baureihenbezeichnung 06. Die 06 001 trug die Fabriknummer 2000 und war neben ihrer jüngeren Schwester 06 002 die größte deutsche Schnellzuglokomotive überhaupt. Die elegante Stromschale unterstrich die riesige Erscheinung auch deshalb, weil sie die vier großen Treibräder nur im oberen Bereich verdeckte. Doch die große 2' D 2'h 3-Maschine enttäuschte: Aufgrund konzeptioneller und konstruktiver Mängel kam es zu thermischen Überlastungen des Kessels; die Rohrwand wurde undicht, die Stehbolzen rissen. Der Achsabstand der Kuppelradsätze gestattete es den beiden Mammutlokomotiven nicht, Gleisbögen von 140 Meter Halbmesser entgleisungssicher zu durchfahren. Auch bei einigen Weichenstraßen meldeten die Praktiker Bedenken an. Die Serienfertigung unterblieb. Manfred Weisbrod nennt dafür zwei weitere Gründe: die Elektrifizierung der Schnellzugmagistralen Berlin – München und Berlin – Frankfurt sowie den Einfluß konservativer Kräfte, "die eine vierfach gekuppelte Schnellzuglok als ein zu teures Objekt ansahen."

19 1001 brach mit allen üblichen Fahrwerks-Konstruktionen

Den Schlußpunkt in der Entwicklung deutscher Dampflokomotiven ganz in Schale stellte die Lokomotive 19 1001 dar. Die unkonventionelle Konstruktion war mit Dampfmotoren ausgestattet und wies die Achsfolge 1' Do 1' auf. Bei Henschel nach Entwürfen von Richard Roosen gefertigt, wurde die ungewöhnliche Lokomotive am 13. Juni 1941 der Reichsbahn übergeben. Nach anfänglichen Schwierigkeiten erwies sich das Triebwerk als überaus laufruhig. Wie Richard Roosen berichtete, eröffnete sich bei Drehzahltests auf dem Versuchs-Stand die Möglichkeit, die Maschine bis zu 200 Stundenkilometern zu beschleunigen. Bei Bremsversuchen auf dem mecklenburgischen Abschnitt der Berlin – Hamburger Rennstrecke erreichte die Maschine 186 Stundenkilometer bei bester Laufruhe. Während Letzteres vor allem aus der Antriebs-Konzeption resultierte, ergab sich die hohe Geschwindigkeit auch aus der Stromlinienverkleidung. Wies die Kombination aus Dampfmotoren und Stromschale auf ungeahnte Potenzen des Systems Dampflokomotive hin? Angesichts des Krieges konnte diese Frage nicht beantwortet werden. Ende Oktober 1945 ließ die US-amerikanische Militärregierung das Unikat beschlagnahmen und in die Staaten verbringen.

Nach dem Krieg hatten beide deutsche Bahnverwaltungen andere Sorgen, als über Schnellzugdampflokomotiven in Schale nachzudenken. Bei der Bundesbahn kündigte sich mit der V 200 schon zeitig ein Traktionswandel an, der selbst jenseits der elektrischen Fahrleitung neuen Schnellzugdampflokomotiven keine große Zukunft verhieß. Vor diesem Hintergrund blieb den beiden, 1956 gebauten 2' C 1'h 3-Maschinen der Baureihe 10 die Karriere versagt. Für Wolfgang Messerschmidt stellten sie nur noch "Pseudo-Stromlinien-Lokomotiven" dar.

So fiel es der Deutschen Reichsbahn zu, mit den Schnellfahrloks 18 201 und 18 314 einen eindrucksvollen Abglanz

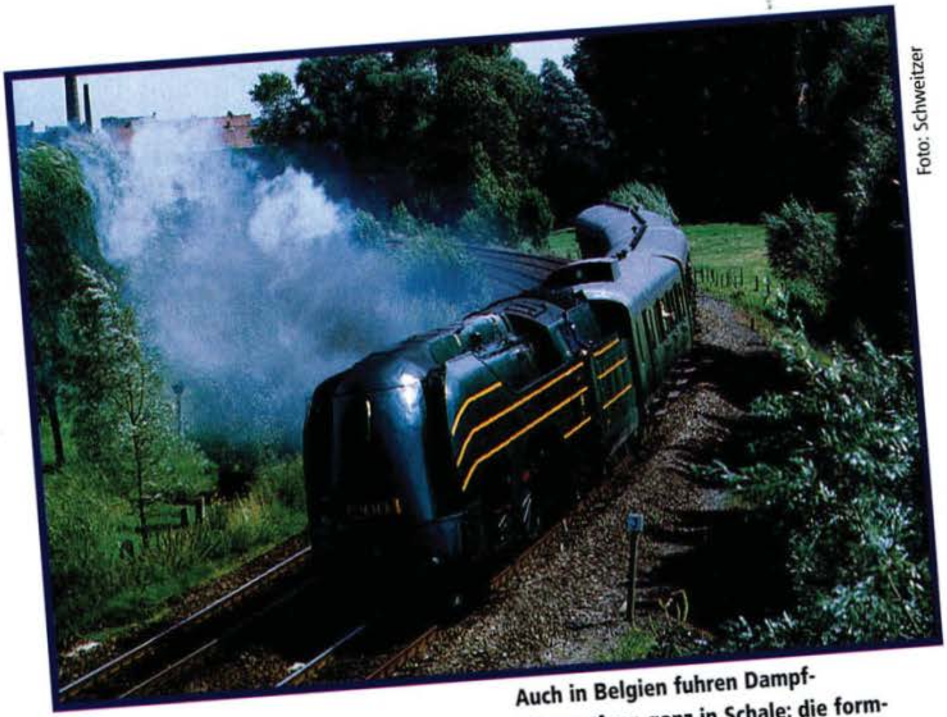
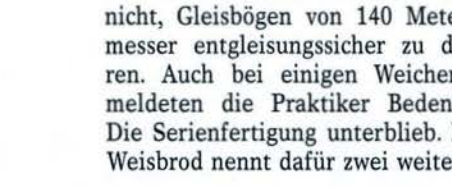


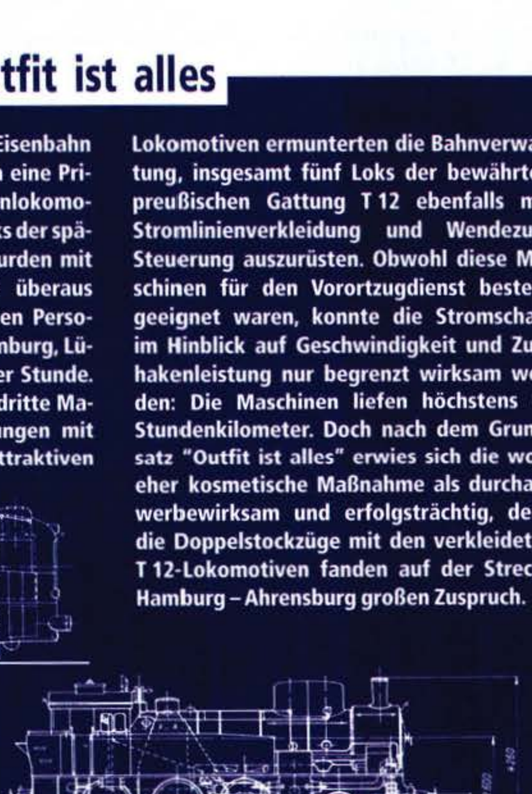
Foto: Schweitzer

Auch in Belgien fuhren Dampflokomotiven ganz in Schale: die formschöne 12 004 im Juli 1985 bei Liege.

Outfit ist alles

In Gestalt der Lübeck-Büchener Eisenbahn beschaffte im Frühjahr 1936 auch eine Privatbahn-Gesellschaft Stromlinienlokomotiven. Die beiden 1' B 1'-Tenderloks der späteren Reichsbahn-Baureihe 60 wurden mit ihren Doppelstock-Wendezügen überaus populär, bewältigten sie doch den Personen-Schnellverkehr zwischen Hamburg, Lübeck und Travemünde in nur einer Stunde. 1937 kam eine leicht verstärkte, dritte Maschine hinzu. Die guten Erfahrungen mit diesen drei auch äußerlich sehr attraktiven Lokomotiven ermunterten die Bahnverwaltung, insgesamt fünf Loks der bewährten preußischen Gattung T 12 ebenfalls mit Stromlinienverkleidung und Wendezug-Steuerung auszurüsten. Obwohl diese Maschinen für den Vorortzugdienst bestens geeignet waren, konnte die Stromschale im Hinblick auf Geschwindigkeit und Zughakenleistung nur begrenzt wirksam werden: Die Maschinen liefen höchstens 80 Stundenkilometer. Doch nach dem Grundsatz "Outfit ist alles" erwies sich die wohl eher kosmetische Maßnahme als durchaus werbewirksam und erfolgsträchtig, denn die Doppelstockzüge mit den verkleideten T 12-Lokomotiven fanden auf der Strecke Hamburg – Ahrensburg großen Zuspruch.





Die Verkleidung der kleinen T 12-Maschinen der Lübeck-Büchener Eisenbahn trug in erster Linie verkehrswerbenden Charakter.



In funkelndem Blau hält 01 1102 die Erinnerung an die 55 Maschinen der DRG-Baureihe 01.10 wach.

Foto: Wollny



Diese Seitenansicht der 06 läßt die enormen Ausmaße erahnen, die ihr letztlich zum Nachteil gereichten.

Foto: Obermayer

der Zeit formschöner und schneller Dampflokomotiven zu erzeugen. Die Maschinen entstanden unter direktem Einfluß von Dipl.-Ing. Max Baumberg, dem langjährigen Chef der Fahrzeugversuchsanstalt Halle. Jürgen U. Ebel unterstreicht allerdings: "Daß 18 201 und 18 314 nach der Rekonstruktion eine leichte Blechverkleidung erhalten sollten, war eigentlich von Anfang an sicher. Dabei standen keineswegs die Erfordernisse des Windkanals im Vordergrund, denn beide Maschinen waren Sonderloks und nur nebenher für reguläre Zugaufgaben gedacht." Die Maschinen dienten vor allem zum Test von Reisezugwagen bei hohen Geschwindigkeiten. Dazu war sicherer Schutz der Zylinder vor Abkühlung und Verschmutzung erforderlich; überdies sollten die beiden Renner auch schnell aussehen. Während 18 314 Ähnlichkeit mit der Baureihe 10 aufwies, folgte man mit der 18 201 dem Vorbild der französischen Super-Dampflokomotive 232.U.1 von 1949.

Neben der voll betriebsfähigen 18 201 hält heute die elegante 01 1102 die Erinnerung an eine wesentliche Tradition deutscher Lokomotivbau-Kunst wach. Die im Sommer 1940 ausgelieferte, dreizylindrige Stromliniendampflok fuhr, seit der Nachkriegszeit allerdings ohne Schale, bis 1974 auf DB-Gleisen. Anschließend stand sie als Denkmal in Bebra und wurde 1995/96 vom Meininger Werk in ihre einstige Schönheit zurückversetzt. Ihr prunkvolles Dunkelblau mit der weißen Zierlinie stellt einen gelungenen Kompromiß gegenüber dem umstrittenen Schwarz der Ursprungsausführung und dem tristen Grau aus der Kriegszeit dar. Möge dieser eindrucksvollen Lok ein langes Leben beschieden sein. *Franz Rittig*



Totgesagte leben länger. Nach dem Rückzug der DB, will die Rennsteig Bahn AG den Betrieb auf mehreren bedrohten Strecken in Thüringen weiterführen.

Auswege

Die Idee ist nicht von Pappe, das Konzept auch nicht. Jahre dauerte das bürokratische Gezerre um den Fortbestand des Schienenpersonenverkehrs auf der thüringischen Bahnstrecke von Schmalkalden nach Kleinschmalkalden, dem zeitweiligen Pappenheim. Nun will die Thüringer Rennsteig Bahn-Aktiengesellschaft da einspringen, wo sich die DB AG am 1. November zurückzog. Mit aufgemöbelten Triebwagen vom Typ VT 98 der Dürener Kreisbahn, wird der reguläre werktägliche Schienenverkehr zwischen Schmalkalden und Kleinschmalkalden (KBS 574) nun weiterlaufen.

Damit betritt die Rennsteig Bahn AG Neuland. Mit touristischen Fahrten hat sie dagegen schon Erfahrungen gesammelt. Seit 1992 veranstaltet die Gesellschaft Präsentationsfahrten auf den von Stillegungen bedrohten Strekken. Daher ist es auch ihre feste Absicht, einen Ausflugsverkehr auf der Anschlußstrecke von Kleinschmalkalden nach Auwallenburg anzubieten, vorwiegend an Wochenenden und in den Schulferien. Von Arnstadt aus schickte der private Veranstalter schon Sonderzüge mit der Dampflok 50 3688 nach Auwallenburg. So kristallisiert sich offen die Hauptzielsetzung der Rennsteig Bahn AG heraus: den Schienenverkehr zunächst an touristischen Interessen zu orientieren.

Mit ihrem Verkehrskonzept wollen die neuen Betreiber der Strecke durchaus nicht in eine Konkurrenz zum Bus treten. Der Nahverkehr auf der Straße wird weiterlaufen wie bisher, zwischen 8 und 19 Uhr aber durch Fahrten mit den Triebwagen ergänzt.

Der Schienenverkehr kann nur schrittweise wieder aufgebaut werden. Der Einsatz moderner Schienenfahrzeuge, die in einem engen Takt bis zu einem Dutzend mal täglich verkehren, bleibt vorerst ein Wunschdenken. Auf der Strecke tauchen zunächst nur renovierte VT 98 der Dürener Kreisbahn auf, frisch lackiert und innen neu bestuhlt. Doch das soll nur die Übergangslösung für die erste Betriebszeit sein. Am späteren Einsatz moderner Triebwagen will man festhalten und den Fahrgästen durch die Einrichtung neuer Haltepunkte entgegenkommen. Auf der bisherigen Kursbuchstrecke 574 sollen es zunächst drei zusätzliche Stationen sein. Angestrebt wird auch die tarifliche Vernetzung mit Buslinien und über-



Foto: André Halusa



Ebenfalls von Stillegung bedroht: Die Strecke Suhl – Schleusingen; V 180 überquert den Viadukt bei Hirschbach.

Seit 1. November Geschichte: Eine Regionalbahn der DB AG vor dem renovierten Bahnhofsgebäude Kleinschmalkalden.

Foto: Udo Kandler

regionalen Strecken der DB AG. Bei ihrer eigenen Tarifgestaltung hat sich die Rennsteig Bahn AG schon ein klares Limit gesetzt: nicht teurer als der Bus.

Weil die Rennsteig-Gesellschaft mit Sitz in Schmalkalden nicht als Eisenbahnunternehmen zugelassen ist, wird sie nicht nur die Triebwagen aus Düren beziehen, sondern die dortige Kreisbahn auch gleich mit der Betriebsführung zwischen Schmalkalden und Kleinschmalkalden beauftragen – eine Kooperation, wie sie bundesweit durchaus üblich ist. Montags bis freitags sind zunächst sechs Zugpaare, an den Wochenenden vier Zugpaare eingeplant. Letztere sollen auch den Ausflugsverkehr auf der ehemaligen, 8,5 Kilometer langen Schmalkalder Kleinbahn bedienen, die in Gestalt eines Anschlußgleises von Kleinschmalkalden nach Brotterode führt. Vorläufig werden die Ausflügler aber schon nach 3 Kilometer in Auwallenburg wieder aussteigen müssen.

Zwei VT 98 und ein Steuerwagen VS 98 werden für den ersten Planverkehr der Rennsteig Bahn AG eingesetzt. Schritt für Schritt soll der Fahrplan dann wachsen, der in Schmalkalden die Anschlüsse zu Regionalbahnzügen berücksichtigt. Erst zu einem späteren Zeitpunkt ist geplant, den Zugbetrieb auch bis Brotterode wieder aufzunehmen. Der Ort hatte schon 1968 den Anschluß an die Schiene verloren. Bis kurz vor Brotterode wurden dann 1986 die Gleise wieder frisch verlegt, um Kohletransporte für ein Heizwerk über die Schiene rollen zu lassen.

Um wirtschaftlich überleben zu können, versucht die Rennsteig Bahn AG, den Schienenpersonenverkehr einerseits mit minimalen Kosten durchzuführen, andererseits ein eigenes Eisenbahnunternehmen aufzubauen, das sich später um eine öffentliche Bezuschussung bewerben kann. Daher entwickelt man in Schmalkalden auch ein Konzept, das nicht nur auf den Betrieb der zehn Kilometer langen Strecke nach Kleinschmalkalden ausgerichtet ist. Man will sich um weitere Problemstrecken bewerben, die zum Teil schon ab Mitte des Jahres 1997 nicht mehr in der bisherigen Form bedient werden sollen. Dazu gehören die Strecken Ilmenau – Großbreitenbach, Suhl – Schleusingen, Wernshausen – Zella-Mehlis sowie Dorndorf – Kaltennordheim bis Vacha. Auch die Schwarzatalbahn Katzhütte – Rudolstadt taucht regelmäßig in den Diskussionen um Stillegungen auf.

Auf schnelle Erfolge ist die AG nicht aus. Selbst dem Vorstandsvorsitzenden der Rennsteig Bahn AG, Friedrich Kassner, ist klar, daß es Jahre dauern kann, bis eine solche Konzeption greift. Ein Wirtschaften im kleinen, so meint Kassner, könne weder effektiv sein noch werde man dann richtig ernst genommen. Immerhin stehen schon mehr als 220 Aktionäre für diese Ziele

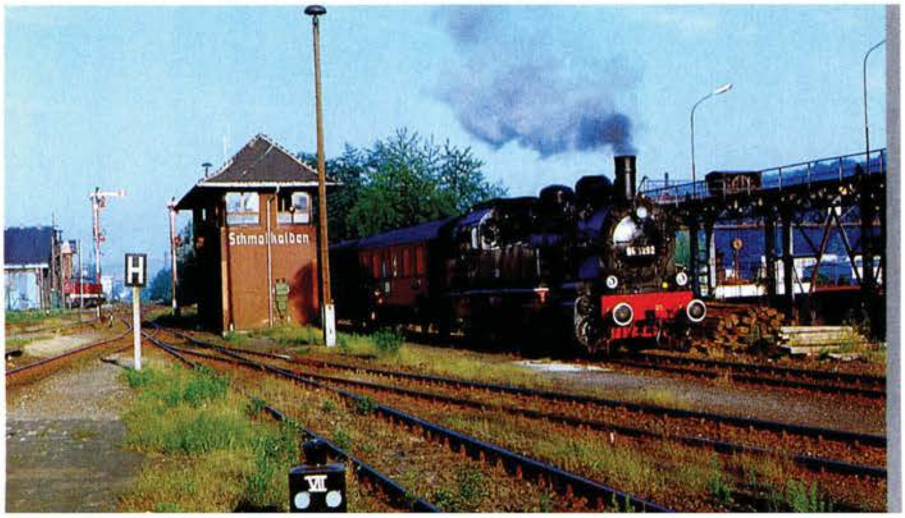
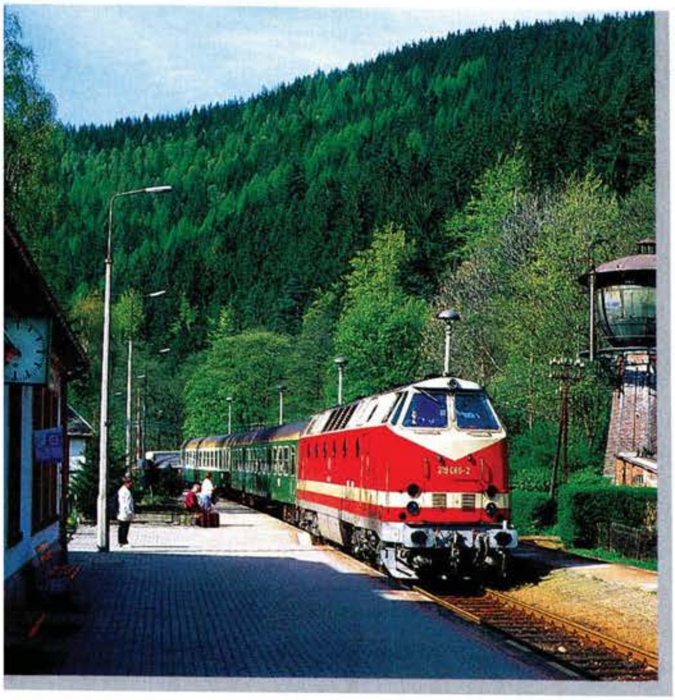


Foto: André Halusa

Plandampf: 94 1292 stellt im Bahnhof Schmalkalden einen Personenzug nach Kleinschmalkalden bereit.


Foto: Bodo Berlin

Unsicher ist auch die Zukunft der Schwarzatalbahn Katzhütte – Rudolstadt: 219 fährt in Sitzendorf ein.

mit mehr als nur ihrer Unterschrift ein.

Priorität genießt jetzt, daß die Vorhaben der Rennsteig AG Akzeptanz finden – unter den Bürgern genauso wie unter den Kreis- und Landespolitikern. Da beklagt Kassner allerdings noch einen vorherrschenden Mangel an Visionen und politischem Willen in Thüringen. Und verweist auf Beispiele in anderen Bundesländern, in denen Nebenbahnen reaktiviert werden oder die Regionalisierung des Schienenverkehrs zunehmend in Gang komme.

Seit der Bahnreform hat das Land die Verantwortung für den Schienenpersonennahverkehr. Es bestellt und bezahlt eine bestimmte Anzahl von Zugkilometern im Jahr. Die Bahn ist lediglich Leistungserbringer und fährt somit nur die Leistungen, die bestellt wurden. Da das Land Thüringen einige Leistungen nicht mehr bestellt, bietet die Bahn die Strecke potentiellen Interessenten an. Wenn sich dann kein neuer Betreiber auf ein Angebot des DB-Geschäftsbereiches Netz findet, droht die Stillegung. Das dürfte auf der Strecke von Schmalkalden nach Kleinschmalkalden nun nicht mehr akut sein. Außer der Fortführung eines planmäßigen Personenverkehrs denkt die Rennsteig Bahn AG daran, streckenweise auch den Güterverkehr zu bedienen. Vor allem jedoch möchte man mit touristischen Fahrten ein ganzes Angebotspaket schnüren, um den Erlebniswert der Region Rhön-Rennsteig zu erhöhen. So hofft man auf die Zusammenarbeit mit den betreffenden Fremdenverkehrsverbänden und Gemeinden, um ein abgerundetes Verkehrsangebot verkaufen zu können. Die Gemeinde Trusetal, auf deren Gemarkung die Station Auwallenburg liegt, hat hier Vorarbeit geleistet und gemeinsam mit dem Fremdenverkehrsverband den Bahnhof wieder in einen nutzungsfähigen Zustand versetzt.

Wer die Gleisanlagen von Schmalkalden nach Kleinschmalkalden künftig unterhalten wird, darüber ist allerdings noch nicht entschieden. Vorerst wird die Rennsteig Bahn AG für die Benutzung der Strecke Gelder an die DB AG überweisen müssen, und zwar einen Trassenpreis von 78 Mark je Fahrt.

Dr. Georg Thielmann/gil

Die erfolgreiche V 100 der Deutschen Bundesbahn verliert gegenwärtig ein Einsatzfeld nach dem anderen. Das Jahr 2000 werden nur noch wenige Maschinen erleben.

Kamel-Ritt

Mitte der fünfziger Jahre betrieb die DB noch ein rund 12 000 Kilometer umfassendes Nebenbahnnetz. Die Linien waren von geringem Verkehrsaufkommen gekennzeichnet, die Höchstgeschwindigkeiten überschritten nicht 60 bis 80 km/h. Die DB suchte nach einer Diesellok, die den Betrieb rationeller gestalten und beispielsweise Dampflokomotiven der Baureihen 64, 75, 86, und 98 ersetzen konnte. Gefordert war eine robuste und möglichst einfache Konstruktion, die den Betriebsanforderungen im Flachland und auch auf steigungsreichen Mittelgebirgsstrecken gewachsen war. 1957 legte das Bundesbahn-Zentralamt München die Leistungsdaten für eine neue, vierachsige Drehgestell-Diesellok mit rund 15 Tonnen Achslast fest. Bei der Entwicklung konnte auf die Erfahrungen mit der schon seit Anfang der fünfziger Jahre in Betrieb stehenden V 80 aufgebaut werden. Die Höchstgeschwindigkeit der neuen Bauart war zunächst auf 90 km/h festgesetzt, wurde dann aber auf 100 km/h angehoben, um die Einsatzmöglichkeiten auf Hauptbahnen zu verbessern.

1958 lieferte der Kieler Lokomotivhersteller MaK neben einem als V 100 000 bezeichneten Baumuster, der späteren V 100 007, die beiden ersten Prototypen an die DB aus. 1959 folgten nochmals vier Fahrzeuge mit Motoren, die 1100 PS leisteten. Noch bevor die eigentliche Serienfertigung begann, wurde 1960 die V 100 006 mit einem 1350 PS-Motor ausgestattet. Die gegenüber der Bauart mit 1100 PS etwas schwerere Lok erhielt später die Betriebsnummer V 100 2001. Die intensiven Erprobungen des Jahres 1959 zeigten, daß mit der V 100 eine sehr vielseitige Universallok entstanden war. Sie konnte auf Nebenbahnen auch die Dampflokomotiven der Baureihen 38, 50, 57, 78, 93 und 94 ersetzen. Mit 100 km/h Höchstgeschwindigkeit ließen sich von ihnen sogar zahlreiche Hauptbahnleistungen übernehmen.

1961 begannen die ersten Serienlieferungen der als V 100.10 bezeichneten 1100-PS-Version. 1962, während des Serienbaus der V 100.10, folgten bereits die ersten V 100.20 mit 1350 PS. Bis 1966 erhielt die DB insgesamt 364 Lokomotiven der Baureihe V 100.10 und 381 der Baureihe V 100.20. Mit 311 Maschinen war MaK der Hauptlieferant, aber auch Deutz, Henschel, Jung, Krupp, Krauss-Maffei und die Maschinenfabrik Esslingen beteiligten sich.

Die hauptsächlichen Einsatzgebiete der V 100 wurden der leichte Personen- und Eilzugdienst auf Haupt- und Nebenbahnen, der Berufsverkehr auf Hauptbahnen sowie der leichte Güterzugdienst. Sogar kurze, leichte Schnellzüge konnten von ihr befördert werden. In Doppeltraktion ließ sich auch der mittelschwere Reise- und der schwere Güterzugdienst bewältigen, bis die mit einem 1900-PS-Motor ausgestattete V 160 in größeren Stückzahlen bereitstand. Aufgrund der guten Erfahrungen mit diesem Typ sollte die stärkere V 100.20 auf den noch bestehenden Steilstrecken die dort eingesetzten Tenderlokomotiven der Baureihen 82 und 94 ersetzen. Aus der letzten Serie der V 100.20 wurden die V 100 2332 bis 2341 mit einer hydrodynamischen Bremse von Voith ausgerüstet. Um die bei Getriebebremsungen anfallende zusätzliche Wärme abzuführen, mußten diese Maschinen einen zweiten Getriebeöl-Wärmetauscher er-



Foto: Polnik

Im September 1970 konnte der Fotograf mittags gleich zwei in Bayreuth einfahrende 211 ablichten.



Foto: H. Kühn, Sammlung Polnik



Arbeitslose V 100 warten am 3. März 1995 in Hof auf ihre Ausmusterung.

halten. Gegenüber der Serienausführung fallen die Steilstreckenloks durch eine größere Lüftungsklappe am längeren Vorbau auf. Die V 100.20 unterscheidet sich gegenüber der schwächer motorisierten V 100.10 durch einen anderen Frontgrill und die seitlichen Lüftungsschlitze, die wegen größerer Kühler erforderlich waren.

Schon 1966 beheimateten alle Direktionen – mit Ausnahme der BD Essen – Lokomotiven der Baureihe V 100. Die Steilstreckenloks wurden bis 1968 ausschließlich bei der BD Karlsruhe auf der Murgtalstrecke zwischen Rastatt und Freudenstadt eingesetzt. Nach Ankunft der ersten 218 konnten zwei Maschinen nach Gießen für die Steilstrecke Linz – Kalenborn umbeheimatet werden.

Mit Einführung der Computernummern wurde aus der V 100.10 die Baureihe 211, aus der V 100.20 die 212. Die



Foto: T. Konz

214 277 am 14. April 1991 bei der Überführung nach Mannheim in frischem neuroten Lack.

213 332 am 5. Mai 1995 bei der Einfahrt in den Bahnhof Boppard.



Foto: R. Wiemann



Steilstreckenloks behielten zwar ihre Ordnungsnummern, bilden seitdem aber die besondere Baureihe 213. Nach dem Ende ihrer Einsätze im Murgtal kamen die 213 auf Strecken des Westerwalds und die Linie Boppard – Simmern.

Sieht man von ein paar unfallbedingten Ausmusterungen ab, blieb der Betriebsbestand der V 100 bis 1982 konstant. Ab 1985 kam es verstärkt zu Ausmusterungen, wobei zunächst die Baureihe 211 betroffen war. Zum Sommerfahrplan 1996 verfügte nur noch der Betriebshof Hof über etwa 30 einsatzbereite 211. Auch bei der 212 ergeben sich zunehmend Fahrzeugüberhänge durch neue 628 und dadurch, daß Loks der Baureihen 215 – 218 Leistungen übernehmen. Überzählige 212 begünstigten ebenfalls Ausmusterungen der 211. Eine letzte Gnadenfrist erhalten die Hofer 211, weil 212 in mehreren Regionalbereichen im Nahgüter- und Übergabezugdienst eingesetzt werden müssen: Die Rangierlokomotiven der Baureihen 290 und 291 stehen zeitweise wegen Einbau der Funkfernsteuerung nicht in der erforderlichen Zahl zur Verfügung, so daß 212 einspringen.

Früher reichte das Hofer Einsatzgebiet der 211 bis nach Passau und schloß den Großraum Nürnberg ein. Heute bespannen die Maschinen nur noch wenige Reise- und Güterzüge. Außerdem leisten sie untergeordnete Dienste. Dazu zählen Hilfszugbereitschaften, Reservedienste für ausgefallene Triebwagen oder 218 und Arbeitszugeinsätze. Der Ausbau der Frankenwaldbahn brachte Bauzüge als weiteres Betätigungsfeld. Noch vor 20 Jahren oblag einer 211 die Beförderung des Schnellzugs Bayreuth – Straßburg auf der Strecke bis Pegnitz. Dort wurden die drei von der 211 gezogenen Schnellzugwagen an einen 218-bespannten Zug übergeben. Nach der Grenzöffnung kam im Sommer 1990 als interessante Leistung das Eilzugpaar Karl-Marx-Stadt – Plauen – Hof – Kirchenlaibach – Bayreuth hinzu. Bis Ende September 1995 mußten Hofer 211 nach einem Dammrutsch zwischen Hof und Marktredwitz vor Umleiterzügen Vorspanndienste leisten, zum Teil fuhren sie vor Güterzügen in Doppeltraktion.

Auch bei der Baureihe 212 wird sich der Bestand bis zum Jahr 2000 beträchtlich verringern. Nur Lokomotiven mit Vielfachsteuerung dürften bessere Zukunftsaussichten haben. Die 212 wurde immer mehr durch Triebzüge der Baureihe 628/928 verdrängt, die ab 1997 erwarteten neuen Dieseleinheiten der DB AG werden ein übriges tun. Größere Abstellungswellen sind bei der 212 vorläufig wegen der Engpässe bei den Baureihen 290 und 291 noch nicht zu erwarten. Eine recht gute Perspektive haben die Zugloks der Tunnelhilfszüge. Diese Maschinen waren zunächst als Baureihe 214 bezeichnet, seit 1994 gelten sie als Bahndienstfahrzeuge und tragen die Baureihennummer 714.

Die Zukunft der 212 sieht noch etwas besser aus.

Äußerlich präsentieren sich die letzten Vertreterinnen der Baureihe 211 in Hof uneinheitlich. Da die 211 ausgemustert werden sollten, erhielten sie zunächst nicht den 1986 eingeführten neuroten Lack. Schließlich wurde die 211 054 im Jahr 1991 aber doch in dieser Farbe lackiert. Bis 1992 folgten noch die 211 057, 079, 290 und 344. Bei der 211 290 und 344 lohnte sich diese Investition nicht: Sie schieden 1995 aus dem Bestand. Ihren altroten Lack behielten 211 023, 024, 051 und 058. Die Baureihe 212 präsentiert sich überwiegend in Neurot oder Ozeanblau/Beige, sieht man von 212 023 und 212 160 ab, die altrot blieben. Die in Thüringen eingesetzten 213 sind, mit Ausnahme der beige-blauen 213 338, neurot

Begegnung von 212 270, 212 264 und 515 521 in Heimbach/Eifel am 5. Mai 1987.



Foto: T. Konz



Foto: T. Konz

212 099 leistete am 19. Juli 1990 ihrem Nachfolger 628 255 bei Pirmasens Vorspann.

lackiert. Welche Zukunft auf die heute im Steilstreckeneinsatz störanfällige 213 wartet, läßt sich noch nicht sagen.

Nach der V 60, der V 200 sowie dem Schienenbus erwies sich auch die Nebenbahn-Diesellok V 100 als Verkaufsschlager. Ehemalige Dieselloks der DB-Baureihe 211 sind heute bei einigen deutschen Privatbahnen, Gleisbaufirmen und Vermietfirmen zu finden. Einige Maschinen gelangten nach Österreich, Italien und in die Türkei. Auch die Schweiz, Frankreich, Dänemark und Spanien wurden Empfängerländer der in Deutschland überflüssigen Nebenbahn-Diesellok. Insgesamt 155 Maschinen des DB-Diesel-Kamels fanden auf diese Weise eine neue Verwendung. Weitere 45 Maschinen, die in Heilbronn, Penzberg und Freilassing abgestellt sind, warten noch auf Käufer oder werden als Ersatzteilspender verwendet. Erst kürzlich konnten 20 Lokomotiven an die Slowenischen Eisenbahnen verkauft werden. Bisher wurden erst etwa 100 Lokomotiven der früheren Baureihe V 100 verschrottet. Während die Maschinen zwischen 1985 und 1992 meistens verkauft wurden, ist seit 1993 das Ziel immer öfter der Schrottplatz. So warten im Werk Bremen zahlreiche V 100 auf ihre Zerlegung. Mit rund 30 Maschinen der Baureihe 211, 280 der Baureihe 212 und den zehn 213ern ist zur Zeit noch mancher Kamel-Ritt möglich.

Axel Polnik

212 250 in beige-blauer Lackierung am 10. August 1983 im Bahnbetriebswerk Lübeck.



Foto: Werner Ballon, Sammlung Polnik

Beschäftigung für die 211 023: Bauzugeinsatz in Bayreuth im November 1994.

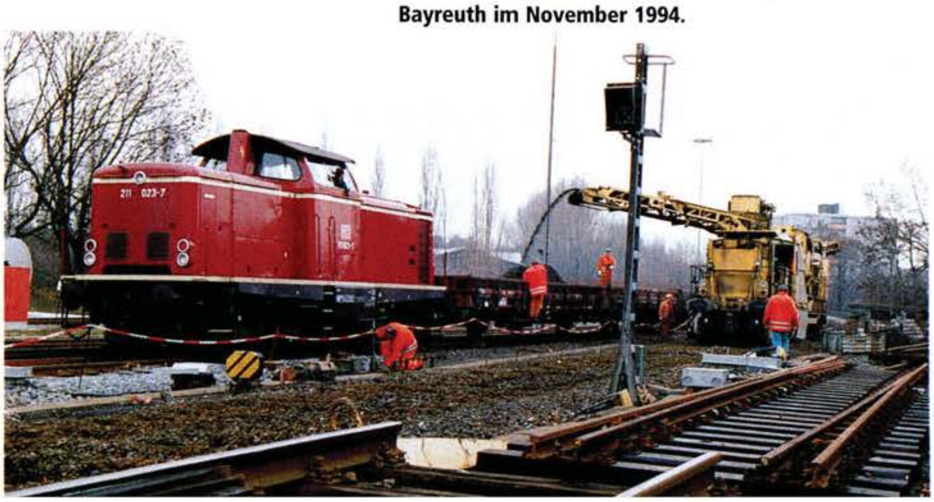
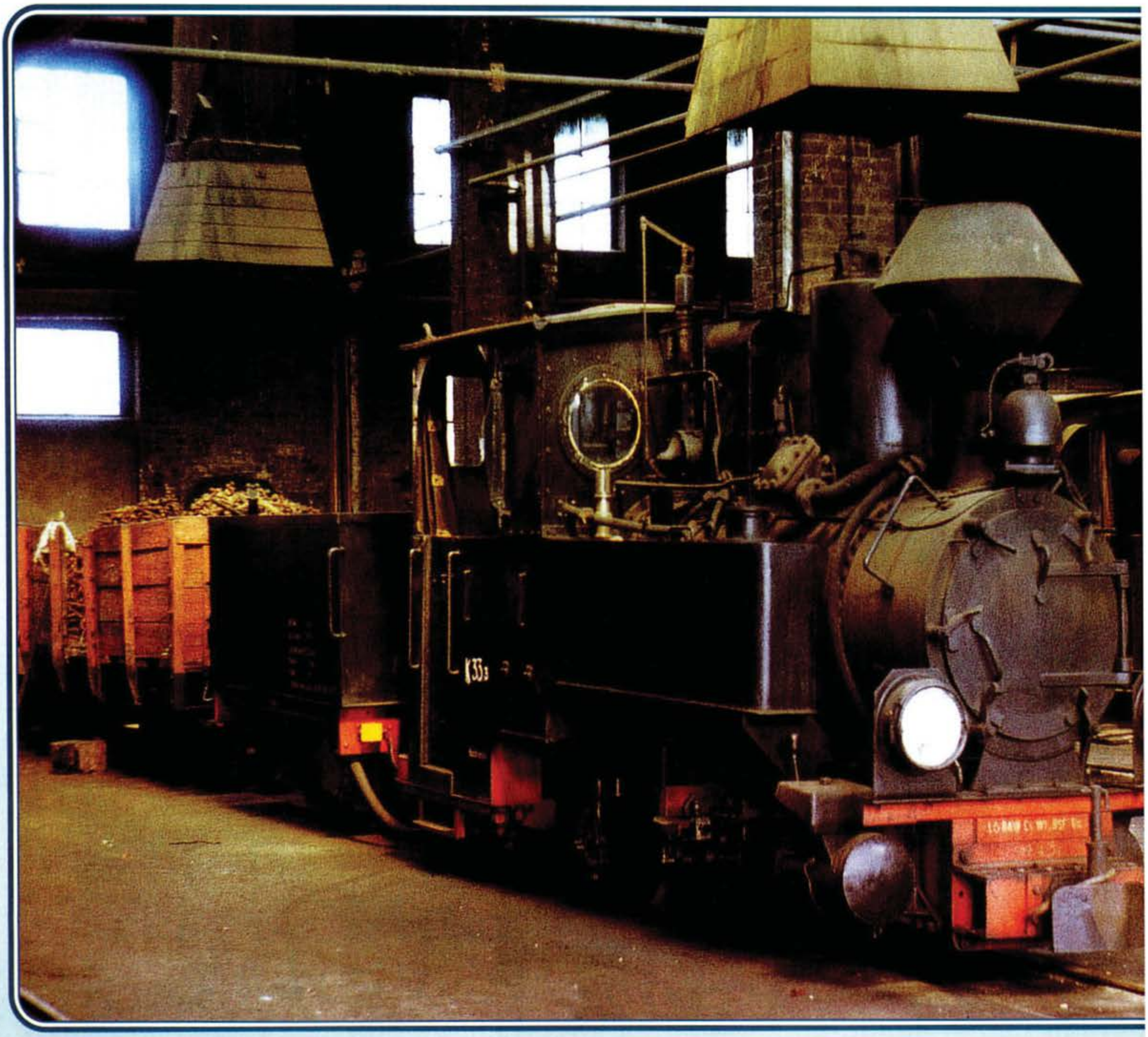


Foto: Polnik



Vergessene Schmalspurbahnen der DDR

Wald-Ameisen

Emsig krabbelten die kleinen Dampfloks auf den nur 600 Millimeter breiten Gleisen der früheren Waldeisenbahn Muskau. Personen wurden nur bei Sonderfahrten mitgenommen.

Kalter Schweiß steht auf des Kutschers Stirn. Das Pferd seines Fuhrwerkes scheut vor dem herannahenden Kleinbahnzug und geht galoppierend durch. Nur ein beherzter Griff in die Zügel verhindert größeres Unglück: Alltag im frühen Betriebsgeschehen bei der Waldeisenbahn Muskau.

Ende des 19. Jahrhunderts wird sie als Pferde-Feldbahn mit 600 Millimeter Spurweite in Betrieb genommen. Die Waldbahn dient der weiträumigen Erschließung der reichen Oberlausitzer Bodenschätze, wie Ton, Kies und Braunkohle, sowie der Holzabfuhr. Viele Streckenabschnitte führen durch dichte,

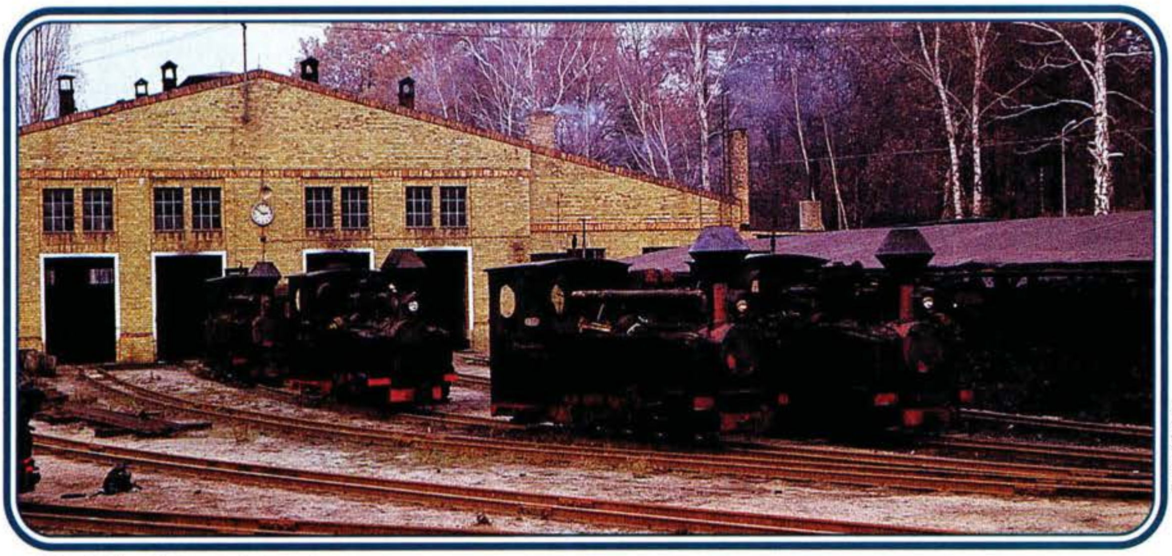
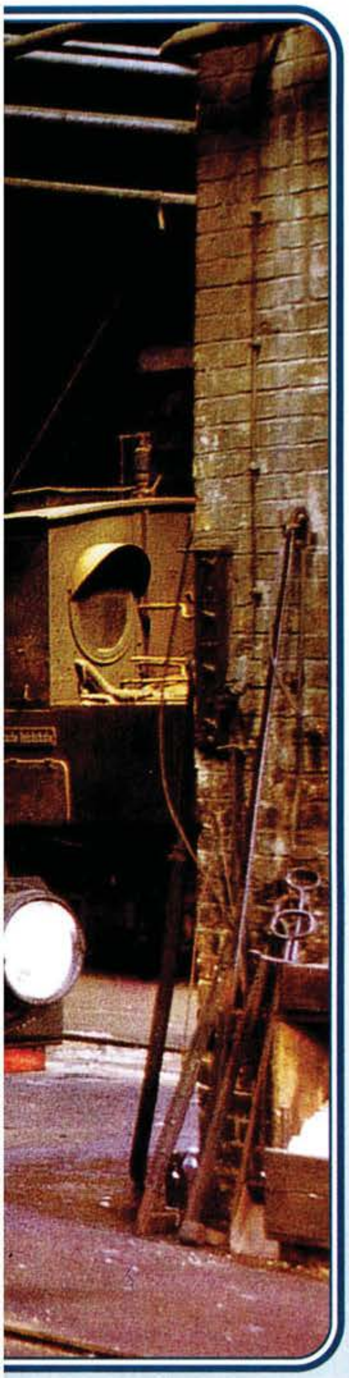


Foto: Kieper



Eine kleine Lokparade konnte Klaus Kieper vor dem Lokschuppen in Krauschwitz in den 60er Jahren im Bild festhalten.

Schmalspurlok 99 3316 wartet im Jahre 1974 im Bahnbetriebswerk Krauschwitz auf ihren nächsten Einsatz.

sandige Kiefernforste und bringen der Bahn ihren unverwechselbaren Namen ein.

Bald kommt Ersatz für die Pferde: 1896 zuckelt die erste Dampflok über die immer länger werdenden Gleisanlagen. Emsig wie die Wald-Ameisen kriechen und krabbeln die kleinen Lokomotiven mit ihren oft erstaunlich langen Wagenzügen über den Waldboden der Lausitzer Heidelandschaft. Die Gleise der "Gräflich von Arnimschen Kleinbahn" erreichen, von Bad Muskau kommend, 1897 den Ort Weißwasser. Der von der Bahn ausgelöste wirtschaftliche Aufschwung führt zu einer Blütezeit für die ansässigen Glashütten, die Sägewerke, Ziegeleien und Papierfabriken. Immer neue Braunkohle-Gruben können erschlossen werden. Das Abraummaterial transportiert die Waldeisenbahn ab. Ihr Streckennetz erreicht im Jahr 1939 mit über 100 Kilometern den Gipfel seiner Längenausdehnung. Elf Dampflokomotiven und eine Diesellok halten die mehr als 500 Güterwagen in Bewegung. Zu keiner Zeit ist jedoch an die Aufnahme eines planmäßigen Personenverkehrs gedacht. Nur gelegentlich werden Sonderfahrten für die Bevölkerung veranstaltet. Dazu rüstet man die offenen Güterwagen mit Sitzbänken aus.

Die ersten Dampflokomotiven werden von namhaften deutschen Lokomotivfabriken wie Krauss & Co geliefert. Ihre Waggons fertigt die Eisenbahngesellschaft unter anderem in den eigenen Werkstätten. Die Anfang der zwanziger Jahre aus Beständen der ehemaligen Heeresfeldbahn beschafften Fahrzeuge prägen später das typische Erscheinungsbild der Muskauer Waldeisenbahn.

Die wirtschaftliche Bedeutung der kleinen Bahn spiegelt sich in der rasch aufblühenden Industrie, aber auch in steigenden Einwohnerzahlen wider: Um 1885 lebten 1200 Menschen in dem kleinen Heidedorf. In den folgenden 25 Jahren verzehnfachte sich die Einwohnerzahl. Bis dahin als Segen empfunden, zeigt der zunehmende Eisenbahnverkehr auch seine Schattenseite: Die ständige Belästigung durch Qualm und Ruß, sowie die ständig wachsende Nutzung der Straßen

1939 mißt das Feldbahn-Netz über 100 Kilometer

durch Fuhrwerke und den Kraftverkehr gehen an der kleinen Güterbahn nicht spurlos vorüber. So heißt es am 5. Juli 1933 in Weißwasser: Abschied nehmen von der Waldeisenbahn. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung rollt der letzte Zug durch die Straßen des Ortes. Die verbliebenen Provisorien halten dagegen noch lange durch. Südwestlich von Weißwasser bleibt ein Inselbetrieb erhalten, der erst 1968 eingestellt wird.

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges vollzieht sich ein einschneidender Schritt in der Geschichte der bis dahin privaten Kleinbahn. Zahllose Zerstörungen und Reparationsleistungen bringen den Verkehr fast zum Erliegen. Doch die Braunkohle der Oberlausitz ist unentbehrlich. Umgehend wird die Strecke wiederaufgebaut, der Fuhrpark mit Rollmaterial und Lokomotiven der ortsansässigen Kohlegruben ergänzt. Nach mehrmaligen Wechseln, übernimmt 1951 die Reichsbahndirektion Cottbus die Betriebsführung. Der Abbau der Braunkohle beschert der Bahn mehr und mehr Arbeit. Anfang der sechziger Jahre rollen die Kohlezüge in drei Arbeitsschichten über die Feldbahngleise. Bis zu 1000

Ein beliebtes Fotomotiv: das Kreuzungsbauwerk der Schmalspurbahn über die DR-Strecke Cottbus – Görlitz.





Um den Fahrgästen der Museumsbahn Schutz vor schlechtem Wetter zu bieten, baute man gedeckte Personenwagen.

Anläßlich des hundertjährigen Jubiläums der Waldeisenbahn ist im September 1995 Lok 99 3314 nach Weißwasser unterwegs.



Tonnen werden täglich vom Braunkohlewerk Frieden nach Weißwasser befördert. Doch schon wenige Jahre später verliert die Bahn mit der Auflassung der Gruben eine wichtige Existenzgrundlage.

Wie die Kohle, so ist der Ton eng mit der Geschichte der Waldeisenbahn Muskau verbunden. Bis zu deren Betriebseinstellung ist die ehemalige "Gräflich von Arnimsche Ziegelei" in Weißwasser ein guter Kunde. Deren Kessel versorgte man zunächst mit dem dunkelbraunen Gold der Lausitz. Für die Herstellung der Ziegel benötigter Ton wurde so lange aus der hauseigenen Grube gefördert, bis die Lagerstätte ausgebeutet war. Das Rohmaterial rollt von nun an in Kipploren aus den bei Halbendorf, Keula, Kromlau, Muskau und Weißwasser gelegenen Tongruben heran.

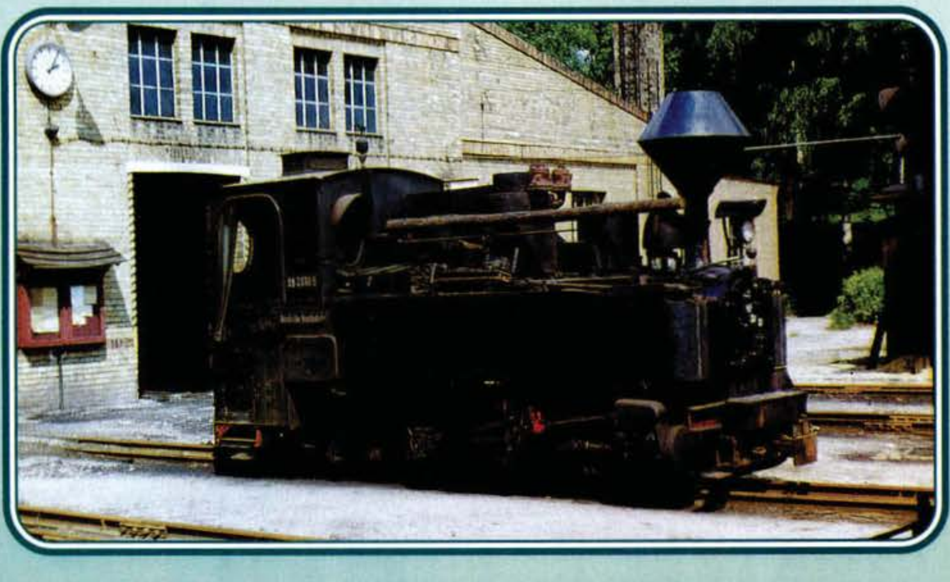
Um die weitere Versorgung mit Ton sicherzustellen, wird Mitte der sechziger Jahre bei Müllrose eine neue Lagerstätte erschlossen. Aus Kostengründen entscheidet man sich beim Abtransport für die Dienste der Waldeisenbahn. Von 1965 bis 1966 werden von Halbendorf aus sechs Kilometer Gleis zur neuen Tongrube verlegt. Eine Besonderheit ist das Kreuzungsbauwerk über die Kursbuchstrekke 220 Cottbus – Görlitz.

Die wirtschaftliche Blüte hält jedoch nur kurze Zeit an. Das ständig rückläufige Güteraufkommen veranlaßt die Deutsche Reichsbahn, den Betrieb auf der Waldeisenbahn Muskau zum Jahreswechsel 1977/78 einzustellen. Um die Versorgung mit Ton aufrecht zu erhalten, betreibt die Ziegelei den Schienenverkehr auf dem verbleibenden Streckenast zur Tongrube in eigener Regie. Zwei Diesellokomotiven der Baureihe V 10C werden eigens für den Betriebsdienst beschafft. Bis zur Stillegung der Ziegelei im Jahr 1990 rollen werktags noch ein bis drei Zugpaare über die Gleise der ehemals stolzen Waldeisenbahn.

Dank der Aufmerksamkeit zahlreicher Eisenbahnfreunde besteht dieses Kleinod deutscher Eisenbahngeschichte fort. Bereits seit den achtziger Jahren organisieren Enthusiasten Sonderfahrten mit Diesel- und Dampfloks. In mühevoller Kleinarbeit und mit hilfreicher Unterstützung der Gemeinden gelingt es, einen eindrucksvollen Museumsbetrieb auf die Beine zu stellen. Auch die Strecke nach Bad Muskau wird wieder aufgebaut. Darüber hinaus bleiben viele Fahrzeuge erhalten, wie zum Beispiel die 99 3301 der heutigen Parkeisenbahn Cottbus.

Eine besondere Geschichte ist mit der im Besitz des Museumsvereins Waldeisenbahn Muskau e.V. befindlichen 99 3317 verbunden. Liebevoll gepflegt, stand sie nach 1978 unweit der Heimat auf einem Denkmalssockel in Oberoderwitz/Sachsen. Auf dem Rükken eines Tiefladers kehrte sie 1994 auf die Gleise der Waldeisenbahn Muskau zurück. Dort ist 99 3317 seither wieder im Einsatz. Wer also heute den Spuren der emsigen Wald-Ameisen folgen möchte, wird durchaus in der Oberlausitz fündig.

Gerhard Bank



Fotos: Archiv Heilmann

Typisches Erscheinungsbild für die Dampflokomotiven der Waldeisenbahn Muskau war der Schornstein Bauart Kobel.

Ein Preisausschreiben der DB war der Anfang. Nun sorgen die Ulmer Eisenbahnfreunde schon 25 Jahre dafür, daß der Inbegriff der Eisenbahn noch lange lebendig bleibt.

Haupt-Gewinn



Für die alte Bayerin sollte das Leben noch eine dicke Überraschung bereit halten. Als die meisten ihrer Schwestern schon längst unter dem Feuer der Schneidbrenner zerfallen waren, fiel Ende 1970 das große Los auf sie. Die 98 812, als Lokalbahnlok GtL 4/4 bei den Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen 1914 in Dienst gestellt, wurde von der Deutschen Bundesbahn zum Hauptgewinn eines Preisausschreibens gekürt. Einzige Auflage für den Gewinner: er durfte die betagte Maschine nicht verschrotten lassen. Der glückliche Preisträger war ein Student, und der blieb mit dem betagten Vierkuppler nicht lange alleine. In Darmstadt und Ulm fand sich ein Freundeskreis zusammen, der möglichst schnell wieder erleben wollte, wie die stärkste bayrische Lokalbahnlok ihre 450 PS entfaltet. Schon im Juni 1971 ließen die neuen Eigentümer den Schornstein von 98 812 wieder rauchen. Die Glut in der Feuerbüchse brachte schnell auch das Blut der Fans in Wallung. Im September gründete sich dann der Verein, dessen Name einen guten Klang hat: Ulmer Eisenbahnfreunde, kurz UEF. Die 98 812 sollte ihre erste Lok werden. Zum 25jährigen Vereinsbestehen reihte sich 1996 ein nostalgischer Programmpunkt an den anderen – zum Beispiel ein großes Bahnhofsfest im Amstetten mit Dampflok-Wettfahrten über die Geislinger Steige.

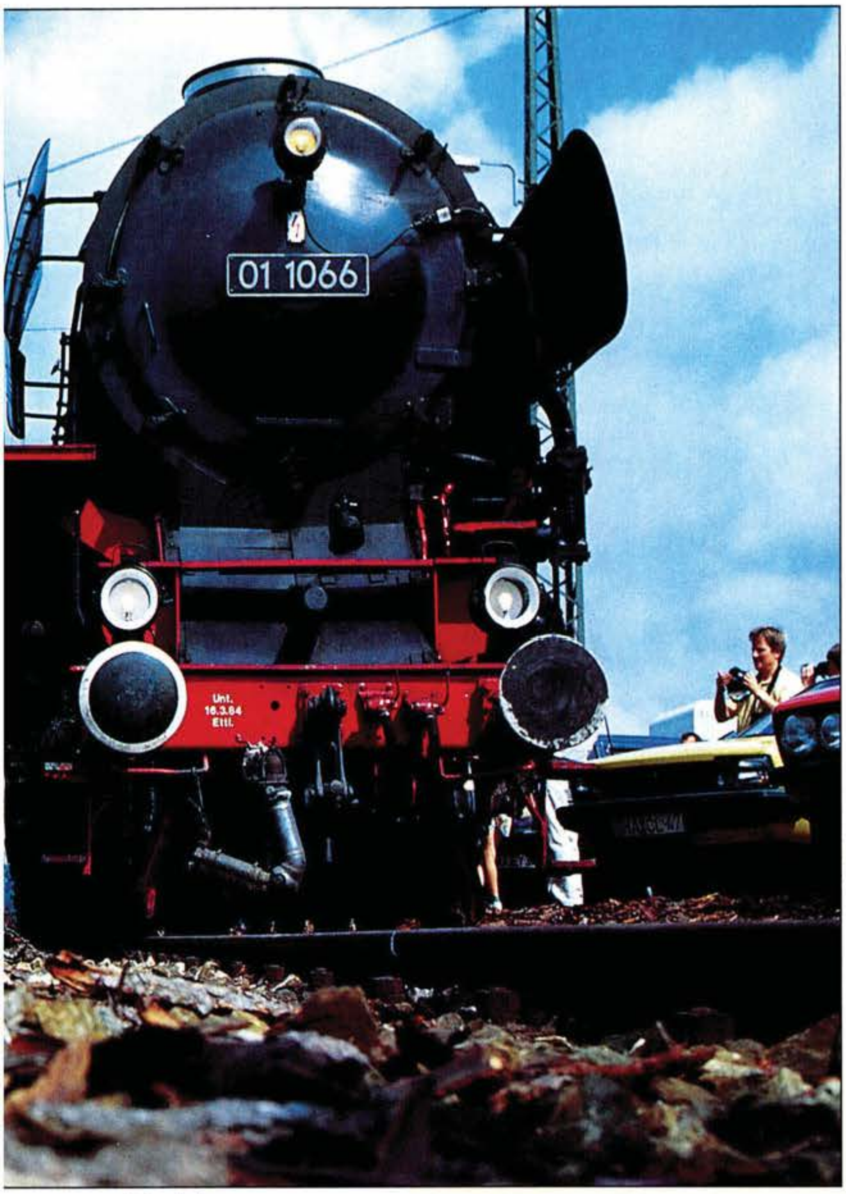
Doch schon die bescheidenen Anfänge von 1971 lenkten schnell die Aufmerksamkeit auf den Verein. Die Sonderfahrten in Oberschwaben, im Allgäu und nahe Ulm stießen auf so große Resonanz, daß sich die Eisenbahnfreunde ein zweites Standbein suchten. Sponsorengelder ermöglichten im Sommer 1972 den Ankauf der technisch bestens erhaltenen 86 346, die noch kurz zuvor ihre Dampffahnen rund um Hof verbreitet hatte. Der Drang zur Erweiterung des Lokbestandes war nicht mehr aufzuhalten. Nun sollte eine Schnellzuglok her. Was lag damals näher, als eine 01 zu wählen? Zum Fahrplanwechsel 1973/74 nahm die DB diese stolzen Schnellzugdampfloks aus dem planmäßigen Betriebsdienst.

Der Gewinner durfte die Lok nicht verschrotten lassen

Auch 01 173 war der Weg auf den Lokfriedhof schon vorgezeichnet. Doch sie geriet zum Weihnachtsgeschenk für die UEF. Als die DB die Lok am 15. Dezember 1973 ausmusterte, trat sie umgehend ihren Weg zu den Ulmern an.

Die UEF gewannen durch ihre Sonderfahrten rasch eine große Popularität. Selbst am 7. Juli 1974, als das Fußball-WM-Endspiel zwischen Deutschland und Holland die Straßen leerfegte, zog 01 173 einen voll besetzten Sonderzug hinter sich her. Doch nur ein gutes Jahr später machte ein Kesselschaden dem Lokstar den Garaus. Er steht heute im Deutschen Technikmuseum Berlin.

Ersatz fand sich schnell: die ölgefeuerte 01 1066, noch heute ein Flaggschiff des Vereins. Inzwischen zählt der 01-Bestand sogar drei Lokomotiven. Hinzu kamen die ebenfalls ölgefeuerten 01 1081, die nach ihrer Ausmusterung elf Jahre im Garten eines Sanatoriums zugewartet hatte, und die von der Reichsbahn der DDR gekaufte Reko-Lok 01 509 (ex 01 143). Ihre Einsatzorte hießen Wittenberge, Saalfeld und Schwerin. Als 01 509 am 23. Juli 1985 den Eisernen Vorhang durchfuhr, hatte sie eine gründliche Auf-



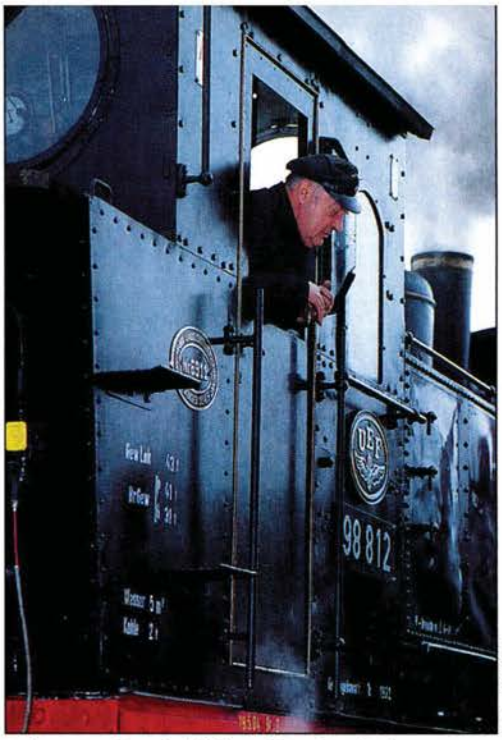


Foto: B. Wollny

Bekanntes Duo: Lokführer Max Sontheimer und seine bayerische Lokalbahnlok 98 812 – heute ein Stückchen UEF-Geschichte.

Ulmer Größen: 98 812 war die erste Lok der UEF, 01 1066 zählt nach wie vor zu den Flaggschiffen auf deutschen Schienen.

Fotos: R. Boy



Foto: B. Wollny

Badische Lok auf württembergischen Gleisen: Die von den UEF betreute 75 1118 auf Sonderfahrt in Hechingen.

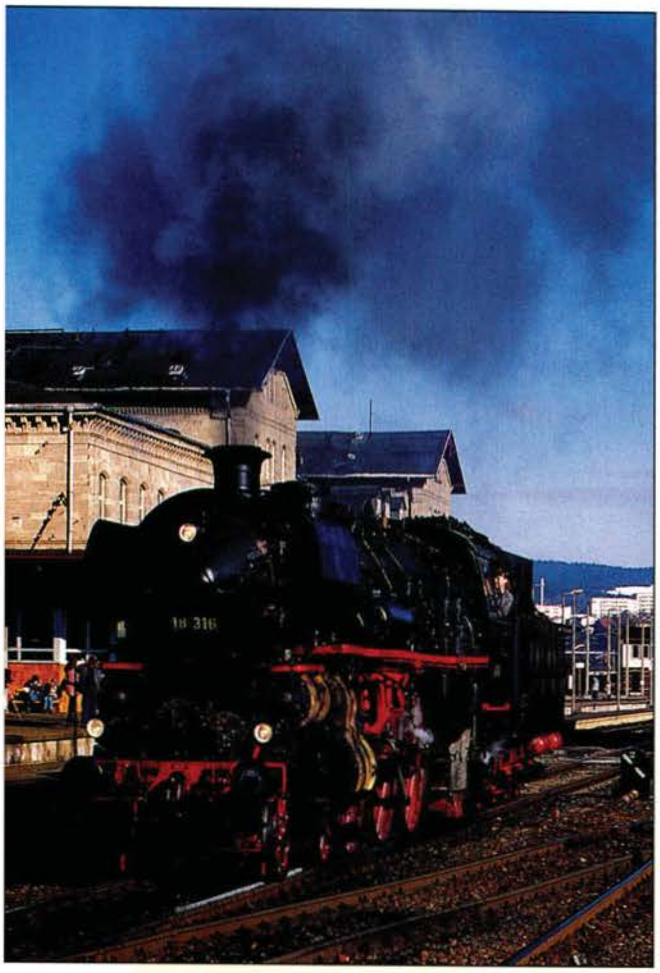


64 289 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn – nur zu Gast bei den UEF. Ursprünglich sollte 64 001 die erste Lok der Ulmer werden.



Foto: R. Boy

Nach langer Odyssee in die badische Heimat zurückgekehrt: Güterzuglok 58 311 auf AVG-Strecke bei Marxzell.



Noch eine Badnerin: 18 316 in Meiningen. Die Lok ist den Ulmer Eisenbahnfreunden als Leihgabe überlassen.



Wann sie wieder fahren darf, steht noch in den Sternen: UEF-Lok 86 346 auf der AVG-Strecke nach Ittersbach.

Kleinste Ulmerin ist die Schmalspurlok 99 7203. Zwischen Amstetten und Oppingen zieht sie ihre Nostalgiezüge.

Fotos: B. Wollny



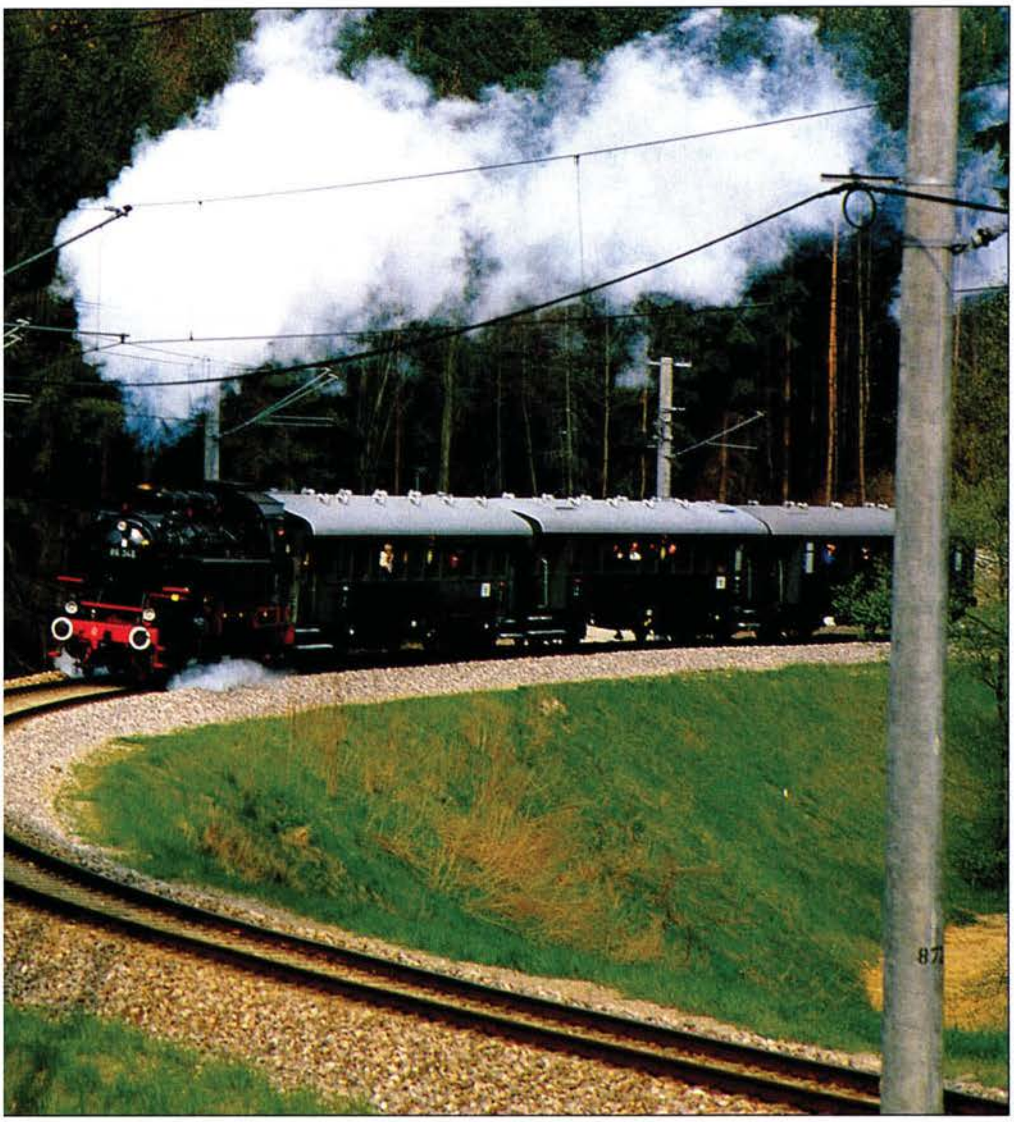


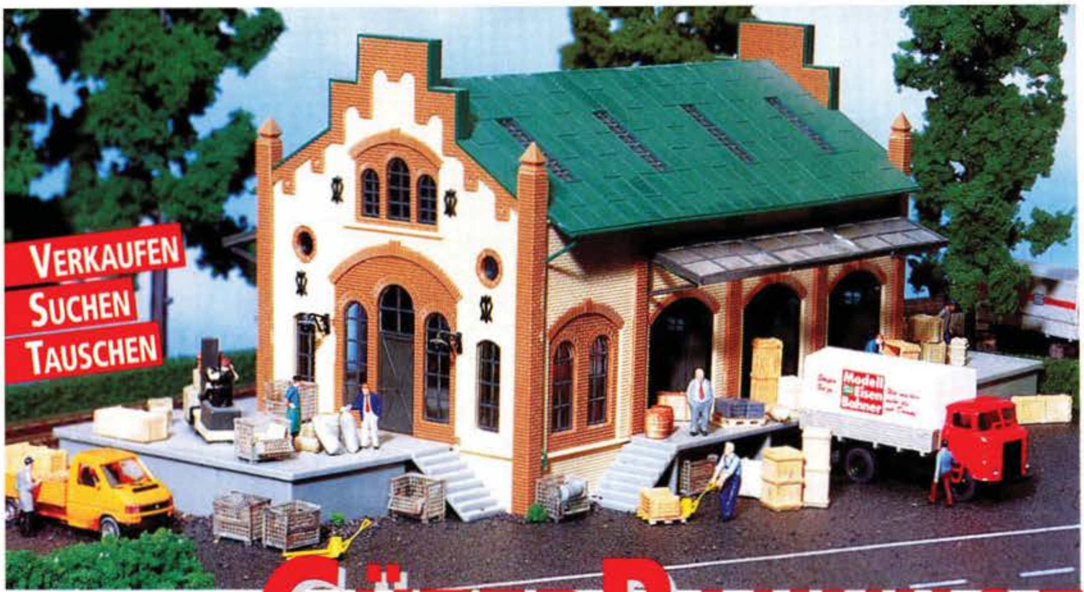
Foto: R. Boy

arbeitung im RAW Meiningen hinter sich. Dort war Mitte der 80er Jahre die Aufarbeitung einer großrädrigen Lok schon etwas besonderes geworden – man ahnte ja noch nicht, welche Zukunft dem Werk Meiningen beschert sein sollte.

01 509 war nicht die erste Lok, die noch die deutschdeutsche Grenze passiert hatte. Im März 1977 war es eine badische G 12, die als 58 311 das Bw Aue verließ, um über die berühmte "Schiefe Ebene" ihrer alten Heimat näherzukommen. "Mach's gut in Deiner neuen Heimat, herzliche Grüße vom Bw Aue", hatten die Reichsbahner auf eine Holzverkleidung im Führerhaus geschrieben. Die alte Badnerin mußte sich vor dem Museumseinsatz einer gründlichen Verjüngungskur unterziehen. Dann war auch sie technisch gerüstet, um selbst die Hauptlast des historischen Schienenverkehrs auf der Albtalbahn zwischen Ettlingen und Bad Herrenalb zu bewältigen, im Takt zwischen modernen S-Bahn-Fahrzeugen der AVG.

58 311 befindet sich bei den schwäbischen Eisenbahnfreunden in bester badischer Gesellschaft. Mit den leihweise überlassenen 75 1118, einer ehemaligen badischen VIc, der 18 316 (IV h) und der schmalspurigen 99 7203 stehen drei weitere Lokomotiven aus großherzoglichen Zeiten im Dienste der UEF.

Doch nicht mehr alle diese Loks rollen noch regelmäßig an den Kohlebansen. 86 346 hat ihre Fristen im Elsaß abgestanden und ist derzeit ebensowenig betriebsfähig wie 01 1081 oder auch jene Lok, mit der einst alles begann: 98 812. Die alte Heißdampf-Bayerin braucht einen neuen Kessel und neue Zylinder, bevor sie wieder mit kraftvollen Auspuffgeräuschen auf freie Strecken gehen kann. Doch dafür fehlt das nötige Kleingeld, denn die Eisenbahnfreunde fahren selbst bei vollem Wasserstand im Tender über eine finanzielle Durststrecke. Die Konkurrenz, gerade bei den großen Schlepptenderloks wie den 01ern, ist groß, das unumgängliche Geldverdienen hart geworden. Durchhalten, sagen sich die Ulmer, bis andere die Fristen ihrer Loks heruntergefahren haben. Daß sie warten können, haben die Württemberger schon einmal bewiesen. Als die DB seinerzeit die Dampfloks von ihren Gleisen verbannte, fiel das Flagschiff 01 1066 in den Dornröschenschlaf, bis es im April 1984 vor dem historischen Orient-Expreß ein großes Comeback feiern durfte. Darauf muß der stählerne Hauptgewinn von 1970 noch warten. *Hans-Joachim Gilbert*



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF

Modellbahn + Zubehör

Verkaufe 320 PC- und 80 Wiking-Modelle. Tausch gegen Modellbahn-Material Spur N möglich. Marcus Bier, Tel. (06526) 8432 nach 19.00 Uhr

Fleischmann H0 US- u. DB-Modelle (50/60er Jahre) zu verkaufen. Bitte Liste anfordern mit frankiertem Rückumschlag. Tel./Fax 04101-208677. Wolfgang Kober, 25499 Tangstedt, Grosse Twiete 43.

Aus priv. Sammlung abzugeben: Autos + Baumaschinen in 1:43 + 1:50 + 1:87 + 1:160. Flugzeug-Fertigmod. in 1:160 + 1:200 + 1:500. Schiffsminiaturen in 1:400 + 1:700 + 1:1.250. Videos + Literatur über Eisenbahn + Schiffahrt + Kran- u. Schwertransport. Suche 1:87 Alpina-Werbemod. + Mini's + 1:160 div. Loks. Liste gegen DM 3,- in Bfm. Karl-Heinz Ahles, Tiefengasse 11, 74379 Ingersheim

TT-GESAMTPROGRAMM 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). GROBEL-VERSAND Grobel-Härting, Juri-Gagarin-Ring 04, 15236 Frankfurt/Oder, Tel.: 0335/543261. **G**

Biete Piko H0 und N, TT und TT-Kleinserien, Ersatzteile für Piko H0 und N, bitte Listen anfordern. Fax: 0341/4414272. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4426881 **G**

H0 Stahlschwellen-Flexgleis 2,5 oder 1,8 mm NS Lfm. DM 4,20 und in Flexigleisbett steinbeschottert grau, braun oder ocker DM 8,10. Vitrinengleis mit grauem Bett auf grüner Böschung DM 10,50. Muschal Modellbau, Schulstr. 6, 79288 Gottenheim, Tel.: (07665) 7201 **G**

Bahnfreak fertigt Anlagen jeder Spur und Größe, Dioramen, Gebäude, Brükken, Bau- und Schaltpläne, alles wie im richtigen Leben: Roland Heichel, PF 68, 79261 Gutach/Breisgau

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreich! Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Für Märklin Digital und Delta Steuerplatine für max. 16 Loks, simultan, bestückt u. getestet. Boosterplatine bis 8A incl. Kühlkörper. Netzteilplatine mit Ringkerntrafo - 120 VA. Alle mit Anschlußplan. Kostenlose Unterlagen u. Preisliste anfordern. Tel. (06128) 73480 oder Tel. (06432) 63236

Verkaufe meine Modellautosammlung H0 + N Wiking, Roco, Herpa, Preiser usw. Liste gegen DM 3,- Rückporto. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

WARUM MEHR BEZAHLEN ALS NÖTIG??? Wenn Sie Interesse an gebrauchten Modellbahnen haben, dann fordern Sie doch unsere Liste an. Postkarte genügt! SHMV, Emilienstr. 60, 45128 Essen **G**

„BAHNFREAK BAUT" - BITTE STOP! Anlagenbau von Z bis I, Dioramen, Gebäude, Zubehör, Fahrz.-Umbau: Roland Heichel, Oltmann-Str. 30, 79100 Freiburg **G**

Loks, Wagen, Autos, Gebäude, Zubehör, H0-2L=, Roco, Flm., Brawa, Gütz., Piko usw. Listen geg. DM 2,- in PWZ von Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin Fax: 030-5354461

Märklin Spur 1: T 3-Zug 5501 + Kesselwagen 5899 komplett DM 2.300,-; (OK, Top-Zustand). Grüner Niederbordwagen + 2 x Drehschemelwagen je DM 100,- (aus Gleisbauzug). Heiner Kleinsorge, Tel. (02236) 83138

PIKO-Modelle, Triebfahrzeuge, Waggons sowie Literatur, Angebotsliste gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Spur N: Messing-Fertigmodelle: ETA 177-Mittelteil kurz 95,- DM; lang 110,- DM, BR V 23 ex DR 290,-DM; SKL 2-teilig 95,- DM; Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 0911 Chemnitz, postlagernd, bitte 3,-DM in Briefmarken beilegen. Infos können auch per Fax zugesand werden, dafür (0371) 442731 anrufen oder -faxen. **G**

Spur TT: Messing-Fertigmodelle: SKL 2-teilig, motorisiert 170,- DM; Unmotorisiert 110,- DM; Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 0911 Chemnitz, postlagernd, bitte 2,- DM in Briefmarken beilegen. Infos können auch per Fax zugesand werden, dafür (0371) 442731 anrufen oder -faxen. **G**

Sammler-Info: Eine Auflistung aller Modellauto, Prospekte u. Neuheitenblätter, Wiking-Herpa-Brekina usw. sende ich Ihnen gerne auf Anfrage zu. (Bitte 1,- DM in Briefmarken für Porto beifügen!) Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

SONDERPREISE, ANGEBOTE, AKTIONEN, Arnold, Liliput, LGB, Lima, Rivarossi, Roco, Märklin, Trix, Minitrix, Lemaco, Micro u.v.a. 10 Seiten Liste DM 3,- Fabrikat angeben! A&V, neu & gebraucht, Bücher, Videos, eigenes Museum, täglich 10-18 Uhr, Hofer Lokschuppen Bhfstr. 25, 95028 Hof, Tel. 09281-16620. **G**

LILIPUT orig. BR 78 DRG DM 199,-; BR 75 1118 DM 199,-; VT 33 blau, 2tlg. bel. nur DM 229,-; BR 01, 05, 18, 42, 45, 52, 91, 95 SVT, ETA, E 10/40, u.a. orig.-Ersatzteile, Kataloge auch H0e; Liste 15 Seiten, DM 3,- Brfm., Fa. Arndt, Bhfstr. 25, 95028 Hof. **G**

Verkaufe Rokal TT Modelleisenbahn sowie Zeuke und BTTB. Mit vielen Raritäten. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568

GELEGENHEIT! Arnoldanlage fahrbar, 280 x 160 cm, zu verkaufen. Interessante Gleisführung, Abwechslungsreicher Fahrbetrieb, 4 Stromkreise, Blockstrekken, Gleisbildstellpulte, Schattenbhf., Drehscheibe, fertig verdrahtet, ohne Gelände, Preisvorst. DM 6.000 VB. Interessenten bitte unter 07024-52444 od. Fax -7760.

HAHN Modelleisenbahnversand Tillig-TT, Pilz-Gleise, TT + H0, Auhagen. Preisliste geg. DM 3,- bei: Torsten Hahn, Falkenstr. 58, 71292 Friolzheim **G**

Spur „N" über 300 Bier- und Werbewagen, Neuheiten 1996 soeben eingetroffen! Liste gegen Freiumschlag DM 1,- von: F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken **G**

Liliput-Ersatzteile, Lokbausätze, div. Straßenb. in H0, N und TT Sammlung usw. Bitte kostenlose Liste anfordern. Jan Sedmihrad, Ratschkygasse 36/15, A1120 Wien, Tel. (00431) 6487233

Biete TT-Modelle Zeuke, BTTB, Tillig, Loks, Wagen (große Auswahl), CR-Wagen-Baus., komplettmod., LPH-Nachprod., PKW, LKW, Zubehör, Kleinserien, Ersatzteile, TT-Kurzkuppl., TT-Literatur, TT-Mamos, Vero-Bausätze, „MEB" von 1954 b. 8/1996 kptl., „MEB" Kalender 1961 b. 1995 kplt., Listenauszug gg. DM 2,- in Marken, Wünsche richten an: Thomas Böttger, Goethestr. 16, 08297 Zwönitz, Tel. (037754) 77514

Verk. EGGER-BAHN: fabrikneues Rollmaterial. Liste gegen int. Antwortschein bei: Roald Hofmann, Ausserdorf 38 b, CH-7306 Fläsch

Verkaufe TILLIG + PILZ Auhagen, Krüger, Pmt, Jatt, SES, Heki, Lorenz, Produkt aus Niederlande, Tschechien, Russland usw. Bierwagen. Johann Stokkenreiter, Lärchenweg 13, 83022 Rosenheim **G**

RESTPOSTEN, AUSLAUFARTIKEL und gebr. Modellbahnen für H0, H0e, und N in 2L-DC und 3L-AC, z.B. Lima E10 blau = 8138 DM 79,- / DM 149,-; Jouef Mitropa 5304 Speisewagen 5305 Schlafwagen je DM 22,-. Listen DM 1,- von Modellbau u. -handel S. Thomée, Kirchhofstr. 28, 12051 Berlin. **G**

Spur N: Messing-Fertigmodelle: ETA 177-Mittelteil kurz DM 95,-; lang DM 110,-; BR V 23 ex DR DM 290,-; SKL 2-teilig DM 95,-; diverse Messing-Bausätze zur Anlagengestaltung, alles unbegrenzt lieferbar. Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, postlagernd, bitte DM 3,- in Briefmarken beilegen. Lieferliste kann auch kostenlos über Fax-Nr. 0371-442731 angefordert werden. **G**

N/TT/H0-Material, sowie Häuser und Zubehör, teilw. unbenutzt/Artikel, Schriften u. Video vom Vorbild, Liste geg. DM 2,-/Spur ang. alle DM 3,-. Olaf Chlebisch, Türkenstr. 19, 13349 Berlin

Fertigmodelle von Weinert: ETA 179, DB u. DRG, je DM 1.290,-; Kohlenkran kl. u. gr., DM 550,-bzw. DM 670,-; Schienenschleifzug DM 350,-; Hoya, DM 750,-; Plettenberg DM 720,-; Harzquerbahn, Mallet, DM 945,-; H.-Q.-Bahn 99 6102 m. Faulhaber, DM 899,-. Weitere Modellanfertigung in sehr guter Qualität auf Anfrage! Martin Stein, Tel. (08142) 30051

Verk. Fleischmann Spur 0 Fahrzeuge. Liste geg. Freiumschlag. Hans Renker, Wendelinusstr. 3, 56076 Koblenz, Tel. (0261) 72707

Über 40 verschiedene Beladungen für H0, TT, N in 4 Ausführungen! So beladen Sie Ihre Güterwagen individuell + vorbildgetreu. Katalog DM 2,- Rückpto. Knut Heilmann, Mecklenburger Str. 16B, 96472 Rödental

Verkaufe Märklin Z: Lokomotiven, Wagen und Zubehör. Liste gegen DM 2,- in Briefmarken bei Jürgen Härtl, PF 10, 92666 Windischeschenbach

20 Jahre Märklin Spur Z, 8814 Baureihe 78, Gehäuse in Sterling Silber (925), MHI Sonderserie von 1992, damaliger Neupreis DM 798,-. Angeboten zum Festpreis von DM 500,- incl. Porto. Jürgen Schachtschneider, Tel. (0871) 42892

Märklin Sondermodelle H0 BR 80 und BR 96 Goldfarben RTL Göppingen Lok, 80 Auflage 600! Sonderlok u. Lok die unendliche Geschichte 60 Jahre H0 93922 Sonderlok BR 44 auf M und C Gleis, Sonderlok BR 55 nur für Belgie Insider Tour Wagen Jurafahrt Wagen Trains Around the Clock Habiswagen See Habiswagenset 50 Jahre CFL Habiswagen CFL. Tel./Fax: 0031-46-4853047.

Sammlerst. DDR-Produktion Spur N Piko sollten in keiner Vitrine fehlen. Liste geg. Freiumschl. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

TOP-LADEGÜTER für H0, TT, N und Spur Z. Beladen Sie die Güterwaggons auf Ihrer Modellbahn mit unseren vorbildgetreuen und günstigen Ladegütern. Katalog gegen DM 2,- Rückporto bei: HEICO-Modell, Knut Heilmann, Mecklenburger Str. 16B, 96472 Rödental

MODELLBAHN-Anlage H0 einfach zerlegbar und sehr gut transportierbar. Umfangreiche Informationen gegen Freiumschlag (DM 2,-) **Chiffre M-12/16765**

Verkaufe überzählige Spur N Loks und Wagen und Gleismaterial. Am liebsten komplett, aber auch einzeln. Liste gegen Freiumschlag. Lars Wolter, Bennigser Str. 24, 30982 Pattensen

Verkaufe Spur H0 USA Bachmann Loks und Wagen. Spur N Loks und Wagen und Gleise. Liste gegen Freiumschlag. Lars Wolter, Bennigser Str. 24, 30982 Pattensen

Wandschrank, Rüster-Natur, 290 cm lang, 120 cm hoch, 42 cm tief, mit elektr. Hebevorrichtung versehen, für Modellbahnanlage vorgesehen und ausgestattet, günstig zu verk.: Tel. (08341) 65765

Roco: Ep. 2: 1 x E 44 in grau, 1 x 44531 (2./3. Kl.), 3 x 44533 (3. Kl.), zusammen für nur DM 240,- incl. Versand. Robert Ruckdäschel, Tel. (0951) 31601

H0-Sammlung wird weiter aufgelöst, Märklin, Roco, Trix-Int., Fleischmann, Wiking u.a. Liste gg. DM 1,- außerdem Reparaturen, Umbauten, drehen, fräsen. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

Spur „N" Verkaufe Loks und Digital-Geräte von Arnold. Reparaturen und Umbauten aller Fabrikate von privat. Elektronische Bauteile auf Wunsch. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Arnold Lokomotiven, Personen- und Güterwagen sowie Fulgurex u. Lemaco Lokomotiven zu verkaufen. Info gegen Freiumschlag bei: Ingolf Potapow, Im Koken-Hof 2, 31137 Hildesheim

Herpa und Albedo Lkw Modelle zu verkaufen. Info gegen Freiumschlag bei: Ingolf Potapow, Im Kokenhof 2, 31137 Hildesheim

Biete BTTB BR 107, BR 110, BR 119, BR 250, BR 254, BR 35, BR 86, neuwertig, BR 56, BR 130, BR V 180, BR 211 defekt, sowie einige Waggons. Preis nach VB. Mario Fliege, Landauer Str. 34, 65934 Frankfurt M., Tel. (069) 396939

Fleischm.: ICE Amtrak 8-fach neu DM 650,-; ICExp 5-teilig 4460-61-62 neu DM 300,-; BR G8/1 KPEV K-Nr. 4821 neu DM 250,-; BR P8 KPEV neu DM 300,-; Roco: Set 6-teilig D-Zug KWSTB K-Nr. 44006 (1985) DM 400,-; ET 491 hellblau neu K-Nr. 43525 DM 150,-. Dieter Krafft, Fasanenweg 30, 22926 Ahrensburg

Spur TT: Messing-Fertigmodelle: Messing-Fertigmodell SKL 2-teilig 110,- DM; diverse Messingbausätze zur Anlagengestaltung, alles unbegrenzt lieferbar, Infos + Fotos, anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, postlagernd. **G**

ARNOLD-TT. LETZTE Geschenkpakkungen mit Köf II, 3 Güterw., Schienen, Weiche u. Fahrtrafo ladenneu! Mit Lok DR schwarz DM 290,- o. DB rot DM 320,-. Rolf H. Kox, Stockder Str. 73, 42857 Remscheid, Tel. (02191) 73070 ab 20.30 Uhr

Signaltafeln f. H0, TT u. N, Mauerwerks- u. Pflastertafeln zu verkaufen. Fertige für Sie Bahnhofsschilder u.ä. Liste gegen Freiumschlag André Jansa, Paunsdorfer Str. 73, 04457 Mölkau

Piko: BR 01 Boxpok + Speichen, 03, 38, 41, 52, 55, 56, 64, 75, 86, 95, DM 75,- bis DM 185,-; EL 44, 242, 69, Lima E 310, DM 60,- bis DM 100,-; Riv.: Big Boy DM 398,-; BR 96 = 370, BR 89 DM 245,-; Lilip.: Or. Expr. + CWL. Wg., braun + blau DM 45,-. Piko: BN 150, 106, 110, 120, 130, 200, VT185/VB195, 135/140 DM 45,- bis DM 155,-. Pikowg.: Säuretöpfe + Kessel, Flach-Tonnend. Verschlag, Kessel, Perswg. ab DM 13,-. Alles neu bzw. Vitr. in O.K. Grzemba, Tel.: 030-9752500.

H0-2Ltr. Fahrzeuge, z.B. Roco BR 57, VT 601, Fleischmann BR 01, Piko BR 52, Kond., Rivarossi BR 98 usw. zu verk. Liste geg. Rückporto. Klaus Mack, Ludwig-Hensler Str. 100, 65929 Frankfurt

Verk. e. Teil meines 2L-H0-Bestandes: Loks, Wagen, etc. div. Fabrikate. Versand von Dtschl. aus! Liste: Heinrich Weber, Partida Xari 25, E-03750 Pedreguer

Verk. H0 Fleischmann BR 78, BR 38, BR 89, BR 70, BR 56, BR 24. Roco E 32, E 44, E 91 braun, E 94 grau, BR 57, BR 58, BR 74, BR 41, BR 44, BR 23, BR 17, Bay. 2/2. Liliput BR 12, BR 75, Trix BR 73, Rivar. BR 39. Manfred Michel, Tel. (02051) 66232

Verkaufe Lauer Schattenbahnhof Steuerung neu m. Garantiekarte 50 % vom Neupreis. 1 x LBS 10; 4 x LBS 20; 4 x LBS 30; 12 x LBS 90 von privat. Axel Helbing, Tel. (04183) 3938 Fax: 04183-50843.

Verk. H0-Kirche; N-Kirche (Dach muß festgeleimt werden), N-Bauernhaus u. ein Stellwerk; H0 = DM 8,- bis DM 10,-; Suche in TT Mod.-Autos. Angebote an: Michael Fichtelmann, Wurzener Str. 7, 04774 Dahlen

Diverses Feldbahnmaterial im Auftrag abzugeben. 600 mm Spurweite, Gleise, Loren, Lok und vieles mehr! Deutsches Moor & Torfwerk Archiv, Postf. 140151, 23516 Lübeck.

Roco: 43 522 2 x, 44 740 10 x, 44 741 1 x, 44 742 2 x, 44 743 1 x, 44 745 3 x, 44 752 2 x, 44 753 5 x, 44 902 2 x. Nur komplett (alles unbenutzt). FP DM 1.800,-. Claus Kunack, Tel. (02166) 681696

Biete Brekina, Rietze, Wiking, MAZ. Der Maßstab, Bfm, Modell-Magazin usw. Liste gegen DM 3,-Rückporto von K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath.

H0: Lima, Schweizer E-Lok, 6-achs. mit Mitteldrehgestell, rot, Art.-Nr. 208397 LP, DM 170,-; Fleischm. Doppelstock-Auto-Trans P.M. 8 Pkw, Art.-Nr. 5291K DM 35,-; Prefo DR-Doppelstockwg. m. Innenbel. 2-teil. DM 35,-. Dieter Fritz, Wiesbadener Str. 67, 65510 Idstein, Tel. (06126) 4929

00: Blechbahnhof Kibri, 57 cm m. Überdachung + Kiosk u. Aufziehuhr im Turm (US-Zone) f. DM 140,- m. kl. Kibri-Bhf. f. DM 40,- od. zus. DM 160,-. Dieter Fritz, Tel. (06126) 4929

LGB, Loks 2043 Arosa, 2045 mit Sig., 2070 D, und andere, sowie viele Waggons in gelben Kartons zu verk. Udo Weber, Tel. (02774) 6032

Spur IIm, I, G, Köf II Messinghandarbeitsmod. mit Kettenantrieb zuzügl. DR-Werkstattwagen alles unter halben NP zu verk. Udo Weber, Tel. (02774) 6032

Märklin König-Ludwig-Zug Digitial, komplett für DM 2.500,-; Zirkuszelt mit Zubehör Sarasani für DM 250,-. Peter Wustrack, Tel. (030) 7931465 abends

Märklin Digital Hamo 3 x Central-Unit 6027 NEU, ungebraucht, Stück für DM 80,- zu verkaufen. Siegfried Langhans, Tel. (02056) 4144 ab 16.00 Uhr

Schmalspur abzugeben. H0e/H0m Egger-Bahn, Liliput-H0e, Joe Works, Roco usw. mit Garantie, z.B. Egger 1002 DM 179,-; 1006 DM 119,-; 1005 DM 109,-; 1003 DM 169,-; 20021 DM 35,-; 2305 DM 49,-; 2307 DM 55,- usw. Liste frei. R. Wittekoek, Kade 2, NL4715 AD Ruephen/Niederlande, Tel. (0031165) 342823 ab 20.30 Uhr

Märklin Spur 1: VTG-Set 55721 OK DM 2.180,-; Maxi vernickelte Schlepptenderlokomotive 45296 DM 540,-; Postauto gelb, DM 1.640,-; Post rot, DM 890,-; Feuerwehr DM 1.290,-; Lieferwagen DM 740,-; UB SL zwischen DM 390,-und DM 490,- OK; Rennwagen rot, DM 730,-; Wiking + Herpa Modelle + Kataloge. Ivo Linsin, Goethestr. 17, 79618 Rheinfelden

Achtung Sammler! Biete von Piko aus 50er Jahre im Originalkarton 1 x Güterzug mit E 44 sowie 1 x Schnellzug mit BR 50. Verkauf gegen Gebot od. Tausch gegen Rollmat. von Roco od. Fleischmann. Lothar Endel, Jänkendorfer Str. 39, 02906 Diehsa

Roco 43 218 BR 18 DM 260,-; 43 260 BR 044/043 DM 500,-; Märklin 3310 BR 01 DM 195,-; Piko BR 23 DM 400,-; BR 01 Boxp. Öl DM 95,-; Fleischm. 4138 BR 39 DM 250,-; BR 103 (4377) DM 220,-. Alles unbenutzte Vitrinenmod.; Versand per NN; leider kein Telefon. Karl-Heinz Kießling, Lendenstreichstr. 47, 07318 Saalfeld

Verkaufe größere Eisenbahn- u. Auto-Sammlung sowie Zubehör nur komplett, überwiegend Märklin H0, sowie Z, I, Roco, Wiking, Brekina usw. alles neu! Auskunft unter Michael Nöh, Tel. (0271) 371590

BTTB Loks/Wagen sowie Piko N-Personenzugset TZD alles neuwertig, OV. Liste Freiumschlag. Anton Horneber, Dresdener Str. 34a, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 35169

H0-Anlage 6, 3 x 1, 2 cm, ca. 60 m Gleis (Pilz), 31 Weichen, 7 DKW, 11 Trafos, Fahrstraßenschaltung, Drehscheibe, Ringschuppen, Ablaufberg. Helmut Walter, Tel. (03421) 707792 ab 19.00 Uhr

Verkaufe H0 Modelle von Piko, Schicht, Gützold, H0 Lichtsignale (mit LED's). Liste gegen DM 2,- in Briefmarken. Jaroslaw Potempa, Redtenbacher Str. 3, 44139 Dortmund

Bemo 1259111 Ge 4/4 III „Heidiland" DM 320,-; 2254114 off. Gw DM 20,-; 2259135 Zementwg. DM 25,-; 2283126 Gw Cargo Domizil DM 25,-; 3256123 PWg. Bernina DM 35,-; 3282107 PWg. Bernina DM 65 sowie Modelle weiterer Herst. Auhagen, Kibri, Liliput, Piko, Vollmer, Weinert, Kataloge etc; Liste gegen Freiumschlag Jürgen Scheffler, Blankenauer Str. 5 A, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 412459

Verk. komplett: Zeuke TT-Anlage 190 x 80 cm, 4 Loks BR 130, 171 LVT V 36, BR 86 und 15 Wagen, ca. 15 Gleis, 6 Weichen, 10 Autos. VB DM 999,-. Jens Kühnemann, Tel. (03741) 34694

Märklin 3017 ST 800R mit Dachstromab. zu verkaufen. Erich Schulze, Am Sandberg 10, 29683 Wense, Tel. (05163) 436

VERKAUFE: Piko H0 BR 89.2 neuwe./originalverpackt DM 120,- oder Tausch gegen Gützold BR 120 DR neuwertig; Lokoberteil für Gützold BR 56 DM 50,-; Piko H0 BR 130 neuw. DM 50,-. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm/Westf.

Gitterrahmen f. offenen Rahmenbau 160 x 120 u. 140 x 1210 cm, evtl. auch einzeln. Auch div. rollendes Material, Spur N. Markus Prigl, Tel. (0711) 706527

TT Spur Ferkeltaxe einige Güterwagen und viele Ersatzteile komplett zu verkaufen. Liste DM 1,50. Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen

Märklin 1103 DM 550,-; 1601 DM 1.100,-; 1611 DM 500,-; Maxi 5454 DM 590,- plus Porto. Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen

Schmalspur H0e/H0m zu verkaufen. Egger-Bahn, Mougel, Bemo, Liliput-H0e, Jouef-VE, Keyser-Kits, Atlas, Roco H0e, Loks, Wagen, Gleise, Trafos usw. Egger 2310 DM 42,-; 2302 DM 27,- usw. Dundas, Gem-Bausätze, Backwoods-Messing-Bausätze, Fresno-TT! Messing. R. Wittekoek, Kade 2, NL4715 AD Ruephen/Niederlande, Tel. (0031165) 342823 ab 20.30 Uhr

Verkaufe EK-Videos u. Eisenbahn-Hefte, Eisenbahnbücher ebenfalls abzugeben. Lutz Prix, Tel. (02943) 6008 ab 20.00 Uhr

LGB Rügensonderwgn. und weitere ältere/neue Wagen mit/ohne Karton. Liste DM 1.50. Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen

Verk. Roco E 32 103 Nr. 43 441 neu, OK DM 110,-; E 44 506 Nr. 43 404 neu, OK DM 120,-; ÖBB E 1018.01 neu, OK DM 130,- + DM 10,- Porto. Paul Bintner, ale Biergwe 7, L-6586 Steinheim, Tel. (00352) 729876 ab 19.00 Uhr

Sammlung BTTB von 1980-90 geschlossen zu verkaufen. 39 Loks, 200 Waggons; alles unbenutzt und original verpackt für DM 3.000,-. Uwe Lewin, Tel. (0177) 2043222 ab 18.00 Uhr

LGB-Blauer Zug cplt. DM 400,-; Stainz-Heuler m. zwei Wagen (Bj. 69) DM 300,-; versch. Zirkuswagen, 7 Stck. zus. DM 420,-; Neumann-Wimmer-Draisine DM 500,-. Suche Speewald. H.-J. Zirner, Tel. (0211) 503451

0e-Peco-Tram-Lok Bausatz m. Antrieb DM 150,-; Peco Wagen, 3 Güter, 2 Pers.wg. DM 100,-; 25 0-Figuren, teilw. bemalt DM 50,-; Faller-Brücke am Kwai DM 60,-. Pola Sondermodell, Villa. H.-J. Zirner, Tel. (0211) 503451

„Kaiserstuhl" Gelände noch nicht komplett fertig Spur N-System Steuerung Arnold, Fleischmann, Digital NP DM 2.000,- VP DM 600,-. Nevenka Neumann, Tel. (06106) 16168 Anruf ab 16.00 Uhr

Gelegenheit !!! Verkaufe H0 Eisenbahnplatten 50 x 50 cm oder 1,80 x 90 cm VB. Verkaufe auch Zubehör aller Art. Christoph Semrock, Planebergstr., 14913 Jüterbog, Tel. (03372) 400587

IFA H6B/S Stadtbus -Dresden- NEU! DM 30,99. MODELLBAHNVERTRIEB THOR, Fr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin. Tel./Fax: (03391/397835) **G**

Märklin H0 Raritäten zu verkaufen. 3045, 3069, 83416, 33922 u.v.a. Liste gegen DM 1,- in Briefmarken.

Chiffre M-12/17246

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Betrag in postfrischen Briefmarken dem Auftrag beilegen, oder

2. Betrag in bar (Geldschein) beilegen

Beides kostet Sie keine Bankgebühren!

Gewerbliche Inserenten erhalten eine Rechnung – bitte keine Vorabzahlung leisten!

Fleischmann

Nr.	Artikel	Preis
5630	Schnellzug-Gepäckw. Ep. III	**49,00**
5631	dto. 1. Klasse	**49,00**
5632	dto. 2. Klasse	**49,00**
5660	Euro/InterCityw. 1. Kl.	**56,00**
5662	dto. Speisewagen	**58,00**
5663	dto. Großraumwagen	**58,50**
5176	InterRegio Wg. 1. Kl.	**44,00**
5177	InterRegio Wg. 2. Kl.	**44,00**
5178	InterRegio Bistro Cafe	**44,00**
5600	Schnellzugw. m. Gepäck Ep. III	**46,00**
5601	Schnellzugw. 1.Kl. Ep. III	**46,00**
5603	Schnellzugw. 1./2. Kl. Ep. III	**46,00**
5604	Schnellzugw. 2. Kl. Ep. III	**46,00**
5605	Schnellzug-Speisewg. Ep. III	**49,00**
5684	Gepäckwagen Pw 4 DB Ep. III	**44,00**
5685	Abteilwagen A4 DB Ep. III	**46,00**
5686	Abteilwagen B4 DB Ep. III	**46,00**
5687	Abteilwagen B4tr DB Ep. III	**46,00**
5688	Postwagen 4 DB Ep. III	**46,00**
5689	Abteilwagen AB 4 DB Ep. III	**46,00**
5690	Abteilwagen B4 DB Ep. III	**44,00**
5215	Off. Güterwagen ESSEN DRG	**17,00**
5216	Off. Güterwagen Breslau DRG	**22,00**
5254	Off. Güterwagen Erfurt DRG	**22,00**
5787	Flachwagen DR	**38,00**
4011	Tenderlok T 3DB	**189,00**
4063	Tenderlok BR 64 DRG Neue Nr.	**199,00**
4065	Tenderlok BR 65 DB	**259,00**
4077	Tenderlok BR 78 DRG	**269,00**
4078	Tenderlok BR 78 DB	**269,00**
4086	Tenderlok BR 86 DB	**249,00**
4103	Schlepptl. BR 03 094 DB	**299,00**
4415	Pendolino Vt 610 DB	**299,00**
4440	ICE	**329,00**

Roco

Nr.	Artikel	Preis
43300	BR 50 DRG BW Eger	**299,00**
43302	BR 50 DR	**299,00**
43294	BR 51 DB Kab. Tender	**319,50**
43790	E-110.3 Bügelfalte DB	**229,00**
43061	Triebwagen 4010 ÖBB	**529,00**
43383	E-Lok BR 139 DB	**179,00**
43507	E-Lok Be 4/6 SBB grün	**229,00**
43508	E-Lok Be 4/6 SBB braun	**229,00**

Trix

Nr.	Artikel	Preis
22479	Kittel Dampftriebwagen Neu	**279,00**
22490	Dampflok A I Bavaria	**1.599,00**

LGB

Nr.	Artikel	Preis
21355	Straßenbahnzug Weimar	**579,00**
20851	Mallet-Tenderlok 104	**959,00**
20660	Wismarer Schienenbus	**449,00**
20670	Schienenreinigungslok	**599,00**
28001	Rügendampflok BR 994631	**679,00**
23802	Harzquerbahnlok BR 996001-4 mit Dampflokgeräusch	**1.399,00**

Liliput

Nr.	Artikel	Preis
350001	Schürzenwagen-Set DB	**214,50**
382101	Gepäckwg. ex Rheingold DB	**47,50**
383601	Schürzen-Speisew. DB Ep. III	**44,50**
383701	dto. Schlafw. DB Ep. III	**44,50**
383801	dto. Postwagen DB Ep. III	**44,50**
221603	Güterwagen Linz DRG	**21,50**
221613	dto. mit Bühne DRG	**21,50**

Brawa

Nr.	Artikel	Preis
0411	Diesellok BR 234 Regionalb.	**179,50**
0415	Diesellok BR 201	**179,50**
0416	Diesellok BR 110 DR	**179,50**

Modellbahn Wolf
Maintalstraße 105
95460 Bad Berneck
Telefon 09273/1616



Ihre private Kleinanzeige kostet nur 5 Mark pauschal

4 Wege, wie Sie Ihre Anzeige aufgeben:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
2. Telefon (0711) 210 80 86 (10-17 Uhr) – Ihre Anzeige wird aufgenommen
3. Beigelegte Karte im Heft benutzen
4. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:
   MODELLEISENBAHNER
   Pietsch + Scholten Verlag
   Anzeigenabteilung
   Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist

- ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,- DM + MwSt.). Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet.
- ☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 5,- DM. Beispiel: 1 bis 5 Zeilen = 5 Mark, 6 bis 10 Zeilen = 10 Mark usw.)
- ☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Der Text soll in der Rubrik

☐ Verkauf Loks + Wagen H0	☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	☐ Verkauf Fotos + Dias
☐ Ankauf Loks + Wagen H0	☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	☐ Ankauf Fotos + Dias
☐ Verkauf Loks + Wagen TT	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	☐ Börsen + Auktionen
☐ Ankauf Loks + Wagen TT	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	☐ Dies + Das
☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften	
☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften	

_______ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden in der Rubrik „In letzter Minute" abgedruckt.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl　　Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ________ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland.)

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ________ liegt in bar / in Briefmarken bei.

Datum, Unterschrift

In dieser Übersicht finden Sie ...

nach Postleitzahlen aufsteigend geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Wollen Sie ebenfalls aufgenommen werden? Rufen Sie uns bitte unter (0711) 210 80 78 an oder faxen Sie unter (0711) 236 04 15 – wir machen Ihnen ein Angebot.

PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Modellbaustudio Werner Hieke, Zirkusstr. 8 ■ **01127 Dresden:** Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38

■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. u. Service, Zwickauer Str. 158 ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104

■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum, Inh. Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28 ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau Jens Schulze Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66 ■ **01324 Dresden:** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11 ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen, Saase und Leuteritz GbR, Pilnitzer Landstr. 242 ■ **01326 Dresden:** Modellbau- und Bastlerbedarf Dirk Hempel, Friedrich-Wieck-Str. 8 ■ **01445 Radebeul:** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11 ■ **01478 Weixdorf:** Körner Modellbahnen + Spielwaren, Königsbrücker Str. 39

■ **01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8 ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8 ■ **01640 Coswig** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48 ■ **01796 Pirna:** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41 ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4 ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner, Modelleisenbahn + Modellbau + Spielwaren, Ziegenbalgplatz 10-11 ■ **01904 Neukirch** Kaufer Klein-Technik-Laden, Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B ■ **01936 Königsbrück:** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7 ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4 ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6 ■ **02625 Bautzen** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17

■ **02708 Löbau** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11

■ **02763 Zittau:** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8 ■ **02763 Zittau:** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20 ■ **02994 Bernsdorf** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26 ■ **03046 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26

■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. ■ **04229 Leipzig:** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44 ■ **04275 Leipzig:** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101 ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275 ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3

■ **04736 Waldheim** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27. ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2 ■ **06112 Halle:** In der City Express Halle, Friesenstr. 21 (Ecke Berliner Str.) ■ **06116 Halle:** Hoffmann, Delitzscher Str. 112 ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11 ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn Service Dietrich Steinbrink, Stieg 16 ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4 ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A

■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau, Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23 ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61

■ **07318 Saalfeld:** Konsumgenossenschaft Erfurt eG, Vedes-Fachfiliale, Köditzgasse 21 ■ **07381 Pössneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75 ■ **07937 Zeulenroda** Schuster, Schopper Str. 31 ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19 ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt, Waldhäuser Str. 4a ■ **08280 Aue:** C.A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1 ■ **08289 Schneeberg:** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13 ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8

■ **08412 Werdau:** Sehrer Spielwaren/Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74 ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16

■ **08523 Plauen:** Eisenbahn-Treffpunkt, Neundorfer Str. 145 ■ **08523 Plauen:** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14 ■ **08626 Adorf (Vogtl.):** Adorfer Kinderland, Modell-Hobby-Spiel, Elsterstr. 22 ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249 ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15 ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27 ■ **09366 Stollberg** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17

■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5 ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Höber, Bärensteiner Str. 72 ■ **09456 Cunersdorf:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer Michael Müller, August-Bebel-Str. 7

PLZ-Gebiet 1

■ **10119 Berlin:** D. Appel, Torstr. 98 ■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1

■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104 ■ **10405 Berlin:** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2

■ **10407 Berlin:** D. Appel, Hans-Otto-Str. 7

■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73

■ **10589 Berlin:** Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16 ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28 ■ **10711 Berlin:** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26 ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Lemke + Liesche GbR, Holsteinische Straße 16 ■ **10717 Berlin:** Hercygier, An- und Verkauf von Eisenbahnen u. Modellspielwaren, Güntzelstr. 39 ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21 ■ **10789 Berlin:** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24 ■ **10827 Berlin** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5-6 ■ **10827 Berlin:** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 ■ **10967 Berlin:** Der Modelleisenbahner am Zickenplatz, Hans Jürgen Weigandt, Boppstr. 6 ■ **12045 Berlin:** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63 ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1 ■ **12105 Berlin** Modellbahn Pietsch, Pruehßstr. 34 ■ **12105 Berlin:** Peter Gierke, Suttnerstr. 2 ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14 ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9 ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7 ■ **13088 Berlin:** Fritko Modellbahntreff, Smetanastr. 10

■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48 ■ **13359 Berlin:** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1

■ **13439 Berlin** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13 ■ **13509 Berlin** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59 ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A ■ **13585 Berlin:** Spandauer Lok-Werkstatt, Bismarckstr. 61 A ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37 ■ **14476 Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89 ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Bäckerstr. 38 ■ **14774 Brandenburg:** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen, Genthiner Str. 65+102 ■ **15230 Frankfurt:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179 ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18 ■ **15907 Lübben** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4 ■ **16225 Eberswalde:** Eberswalder Modellwelt No. 1, Jens Radtke & Torsten Witte, August-Bebel-Str. 33

■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13 ■ **16816 Neuruppin:** Werner Baumgärtel Modelleisenbahn u. Hobbyhandel, Siechenstr. 17 ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn, Harald Randel, Kirschenallee 8

■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18 ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28 ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28 a ■ **18055 Rostock:** Elektro Schultz, Lange Str. 3 ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14 ■ **18439 Stralsund** Modellbautreff, Frankendamm 64 ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Störtebeker Str. 31 ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5

■ **19243 Wittenburg:** Deja Drogerie- Und Spielwaren GmbH, Große Str. 12 ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D ■ **19322 Wittenberge:** Spielzeugkiste I. Hager, Rathausstr. 52 ■ **19370 Parchim** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3

PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17 ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70

■ **20354 Hamburg** Wede Fachhandlung, Große Bleichen 36 ■ **20354 Hamburg** Markscheffl + Lennartz, Esplanade 23 ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11 ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33 ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31

■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29 ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4 ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251 ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171 ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center, Stadtbahnstr. 40 ■ **22525 Hamburg:** Busse und Nast, Modellbahnen und Computer, Kieler Str. 336 ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6 ■ **22880 Wedel:** Dieter Gringel Modelleisenbahn, Elbstr. 67

■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52 ■ **24103 Kiel:** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2 ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21 ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75 ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1 ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13 ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23 ■ **26548 Norderney:** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz

■ **26603 Aurich:** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23 ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Birgid Hatting, Bremer Str. 6 ■ **27243 Harpstedt:** Werner Daum, Lange Str. 38 ■ **28205 Bremen:** Modellbahn Welsch, Hamburger Str. 13 ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75 ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165■ **28865 Lilienthal:** haar, Hauptstr. 92 + 96 ■ **28870 Ottersberg:** Firma Dodenhof ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1

PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Beate Mauer, Alte Ziegelei 4 ■ **30916 Altwarmbüchen-Kirchhorst:** hobbyexpress Modelleisenbahnen, Tischlerstr. 9 **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22 ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38 ■ **31224 Peine** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2 ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10 ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53 ■ **31582 Nienburg:** DEV-Bücherladen, Helge Harling, Kantstr. 18 ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21 ■ **32756 Detmold:** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7 ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Rosenstr. 13-15 ■ **33102 Paderborn** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7

■ **33332 Gütersloh** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25 ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205

■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99 ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. E. Ickert, Hopfenbergstr. 6 ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahnen u. Modellbau, Inh. Nobert Giloy, Radbrunnenstr. 6-8

■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A ■ **35708 Haiger** Modellbahnen, Flug- und Modellbau Karl-Heinz Fries, Hüttenstr. 1 ■ **37073 Göttingen:** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6 ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95

■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12 ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11 ■ **37327 Leinefelde:** Spiel & Hobby Inh. I. Müller, Trift 14 ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92 ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7

■ **37603 Holzminden** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30 ■ **38100 Braunschweig** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16

■ **38104 Braunschweig:** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21 ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modelbahnelektronik, Ebertallee 65

■ **38106 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Inh. B. Kramkowski, Gliesmaroder Str. 91 ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104 ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31 ■ **38820 Halberstadt:** Stock + Heinze GmbH, Magdeburger Str. 25

■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Im Hauptbahnhof

■ **38855 Wernigerode:** Stock + Heinze GmbH i. Gr., Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101

■ **39108:** Modelleisenbahnen Edgar Haseloff, Olvenstedter Str. 13 ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt, Hugenottenstr. 10 ■ **39124 Magdeburg:** Stock + Heinz GmbH, Otto-von-Gericke-Str. 9 ■ **39218 Schönebeck:** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220 ■ **39218 Schönebeck/Elbe:** Schaller's Kauftreff GmbH, Modellbahnabteilung, Magdeburger Str. 256 ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6 ■ **39539 Havelberg** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14 ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25

PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15 ■ **40217 Düsseldorf:** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6

■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15 ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4

■ **40764 Langenfeld** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35

■ **41334 Nettetal:** Willy Trienes, Grenzwaldstr. 15 ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbahnen GmbH, Friedrichstr. 17 ■ **42281 Wuppertal:** Matschke Modellbahn, Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90 ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5 ■ **42697 Solingen:** Nimscholz, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch + Schui, Bonner Str. 26 ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227 ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133 ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265 ■ **44809 Bochum:** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217 ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn - Volker Dau, Herner Str. 278 ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29 ■ **45279 Essen:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Vogelsang, Baumertweg 15 ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9 ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8 ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28 ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128

■ **48143 Münster:** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37 ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH, Hammer Str. 27 ■ **49078 Osnabrück:** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16 ■ **49342 Diepholz:** Diepholzer Eisenbahn-Freunde ■ **49356 Diepholz:** Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3

PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48 ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664 ■ **51105 Köln** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20 ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Inh. Monika Schmitz, Rösrather Str. 47 ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80

■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173

■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12 ■ **52062 Aachen** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22 ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahnen B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7

■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59. ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52 ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores, Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136 ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7 ■ **54290 Trier:** Friedr. Theisen, Metzelstr. 19-20 ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91 ■ **56564 Neuwied:** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50 ■ **57076 Siegen:** Kesslers Ecke, Modellbahnen, Modellautos, Siegstr. 35 ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10 ■ **58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe, Kölner Str. 23

■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14 ■ **58452 Witten:** Franz Engel Abteilung Spielwaren, Ruhrstr. 26 ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5

■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13 ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft d. Eisenbahnfreunde v. d. T. Putz, Bahnhofstr. 75 ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56 ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35-37 ■ **59269 Beckum:** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6 ■ **59494 Soest:** Georg Kerstin, Markt 2 ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5

PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31 ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Hans Dersch, Eckenheimer Landstr. 115

■ **60431 Frankfurt:** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195 ■ **63785 Obernburg:** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2

■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Hochstr. 9 ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10 ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2

■ **65428 Rüsselsheim:** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45

■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16 ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80 ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31 ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet

■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1 ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28 ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55 ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54 ■ **69214 Eppelheim:** Klaus Schumann Modellbahnen, Richard-Wagner-Str.

PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10 ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2 ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- U. Modellbau Köngeter, Poststr. 44

■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1 ■ **71334 Waiblingen:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl, Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35 ■ **72764 Reutlingen:** Spiel-

zeugparadies Reuter, Federnseestr. 4 ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15 ■ **73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11 ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44
■ **73568 Durlangen:** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6 ■ **73630 Remshalden-Geradstetten:** E + E Elektro und Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40 ■ **73660 Urbach:** E.V.A H. Colberg, Dieselstr. 16 ■ **74072 Heilbronn** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88 ■ **74613 Öhringen:** Fachgeschäft Bauer, Marktstr. 7 ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12 ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20 ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5 ■ **76133 Karlsruhe:** Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24 ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1 ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7
■ **78050 Villingen:** Modellbahntreff, Inh. C. Bernsee, Färberstr. 30 ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17 ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik Stefan Klingenberger, Kreuzlinger Str. 1-3 ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26. ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12
■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20 ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61 ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Kansten, Markgrafenstr. 22
■ **79410 Badenweiler:** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6

PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Stiletto, Schulstr. 19 ■ **80797 München:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90
■ **81667 München** Die Modelleisenbahn Bernd Caesar, Orleansstr. 33 ■ **82054 Sauerlach:** Adler Präzisionsmodelle, Hirschbergstr. 33 ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4 ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen B. Maier, Traunsteiner Str. 4 ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser, Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50 ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22 ■ **89073 Ulm:** Gänsslen, Herdbruckerstr. 2-4 ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71 ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

PLZ-Gebiet 9

■ **90103 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320 ■ **90402 Nürnberg:** Modellbahn-Schweiger, Färberstr. 11 ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39 ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11
■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel ■ **94315 Straubing:** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen, Ing. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25 ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46
■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8 ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31■ **99086 Erfurt:** bahn & auto, Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149■ **99752 Bleicherode:** Modellbau-Grosch-Bleicherode, Obergebraer Str. 25
■ **99867 Gotha:** In der City, Modelleisenbahnen & Modellbau Jochen Daniel, Schwabhäuser Str. 38.

Dänemark

■ **DK-2860 Soeborg:** Loko-Dan APS, Bo Hegner, Buddingevej 229

Österreich

■ **A-1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5 ■ **A-1070 Wien:** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26 ■ **A-4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14

Schweiz

■ **CH-3011 Bern:** Walter Gschwandner Modelleisenbahnen, -autos, Spitalgasse 24 ■ **CH-4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22 ■ **CH-4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23

Niederlande

■ **NL-2283 VJ Rijswijk:** "De Wapstad" Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462 ■ **NL-4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug, Dorpsstraat 2
■ **NL-9466 PG Gasteren:** Spoorweg-Modelbouw, D.C.J. Bruintjes, Westeinde 21

Norwegen

■ **N-0154 Oslo:** Gert's Import ANS, Hobby Huset, Ostbanehallen, Jernbanetorget

Schweden

■ **S-21152 Malmö:** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 67 ■ **S-14222 Trangsund:** Jeco AB, Jan Wallin, Edbovagen, P.O. Box 70

Tschechien

■ **11000 Prag 1:** Dipl. Ing. Tomas Rezek, Klimentska 42 ■ **12000 Prag 2:** U krále zeleznic, Mánesova 42

Polen

■ **82-314 Elblag 15:** Piotr & Jolanta Bieg, Skr. pocztowa 20

TT: BR 229, 155 Ep. V je DM 130,-; BR 221 DB DM 90,-; 2 Doppelstockwg. 1./2. Kl., 2. Kl. je DM 50,-; 3-achs Rekow. DM 15,-; Kesselw. „Rheinmet." DM 12,-; Loste gg. Rückporto. Andreas Löschner, Mozartstr. 18, 09119 Chemnitz

Fabriksch. Hohenzollern geg. Geb.; H0 Fleischm. BR 56 DRG, Vitrinenmod. DM 225,-; Trix intern. BR 18.4 DM 280,-. Reinhard Curth, Reitzenhainer Str. 30, 09322 Penig, Tel. (037381) 82252

Märklin Spur 1: Köf II/BR 323 (silber), Nr. 5579, Metall-Händler-Edition 1990; unbespielt und im Original-Karton; Festpreis: DM 500,-. Gerald Wagner, Tel. (02622) 5817

Modelleisenbahnen u. Zubehör Holger Rolf Nelles. An- und Verkauf / Reperatur H0, TT, N, TT-Spitzenangebot: Tillig / Auhagen / S.E.S. u.w. H0 + N Spitzenangebot: Fleischmann / Trix / Roco: Neu und gebraucht. Gützold / Piko / Rivarossi / Kibri / Pola. Hovenerstr. 152, 41066 Mönchengladbach. Info: Tel. / Fax: (02161)963110 **G**

Spur N 300 Loks. Liste gegen DM 1,-. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken **G**

Top-Ladegüter für H0, TT, N, Z. Große Auswahl - günstige Preise. Katalog gegen DM 3,- Rückporto: Heico-Modell, Mecklenburger Str. 16 b, 96472 Rödental **G**

Niederflurgelenktriebwagen NGT 8D Magdeburg (H0) DM 63,99. T.H.O.R. Modellautovertrieb, Fr.-Naumann-Str. 33 c, 16816 Neuruppin. Tel. (03391)397835 **G**

Fulgurex Spur 0 SBB A 3/5-705 Kat.-Nr. 2516 VB DM 4.200,-. Wandvitrine 2010 x 880 x 130 mm Aluminium, Korpus lackiert. 5 Ablagen, DM; 2.000,-. Helmuth Bross, Tel. (0281) 89402

Orig. Liliput 7800 (pr T18) DM 210,-; Fleischmann 4800 (pr P8) DM 240,-; zusammen DM 420,-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 461903 abends.

Märklinschienen H0 mit 4 Trafos, Signale, Häuser, Weichen und Kleinteile, Preis VB. Michael Grimm, Tel. (02607) 8130 ab 19.00 Uhr

TT-Anlage, 160 x 110, schöner Gleisplan, schöne Landschaft, Flexgleise, 4 Weichen, 2 Züge, Leichtbau, VHB oder Tausch gg. Rokal-Rollmaterial. Wolfgang Sauerborn, Tel. (06127) 8706

Blocksystem Gebhardt Liste DM 1,- Briefmarken & Lauer LBS 5 20 & 30. Evert Van de Weerd, Driehoek 1 A, NL6711 DN Ede Holland, Tel. (0031318) 617507

IIm-Live Steam Fertigmodell Regner DR 995 603 mit Tender DM 2.500,-; H0-orig. Weiner-BR 93 Fertigm. DM 1.000,-; div. H0-Handarbeits- und Serienmodelle auf Anfrage, hauptsächlich Länderbahn und DRG-Modelle sowie H0m von Bemo und STL der Rhätischen Bahn. Jens Czichaszek, Tel. (040) 823709 von 18.00 - 22.00 Uhr

FAHRKARTENSAMMLER AUFGEPASST! Museumsbahn gibt alte Pappfahrkarten (Zeitkartenform) gegen Rückumschlag mit DM 1,- Porto ab: Armin Dilger, Zeppelinstr. 29, 75417 Mühlacker

SAMMLUNGSAUFLÖSUNG H0 2L=Vitrinenmodelle. Auch noch viele E-Lok, V-Lok TW. Liste gegen Freiumschlag. Rudolf Rappelt, Heerstr. 1 A, 53111 Bonn 1

H0 Piko VT 185, BR 130 je DM 50,-; Rivar. BR 96 DM 400,-; Doppelstockbus, Modellbahn-u. Fliegerkalender, TT V-200 027 DB, E 250, BR 119 je DM 80,-; Wiking Drehl., Bus, Merc. Pkw zu verk. Steffen Meier, Tel. (0841) 62857

Rollendes Material Roco Digital, Straßenfahrzeuge, elektronische Baugruppen, Geräuschgeneratoren, Liste gegen Freiumschlag. Claus-Dieter Suhrbier, Kleiner Warnowdamm 16, 18109 Rostock

Neuw. im OK! Roco: 43 007 DRG Triebzug (Auslaufm.!) nur DM 340,-; Flmn: 4063 DRG BR 64 nur DM 170,-; Jouef: Schnellz. Lok BR 231 K nur DM 200,-; alles Bestzustand! Michael Homa, Dorstädter Str. 12, 38312 Bornum

Zu verkaufen: Märklin SNCB 3101 ÖBB 3166 event. Tausch. Suche Museum 1985. Angebote abends: Bruno Kindle, Tel. (004117) 805301

TIEFSTPREISLISTE gegen Freiumschlag: Roco, Röwa, Liliput, Fleischmann, Trix, Märklin; Bausätze: M+F, Faller, Kibri. Clemens Franke, Fahremundstr. 36, 13593 Berlin, Tel. (030) 3626212

KGB Mogul 2018 D nur probegelaufen DM 700,-. Hermann Kübber, Tel. (02327) 86592

Märklin ES 800, 3026, 320 S., 322, 5805, Kataloge 1949-1973, Magazin 1967-1982 zu verkaufen. Roger Lorentz, Tel. (040) 5355118 ab 20.00 Uhr

Rarität M. Trix BR 01 235 Nr. 2044 grün/schw. Spur N z. Preis v. DM 450,-; BR 01 234 Nr. 2045 grau/schw. z. Preis von DM 550,-. m. OV. Werner Huber, Mooser Str. 27, 77839 Lichtenau, Tel. (07227) 1268

Fleischmann Profi-Gleis, Trafos-, sowie Fleischmann-Lokomotiven, -Wagen, -Lokschuppen, -Drehscheibe und jede Menge Zubehör wg. Hobbyaufgabe sehr günstig abzugeben. Bitte Liste anfordern! Gert Müller, Pfarräcker 53, 71336 Waiblingen, Tel. (07151) 23174

Verkaufe Trix-Express Baujahr 35-40. Freiumschlag DM 1,-. W. Mews, Horst-Heilmann-Str. 22, 06128 Halle, Tel. (0345) 7709938

Verkaufe 14-tlg. Militärzug-United States Army- in Germany Epoche III A. Alles neu! m. KKK, Roco/Flm. VB DM 480,-. Suche Flm-Kurier 1-87. Flm-Katalo 53, 54, 55, 56, 57, 58/59 u. 69. Rainhard Portain, Tel. (09221) 3718

Trix Int. ET 87 DRG für DM 440,-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 461903 abends

Verkaufe Märklin H0 Serie 460 SBB mit Werbebeschriftung „AGFA", „CIBA", „HEIZERLOK", „DANZAS", „ALMAB-TRIEB", „MIELE", „TILSITER", komplett, Preis VB. Michael Renz, Tel. (057423) 48987 ab 19.00 Uhr

Verk. TT-Anlagen kompl. 130 x 90 cm und 160 x 90 cm 1-3 Ebenen, auch mit Wandschrank und Kulisse, ab DM 395,-. Werner Maschke, Schoenbacher Weg 8, 01855 Sebnitz, Tel. (0177) 2516056 ab 18.00 Uhr

LGB-ASTER LIVE-Steam Schlepptender-Dampflok „Frank S.", neu und original verpackt DM 2.900,-. Fax: +46-143-20014. Bernd Beckmann, Skedagatan, Rosenlund, 59293 Borghamn (Schweden)

VERKAUFE Modelleisenbahn 3,20 x 1,40 H0, 4 Teile Super-Beleuchtung mit Loks- u. Waggons, 3 Trafos für DM 2.500,-. Erich Gemerski, Tel. (030) 7722449 ab 18.00 Uhr

Kleinserienmodelle vom Feinsten; z.B. 6 Varianten der sächs. IV K, H0e, von Länderbahn bis Rügenlok, Superdetaillierung exakt nach entspr. Vorbild, Stückpreis DM 865,-; V 36 4802, H0e, vorbildgerechter Aufbau u. Lackierung, Stückpreis DM 811,-; Gesamtangebot Modellbahn gegen DM 3,-in Briefmarken erhältlich bei: Tino Eisenkolb, Karl-Liebknecht-Sdlg. 10, 08451 Crimmitschau

Nachruf
Heinz Hoch

ist am 22.08.96 im Alter von 62 Jahren an den Folgen eines Krebsleidens verstorben.
Von 1962 bis September 1991 war er als Modelleisenbahn-Konstrukteur bei der Firma PIKO in Sonneberg/Thr. beschäftigt. Sein Spezialgebiet war die Konstruktion von Fahrwerken für Modelleisenbahntriebfahrzeuge der Nenngröße H0. Erste „Aktien" hatte der gelernte Uhrmacher und perfekte Feinmechaniker an den Triebfahrzeugen VT 135 und BR 89.
Den Höhepunkt seiner Tätigkeit erreichte er in der Zusammenarbeit mit Herrn Dipl.-Ing. Günter Driesnack der ab 1968 wieder als Modelleisenbahn-Konstrukteur bei Piko tätig war. In dieser Zusammenarbeit entstanden die bekannten Modellbahntriebfahrzeuge, wie die BR 01, BR 41, BR 95 und BR 38 der sächs. Staatsbahn. Abschluß der gemeinsamen Arbeiten war der Saxonia-Zug, der aus Anlaß des 150-jährigen Jubiläums der Strecke Dresden-Leipzig geschaffen wurde. Seine ideenreichen Arbeiten fanden auch in zahlreichen Patenten ihren Niederschlag. Besonders hervorzuheben ist die Kupplung zwischen Lok und Tender, die von ihm zuerst bei der BR 55 (Nenngröße N) kreiert wurde und später in abgewandelter Form bei den H0-Schlepptenderloks zur Anwendung kam.
Im Deutschen Modelleisenbahnerverband machte er sich einen Namen durch seine aktive Mitarbeit in der Technischen-Kommission des DMV.
Mit seinem Wirken hat er ein Stück Modelleisenbahngeschichte mitgeschrieben und wird für seine Freunde unvergessen bleiben.

Dipl.-Ing. E. Jakobi

Verk. H0 Loks, Wagen aller Hersteller. Ware neuwertig zu 70 % vom Neuwert. Drehscheibe, Häuser, Piko Weichen u. Schienen, Trafos, Bäume, Figuren, Autos, Vitrine 1 m x 1 m, Geländematten, Oberleitung, Pilzgleis und Weichen aller Art, billig abzugeben, Bastelmaterial, Kupplungen, Achsen usw. Eisenbahnplatten 1,1 m x 1,6 m. Falk-Ekkart Rabenhorst, Stolpener Str. 8, 01099 Dresden, Tel. (0351) 8041360

Liliput ETA 177 DM 250,-; Gützold BR 52 Kondens DM 90,-; Piko BR 01 DM 100,-; BR 130 DM 90,-; div. Fleischm. Packungen, alles im OK, alles neu + VHB. Wolfgang M. Benz, Tel. (06430) 5791

NOCH-FERTIGGELÄNDE BADEN-BADEN Spur N 100 x 175 VB DM 200,-; Arnold Personenzug ET 88 3-teilig VB DM 210,-; 2 Dieselloks V 100 zus. für DM 100,- zu verkaufen. Holger Ottofülling, Am Kreuz 8, 42477 Radevormwald, Tel. (02195) 4374

Märklin Rail-Toywagen Oostvoorne 105 Aar Märklin + Reinen für Händler. Märklin-Sortimentskatalog 88/89, 89/90, 90/91, 91/92 + Primex Zirkuswelt komplett. Th.C.M. Korthout, Tel. (0031543) 471821

Kleinserienfertigmodelle (Günther, M+F, Weinert), RP-25-Räder, Bachmann-Signale, Menec-Selbstbaugleis, Roco-Loks und Röwa-Wagen, Bahndienstfahrzeuge, Bw-Bauten von B&K sowie Werkstoffe (Schrauben, Schwungmassen, Zahnräder) und Kleinteile für den Selbstbau günstig abzugeben. Alles H0. Gratisliste per Fax anfordern (06103)-88340 oder per Telefon (06103)-84791.

Biete an Lokdekoder 3Leiter, 2Leiter und Fahrzeugdekoder nach System Märklin, Bosterplatine 10A, 3A für Märklin Digital Weichenmodul analog. Nähere Auskunft: Werner Stapel, Kalte Str. 13A, 31698 Lindhorst, Tel. (05725) 6322

HELMHOLZ & PAULI LEUCHTEN GMBH Ueckermünde, Oststr. 12, 17373 Ückermünde. Dampfloklaternen originalgetreu nach altem Vorbild aus einem kompetenten Betrieb, der seit 40 Jahren der Bahn zuliefert. Preis DM 390,- netto. **G**

Verk. TT BR 80 DM 68,-; BR 81 DM 38,-; BR 56 DM 55,-; BR 86 DM 60,-; BR 35 DM 65,-; BR 92 DM 35,-; V 36 DM 22,- V 130 DM 69,-; V 200 DM 75,-; V 118 DM 69,-; E 254 DM 80,-; Sonderfert. Triebwg. DM 78,-. Auch Tausch gegen H0 Dampf Eigenbau BR 22 BR 01 Box mit weiss Strich BR 52, BR 93, BR 84 und BR 85 nach Vereinb. Gerhard Knospe, Fuerstenwalder Damm 299, 12587 Berlin, Tel. (030) 6452769

Verk. Piko E 44, E 44, AEG, E 46, M61, BR 118 je DM 90,-; VT 33, VT 137, E 46 blau/silber je DM 130,-; BR 50 DM 120,-; BR 80 DM 40,-; BR 110 DM 80,-; Dampflok von „Pico Express" DM 140,-. P. Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Märklin Figuren H0 Nr. 0203 Streckenarbeiter Satz 10 Stück DM 200,-. Lutz Wieczorek, Tel. (0521) 2701534 oder 04562/3424.

FALLER AMS H0 37 Fahrbahnteile, 4 Autos, 3 Regler, 1 Steuergerät DM 250,-. Lutz Wieczorek, Tel. (0521) 2701534 oder 04562-3424

Märkl. Pers.wg. Nr. 4158-4159-4160 zus. DM 120,-; Nr. H0 26-H0 85 je DM 25,-; OK, wenig gefahren - Nr. 4500 500 J. Post neu OK DM 30,-; Flm Nr. 5430 neu OK DM 25,-; Triebfahrzeuge - Piko H0-GZ-Lok BR 52 m. Kond. Tender DM 100,-; Lima H0 E-Lok BR 103.1103 DM 120,-; beide umgebaut - 3L Gl.Str.-Lima H0 2L Gl. E-Lok 410001 blau DM 80,-; alle wenig gefahren - Auslief. plus Porto/Nachnahme. Karl-Heinz Oberlein, Tel. (05143) 1502

USA-N Atlas, Con-Cor Dieselloks Pers.- u. Güterwag. Sets. Liste gegen Freiumschlag. Werner Nagel, Winterbergstr. 89 E, 01237 Dresden

TROLLEY-Bus H0 (Eheim OK) Nr. 102 B Bus blau-weiß mit Personenhäng. 15 Maste, 1 Kreuzung Nr. 1226 DM 200,-. Lutz Wieczorek, Tel. (0521) 2701534 oder 04562-3424

Weinert NT 302 in H0e, GK-Modellbau V 329 der Inselbahn Wangerooge mit FH-Antrieb in H0e. Michael Spengler, Tel. (0234) 65399

N-Spur 2,3m x 1,2 m, 6 Züge, 12 Loks (z.T. Faulhaber), Drehscheibe, 26 Weichen, Signale, Zubehör. Tech. aufgebaut u. fahrbereit, Epoche III, DM 2.900,-. Hans-Peter Vehreschild, Tel. (02173) 15208

Spur 0 Zeuke 3D-Zugwagen, 7 versch. Güterw., 1 Weiche l., 4 Schienen, alles leicht defekt, Preis B. Gerhard Zerning, Gustav-Metz-Str. 1, 14772 Brandenburg, Tel. (03381) 711198 Mo-Fr. ab 18.30 Uhr

Verkaufe von Roco Art. 43 413 E 111 DM 80,-; u. Art. 43 417 BR 215 rot, DM 70,-; Uni-Relais à DM 5,-. Michael Kamisch, Hildebrandstr. 35, 31135 Hildesheim, Tel. (05121) 510690 ab 19.00 Uhr

Spur Z: ältere Modelle MHI, Kleinserien v. Railex + Westmodell, 88471, 8835, 8880, 8801, 8102, 8103, 8115 + 17, Clubwagen, Shimano, Glunz-Serie, 1. MHI-Treff; Liste; Wolfgang Bolt, Tel. (06083) 2987 od. 1809

Verkaufe Märklin H0 Aprilscherzlok neu, ungebraucht im Originalkarton, Preis VB. Richard Gentner, Sießenerstr. 2, 88348 Saulgau, Tel. (07581) 8818 ab 19.00 Uhr.

Flm FMZ-Control 4 m. Zubehör zu verkaufen. Wolfgang Zaiser, Tel. (07024) 83852

LGB Loks 2017-D neu, 2060 in gelb ohne Schleifer von 1972, Regler 5006 + 5007 + 5009. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 43263

Verkaufe Märklin H0, Liste gegen Freiumschlag, Elmar Kreber, An der Pferdsweide 23, 54296 Trier

Biete: Flm BR 39, 89, 94, Gützold BR 42, Piko BR 89 und viele Güterwagen. Suche: Gützold BR 118 m. 2 Zierstreifen, Roco 43302, 43684, 14429, 14431, 14014, 14013. Heiko Tschachner, Tel. (034422) 60054

Liliput H0e 99.7, 2achs., 4achs. Güter- u. Personenwagen, Bemo H0e V 51, V 22 Piko, BR 89, 55, 110, 95, 130, 66, E 69, V 200, BR 42 u. div. hist. Videos v. Sachsens Schmalspurbahnen (eigene Amateuraufn.) Mario Meier, Tel. (09938) 8231

Zeuke Spur 0: Güterwagen, Liebmann Spur 0: Güter- u. Personenwagen, div. Herst. Spur 0: Signale; alles in sehr gutem Zustand, Timo Fritz, Tel. (06128) 951462 abends ab 19.00 Uhr

Spur 0 Schienen, Weichen, Wagen, Loks zu verkaufen. Neue Ware. Wilhelm Pohle, Haendelstr. 1, 47506 Neukirchen Vluyn, Tel. (02845) 4878

Verkaufe italienische Loks und Wagen der Firmen Fleischmann, Roco, Rivarossi sowie Fachwerkhäuser, Faller, Vollmer und Kibri. Detlef Vogel, Tel. (09132) 8562

Märklin Spur I: Diesellok BR 218 (218 217-8) Nr. 55711, neu, nicht gelaufen, in OK, DM 1.750,-. Peter Matthieu, Tel. (02304) 78261 ab 18.00 Uhr

Trix Express Modellbahn incl. BR 01 in grün und grau sowie weitere Loks, 40 Waggon, Schienen und Zubehör. Hans-Willi Schleuter, Tel. (02423) 5352

Original Liliput Modelle aus Sammlung: 10 602, BR 12 DRG DM 600,-; Rarität! 5215 ÖBB 52 Kab Sondermodell DM 550,-. Harald Groneberg, Am Grafenacker 23 A, 76229 Karlsruhe 41, Tel. (0721) 481516

Verk. Piko N, TT Loks, Wagen, Zubehör; bei Piko N viele Sammlerstücke, auch Ersatzteile, Listen geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Verk: IV K Spur 0e v. Henke + 1 Packwagen (mess.) + 1 Packwagen Kunstst. + 5 Pekoweichen v. B. DM 2.000,- od. Tausch gegen H0 Teichmann 93er/94er. Tel./Fax: 07156-5358 ab 17.00 Uhr

Märklin Maxi Deko-Silber-Set Weihnachten 94/95: Tenderlok 45295 Heilix Blechle, Lok mit Tender 45296 Bavaria und Schwäb. Pers.Wagen. Zusammen DM 1.900,-. Martin Adler, Tel. (04122) 43765 Fax: 04122-47361

Größere N-Sammlung zu verkaufen. Anfragen mit DM 3,- in Briefmarken für Rückporto unter **Chiffre M-12/17375**

Märklin Spur I: Museumswagenpakkung 1995 „Schachenmayr Wolle" incl. LKW, unbespielt in makellosem Org.-Karton nur DM 220,-. Joachim Till, Tel. (07135) 6935 Fax: -4498

Modelleisenbahnsammler lackiert, repariert und restauriert H0 als Hobby, aber nicht schlecht. Tel./Fax: 08144-1335.

Märklin H0 21 Loks, 43 Wagen, alles neu u. in OVP + Literatur + Bausätze + Zubehör NP roll-Mat. ca. DM 13.500,-komplett abzugeben für DM 10.000,- FP. Michael Weis, Fritz-Claus-Str. 8, 66981 Münohweiler/Rod., Tel. (06395) 7100

Verk. H0 Brawa VT 172 (Vitrinenmodell) für DM 210,-. Frank Nevoigt, Tel. (0172) 4111127 möglichst ab 19.00 Uhr

H0e LOks + Wagen. Listen gegen Freiumschlag von Klaus-Guenther Mager, Mollerstr.55, 64289 Darmstadt

Stellpult u. Elektronik „Das Conrad-System". Modellbahn-Systeme Hartel. Tel. (0931) 611603 **G**

H0/00 viele Modelle, Zubehör, 2L=, auch 3LW, Ep. I bis Ep. IV, zu verkaufen, u.a. aus GB, CH, F, Benelux, I, A, Ostblock und USA. Liste anfordern mit 2,- DM **Chiffre M-12/17388**

Liliput NEU für Rheingold 18 323 DRG nur DM 299,-, Rheingoldlok 18 521 DRG Rivar/Lima nur DM 329,95, Lima NEU E 03 DB nur DM 189,50 dto. für Märklin DM 229,95, Eurosprinter nur 189,95 dto. für Märklin 229,95, V 36 DR nur DM 129,95, Silberlinge 3-tlg. Ep. 3 u. 4 nur 139,95 u.v.a. Angebote, Liste DC/Märklin AC anfordern DM 3,- in Brfm. Liliput NEU BR 91 DB, DRG, T9 wü. nur DM 209,95, T9 KPEV nur DM 199,95, Orientexpress nur DM 299,95, Schürzenwagenset DR, DB 5-tlg. nur DM 199,95. Wir führen das komplette Programm, Liste Liliput neu und original DM 3,-. Hofer Lokschuppen, Bahnhofstr. 25, 95028 Hof, Tel. (09281) 16620 **G**

H0-Fahrzeuge (2L=): Neu, je 1 x: USA: „Shay" Dampflok-Baus. m. Motor DM 195,-; SanFran CableCar DM 75,-; Schneepflug DM 27,-; Schneeschleuder DM 27,-. Klein: BR 71.511 DRG „Dorftrottel" (2L=) DM 222,-; Säuretopfwg. DM 20,-. Piko (DDR): 2 x Verschlagwg. DM 25,-; 4 x Klappd.-Kalkwg. DM 50,-. Roco (gebr.): 2 x Bi 24 DM 25,-; Kran-Set (Kleint. f.) DM 30,-. Fax: 040-7548228, Fon: 040-7509000.

LGB-Lehmann-Großanlage Bj 69-95 einzeln zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Friedrich Schürer, Wiesenstr. 13, 90613 Großhabersdorf

N-Spur Loks, Wagen, Gleise, El.-Weichen, alle Fabrik. Zubehör Brawa LS-Signal, Flm-Flügel-Relais, Trafos, Häuser Arn. Brücken, -pfeiler. Suchli. Hubertus Wilde, Erlenweg 5, 34260 Kaufungen, Tel. (05605) 6967

Piko N BR 118.0 mit o. ohne Vollsichtkanzel rot-beige, DM 33,-; Dieseltriebwagen zweiteilig DR VT 4.12 DM 50,-; E-Lok CSDS 699 DM 50,-; Arnold N 3201, 3202, 3203 je DM 20,-; 3810 K, 3820 K, 3840 K je DM 25,-; 3850 DM 30,-; 3302 DM 13,-; Minitrix 12918 DM 145,-; alles neuwertig + in Box, Verkauf nur per Nachnahme. Burkhard Janeke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus

Roco BR 254 (E 94), Piko E 11, BR 89, VT 135, BR 120 269-6 (brün. Räder), 4-achs. Rekowag. Ep. III mit weißen Streifen u. Schwanenhalsdrehg. Liliput BR 91 DR-Ost, Mitropa-Speisewagen DRG 1933 Nr. 82702, Roco Eilzugwag. Mitteleinstieg DB Ep. III, 2. Kl. Nr. 44680 u. Steuerabteil Nr. 44682, ADE Büm DB grün Nr. 3001. Espewe Feuerwehr. Robur-Bus, Tatra grün, Herr-Lkw H3A grau/blau, Beka Bus IFA H6. Lutz Ziebell , Tel. (030) 6135008 abends.

Verkaufe LGB-Ausführung 1982, Zustand neu, wenig gelaufen. Thomas Frese, Tel. (03746) 722376 ab 16.00 Uhr

Geschwindigkeitskontrolle für Modellbahnen. Anzeige in km/h maßstäblich oder nach NEM661 für DM 228,-. Damit auch Ihre Züge reisen statt rasen. Info von: Peter Littfinski Daten-Technik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Oder per Fax: 04101/512574. **G**

Verkaufe Märklin H0: 3683 elekt. Gütertriebwagen, 3317 mit Delta (wie 3318 nur grün), 3605 Roter Pfeil Triegwgn.; alle neuwertig mit Karton, jd. DM 200,-; Santa Fe dreiteilig 3060 + 4060 + 4063 mit Delta, bespielt, zusammen DM 200,-Insider '95 Persil Kesselwagen 84870 neu DM 30,—. James Orrom, Seerichtstr. 9, 86911 Diessen, Tel. (08807) 4502 Fax: 08807-4512

Roco, Fleischm., Trix, Rivarossi, Günther etc. Dampf- und E-Loks, Triebwg. usw., neuwertig, Länderbahn + DRG, etwas DB BR 44, 93, 98, 1044... Rolf Bechter, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier, Tel. (0651) 39006

DRG-Preußen von Flmm. im OK! (Nicht mehr im Katalog!) alle mit Br.haus, 5088 Postwg., 5089 Abteilwg. 2/3. Kl., 5086 3. Kl. Als Zug nur DM 140,-! Michael Homa, Dorstädter Str. 12, 38312 Bornum

LGB-Lok 20201 DM 169,-; mit Dampf; 412 10 DM 55,- in braun; 404 10 Schotterungen rot für DM 69,-; 40500 DM 45,-; 4086 DM 99,-; 43 710 DM 110,-; 44 720 DM 89,-; 40 74Z02 DM 55,-; 4074B02 DM 55,-; 3036 DM 79,-; 3280 DM 125,-; Trafo 50 100 DM 499,-; Trafo 510 30 DM 10,-; Schienen ab DM 5,-; Pola-Artikel!!! Alles noch unbespielt! Versand per Nachnahme möglich. Liste per Fax anf. 02733-60472. Bernhard Grauer, Tel. (02733) 6590

Märklin Spur I: Museumswagenpakkung 1995 fabrikneu und makellos DM 220,-. Joachim Till, Tel. (07135) 6935 Fax: -4498

Spur H0 div. Fahrzeuge versch. Fabrik. aus Sammlung sehr günstig abzugeben. Liste geg. Freiumschlag anfordern! Dieter Unger, Joh.-Hackl-Ring 42, 85630 Grasbrunn

LGB Anlage mit Sound Loks neuwertig für DM 3.900,- zu verkaufen. Eventuell auch einzeln. Hildegund Weller, Tel. (08633) 913 ab 18.00 Uhr

Märklin Funktionsdecoder F1-F4 1 Funktion 15*27*5 mm DM 25,-; 3 Funktionnen 15*27*5 mm DM 35,-. Bures & Koch GmbH, Otto-Lilienthal-Str. 20, 31535 Neustadt a. Rbge., Tel. (05032) 94536 Fax: 05032-94537 **G**

Liliput, neu u. bestens laufend, in GS + WS + Dig. Fast alle Dampfloks in vielen Varianten, dazu Wagen, Sets, Triebwg. Liste anf. Rolf Bechter, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier, Tel. (0651) 39006

H0 2-Ltr.: Umbauten von Märklin auf 2L-"Hamo" Neuware:SBB Ae 6/6 Metall rot (3336) + grün (3338, 3339), je DM 295,-; SJ Holzlok verschneit (3171) DM 269,-; SNCF BB 7298 Metall (3325) DM 185,-. Fax: -91334

Modellbahnen Wilhelm Stegmann
49356 Diepholz · Kohlhöfen 3
Tel.: 05441/81890 · Fax: 05441/81889

Roco

14014	Doppelstockwagen - Set	208,95
14429	Doppelstockwagen 2. Kl.	69,90
14431	Doppelstockwagen 1./2. Kl.	69,90
43065	ET 85 3-tlg. DB	306,50
43022	Triebwagen DB 628 2-tlg.	289,25
43585	E-Lok DB BR 150	207,90
43636	E-Lok DB BR 141	204,50
44790, 91,92	IC-Wagen	je 67,95
44916, 17,18,19	Popwagen	je 67,95
44930, 31	Eilzugwagen	je 39,95
46031	Rungenwagen	12,50
46115	Kübelwagen	29,95
46256	Güterwagen DB	27,95
46490	Flachwagen	45,50

Wechselstrom-Lokomotiven

43893	ET 85 DB	374,50
43890	BR 181 SAAR DB	281,75
43944	Diesellok DR BR 232	235,95

Versand per Nachnahme, Scheck oder Vorkasse.

10 JAHRE Jubelpreis: Gützold 33300 DM 159,95 10 JAHRE

SCHIFFS- & MODELLBAHN-STUDIO

Clemens Wandelt und Martin Weiß
Joachim-Friedrich-Straße 26
10711 Berlin · Telefon 030/3249694
Der aktuelle Treff
für Modelleisenbahner und Schiffsmodellbauer

TILLIG-TT-Bahnen *und sämtliches Zubehör wie:*
Kunze, Krüger, KPA, Jatt, PSK, PMT, Hruska, Hosse, Peresvet, Auhagen, Busch, Heki, Kehi, SeS, TT-Union, TT-Club, Hobbex, Vissmann, Siba, Merten, Preiser, Faller, Vollmer, Kibri und vieles mehr!

Ihr TT-Spezialist
Harro Klüssendorf
– Ganzjährig voll sortiert – Schnellversand
– Reparaturen – Ersatzteile
Alter Markt 13 · 42897 Remscheid-Lennep
Tel. 02191/64068 · Fax 02191/663836
RS-Lennep – direkt an der A 1 Köln-Dortmund

IHRE EISENBAHNMODELLE MÜSSEN SIE SCHON SELBER BAUEN...

...aber mit unseren feinmechanischen Werkzeugen und Maschinen helfen wir Ihnen seit über 20 Jahren, daß sie noch besser gelingen:

Unsere
Kleinstbohrer, Laubsägen, Pinzetten, Lötmittel, Messwerkzeuge, Mini-Abziehvorrichtungen, Klein-Gewindeschneidwerkzeuge, Uhrmacherwerkzeuge, Kleindrehmaschinen, Spezialfeilen, aber auch Messingprofile, Schrauben, Bleche
warten auf den Einsatz in Ihrer Werkstatt!

Fordern Sie gleich unseren Katalog MEB gegen DM 6,50 per Scheck oder in Briefmarken an (Ausland gegen 6 internat. Antwortscheine, erhältlich bei der Post). Diese Kosten werden beim Kauf angerechnet.

fohrmann-WERKZEUGE für Feinmechanik und Modellbau GmbH
D-45731 WALTROP • Sydowstr. 7c-d • Tel. 02309/2962 • Fax 02309/73538

Modellbahnvertrieb
Mercurstraße 22 · Tel. 02603 / 12318
Telefax 02603 / 6720
D-56130 BAD EMS

Rhein-Lahn
Beate Knopp

GÜTZOLD Dampflok BR 52.092 m. Wannen-Schlepptender – *Neuheit* – Ep. 3 DR 45100 2L DM 259,95
GÜTZOLD INTERCITY-Lok BR 229.181-3 rot/weiß mit Latz, 6-achs. Ep. 5 DR 36100 2L DM 189,95
GÜTZOLD INTERCITY-Lok BR 219.099-9 rot/weiß mit Latz, 6-achs. Ep. 5 DR 33300 2L DM 179,95
GÜTZOLD Dampflok BR 152. 1364 ex 52. mit Steifrahmentender Ep. 3 ÖBB 32200 2L DM 259,95
PIKO* Dieseltriebwagen „Blauer Blitz" BR 5045 2-tlg. – *neu* – Ep. 3 ÖBB 52060 2L DM 292,95
dito. in Wechselstrom* Ep.3 ÖBB 52260 3LW DM 359,95
PIKO* Abteilwagen-Set 2-tlg. m.u.o. Bremserhaus B4Sa99 grün Ep. 3 DR 53016/17 2L DM 102,90
BRAWA* E-Lok BR 476.465-0 ex242 orange/rot der Lokoop AG Ep. 4 SOB 0205 2L DM 229,95
dito. in Wechselstrom Ep. 5 SOB 0235 3LW DM 279,95
BRAWA* Diesellok BR 199.891-3 weinrot/weiß 6-achsig H0m Ep. 4 HSB 0419 2L DM 229,95
dito in H0e* Ep. 4 HSB 0420 2L DM 229,95
BRAWA* Rangier-Diesellok BR 312.245-4 ex V23 m. Stangenantrieb Ep. 4 DR 0550 2L DM 182,95
dito. in Wechselstrom* Ep. 4 DR 0555 3LW DM 249,95
LILIPUT* Dampflok BR 62.015 schwarz/rot: DR-Traditionslok des Bw. Dresden-Altstadt – *einmalig limitierte Serie!* – (M) Lieferung in exkl. Holzkassette Ep. 5 DR 106202 2L DM 339,95
LILIPUT* Dampflok BR bad. IV h #64 in dkl.-grüner LB-Ausführung Ep. 1 Baden 104000 2L DM 299,95
LILIPUT* D-Zugwagen-Set 5-tlg. Bauart-Gruppe 28 grün Ep. 2 DRG 3841-4503 2L DM 219,95

Verkauf solange Vorrat reicht – Versand nur Nachnahme plus Porto/Verpackungskosten, Bestellungen bitte schriftlich! Irrtum und Preisänderungen vorbehalten! * = Lieferung nach Erscheinen

Live Steam für LGB: Echtdampflok aus England, Tenderlok Achsfolge B, Spirti US-Feuerung, Funkfernsteuerung, Kesseldruck 2.5 Bar, Maßstab 1:22, DM 990,-. James Orrom, Seerichterstr. 9, 86911 Diessen, Tel. (08807) 4502 Fax: -4512

Märklin Hamo 2Ltr.: DB 52er schwarz (8315) DM 329,-; E91 grau (3828) DM 285,-; Startpckg. mit DB 86er + Central Control (2627) DM 285,-; 10 x Central Contr. (6027)je DM 29,-!!! E 191 grün DM 260,-. Ingo Faustmann, Tel. () 07546/91333 Fax-91334

Mä Spur I BR 38 Wannent. 5597 DM 1.950,-; 2 beleuchtete Spur I Vitrinen z. verk. Wolfgang Däschle, Tel. (07621) 64293 Fax: 07621-64293

Mä I Lok T3 5509 DM 1.400,- weiter. Loks u. Wagen u. Zubehör z. verk. Liste gegen Rückumschlag DM 1,- anford. Wolfgang Däschle, Federseestr. 13, 79576 Weil am Rhein, Tel. (07621) 64293 FAx: 07621-64293

LGB-Modellgroßbahn Zubehör, Bahnhöfe, Schienen, Signale, Stellwerke, Bauernhof, Mühle, Einf.-Haus, Kirche, Wassertürme DM 120,-; Pers.Fig. 100 Tierfig., Bäume einz. zu verk. Hugo Küstner, Tel. (0931) 74325

Sammlungsbereinigung: Lokomotiven u. Wagen H0 + TT und div. Uniformteile DR abzugeben, z.B. H0: BR 52 Kon DM 90,– 229 o. Antrieb (Dummy) Brawa DM 75,-; 232 Dummy (Brawa) DM 70,-; Roco-D-Zug-Wg. Ep. III, Prefo Wagen, TT: V 200 alt DM 100,-; 221, 118, V 36, 23 u.v.a.m. IC-Wagen, Y-Wagen, Straßenbzge. Rabe, Roman, Tatra, Man, H0 + TT - Gebäudebausätze. Liste anfordern!

Verkaufe Märklin H0 neuwertig. Magazin Wagen 90er DM 60,-; Sarotti DM 25,-; Magazin-Wagen 911 DM 40,-; Museum-Wagen 90er DM 115,- sowie weiteres Zubehör + einige Bücher. Schloßgell-Werbewagen limitiert DM 200,-; Weldebäu-Werbewagen limitiert DM 200,-; Rotkäppchen Werbew. DM 65,- sowie andere Werbewagen ab DM 16,-. Anruf lohnt sich. Hans Frick, Tel. (06223) 46657

Märklin H0 neuwertig 3382 DM 290,-; Sonderdruck 2976 DM 470,-; 3311 480 Kaffeezug DM 71,-; Lila-Kuh DM 95,-; 3349 DM 380,-;4855 DM 128,-; 84785 DM 88,-; Glockenwagen DM 91,-; 9393 Zugpackung Fleischmann DM 120,-. Hans Frick, Reichshainerstr. 17, 69245 Bammental, Tel. (06223) 46657

VERKAUFE H0e DB-Modelle, Abgabe komplett, Liste anfordern, auch H0-Automodelle + Bausätze zu verkaufen. R. Bender, Th.-Heuss-Str. 6, 64579 Gernsheim Fax: 06258-31765

Märklin-Miniclub, Loks, Wagen und Zubehör. Liste v. Werner Januszewski, Im Pferdefeld 4, 42477 Radevormwald, Tel. (02195) 3322

Märklin Spur I: Diesel-Lok BR 212 blau/beige Nr. 5573, nur probegelaufen absolut wie neu, in makellosem Org.-Karton, incl. div. Ersatzteile DM 1.550,-. Joachim Till, Tel. (07135) 6935 Fax: -4498

Märklin Spur 1 und H0, Sammlungsauflösung, fast alles neu in OVP, teilw. digital, altes Sp. 1. Gleismaterial, Kataloge 30er, 50er, 60er Jahre, Metallbaukasten 30er J., Dampfmaschine, Antriebsmodelle. Liste geg. DM 3,- in Briefmarken. Gerd Eberhardt, Oberdorfstr. 20, 56357 Nochern

Märklin Schienen alte Ausführung, mit durchgehendem Mittelleiter Piko Loks, neu und gebraucht, u.a. V 200, auf Anfrage. Mache Reparaturen und Digitalumbauten aller Fabrikate und Spurgrößen. Martin Habersack, Tel. (0661) 34605

6-achsiger Reisezugwagen, Bj. 1906, LHB, aufarbeitungswürdig, lauffähig gg. Gebot. Uwe Pfotenhauer, Stierengasse 19, 99819 Beuernfeld

BUS Spur „S" Lok, Wagen, Schienen etc. Herpa Motorsport-Serie 89.1 91; Märklin 83 474 Blinkl. Seco etc. Tel.: 07562-8709

Verk. Modelleisenbahn Spur TT, kompl. Anlage, 16 Tfz, Wagen u.v. Zubehör. L. ca. 3,80, B. ca. 1,00/0,30/0,80 VB DM 2.100,- ab sofort b. Jörg Bilz, Hauptstr. 71, 01561 Zabeltitz

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung:
Fax (07 11) 2108082

Sp. 0 Blechsch. 2 Gleisg. 44 Schienen, 3 Weichen, 1 Kreuzg., 3 Gleisg., 37 Schienen, 3 Weichen, 1 Kreuzg. Zeuke Flachwg. o. Auto sehr gut erhalt. Sp. I 2 Gleisig 15 Schienen, 1 Kreuzg. oder Tausch geg. H0e o. 0e. Bernd Marklewitz, Marienstr. 3, 12459 Berlin, Tel. (030) 5353503

TT-Drehscheibe, 1A-Zustand, ungebraucht f. DM 170,- z. verkaufen. Steffen Meier, Tel. (0841) 62857

Märklin: Spur I - Diesellok BR 218, Nr. 55711, neu, OK, DM 1.750,-; Spur H0: Goldene BR 96 DM 1.000,-; Blechkochherd, Nr. 1601, komplett, neu und originalverpackt, DM 90,-. Peter Matthieu, Tel. (02304) 78261 ab 18.00 Uhr

H0-2L= Material, Loks, Wagen, Schienen Flm-Profi-Gleis, Gebäude-Fertigmodelle. Liste gg. DM 1,- in Briefmarken v. Hans-Georg Wollny, Fastenfeld 3 A, 38527 Meine

Endlich! Nicht nur für den US-Bahnfan N-Spur-Dampf-Schneefräse, (Rotary-Snow-Plow), 4-achsig, Bausatz, superdetailliert, ausführl. Bauanleitung DM 53,-. Claus Bertrams, Tel. (02631) 56227 ab 18.00 Uhr

SOFORT LIEFERBAR!! H0 Bausatz SKL „Schöneweide" mit Beiwagen DM 27,99. Modellautovertrieb T.H.O.R., Friedr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin. Tel./Fax: (03391) 397835 **G**

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Fleischmann-, Liliput-, Roco-Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld ab 18.00 Uhr.

Rokal TT, Zeuke TT (alt) und Herr H0m Einzelmod. oder ganze Sammlung mit Preisangabe! Fax: 836506. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

Spur N-Sammlung oder Großanlage zu kaufen gesucht. Angebotsliste bitte an: Hans-Werner Kunze, Martinsberger Str. 1, 95119 Naila, Tel. (09282) 97156

H0-Straßenbahnen gesucht. Tel. (02256) 695 oder Fax: (02256) 7408

Suche von der Firma Noch Fertiggelände Art.-Nr. 81950 und 81970. Angebote bitte an: Günter Triffterer, Tel. (0201) 303684 Fax: (0201) 302653

Suche Märklin H0 von privat an privat von 1935-1980, speziell ausländische Staatsbahnen und Zugpackungen - auch Leerkartons; außerdem suche ich ERSATZTEILE aus dieser Zeit. Andreas Rohde, Tel. (030) 6858650

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko N-Modelle u. Zbh. gesucht. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg. Tel.: (0177) 2776946 (am besten erreichbar 18-20 Uhr, Sa/So)

TT-Bahnen gesucht von Rokal, Zeuke, BTTB, Tillig u.a.; auch größere Posten sowie Lektüre und Ersatzteile. Udo Vollbracht, Bluecherstr. 8, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld ab 18.00 Uhr

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Märklin Spur 1: Suche Weichen rechts + links Nr. 5973 + Hauptsignal Nr. 5611. Leo Fahlbusch, Gartenstr. 8, 37115 Duderstadt, Tel. (05527) 4753

LGB-Lehmann-Bahn, Anlage mit grauen u. gelben Schachteln, sowie 2031 blau, 2033 rot, 2035 grün; biete bis DM 2.000,- (20 Jahre alt) 3000 grün bis DM 350,-Primus usw. Tel.: 09105-9172, Fax: -9184.

Rokal TT-Bahnen gesucht. Nehme auch Zeuke-, BTTB-, Herr H0m-, Kitmaster-, AKTT-, Triang-, Mignon-, Egger-Bahn-, Beckmann-, Wesa-, Jatt-, Krüger-, Europa-, Klein-, Elmo-, Peco-, Röwa-, Roco-, Lytax-, Kunze-, Kroner-, Mutschler-, Hauk-, Jeike-, usw. alles auf 12 mm Spurbreite. Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

Welcher nette N-Bahner gibt armem Anfänger alte Schienen, Weichen, Wagen, Häuser, Loks etc. Kann leider nur Portokosten zahlen. Danke sagt Thomas Schmidt, Heiligendammer Str. 1, 14199 Berlin

Suche in H0 Tiefladewagen Uaai 838 od. 839 und Bausatz Kibri B-10386. Jörg Schmidt, Schillerstr. 4, 37327 Leinefelde, Tel. (03605) 500116

N-Spur-Sammlungen alle Marken gesucht. Hans Wolf, Tel. (02256) 695 Fax: 02256-7408

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln auch defekt aus der Vor-und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen interessiert. Willi Siegele, Tel. (0721) 682664

Rokal TT Einzelmodelle oder auch ganze Sammlung! Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506.

MAK-Privatbahnlok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee, usw.) von Liliput gesucht. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

Suche in H0 2-Leiter von Piko, Fahrzeuge, Zubehör, Modellautos, Einschienenbahn, Ersatzteile suche Fahrzeuge von Roco, Lima, Flm., Trix. Roland Grellert, Lahnstr. 16, 16341 Zepernick, Tel. (030) 9446355

Sammler sucht nur große Modelleisenbahn-Sammlungen von Liliput, Flm., Roco, Märklin, Trix usw. Ich zahle gute und faire Preise. Tel. (05608) 95023, Fax 95025 oder (0172) 5616755.

TRIX-EXPRESS gesucht Loks, Güter- und Personenwagen, Zubehör. Suche Miba 1990, 1993, 1995. Angebote bitte an Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (03434) 24666 ab 18.00 Uhr

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223)49413 oder Fax 970001.

Suche Faller AMS Sammlungen, Einzelteile, Fahrzeuge u. Zubehör; auch defekt. Einschienenbahn Piko, Brawa/ Eheim Trolley-Busse sowie Matchbox Serie 1-75, Schuco Autos (1:66). Frank Müller, Tel. (0561) 282208

Suche in TT: Defekte Loks und Teile, preisw. Ersatzteile sowie Schienen, Weichen usw. für Modellgleis von = Pilz =. Desweiteren suche ich eine BR 50 von Beckmann u. mehrere V 180/BR 118 im Kauf oder Tausch gg. Rokal-Loks und zahlreichen TT-Loks. Tauschanfragen (Rückporto) sonst Angebote an Klaus Beckmann, Weichselstr. 7A, 10247 Berlin, Tel. (030) 2948280

Suche in Spur N: Flm.-Einmalmodelle sowie Lokomotiven oder Umrüstbausätze von Merker + Fischer. Angebote an: Michael Biaesch, Ackergasse 9, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 57896

Suche: Alles von Trix Express, Schikken Sie mir bitte Ihre Angebots-Liste zu. Augenoptik Jahn, Tempelstr. 1, 46446 Emmerich

Kaufe jede Modelleisenbahn von KLEIN bis GROSS, auch vom Großhandel oder Geschäfts.- und Lagerauflösungen. Anfragen + Angebote an: BAHNPOST, Könneritzstrr. 83, 04229 Leipzig. Fax: 0341/2512929 oder 4791758, BTX: 03412512929-0001, E-Mail: 03412512929, 0001 a T-ONLINE. **G**

H0-Straßenbahnen gesucht! Hans Wolf, Tel. (02256) 695 Fax: (02256)7408

ROCO-Sammlung hat noch immer Lükken; detaillierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

SAMMLER/MODELLBAUER sucht SAMMLUNGEN u. Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos, Zubehör. Tel.: 08261-9623, Fax: 08261-6805.

TRIX EXPRESS: Suche Dampf- u. Diesellloks, (gern auch E-M-S-Ausführung) sowie günstige Güter-/Personenwaggons, Signale u. Zubehör. Tel.: 05182-51367 (Anrufbeantworter).

Suche FLEISCHMANN ICE-Modelle (H0), DB-Beiwagen 4461 + 4462 sowie AMTRAK-Beiwagen 4441/93, 4444/93, 4447/93 (SoSe '93) - Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche MÄRKLIN 83416 ÖBB 52; 3667 Set E 18; 4270 SJ Persw.; 4271 SJ-Postw.; 4501 Set Postw.; 4506 Set JUNKERS; 4666 DB-Rungenwagen; 4824 RAG-Set; ODOL-Werbewagen; Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

ROCO-Werbemodelle nach authentischen Vorbildern europ. Bahnverwaltg. in gutem Zustand gesucht von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Long DSB Triebwagen M0 in 3LWS, Long Kataloge u. Wagen, Liliput DSB: brauner HD, Tre Kroner-Wagen sucht Hartmut Steinicke, Fröbelstr. 2, 31655 Stadthagen, Tel. (05721) 75530 (19-22 Uhr)

Suche TT-Güterwagen der Firma Dahmer z.B. Geschützwagen, Silowagen, Tankwagen-Minol, Tieflader mit Flugzeug v.s.v. Wilfried Knipping, Parkstr. 10, 31840 Hess. Oldendorf, Tel. (05152) 1387

Welcher Modellbahner kann helfen??? Suche dringend in TT 30 Grad Kreuzung auf Gleissystem Tillig. Heiko Neumann, Lehmbruckstr. 21, 10245 Berlin, Tel. (030) 2918090

Suche Krokodil, grün, SBB, von Roco. Fax-Gebot an 04104-7112.

Märklin H0-Sammlung gesucht evtl. auch Selbstabholer. Hans Wolf, Tel. (02256) 695 od. Fax: 02256-7408

Suche für TT BR 120, BR 106, E 44, BR 243, BR 01, BR 52, BR 118 6-achs. T334; alles nur preiswert. Dirk Freytag, Mary-Wigman-Str. 19, 01069 Dresden, Tel. (0351) 4941192

Sammler / Modellbauer sucht Sammlungen und Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos und Zubehör. Tel. (08261)9623. Fax: (08261)6805

Suche: Wiking-Modellautos + Zubehör 50-60er Jahre zu fairen Preisen von Sammler gesucht. Angebote an Ralf Endlicher, Wickeder Str. 247, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 289477

Suche H0 Länderbahnloks und Anhänger sowie Kleinserienmodelle Epoche I + II; auch Literatur. Schriftliche Angebote bitte an Thomas Golz, Tauerhallen 84, 12107 Berlin

Suche Flm H0 5183 Schnellzugwagen 1. Kl. Awümz. 207 Sickenwände oragen-silber, guter Zustand. Rudolf Welsch, Waldenbucher Weg 60, 72141 Waldorfhäslach 1, Tel. (07127) 34068

Suche Märklin Spur 0 vor 1945; Postwagen 1945, 40 cm. Loks: RS 65/13020, T 66/12910 schwarz, E 66/12920 oliv, CE 65/13020 braun, TMN 65/13020 grün. Günther Raschke, Chemnitzer Str. 72, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. (03722) 94378

Suche Spur 1 Fahrzeuge für Betriebsanlage, jeder Zustand, keine Liebhaberstücke, suche auch Freunde zum Modulanlagenbau in Thüringen. Peter Meges, Dorfstr. 46, 99843 Thal

Heljan DSB-HD Bausätze 4030-4032 (auch fertig), Fleischmann 1178 a.c. mit dänischer Beschriftung gesucht von Hartmut Steinicke, Fröbelstr. 2, 31655 Stadthagen, Tel. (05721) 75530 ab 19.00 Uhr

Tausche Märklin HS 800.3 gegen G 800 + Wertausgleich. Schriftliche Angebote mit Zustandsbeschreibung erbeten an Klaus Heinzerling, Im Rosengärtchen 10, 61440 Oberursel

H0-Anlagenzubehör und Waggons gesucht sowie Schienenmaterial (Gleichstrom). Angebote bitte an Dieter Schuster-Wald, Auf der Thomm 12, 56290 Dommershausen

Suche Lokgehäuse Rivarossi E 18 zwecks Umbau, kann auch beschädigt sein. Angebote an Eckhard Leibeling, Schillerstr. 40, 67071 Ludwigshafen

Suche Mini-Trix ICE Avantgarde, Märklin ICE 3371, ICE-Wagen 4171 neu. Dieter Kuhl, Tel. (06421) 481239

SUCHE: Liliput 380 10 Gleis-Nivellier-Stopfmaschine „MainLiner Duomatic 07-32"; Roco H0 BR 44 DRG 432 63; Automodelle von Espewe. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

Suche Maxi Sonderloks, Wagen, Sets. Angebote an Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen

Suche Flm 5089 u. 5090 in gutem Zustand u. OK. Angebote an Paul Bintner, ale Biergwe 7, L-6586 Steinheim, Tel. (00352) 729876 nach 19.00 Uhr

Suche Nenngröße N: BR 44, 23, 212 von Roco. Mario Haubner, Eisteich 7, 36433 Bad Salzungen, Tel. (03695) 873084

Suche Märklin H0 Dieselelektrische Streckenlokomotive Serie 234 oder 232 günstig. Volker Krebs, PF 2107, 91011 Erlangen

Suche Faller AMS Autorennbahn-Autos und Ersatzteile - auch defekt. M. Scheiwiller, St. Gallerstr. 31, CH-8400 Winterthur, Tel. (004152) 2125304

MONTAFON-BAHN WAGEN gesucht. Jürgen P. Jesse, Kirchenweg 8, 54453 Nittel, Tel. (06584) 1428

Suche BREKINA IFA H6: „Wernersgrüner", „Sternquell" u. „Rosenbräu", suche V 100 v. Gützold rot u. blau, 2 Streifen. Andreas Kluge, Kilianistr. 3 - 5, 12459 Berlin, Tel. (030) 5356671

Suche GÜTZOLD BR 201; V 100, 2 Streifen in rot u. blau. Andreas Kluge, Kilianistr. 3 - 5, 12459 Berlin, Tel. (030) 5356671

Suche in TT braune V 200 SJ sowie Wagen SJ, ICE von Beckmann. Zahle Liebhaberpreis und hole auch selber ab, auch weite Strecken. Uwe Ehrhardt, Tel. (0341) 9013426 od. 0172-2805315

Suche noch gut erhaltenenen TGV von LIMA, Farbe egal und Straßenbahn des Types der Karlsruher-Zwei System-Straßenbahn, Gleichstrom Maßstab 1:87. Peter Schelten, Am Galgenberg 13, 26506 Norden 1, Tel. (04931) 13772

Su. von Stadtilm Spur S: V 180, Schienenbus, Doppelst.wg., Bttr. Kasten, weiteres Wagen- sowie Schienenmaterial. Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Suche sg. Zust.; HAMO BR 96, 44, 011, 85, 53, 012, V 200, 221. Fleischmann 4124, 4380, 5104. Weber, Apt. Correos 99, E-03750 Pedreguer (Alicante) Tel. + Fax: (003465)761401

Stadtilm-Spur 0: Suche dringend Unterlagen (Kopien v. Katalog) über roll. Material von Stadtilm-Spur 0. Angebote bitte an: Andreas Borrmann, Mühlhäuser Str. 95 e, 99817 Eisenach

Märklin H0-Sammlung gesucht evtl. auch Selbstabholer. Tel. (02256) 695 Fax: (02256)7408

Draisinen-Postkarten (verschiedene) im Set 10 St. DM 13,- und 15 St. DM 17,- incl. Porot. Best.– Stefan John, Steinfurtherstr. 21, 61231 Bad Nauheim oder Fax: (06032)81343

Suche: Stadtilm MSW Spur S Triebwagen m. Beiwagen /beige/rot) und kleine Diesellok-Typen ohne Antrieb. Sabarasch, Postfach 511611, 38246 Salzgitter.

Suche: TT Einzelteile Gehäuse, Schrott, Kleinteile von Tbfz. folgender Hersteller - BTTB -Rokal-Zugw.; Auch aus Startserie Rüdiger Otto, Tel. (06408) 61632

Trix-Express-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 oder Fax: (02256)7408

Anzeigenschluß
für das
Februar-Heft 1997
ist Montag,
16. Dezember 1996.

Suche Metrop H0, SBB Lok Be 4/6 11301 Kat.Nr. 778, Metrop-Pocher Pers.wagen, Gotthard-Bahn, Bern-Lötschberg, BLS. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH8953 Dietikon (Schweiz)

Märklin-Blechsilberlinge gesucht. Nur Topzustand im Originalkarton. Jeweils älteste Ausführung. Angebote bitte an Axel Langjahr, Hauptstr. 56, 74366 Kirchheim/Neckar, Tel. (07143) 91003 ab 19.00 Uhr

Suche alte Kataloge Herr, Piko, Gütz. Schienen u. Weichenmat. H0e, Modellaut. 1:87 aus DDR-Herst., EJ-Spezial 8/1994 „Spreewald", Gützold BR 42 für Forschungsprojekt einer Realschule. Angebote Roland Wolter, Tel. (0381) 695636 tgl. ab 18.00 Uhr

Suche Piko 01 Kohle, 03, 56 sowie Roco Triebtender 22T34, alles H0. Michael Otto, Limbacher Str. 303, 09116 Chemnitz

Suche Roco-Universal-Trafo 10701, 35 VA und 4 elektron. Regler 10 700. Wolfgang Kunert, Vulkanstr. 27, 10367 Berlin, Tel. (030) 9759535

Suche Mä Hamo BR 75°, BR 85 Mä 3L= BR 89° Kat.Nr. 3104 komplett oder Gehäuse sowie leihweise Fotos der Lok 17 1119. Andre Unterdörfer, Mozartstr. 2, 08223 Falkenstein

Suche Piko 01.5 Boxpok-Schürze 6327/0020. 6329/002 Zustand gleichgültig. Angebote an Klaus Klehr, Tel. (05262) 56986

Suche Spur S Stadtilm Wagen mit Bremserhaus, 4-achsige Wagen und Bahnhof Lindenstadt. Jürgen Rabe, Trelleborger Str 11, 13189 Berlin-Pankow

Suche Fleischmann D-Zug Wagen 3 x 5115, 1 x 5179, 1 x 5171, 1 x 5173, 4 x 5174, 1 x 5175, 1 x 5183, 4 x 5184, 1 x 5124, 1 x 4123, 2 x 5125. Martin Lücke, Holthauser Str. 136, 42369 Wuppertal, Tel. (0202) 464270

Suche Liliput Mak Privatbahnlok, alle Farben, in WS, auch defekt. V 65 Hobbytrain alle Farben, GS Oder WS. Bernd Schumacher, Tel. (02732) 86647 tel.: 02732-82281 oder

Suche Roco Kesselwg. 46191-46194 (4365A-D): VTG, Esso, AGIP, L'Air Liqide; M&D SS 100/95 Kohlen: Werner Küching, Waldblick 19, 45134 Essen Tel. / Fax: (0201)442562

Suche Roco- Nebenbahnpersonenwagen der DR, Kat.-Nr. 142054. Frank Müller, Alt Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. (030) 5137115

Suche: Rivarossi E 19, rot mit Adler, neu, Vitrinenmodell oder gut erhalten; auch ohne Originalkarton anbieten... Nur 2-Leiter GS; außerdem: BS Model Loco, BR 59 in Spur 0 (ausgelaufen).
Chiffre M-12/17432

ACHTUNG! Trix Zubehör, auch Holz/Blech (Kibri) + Straßenbahn, Erzgebirgsspielsachen, Experitrix, Gnomauto, Stube-Schwebahn, Dux-Baukasten ges. Hans-Henning Flatow, Tel. (0451) 3882035

LGB-Loks, 2010, 2020, 2040, 2050, 2060, alle mit Meulermotoren, AEG-Loks 2031, 2033, 2035; zahle Höchstpreise für Vitrinenstücke. U. Klöning, Tel. (02206) 80247

Suche H0e oder TT-Anlage ohne roll. Material Angebot an: R. Bender, Th.-Heuss-Str. 6, 64579 Gernsheim Fax: 06258-3165

Sammler sucht Eisenbahnen von Zeuke, Märklin , Egger, Bing, KB usw. Spur 0, 1, 2, 3, H0, 00, H0e, Zubehör, Gebäude, Autos, Blechspielzeug usw. Alexander Baier, PF 1205, 90002 Nürnberg, Tel. (0911) 550915

Sammler bietet je DM 40 + Porto für folgende Brekina VW-Kombis aus 1985-91: Posterijen rot, Continental, FW Wannweil, Königsbacher (89), Licher Bier ganz grün 1988, Oberhessische Presse, BF Darmstadt 2 Blaul., BF Bonn aus Set, Voelger, THW Essen, FW Landau, Draisine aus Fallerbausatz, Westfalengas 89. Te./Fax: 05271-8048

Suche Liliput BR 05 002 DB, 12, 18 4512, 42, 75, sw/rt. Manfred Heyer, Gartenstr. 13, 18528 Bergen, Tel. ()

HILFE! Suche Roco 43 045 BR 798/998 Epoche 4/5. nur gut erhaltene Angebote bitte an: Fax -313122. Christian Hüsing, Franksmannstr. 8, 49134 Wallenhorst, Tel. (05407) 9002 Zahle gute Preise.

Suche für TT V 180 004, 160, 146 sowie Dampfloks aller Art, auch BR 110, 106, 120 gesucht. Suche weiterhin Anzeigen, Bilder oder ähnliches von der Demminer Schmalspurbahn West und Ost; bevorzugt Gleispläne; Angebote mit Preisvorstellung bitte an: Roger Loewe, Pensinger Weg 01, 17109 Hansestadt Demmin

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

SIE SUCHEN AUSGEFALLENE LITERATUR über Schmalspur und Kleinbahnen? Fordern Sie doch mal unsere Liste an. SHMV, Emilienstr. 60, 45128 Essen. **G**

Modelleisenbahner Fehlliste. Liste gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

HEFTE - BILDER - ZEICHNUNGEN von dt. Kleinbahnen, deren Fahrz. u. Anlagen. NEU: Broschüre „Die Smb. Rathenow-Paulinenaue-Nauen". Händler u. privat - bitte Infos anfordern! Tel. (03381)710177 + 300752. **G**

Verkaufe verschiedene Modellbahnzeitschriften und Bücher. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

Eisenbahnliteratur, Bücher/Periodika preiswert abzugeben; Liste geg. DM 1,10 in Marken von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Verk. Modelleisenbahner von 1952-1990 nur im Ganzen für DM 450,-. H. Tietze, Hauptstr. 169 A, 04416 Markkleeberg

Verkaufe günstig: Kursbücher, DS/DV, Buchfpl, EM,. B&M, MBZ, Voraus, Zug, Akzente, Miba, EK, EJ, MEB, Bücher, versch. Literatur, Kalender, Kataloge, Poster, Fotos, Schilder u.v.a.m. Liste gegen DM 1,- von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg **G**

Weihnachtsgeschenk gesucht? HEFTE - BILDER - ZEICHNUNGEN von dt. Kleinbahnen, Tfz und Bahnanlagen. Fordern Sie unser Haus-Prospekt an! TG-Publikationen, Brandenburg a.d. Havel, Tel. (03381)710177 oder 300752

Verkaufe geg. Gebot: Dampflokomotivkunde von 1957 1. Auflage. Unregelmäßigkeiten im Dampflokomotivbetrieb v. 1956. Baubeschreibung d. E 18 vo. 1955 Orig., Baubeschreibung d. E 44 v. 1943 Orig; alles Erstausgaben! Gebote an Manfred Stage, Tel. (089) 5701366

Verk. Modelleisenbahner gut erhalten, Jahrgang 1953-91 komplett; 1952 Heft 1 u. 4 zusammen DM 450,-. D. Teichmann, Heideweg 11, 01744 Dippoldiswalde, Tel. (03504) 613443

Kursbücher Gesamtausgaben 28.9.-30.5.87; 27.5.-29.9.90, 2.6.91-30.5.92, 31.5.92-22.5.93; Kursbuch 27.5.90-1.6.91; Kursbuch Binnenverkehr 28.5.89-26.5.90; Taschenfahrplan der Rbd. Dresden-Cottbus 27.5.90-1.6.91; Taschenfahrplan Vee Verkehrskombinat Bez. K.M. Stadt 28.5.89-26.5.90; 27.5.90-1.6.91; Bus-Fahrplan Regbez. Chemnitz 91, 92, 93; Fahrplan Verkehrskombinat Dresden 29.5.88-27.5.89; Städt. Nahverkehr Leipzig 87, 88; Kurswagenverzeichnis 27.5.-29.9.90, 2.6.91-30.5.92; Busfahrplan SAD 3 88, 89; Kursbuch CSD 1 89, 90; Der Modelleisenbahner 1989-1995. Hans Wolfgang Pötzsche, Funckstr. 35, 08309 Eibenstock, Tel. (037752) 2580

ME 1967-94 komplett, ungebunden für DM 100,- plus Porto oder Selbstabholer. Klaus Döring, Tel. (06184-619) abends

KLEINER TASCHEN-FAHRPLAN für die Provinz Oberschlesien, gültig ab 22. Mai 1932. - ORIGINAL-! Fahrplan der Reichsbahn, Kleinbahnen und Kraftpoststrecken, Straßenb.-und Autob. Linien. Herausgeber Rbd. Oppeln., Gebrauchsspuren, Absol. Rarität geg. schriftl. Gebot (nicht unter DM 220,-). Stephan Lange, Liebenowzeile 24, 12167 Berlin

VERKAUFE: „Der Modelleisenbahner" Jg. 1988 kompl.; Einzelhefte 1, 2, 4-12/82; 5, 6, 8, 10, 12/87; 5, 7-12/90. Je Heft DM 1,20. Transp. „Eisenbahnjahrbuch 1984" DM 15,- + Versandanteil. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

Verk. W. Nietmann's „Eisenbahnatlas des Dt. Reiches", 15. Aufl. vo. 1897 und Dr. W. Koch's „Eisenb.- und Verkehrsatlas von Europa" Ausgabe 1903.
Chiffre M-12/17122

„DER MODELLEISENBAHNER" 52-85 geb., Schienen u. Schwellenband 3,5 mm, Autos 1:43 zu verkaufen o. Tausch geg. H0 Pz. Dieter Wingert, Schülershof 1, 06108 Halle/Saale

Miba 77-93, EM 74, 79-92, MBZ 81-86, mindestens jahrgangsweise, VHB, auch Tausch gegen Rokal-Rollmaterial. Wolfgang Sauerborn, Tel. (06127) 8706

Rendsburger Kreisbahn - Rosas Zeiten Format 29 x 24 cm, 464 Seiten, über 500 Fotos (teils farbig), original verpackt, Preis DM 78,80 + Versandkosten. Andreas Kerber, Birkenweg 8, 24808 Jevenstedt, Tel. (04337) 542 oder -294

Verk. Broschüren SVT 175, ein Schnelltriebw. der DR. Format 14,8 x 22,5. 22 Seiten, 14 Fotos. Lieferung gegen Zahlung von 5 x DM 1,- in Briefmarken. Karsten Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

Verk. Broschüren „Ferkeltaxen über Märkischen Sand", BR 772, Format A5, 52 Seiten, 30 Fotos, Zahlung von DM 10,- oder 10 x DM 1,- in Briefm. Karsten Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

DEUTSCHE DAMPFLOKOMOTIVEN 1994: Mehr als 1.750 Exemplare mit Hersteller u. Baujahr sowie Bau-Nr. für DM 35,- + Versandkosten mit Nachträgen 1-11. Für DM 15,- in 3 Probeausgaben „rail-telex" weitere Nachträge als Ergänzung. Zum Gesamtwerk. Bestellungen an den Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, 51427 Bergisch Gladbach, Tel./Fax: 02204-63343.

MEB 1969-89 für DM 230,-. ME-Kalender 1971-90 (o. 75, 80, 85, 87), St. DM 3,-. Holger Franke, Tel. (0341) 9113480 ab 20.00 Uhr

MODELLEISENBAHNER 66 ohne 7, 11, 12; 67 ohne 5, 7,; 68 ohne 3; 71 ohne 7; 69, 70, 72 bis 74 und 77 bis 95 komplett, diverse Kalender, Broschüren. U. Jubert, Tel. (03946) 705837

Eisenbahn-Literatur abzugeben. Bitte Liste anfordern. Günther Thomsch, Am Torbogen 4, 01237 Dresden

LGB Kataloge von 1970-96, Depeschen und weitere LGB-Literatur. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 43263

Der Stadtverkehr gebunden 1962-1984 zu verkaufen (Abholung). Wolfgang Reimann, Tel. (02302) 521502

Verkaufe EK 1975-1995, div. Bücher, Kataloge, Zeitschriften. Liste gegen DM 2,- Rückporto. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin, Tel. (030) 8592634

Biete: MEB Hefte 6/8-12/71; 1-9/72; 1-4 u. 12/73; 8/10-12/74; 10, 11/75; 7/77; 7-12/88; 89-80 mpl.; 1-4 u. 6, 8, 12/90. Suche: 10/59; 9/69; 6/74; 8, 9/76; 1-5/77, 6/59; 11/63; 2/69; 2/75 gegen Gebot oder im Tausch. Schriftlich mit Tel. an: Sven Flössel, Weirauchstr. 3, 30419 Hannover

Biete div. Dienstvorschrif., Signalbuch, DB-Bremstechnik u.v.m. Arbeitsmappe Grundlagen d. Loktechnik BR 211/12, 215/16/18; 290/91 incl. Störungsliste, erklärt d. kompl. Technik, nicht im Handel erh., nur kompl. VHB DM 150,-. Sebastian Pillin, Poststr. 11, 77871 Renchen

Eisenbahn-Illustr. Jahrg. 78-92 kompl. DM 100,-; Modellbahn Revue 1/66-9/69 DM 30,-; Maedel: S10.1 DM 30,-; DAS EB-Jahrhundert DM 30,-; Hoecherl: S3/6 DM 40,-. Klaus Döring, Tel. (06184-619) abends

VERKAUFE EK 5, 6, 11/1989l, 1, 2, 3, 4, 6/1990, 4, 10/1991, 1, 2, 5, 6, 7, 9, 11, 12/1993, 1, 2, 3/1994, je Heft DM 1,50; Jg. 1992 geschlossen DM 12,-. Carlheinz Becker, Knoops Kamp 15, 21385 Amelinghausen

Geschichte der Eisenbahn von R.R. Rossberg aus 1977 zu verkaufen DM 80,- plus Porto. Guter Zustand! Fax: 02332-2715. Thomas Frese, Tel. (02332) 2194

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Betriebsbücher (alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930) und Lokomotivfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche „Breite Spur u. weite Strecken" - o.ä. Lit. russ. Breitsp.-Transpress ca. 1962 von J.O. Slezak. Christoph Krüger, Tel. (03491) 420299 abends

GESUCHT: Komplette Jahrgänge der Zeitschrift „Signal und Schiene" aus dem Transpress-Verlag (vor 1990), sowie diverse Fachliteratur über Sicherungs- und Fernmeldetechnik. Thorsten Staeck, Sansibarstr. 23, 13351 Berlin

Eisenbahn-, Reise- und Technische Literatur aus DDR-Zeiten gesucht. Angebote bitte an Dieter Schuster-Wald, Auf der Thomm 12, 56290 Dommershausen

Suche „Der Modelleisenbahner"-Hefte aus den 80er Jahren bis zur Wende. Heiko zu Mühlen, Tel. (05121) 22503 abends und am Wochenende

Suche Kursbücher + Taschenfahrpläne DB 1949-1978, DR 1949-1976 sowie DRG, Zugbildungspläne DB/DR 1949-1996, Buch- und Bildfahrpläne DB, DR sowie Polen, Rumänien, Bulgarien, Griechenland 1949-1996, Histor. Bahnhofsbauten Band 3, Reisezugwagenarchiv 1 + 2, Rügensche Kleinbahnen, DMV-Broschüren, Schmalspur- und Kleinbahnen. Siegried Knapp, PF , 88308 Isny i. Allgäu

Su. Kataloge v. Piko H0 sowie Stadtilm/S - jew. bis 1964. Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

GESUCHT: DB-Fachbücher Grundlagen des Betriebsdienstes Band 4/10, Rangieren eine Gemeinschaftsaufgabe Band 4/20, Bremstechnik und Bremsproben Band 9/11. Ronald Lünser, Hagener Str. 205, 44229 Dortmund, Tel. (0231) 733350

Suche Buch: Bünrheim „Die Regentalbahn" vom Merker-Verlag. Robert Hartl, Rennweg 5a, 94330 Aiterhofen, Tel. (09421) 42209

DR-Güterwagen-Vorschrift von 1952 oder 1955 kauft Rainer Nette, Barbarastr. 11, 06618 Naumburg, Tel. (03445) 775131

Suche Eisenbahnjournal, Ausgabe über die Baureihe 64. Frank Müller, Alt Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. (030) 5137115

Wieder voll unter Dampf

Olvenstedter Straße 65a
39108 Magdeburg
Fon/Fax (0391) 733 18 14

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9-13 und 14.30-18 Uhr
Do 10.30-13 und 14.30-20 Uhr
Sa 10-13 Uhr
Di geschlossen

MODELLBAHNEN HASELOFF
Inh.: Gerd Pfeiffer

Suche MÄRKLIN MAGAZINE 78/1, 80/1, 81/4, 82/2, 82/4, 83/1, 84/1. R.D. Braun Tel. (0711) 514361

VERKAUF
Fotos + Dias

TRAM-aktuell- über 30 verschiedene Straßenbahnvideos (Ost + West) im Angebot. TRAM-aktuell - die Straßenbahner-Illustrierte von Hobbyisten für Hobbyisten gemacht. Katalog und Probeheft gegen 6,- DM Rückporto. TRAM-aktuell, Nagelpötchen 11, 44269 Dortmund. TRAM-aktuell baut das Nahverkehrsmuseum Ruhrgebiet auf! **G**

WINTERDAMPF im SELKETAL auf VIDEO: Mit der NWE 21 von Gernrode über Alexisbad, Stiege nach Hasselfelde. Bw-Szenen, Streckenvorst., Faschingsumzug in Stiege. Teil -1- 110 Minuten DM 30,-. Winterdampf im Selketal m.d. NWE 21 Teil -2-von Eisfelder-Talmühle, Hasselfelde nach Friedrichshöhe; übergabe der Züge aus Nordhausen und Gernrode, Dampfdoppelausfahrt in Alexisbad = NWE 21 + 99247, Harzgerode, Berkomlung und Abrüsten d. NWE 21 in Gernrode. 120 Min. DM 30,-. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Dieter Bock, Bahnhofstr. 30, 65551 Lindenholzhausen

Weihnachts-Video Schmalspurdampf aus Österreich, BRD + ehem. DDR, 180 Minuten nur DM 79,- *, Straßenbahnen 96/01 BRD, 240 Minuten nur DM 79,- *, Feldbahnen Moor, Werk + Ziegelei BRD, ehem. DDR + Österreich 240 Min. nur DM 79,-. ** + Nachnahme oder DM 4,50 bei V-Scheck von Schienen-Video, Postfach 2651, 33354 Rheda-Wiedenbrück **G**

Originaldias, alle Traktionen, DR/DB, Europa, Gesamtangebot geg. Freiumschlag (DM 1,-), Neue Auswahl: 2 x BR 556 mit G2 Brno-C. Trebova. Tino Eisenkolb, Karl-Liebknecht-Sdlg. 10, 08451 Crimmitschau

EK-Video-Kuriere 19-27 für DM 100,-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 461903 abends

Ca. 4000 Videofilme, CDI, MC, CD. Preisl. DM 3,-; video dispatch, Badstr. 55, 75394 Oberkollbach **G**

Verkaufe Farbfotos DB, DR, DBAG, ÖBB. Listen anfordern mit Freiumschlag (DM 3,-) oder DM 3,- Rückporto bei: Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Wirklich schöne Originale und unwiederholbare Fotos von den Fahrzeugen PKP und Polnischer Straßenbahnen von 1992. Für Interessierte schicken wir einen Fragebogen und ein Foto gratis sowie andere Informationen. Ich verkaufe alte und aktuelle Postkarten. Palla Arkadiusz, Skr. Pcczt. 27, 44-210 Rybnik 15 Polen.

Modellverwaltungsprogramme
für Modellautos und/oder Modelleisenbahnen
Welche Epoche bin ich? **endlich fertig!!**
WINDOWS - Version ab 50,- DM
keine Versandkosten (im Inland)
selbstverständlich wie bisher: mit Katalogeinbindung und Updatefähigkeit
DEMO 6,- DM INFO kostenlos
Für WIKING und HERPA - Sammler besondere Programme
Ursula Zander • Tel. 02451/5020 • Fax: 02451/3456
Karl - Arnold - Str. 83 • D - 52511 Geilenkirchen

KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN
MODELLAUTOS / ALTES SPIELZEUG
Sonderangebote u.a. aus Großhandelsauflösung
Bestellungen, Angebote, Anfragen, Angebotslisten an

TT	ROKAL BR 24	nur DM 149,95
	ROKAL BR 03 o. BR 71	nur DM 249,95
	TT-Club BR 106 m.u.o. Pantogaph. (incl. Versand)	nur DM 179,95
	JATT V 60 / 106 /346	nur DM 195,00
	T 3 Sonderangebot!!!	nur DM 275,00
	T 3 m. Tender	nur DM 339,95
	E 18	nur DM 345,00
	SONDERANGEBOT: ARNOLD TT Köf	nur DM 139,95
	BR 86	nur DM 64,95
	BR 56	nur DM 69,95
	BAUZUGWAGENSET	nur DM 139,95
	E 44/ 244 (Tillig)	nur DM 179,95
	E 70 grau	nur DM 219,95
	E 70 grün	nur DM 199,95
	V 200 / 120 DR (Tillig)	nur DM 169,95
	Neuheit BR 52 (Infopreis)	nur DM 242,50
	ENDLICH LIEFERBAR: 243	nur DM 191,95
	BR 218 DB altrot, 2 Drehgest. angetr.	nur DM 259,95
	BR V 119 / 219 (Infopreis)	nur DM 150,50
	BR V 180 DR (Infopreis)	nur DM 164,95
	Doppelstockwagen	nur DM 57,95
	BR E 250 orange	nur DM 99,95
	BR 86 „USEDOM" o. ÖBB	nur DM 124,95
	BR E 94 DRG	nur DM 164,95
	BR V 221	nur DM 99,95
	BR E 211 o. E 242	nur DM 64,95
	V 229 (Tillig)	nur DM 139,95
	BR 01	nur DM 199,95
	Taschenwagen	nur DM 44,95
	Wagenset, 7 Wg., 2 SJ Donnerbüchsen, 2 Niederbord, 3 Kühlwg.	nur DM 39,95
	Berliner Bierwagenset (1992)	nur DM 99,95
	4 Tschech. Wagenbaus. (versch.)	nur DM 39,95
	Schüttgutwagen (4 fertig o. 7 Baus.)	nur DM 99,95
	Warnblinkanlage für TT	nur DM 24,95
	Bogenweichenpaar, el.	nur DM 19,95
	Doppelkreuzungsweiche, el.	nur DM 17,95
	Weiche rechts o. links, el.	nur DM 15,95
	Handweichenpaar	nur DM 11,95
	10 Kupplungen / Btl. Trennstifte	nur DM 2,95
	10 2er Kuppl. m. Bremsschläuchen	nur DM 4,95
	Traktor mit Hänger (incl. Versand)	nur DM 34,95
	2 Gabelstapler (incl. Versand)	nur DM 34,95
	3 Busse oder 3 LKW od. 3 PKW, TT	nur DM 9,99
	Vor-, Gleissperr- Abdrücksignal je	nur DM 10,00
	10 bunt gem. gebrauchte Wagen	nur DM 49,95
	100 gemischte neuwertige Gleise	nur DM 59,95
	4 Tastenpulte	nur DM 19,95
	11-tlg. Modellwerkzeug	nur DM 9,95
H0e/H0m	**Spreewaldbahn, Personenzug**	nur DM 224,95
H0e/H0m	**Spreewaldbahn, Güterzug**	nur DM 204,95
H0/Piko	**BR 38 mit Windleitblechen**	nur DM 129,95
	BR 38 grün (sächs.)	nur DM 149,95
	BR 01	nur DM 99,95
	BR 95	nur DM 109,95
	4 Vorsignale	nur DM 34,95
	Blocksignalset	nur DM 12,95
	100 gerade od. gebogene Schienen	nur DM 59,95
	Russ. BOw + 2 Wagen	nur DM 99,95

MICHAS BAHNHOF · AM TAUENTZIEN
NÜRNBERGER STR. 21 · 10789 BERLIN (30) ab 14 h
Telefon 030/2186611 · Telefax 030/2182646

Eixpo-Modellbahnschau Deggendorf
Ulrichsberger Straße 17
Große H0-Ausstellungsanlage im Aufbau!

Geöffnet **Samstags, Sonntags** und an **Feiertagen** von **13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
Am **24.12.** (Heilig Abend) von **12.30 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet!
Am **25.12.1996 geschlossen – vom 26.12.1996 bis 01.01.1997 an allen Tagen geöffnet!**
Nähere Infos bei Walter Schmelz, Hirzau 56, 94469 Deggendorf, Tel., (0991) 32703 oder 285579

1. Berliner LGB -Markt

Inh. B. Kreutlein
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00, Sa. 9.00-13.00
Über 1000 Ersatzteile von LGB am Lager!

LGB Lok 21962 mit Dieselsound 1.175,– DM

Preisliste 1996 LGB + Zubehör DM 5,– in Briefmarken.
Versand auf Rechnung. Erstversand auf Nachnahme.
Sehr günstige Preise, Großauswahl führender Hersteller für LGB Eisenbahnen.
Pola, Piko, Vollmer, Compact Bausätze. LGB, Aristo Craft, Regner, Modellbahnen, Revalta. Nirosta Gleise, Noch, Preiser, Elita, Busch, Schneider, Dynatron, Uhlmann u.v.a.

Holzhauser Str. 59 · 13509 Berlin
(Autobahnausfahrt Holzhauser Straße)
Telefon + Fax (030) 4323701

USA-KANADA Original-KODACHROME Dias per Auswahl zu verkaufen; Anfragen erbittet Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Verkaufe Kleinbild-Dias DR (DB, ÖBB, SBB u.a.) ab 1978, Liste gegen DM 3,- in Briefmarken bei Stefan Schmidt, Semmelweisstraße 6, 01159 Dresden

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche Fotos von den Nordseeinselbahnen aus den 50er bis 70er Jahren, v.a. Juist und Wangerooge. E. Nolte, Im Gefälle 22, 35039 Marburg, Tel. (06421) 67907

Suche Fotos und Postkarten von der Schmalspurbahn Wickau-Haßlau-Carlsfeld. In Farbe oder s/w. Ebenfalls von der Museumsbahn Schönheide-Neuheide. Tobias Hetz, Buchenweg 2, 59939 Olsberg

SUCHE: Dias der DR-BR 251/171 der Ruebelandbahn (nur Aufnahmen mit DR-Beschriftung bis 1993), Fotos/Dias von Wagen des DDR-Regierungszuges; Dias der DR-BR 211/109 u. 130/230 DR. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm/Westf.

SKI/Draisinenfotos & -Dias von der DR, DB, MAV, ÖBB, SBB, OSW, FS, etc. gesucht. Zahle gute Preise. Angebot an Stefan John, Steinfurtherstr. 21, 61231 Bad Nauheim oder Fax: 06032-81343

Draisinen- und SKL-Fotos der DB, DR, SBB, ÖBB, MAV, PKO etc. gesucht. Zahle gute Preise. Angebote bzw. Auswahlsendung an: Stefan John, Steinfurtherstr. 21, 61231 Bad Nauheim

DIES + DAS

ORIGINAL ZIPPO Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren oder individueller Gravur für Firmen, Vereine oder Privat! Liste gegen Freiumschlag oder Fax. VERSAND-HANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. G

Schmalspururlaub an der Brockenbahn! Verm. in Schierke/Harz 4 komf. FeWo's, kompl. Ausstattung DM 70,- bis DM 90,- und 1 Doppelz. DM 60,- pro Tag. In der „Villa Regina" am Waldrand, 10 Gehmin. zur Brockenbahn, Wanderwege u. Loipen am Haus, Parkplatz vorhanden, auch Haus-Haustransfer zum Vereinbarungspreis mögl. Harzbahn-Kenner erwartet Sie! Tel.: 039455/218 oder 51276, Fax: 039455/218.

Klv 12 Motor-Draisine günstig abzugeben. Nicht aufgearbeitet. Fahrzeug-Infos können unter Fax: (06032) 81343 oder unter Telefon: (06032) 85111 angefragt werden.

Suche DR-Lokschilder 23 001 u. 23 002, 23 1001 u. 23 1002, 65 1001 u. 65 1002, 83 1001 u. 83 1002, 25 001, 25 1001 u. 25 1002. Tel. (0711) 471647 oder 653876, Wünsch, T.-Storm Str. 21, 70197 Stuttgart.

Weinert u. Model Loco- Bausätze als Fertigmodelle. Gefertigt in höchster Qualität u. mit Garantie. BR 99 7239 Wei. DM 995,-. Kompl.-Liste geg. Rückp. bei: Raphael Reichenbahn, Roßweide 18, 41189 Mönchengladbach

Suche Lokschilder der DRo, insbesond.: 01, 03, 07, 08, 13, 14, 17, 18.0, 18 312, 18 201, 19.0, 24, 26, 37, 38.2, 42, 54, 55, 56, 57, 58, 61, 62, 65.10, 74, 75.5, 79, 80, 83.10, 84, 89, 89.2, 91, 92, 95, 98, 99.2, 99.5. Suche die genannten Schilder vorzugsweise mit breiten Messing- od. Alu-Ziffern oder in Gußausführung. Angebote bitte an: Dr. W.-D. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711) 471647 oder 653876.

suche für historische Zwecke Original-Vormhauptsignal mit 2 Signalflügeln. Komplett zum Schrottpreis. Wer kann helfen? Friedhelm Seiffert, Ziegeleistr. 17, 03159 Klein-Kölzig, Tel. (035600) 30232

Bahnhofspläne (fast) aller deutschen Bahnhöfe. Information gegen adres. Freiumschlag (DM 1,-). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen

Suche Fotos und sonstige Unterlagen von BW und Bahnhof Gronau/W. Eckhard Bohn, Weidenstr. 16, 48599 Gronau, Tel. (02562) 24828

Suche Lok-, Fabrik-, u. BW-Schilder aller Art u. Ausführungen gegen sehr gute Bezahlung oder vielfältige Tauschmöglichkeit. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711) 471647 oder 653876.

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. paßt das zusammen! Info zu Zielen und Aktivitäten: Postfach 131106, 70069 Stuttgart.

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung gesucht. Bitte auch Einzelstücke und ganze Sammlungen anbieten! (Suche auch Bastelspiele /Gesellschaftsspiele mit Trabant Verbindung). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177)2776946 18-20 Uhr

Sind Sie TT-Modellbahner ??? Dann sollten Sie uns kennenlernen: Info gegen DM 3,- Rückporto beim: Arbeitskreis TT-Modellbahn e.V. - R. Göhre, H. Eisler-Platz 8, 39128 Magdeburg.

Betriebsbücher (alle Baureihen), Lok-, Bw- und Fabrikschilder sowie Baureihenbeschreibungen (DV 930) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99! Info + Hilfe unter 030-4329540!

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip: Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super8, Normal8 oder Super8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dia's, schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

„Mit Volldampf durch das Erzgebirge" (Pauschalreise Do.-So.) sind Sie herzlich eingeladen, historische Bergstädte und Erzgebirge-Traditionen kennzulernen. Ein Erlebnis besonderer Art ist die romantische Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Infos: Verkehrsamt Neudorf, Karlsbader Str. 164, PLZ 09465, Tel.+ Fax: (037342)8388.

ELASTOLIN LINEOL Figuren-Militär und andere, Fahrzeuge, Bauernhaus, Figuren, Tiere, Gehwege u.s.w. gesucht. Hans Ehlers, Tel. (04741) 8535

Plane Ihre Modellbahn, von Z bis H0, incl. Electronic, Zeichnung bis Gr. 1:1. Info geg. Rückumschlag, Porto an Nora Theisinger, Gerwigstr. 14, 68305 Mannheim, Tel. (0621) 747518 G

Fleischmann Spur „0" gesucht. Angebot bitte Tel. 0208-411436, Fax 0208-411407. Dem Angebot sollte eine Zustandsbeschreibung beiliegen - kein Händler.

IGTT Deutschland, die Adresse für TT-Bahner und solche, die es werden wollen. Wir bieten kostenlose Hilfe in vielen Fragen. Ersatzteilbeschaffung, Gleisplanung u.v.m. Interessengemeinschaft der TT-Bahner Regionalgruppe Rhein-Nekkar, Stahlbergweg 6, 74931 Lobbach, Tel./Fax: 06226-44116.

Ihre Schaufensterdekoration gefällt Ihnen nicht mehr, Sie brauchen ein Diorama oder Funktionsmodell für die nächste Messe oder Ihre Modellbahn zu Hause streikt. Dann kommen Sie zum Modellbahn-Fachmann. Schreiben Sie oder rufen an Modelleisenbahn-Dioramen- und Funktionsmodellbau Stephan Jegust, 10249 Berlin, Ebelingstr. 7, Tel.: 030-4277526. G

Bahnurlaub im Harz DB-Lokführer vermietet FEWO in Bad Harzburg. Tel. (05322)81528. G

Urlaubsparadies Erzgebirge. Erleben Sie die Kleinbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, besuchen Sie das Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün und fahren Sie mit der Preßnitztalbahn Jöhstadt. Eine bestens ausgestattete Fewo und freundliche Ferienzimmer auf Wunsch mit Frühstück vermietet ab DM 25,-Fam. Bitterlich in 09465 Neudorf, Karlsbader Str. 309, Tel. (037342) 8178

Eisenbahnfreunde aufgepaßt!! 20 km Basel, 50 km Mulhouse, 90 km Luzern Dreiländereck Schwwld. 2-Bettzimmer Bad/WC DM 30,- p.P.; 1-Bettz. DM 35,-; Frühstck. mögl. noch freie Termine. Rainer Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995

Hallo, Eisenbahnfans! An der dampfbetrieb. Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal i. Erzgebirge haben wir ein angenehm. Quartier für Sie! Einfach anrufen! Tel. (037342) 8179

Ihr Anlagenplan computergezeichnet nach Ihren Vorgaben mit Stückliste, extrem preisgünstig; Einzelheiten gegen freigemachten Rückumschlag. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden.

Freudenstadt/Schwarzwald Idyllischer ehem. Bahnhof „Ferienhaus". Tel. (07443)8877 Rita Eberhardt, Forchenkopfstr. 78, 72250 Freudenstadt-Grüntal

Fabrik-Schilder, Lok-, Bw-Schilder und Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an H. Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Hallo Berliner u. Umland, finanzieren Sie doch Ihr Hobby unabhängig vom Familienetat durch einen interessanten Nebenverdienst von zu Hause aus. Fa. H. u. H. Uschkamp, Tel. (030) 9937803 G

Großes Softwarepaket für Modelleisenbahner, Simulation und Konstruktion, Datenbank, Textverarbeitg. Für PC, AMIGA, C64, Preis DM 20,-. Gunter Fiebiger, Clara-Zetkin-Str. 18c, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 32330 G

Urlaub in Florida Nähe Daytona Beach. Deutscher Hobbybahner in USA vermietet Ferienhaus bis 6 Pers. 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, gr. Wohnzimmer, voll eingerichtet, mit Auto ab $ 400,- pro Woche. Tel.: 089-74160788 od. direkt 001-901-4268642, Fax: 001-904-4241421.

Löse umfangreiche private Videosammlung auf. Liste gegen DM 2,50 Portoersatz von Jürgen Meyer, PF 190127, 90768 Fürth

„Domizil für Eisenbahn-Fans" Vermiete in Elend/Harz „Pension-Garni" 2 komplet. FeWo kompl. Ausstattung 3 Pers. DM 60,- - DM 30,- Endr. 4-5 Pers. DM 80,- bis DM 90,- DM 30,- Endreinigung Doppelzimmer m. Frühstück DM 65, 1 Zimmer für 3 Pers. m. Frühstück DM 85,-. Alle Zimmer mit WC u. Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244

Trambahn-Kalender 1997: 10. Jahrgang - Jubiläumsausgabe, 13 Fotos 13 x 18 mit Texten zum Thema „Gelenkwagen-Bauarten-International" (auch in englisch) Preis: DM 25,-incl. Porto & Verpackung. Bestellung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf Konto 1623099 (BLZ 50090500) Sparda-Bank Ffm. (Adresse als Verw.Zweck) an Peter Gemeinhardt, Akazienstr. 55, 65933 Frankfurt

Baue masstabsgetr. Modelle für LGB Spur Z.B. „Schierker Bahnhof, Drei-Annenhohne". D. Harzquerbahn Preise + Bilder auf Anfr. Volker Wille, Breslauer Str. 7, 37412 Herzberg

DR Nummernschilder preiswert abzugeben; Gußtafeln als Replikate von BR 17, 22, 39, 41, 43, 50, 58, 75, 78, 86, 89, 94; Liste geg. Freikuvert v. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

DB und DR Kleinschilder günstig abzugeben; Liste gegen DM 1,20 in Marken von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Fotoreale Bastelbögen: Prospekt gegen 1,- DM in Briefmarken bei STIPP, Postfach 350351, 10212 Berlin **G**

Suche Betriebsbücher aller Dampf-Baureihen im Kauf oder Tausch gegen andere Betriebsbücher, Schilder etc. Matthias Lenz, Köpfchenstr. 37, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905 oder 3300500

DEUTSCHE REICHSBAHN: Lok-, Fabrik- und Bw-Schilder gesucht. Besonders von russischen Dieselloks BR 120 und 130-132 sowie E-Loks BR 250/155. Kammann, Schulberg 3, 38388 Twieflingen.

Suche Modellbahn-Fan für Aufbau und Betrieb einer Großanlage, die nach Fertigstellung als Ausstellungsanlage dienen soll. Anlagenmaterial vorhanden. Bin 62 J., Raum Wiesbaden. Tel. 0611-502737.

Biete Roco BR 215 beige-blau, Katalog-Nr. 23221 neu, Arnold BR 23 105, Katalog-Nr. 2231. Suche Flm BR 218 beige-blau, Kat.-Nr. 7238 E 141 od. 110 beige-blau, Kat.-Nr. 7333 od. 7328 BR 50, Kat.-Nr. 7175. H. Vetters, Bäckergasse 11/148, 99425 Weimar

Dudelsack neu, mit Anleitung DM 380,-. Altmann, Tel. (02131) 858999

Suche Eisenbahnvideofilme Österreicher Bahnstrecken sowie von Schweizer Bahnen und Armbanduhren Damen und Herren zum Aufziehen, Schreibfüller gebraucht. Verkaufe Eisenbahnbücher meist Bildbände Deutschland, Schweiz, Österreich. Liste gegen DM 1,- Rückporto. Suche Eisenbahnvideofilme aller Art. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

STEILSTRECKENDAMPFSONDERFAHRT a. VHS Video mit 94 1292 + 38 1182 von Koblenz Hbf. in den Westerwald u. Hunsrück. 120 Minuten DM 25,-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Orig. Königlich Sächs. StEB: Schrank st. beschädigt, 48x28x51, sowie Stuhl, bd. nicht restauriert, Preis VS, auch Tausch gg. Lokschild DRost möglich. Suche: Lokschilder DRost, besonders BR 254 bzw. BR 211/242. Biete Einzelhefte Modelleisenbahner von 1957-1990. Marko Casper, Am Park 18, 04416 Markkleeberg, Tel. (034299) 75970

BEDIENUNGSANLEITUNGEN + ERSATZTEILLISTEN von Feldbahn-, Gruben-, Normalspurloks. Ausführliches Angebot nach Einsendung eines Freiumschlages an Dieter Becker, Lohnskotter Weg 16, 51069 Köln

Lokomotivschilder DR/DB suche 23 1012, 38 268, 41 155, 44 215, 86 112, 93 1007, Ankauf oder Tausch, suche auch andere Schilder. Fritz Schneider, Finkenweg 17, 32657 Lemgo, Tel. (05261) 71596

Feldbahn 750 mm zwei Muldenkipper + zwei Flachwagen für je DM 250,- zu verkaufen; auch Tausch geg. 600 mm. Uwe Schneider, Nr. 14 F, 07646 Quirla

Suche für Feldbahn 600 mm Gleisfahrrad, Draisine, kleine Diesellok (auch defekt) und Zubehör. Werner Herzog, v.-Hindenburg-Str. 52, 74924 Neckarbischofsheim, Tel. (07263) 64737

Solide Anlagen-Grundplatte, 140 x 90 cm, Fichte/Sperrh., Ecken gezinkt, an 3 Seiten f. 38 cm-Kulisse vorb., oh. Bebauung/Deko an Selbstabh. wg. Umzugs f. DM 150,- abzugeben. Thomas Tanculski, Niebergallstr. 20, 12557 Berlin, Tel. (030) 6513575

Verkaufe Eisenbahnvideo: „20 Jahre Wanne-Herner-Eisenbahn" mit 4 Dampfloks u.a. 41 360; V 200; Taigatrommel VT 601; Touristikzug der DB. 50 Min. DM 17,-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Die SELKETALBAHN auf VHS Video: gezeigt werden dampfbespannte Züge u.a. mit der kleinen 99er von 1939, Doppelausfahrt aus dem Bahnhof Alexisbad. 50 Min. DM 19,-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

SUCHE/BIETE/TAUSCHE/VERKAUFE: Alles an Bw-Schildern Reichsbahn-Ost und biete an: Unterlagen, Zeichnungen, Pläne von Bahnhöfen der Strecke von Oebisfelde-Stendal der Königl.-Preuss. Eisenbahn um 1890-1920. Ebenso Owalas. Anfragen nach 19.00 Uhr. (Bw-Schilder nur im Betriebszustand)!!! Hans Holst, Am Sportplatz 4, 38458 Velpke

Bitte beachten Sie: der bisherige Pressesprecher und Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit (24.07.94 bis 19.08.96) der BSW-FG EMBB e.V. zu Leipzig, Herr Frank Rieger, ist von seinen Vereinsfunktionen zurückgetreten u. beendet seine Mitgliedschaft (seit 10.07.94) per 31.12.96! Nutzen Sie bitte künftig für alle Kontakte mit dem EMBB e.V. nur noch dessen neue Anschrift: „BSW-FG EMBB e.V. zu Leipzig", Schönauer Str. 113, 04207 Leipzig od. Tel.: 0341-9682687. - Danke! -Dem EMBB und seinen Aktiven auch zukünftig alles Gute, viel Erfolg, viel Verständnis u. Toleranz füreinander, weniger Arbeit + Streß, dafür mehr Freude u. mehr Aktive! - Frank Rieger -

Suche Lokschilder der BR 64 und Fabrikschilder, andere BR auf Anfrage. Angebote bitte an: S. Hannemann, Bornestr 10, 13051 Berlin, Tel. (030) 9220938

Suche in 500 mm: Gleise, Weiche(n), Schienenfahrrad, Draisine, u.a. - Abzugeben: 600-mm-Feldbahnloren-Fahrgestell, Rahmen schwarz/Achsen rot. Fax: 040-7548228, Fon: 040-7509000.

Hand auf's Herz, nun mal ehrlich: Sie hatten schon immer ein Auge für die raumsparende und schöne TT-Spur? Aber wenn Sie „Blech-Hohlprofil-Gleise" sehen, stehen Ihnen die Haare zu Berge! Das muß nicht sein, denn Profi-TT-Bahner aus Norddeutschland kennen den „TT-Nord". Wir fahren auf Vollprofil Code 70-Gleisen! TT-Nord, Ekkehard Wiesenfarth, Achter Lüttmoor 27, 22559 Hamburg

Bei uns gibt's keine halben Sachen! TT-Bahner, die ihr „Blech-Hohlprofil-Gleis" in die Mülltonne geworfen haben, melden sich bei TT-Nord. c/o. Ekkhard Wiesenfarth, Achter Lüttmoor 27, 22559 Hamburg

Was, Sie kennen den „TT-Nord" noch nicht? Dann wird es höchste Zeit! TT-Bahner aus Norddeutschland und Südskandinavien in den „TT-Nord". Ekkehard Wiesenfarth, Achter Lüttmoor 27, 22559 Hamburg

FERIEN IM ERZGEBIRGE an der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, kl. FW zu verm. für 2-3 Pers. Preis DM 40,- bis DM 50,-. Frühst. mögl. Ruben Demmler, Kohlweg 4, 09465 Neudorf, Tel. (0161) 7304885

Für die Recherche zu einem Buchprojekt über die Geschichte der Waggonfabrik Gottfried Lindner in Halle-Ammendorf suche ich leihweise Unterlagen über die Fertigung und den Verbleib von Personen-, Güter- und Straßenbahnfahrzeugen, einschl. der Lieferungen ins Ausland (auch als Datenbanken). Zuschriften an: Holger Bläß, Berliner Str. 56, 06116 Halle/S.

Suche Feldbahnlok Dampf o. Diesel, 500 o. 600 mm Spur. Angebote mit Preisvorstellung an Franz Schreiter, Steinbergweg 13, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 5922 ab 19.00 Uhr

Suche Dauerfahrplan-Tafel in Wandausführung, wetterfest, Stahlrahmen mit Emaille-Ziffern und Buchstaben zur Zusammenst. des Fahrplanes. Roland Thormann, Tel. (069) 315870 n. 18.00 Uhr

Suche: Loksch. 118 788-9, 132 39, 1-4, 132 597-6 in Gal oder Emaille, 41 035, 44 1292 f. Sch. rechteckig. Biete: Lit. Owala, Lok.-u.F.Schilder im Tausch. Karen Klaus, Caspar-Neumann-Str. 5a, 98634 Wasungen

Suche für Modellbahnausstellung in Berlin noch Ausstellungsanlagen. Keine Module. Termin: März 97. Bitte an: Frank Tinius, A. Soefkow Platz 4, 10369 Berlin, Tel. (030) 9755637

64 491 Suche alles über den Lebenslauf der Lok, vor allem Fotos aus DB-Zeit, für Dokumentation und Fahrzeugbroschüre der Dampfbahn. fränk. Schweiz e.V. Info an St. Schäff, Heerwagenstr. 29, 90489 Nürnberg, Tel. (0911) 559373

Lokschilder im Originalzustand, möglichst aus dem süddeutschen Raum, auch Bw- und BD-Schilder, gesucht! Jürgen Wisckow, Oberreitnauer Str. 61, 88131 Lindau, Tel. (08382) 24671

Eisenbahn-Sammelsurium: Vorschri., Lehrbü., Broschü., Prosp., Kalenderbilder, hist. Bildpostk., Streckenkarten, Fpl-CD-ROMs; Lange Liste gern per Fax! Fax: 040-7548228, Fon: 040-7509000.

Für alle, die wissen wollen, daß Domina nicht nur eine Frau mit speziellen Fähigkeiten ist (sondern eine Bahnstation in Tschechien) gibts das Kursbuch der CD für DM 15,- + DM 7,- Porto. Jetzt bestellen, nur noch wenige Exemplare vorrätig - Kursbuch PKP, ŽSR, MAV 97/98 jetzt vorbestellen bei Marco Panhans, Tel. (089) 3617127

Haus der 1000 Lokomotiven
frei sichtbar in Vitrinen
eigenes Modellbahnmuseum
erstklassige Auswahl und Beratung
LGB – Großstation mit Schauanlage
Amerikanische Modelle H0 + N
Preise auf gezielte Anfragen und Rückporto
Schnellversandmit UPS
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting
Telefon 08509/2036 · Fax 08509/3819
Montag geschlossen



Auf Schmalspurgleisen durch den Harz 120 S., 177 Abb., DM 29,50
Moderne Privatbahn in der Grafschaft Bentheim 166 S., 206 Abb., DM 39,50
Lokalbahnen in der Steiermark 184 S., 257 Abb., DM 49,50

Verlag Ingrid Zeunert
Postfach 17 04
38504 Gifhorn
Tel.: 05371-3542
Fax.: 05371-15114

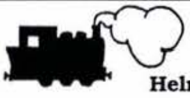
Modellbahnfachhandel
Maik Kalbe



Leinastr. 81
99867 **Gotha**
Telefon/Fax
03621/702667
täglich ab 17.00 Uhr
Neue Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 18–20 Uhr · Sa. 10–12 Uhr
Bücher, Videos, An- & Verkauf, Reparaturen
Nähe BP-Tankstelle, gegenüber Einfahrt des HaWeGe-Parkplatzes

MODEL LOCO Bausatz auf Bestellung

ML 257	Sä IV K Rügenversion	459,— DM
ML 258	Sä IV K Ursprungsversion	459,— DM
ML 266	**E o.M BR 99 4633 in H0e o. H0m Neuheit**	385,— DM
ML 244	BR 62.0 DRG	499,— DM
ML 253	BR 19 (Sä XXHV)	575,— DM
Jatt TT		
10303	BR 89 (T3) mit Tender Ep. III	324,50 DM
11801	E 18 DR Ep. III	335,— DM
GÜTZOLD		
35300	BR 118 770-7 DR Ep. IV (Sparlackierung)	200,— DM
35200	BR 118 714-5 DR Ep. IV	200,— DM
33200	BR 119 DR Ep. IV	199,— DM
PIKO		
51020	BR 180 DR Ep. V	225,— DM



Hallo Modelleisenbahner!

Helma's Lokschuppen ist Ihnen noch kein Begriff?

Dann ziehen Sie wohl die pauschale Massenabfertigung der individuellen Fachberatung vor!
Falls Sie es sich anders überlegt haben sollten, dann sehen wir uns ja doch noch in der **Crellestraße 2, 10827 Berlin, Tel./Fax: (030) 7 82 96 53**
Wir führen auch Reparaturen und Digitaleinbauten aus!

Versandhandel Gabriele Hüttl-Wagener

Modellbau-**Schrauben ab M 1** in St., Ms., Niro, Kunststoff (M2) **zu fairen Preisen**
Miniatur-**Kugellager** in **Edelstahl rostfrei, Zahnräder** ab Mod. 0,3,
Federn, Sicherungsringe, Paßscheiben, Pneumatikartikel.
Stahl, Messing (auch Rohre) und Aluminium zum Drehen.
Spanabhebende Werkzeuge (ab M 1), **Handwerkzeuge** für den Modellbauer.
Fordern Sie unseren Katalog (112 informative Seiten) an. Alle **Preise incl. MWST**
zu günstigen Versandkosten. Schutzgebühr DM 10,00 in Briefmarken/Schein
(Ausland DM 15,00). **Bei Bestellung ab DM 100,00 netto wird der Katalogpreis voll erstattet!** Versandhandel GHW: schnell, preiswert, zuverlässig!

Versandhandel Gabriele Hüttl-Wagener
Op den Felde 41, D-41372 Niederkrüchten, Tel. 02163/81767, Fax 02163/82670

US-Modellbahnversand M. Dräger
22309 Hamburg · Gropiusring 4 · Phone/Fax 040/6316064

E & C Shops H0
Coolporter Hoppercars — à **24,-**
BN R#, BN-SF 24#
50' ACF XP DD Boxcar — à **24,-**
BN, CR, KCS, SP, WP, C&O
53' Mill Gondola
BN, MP, SF, UP, CNW, DRGW, SOU — à **24,-**
65' Mill Gondola
BN, CNW, DRGW, L&N, MP, SF, SP — à **26,-**
Vorbestellung für EMD GP-9 „H0"
SP, CP, SF, B & M, N & W, UP, BN, CNW
PRR, SOU — Lieferbar ab Frühjahr '97
in 2# und Data — à **149,-**
E&C Shops Liste anfordern!
Fertigmodelle H0
2-Bay ACF Covered Hopper — à **33,-**
BN, CB&Q, CNW, UP allein 6#
Special Limited Edition Sets
50' PS I Boxcar Kits Santa Fe
12 Car-Set, 60er Jahre — **365,-**
Coming 97
63' Centerbeams Fertigmodelle
BN, UP, BCR, TTX — à **35,-**
Liste 3,– DM in Briefmarken

Jetzt vorbestellen: Kursbücher, CD, ZSR, PKP, MAV, ÖBB, 97/98; noch vorrätig. Kursbuch CD 96/97 für DM 15,- + DM 7,- Porto bei Marco Panhans, Riesenfeldstr. 1146, 80809 München

Achtung Museumsbahnen! Verkaufe kompl. Bü-Anlage (Blinklichter, Schaltschrank, Pläne usw.) Möglichst komplett abzugeben, sowie Formsignale 1- und 2-flüglig. Anfragen bitte an: Ingo Kamossa, Hinter der Kirche 65, 06528 Lengefeld

Daß die Stadt Babylon in Tschechien liegt, beweist Ihnen das Kursbuch der CD 96/97. Und das gibt's für DM 15,- plus DM 7,- Porto bei Marco Panhans, Fröttmaninger Str. 24e, 80805 München. Tel./Fax: 089-3617127 - Jetzt bestellen, nur noch wenige Exemplare vorrätig -.

Verkaufe gegen Höchstgebot Matchbox-Sammlung auch einzeln (fast alles Superfast). Bedingung: Selbstabholung. Anfragen bei: Peter Vetter, Isidor-Goldberg-Str. 17, 08527 Plauen/Vogtl., Tel. (03741) 431967

Biete für Autoren, die nicht selbst zeichnen, die Herstellung druckreifer Zeichnungen (Vorbild und Modell). Yvonne Erdmann, Kummerower Ring 25/3-1, 12619 Berlin, Tel. (030) 56301727 Fax: -28 G

DAS WEIHNACHTSGESCHENK: Schaukästen u. Sammlervitrinen in allen Holzarten u. Furnieren verkauft oder fertigt nach Ihren Wünschen. Bitte Preisliste oder Angebot anfordern. Tischlerei Bernd Rüger, An der Hecke 9, 09575 Eppendorf, Tel. + Fax: (037293)472 tägl. bis 20 Uhr G

Computerprogramm für Steuerung mit dem PC; Ein- und Ausgabe erfolgt an der Centronics-Schnittstelle; Realisierung durch Eingabe Stromlaufplan; 20 DM; Gunter Fiebiger, Clara-Zetkin-Str. 18c, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 32330 G

Suche von der Bundesbahn Dienstkleidungsstücke für Damen. Angebote bitte an: Holger Buch, Bleicheweg 43, 38640 Goslar, Tel. (05321) 26329

BÖRSEN + AUKTIONEN

GRAEBER * AUKTIONEN * MÄRKTE AUKTIONEN: 133. am 25./26. Okt. 1996, 134. am 6./7. Dez. 1996. MÄRKTE: 27.10. Wuppertal, Stadthalle, Johannisberg. 03.11. Hannover, Wülfeler Brauereigaststätten; 10.11. Kaunitz, Ostwestfalenhalle; 16.11. Hamburg, Handwerkskammer; 07.12. Hamburg, Handwerkskammer; 08.12. Wuppertal, Stadthalle, Johannisberg; 15.12. Hannover, Wülfeler Brauereigaststätten. Infos: Auktionshaus GRAEBER, Industriestr. 33, 42327 Wuppertal. Tel. (0202)2741301 oder 2741302, Fax: (0202)2741303. G

Dresden-Kulturpalast am Altmarkt am 30.11.96 von 10.00 - 15.00 Uhr Modelleisenbahn + Modellautobörse. Nächster Termin am 22.2.97. Termintelefon: 08805-8785. Info: Gerhard Steglich, Fohrenweg 9, 82383 Hohenpeißenberg

Sonntag, den 1.12.96 in Syrau b. Plauen (B 282) von 10.00 - 15.00 Uhr Modelleisenbahn + Modellautobörse. Termintelefon: 08805-8785. Info: G. Steglich, Foehrenweg 9, 82383 Hohenpeissenberg

HOTEL
ILMENAUER HOF
Erfurter Straße 38, 98693 Ilmenau
Telefon: 03677/67610
Telefax: 03677/676167
50 moderne Komfortzimmer
EZ ab 90,– DM
DZ ab 120,– DM
bei Vorlage dieser Anzeige 10 % Rabatt.

Modellbahn + Auto-Börse Blechspielzeug, Ankauf-Verkauf-Tausch am 8.12.96 von 10 bis 15 Uhr im Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49, Gera. Supergünstige Schnäppchen und große Auswahl! Info: Rainer Emhardt, Bebelstr. 27, 09579 Borstendorf Die - Fr 10 bis 17.30 Uhr G

ZICKZACK - 4. Modellbahn- u. Spielzeugbörse am 12.01.1997 in den Höcherberg-Hallen in Bexbach (1200 qm). Info: Modellbahnfreunde Bexbach, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach (Saar.).

2. Cranzahler-Modellbahntauschmarkt am Samstag 22.02.1997 im Turnerheim Cranzahl. Einsende-, Anmeldeschluß Mitte Januar 97. Tel. (037342) 7660 G

Modellbau- und Autobörse im Gasthof Obercarsdorf, direkt an der B 170 Richtung Zinnwald/Prag, am Sonntag, 15.12.1996 von 10.00 bis 16.00 Uhr an der Schmalspur-Dampfbahn Freital-Kipsdorf. Info: Klaus Manderscheid, Schenkgasse 11, 01762 Schmiedeberg Tel. + Fax: 035052-23226

14473 - Potsdam Modellbahnbörse „BERLIN" am 01. Dezember 1996 von 10-15 Uhr im BLAUHAUS POTSDAM, Heinrich-Mann-Allee 103. Modell-Eisenbahnen & -Autos, Ü-Eier, Restaurant & Bar. Nächster Termin : 23.02.1997. Info: Herzog (0177)2820255 G

01277 - Dresden Modellbahnbörse „BERLIN" am Sonnabend 07.12.1996 von 10-15 Uhr, Schandauer Str. 64. Kulturzentrum PENTACON. Nächster Termin: 02.02.1997. Info: Herzog (0177)2820255 G

12679 - Berlin Modellbahnbörse „BERLIN" am 15.12.1996 von 9-13 Uhr, Marzahner Promenade 55, Freizeitforum-Mahrzahn. Nächster Termin: 26.01.97. Info: Herzog (0177)2820255. G

2. Regensburger MODELLBAHNBÖRSE am 09.02.97, 10.00-15.00 Uhr, in der unteren Turnhalle des ESV 1927, Dechbettener Brücke 2. Info: Regensburger Straßenbahn-, Walhallabahn-und Eisenbahnfreunde e.V., Postfach 120403, 93026 Regensburg, Tel. (0941) 41000

Modellbahn-, Auto- und Puppenbörse am 22.12.96 von 10.00 bis 16.00 Uhr in 55743 Idar-Oberstein/Stadenhalle. Veranstalter: IG Modelleisenbahn Idar-Oberstein, Th. Vogt, Tel.+Fax: 06781-22931.

Leipziger Modellbahnbörse am Sonntag 08.12.1996, 10.00 bis 16.00 Uhr im Unihochhaus am Augustusplatz, Leipzig - Zentrum u. große Modellbahnausstellung. Info: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 G

EISENBAHNAUKTIONEN viermal im Jahr, sowie Telefonk., Briefmarken, Numismatik, Bücher, Militaria. Einlieferungen in jeder Größe in oben genannten Gebieten jederzeit mit Vorauszahlung möglich. Kataloganforderung (DM 3,- RP) an: Badenweiler Auktion GmbH, Wilhelmstr. 62, 79410 Badenweiler, Tel. (07632) 6201 G



Hotel
„An der Kapelle"
Fam. B. Weschenfelder
98617 Meiningen
Tel. 03693/4492-0
Anton-Ulrich-Straße 19
Fax 03693/470174
Fußgängerzone – für Hotelgäste befahrbar.
15 Minuten bis zum Reichsbahn-Ausbesserungswerk

Modellbahn + Auto-Börse Blechspielzeug, Ankauf-Verkauf-Tausch am 22.12.96 von 10 bis 14 Uhr im KIZ, Stollberger Str. 40, Chemnitz. Supergünstige Schnäppchen & große Auswahl. Info: Rainer Emhardt, Bebelstr. 27, 09579 Borstendorf Die - Fr 10 bis 17.30 Uhr G

Große Modelleisenbahnausstellung des MEK Jena-49 e.V. vom 30.11.-09.12.1996 in der Aula der Grete-Unrein - Schule Jena. Rückfragen: G. Brocksch, Closewitzer Str. 44, 07743 Jena. Tel. (03641)426072

Modellbahnbörse am 22.12.96 von 10 - 15 Uhr im Kulturhaus SONNE. 04435 Sckeuditz. Info: Tel. (0341) 4426881 Fax: (0341)4414272 G

Neues Dampf-Bahn-Video! Eisenbahn-Nostalgie in Franken - die Museums Bahnen. Erleben Sie die BR 52 auf der Strecke Nürnberg-Gräfenberg und den Dampfbetrieb der Dampfbahn, Fränkische Schweiz zwischen Ebermannstadt und Behringersmühle. 54 Min. prof. Video in VHS/PAL DM 49,90 zzgl. Versandk./ Nachnahme. Anna Wolter, Lenzenhecke 6, 91466 Gerhardshofen G

Modellbahn- und Spielzeugtauschbörse am Sonntag, den 05.01.1997 des MEC Wemmetsweiler e.V. im Lokal Maurer-Wachter, Schustr. 8, von 10 bis 16 Uhr in Merchweiler, O.T. Wemmetsweiler. G

Essener Eisenbahn- u. Modellauto-Markt , So. 15.12.96, 11.00 bis 15.00 Uhr, Gaststätte Steeler Stadtgarten, Am Stadtgarten 1, E.Seele. Info: Tel.: 0201-706133. G

Tauschbörse f. Modellbahn u. Autos, 8. Dezember 96, M.-Planck-Str. 3-5, 08066 Begegnungsstätte der AWO Zw.-Eckersb. Ausstellung Faller Car Anlage 20 qm. Info Zenker, Tel.: 0375-478861. G

Modellbahnmärkte in Niedersachsen: 01.12.96 Bad Harzburg, Bündheimer Schloss. 08.12.96 Braunschweig, Schützenhaus. 15.12.96 Hamlen, Rattenfängerhalle. 05.01.96 Hildesheim, Hotel Berghölzchen. Veranstalter: Röver, Königsbergerstr. 2, 31137 Hildesheim Tel. (05121) 22522 G

Modellbahnausstellung der Cracauer Modellbahnfreunde im MD Hauptbahnhof vom 14.12. bis 22.12. Gezeigt werden mehrere Großanlagen vers. Vereine. Info: R. Zorn, Tel. (0391) 8113252

Modelleisenbahnausstellung vom 13.12.1996 (15-19 Uhr) und 14.-15.12.96 (10-18 Uhr), Stadthaus Apolda, Bachstraße. Eintritt: Erw. DM 2,50, Kinder DM 1,-. Apoldaer Eisenbahnfreunde e.V., I. Täubner, Schillerstr. 9, 99510 Apolda G

SMV Modellbahnclub e.V. Lichtenstein führt in den AG-Räumen Kreuzleithe 4 am 07.12. und 08.12., 14. und 15.12, 21.- 22.12. von 10- 18 Uhr eine Modellbahnausstellung durch. Udo Nötzold, Tel. (03723)415416 G

Suchen und Finden! Die Modellbahnbörse mit ihrem außergewöhnlichen Service kann helfen. Info anfordern bei: S. Zimmermann, Keltenweg 1, 78239 Rielasingen, Tel. (07731) 918297 G

Modellbahn, Auto- und Spielzeugmarkt, Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg, 11.00 - 16.00 Uhr, 22.12.96. Tel.: 04141-67126 oder 04142-1237. G

Modellbahn, Auto- und Spielzeugmarkt am 08.12.96, 11.00 - 16.00 Uhr, Mehrzweckhalle Rübekamp in 25421 Pinneberg. Tel.: 04141-67126 oder 04142-1237. G

Fr., 6.12. bis So., 8.12. Modellbahnausstellung des Elsterberger Modellbahnclub e.V. im Gemeindehaus „Geschwister Scholl". Infos: Elsterberger Modellbahnclub e.V. Heinz Arndt, Ernst-Thälmann-Str. 3, 07985 Elsterberg, Tel. (036621) 21947 G

Modelleisenbahn- u. Modellautobörse am 08.12.1996 Stadthalle in 66763 Dillingen/Saar von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Info: H. Hermes, Tel.: 06831-78514. G

Berliner Spielzeugmarkt
ALEXANDERPLATZ
Austellungszentrum am Fernsehturm
Sonntag 8.12.96, 10–16 h, Eintritt DM 7,–
Modelleisenbahnen, Autos, Puppen, Spielzeug von 1900 bis heute.
Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7842346, 17–19 Uhr



DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 02553/98773 · Fax 02553/98775

24.11.96 28199 BREMEN Großmarkt am Flughafen, Paul-Feller-Str. 25 11-17 Uhr
01.12.96 33100 PADERBORN, Schützenhalle, Löffelmannweg 11-17 Uhr
01.12.96 45721 HALTERN, Mehrzweckhalle, Am Lippspieker 11-17 Uhr
08.12.96 33607 BIELEFELD, Blumengroßmarkt, Oldentruperstr. 11-17 Uhr
08.12.96 47533 KLEVE Stadthalle, Lohstätte 11-17 Uhr
15.12.96 44642 CASTROP-RAUXEL Europahalle, Europaplatz 11-17 Uhr
15.12.96 49074 OSNABRÜCK, Halle Gartlage, Schlachthofstr. 11-17 Uhr
22.12.96 38102 BRAUNSCHWEIG Stadthalle, Leonardplatz 11-17 Uhr
22.12.96 48166 MÜNSTER, Stadthalle in Hiltrup, Westfalenstr. 197 11-17 Uhr

Mit über 100 Spielzeug-Märkten jährlich gehören wir zu den etabliertesten der Branche. Wir arbeiten an Ihrem Erfolg!
Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

1. Alexisbader Modellbahnbörse
des Freundeskreises der Selketalbahn e.V.
Hotel „Harzquell"
Kreisstraße 10 06493 Alexisbad
Sonnabend 07.12.96 10.00 bis 16.00 Uhr
Info: L. Schober
(039488) 71 055 18.00 bis 20.00 Uhr

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
seit 15 Jahren bekannt, beliebt, gut
Tausch, An- u. Verkauf von Modellbahnen, Modellautos, Blechspielzeugen, Figuren, Puppen u. Plüschtieren, etc.

★ **01.12. - LEVERKUSEN** Forum, Am Büchelter Hof
★ **01.12. - MÜNSTER** Halle Münsterland, Albersloher Weg
★ **08.12. -BONN** Kon.-Adenauer-Haus, F.-Ebert-Allee 73-75
★ **08.12. - MÖNCHENGLADBACH** Kaiser-Friedr.-Halle, Hohenzollernstr. 15

★ **14. und 15. Dez.** (11–17 Uhr)
KÖLNER-Spielzeugtage
großer Weihnachtsmarkt für Modellspielzeuge, Puppen u. Plüschtiere
Congress-Centrum West, Kennedy-Ufer

Sonderveranstaltung
15 Jahre ADLER Spielzeugmärkte
★ **15.12. Spielzeug-Weihnachtsmarkt**
OSNABRÜCK, Stadthalle, Schloßwall 1-9
Sonderpreise: lfd. Tischmeter DM 20,–
Eintritt Erw.: DM 6,–/Kinder i. Begl. Erw. frei

!!!Achtung, vormerken!!!
04. u. 05. Jan. 1997 (11–17 Uhr)
★★★interTOY'S 97★★★
internationale Verkaufsausstellung für Modellspielzeuge in Essen
Messe Essen, Messehaus Süd, Norbertstr.
★ Marktzeiten: 11 bis 16 Uhr ★

M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-51133, Fax: 02103-52929



Die schönsten Seiten –
Zug um Zug
FASZINATION EISENBAHN
1997
Faszination Eisenbahn 1997
13 Kunstdruck-Farbtafeln
im Großformat 440 x 345 mm,
Metallkammbindung
DM 24,80 Bestell-Nr. 71035
MODELLBAHNANLAGEN
1997
Modellbahnanlagen 1997
13 Kunstdruck-Farbtafeln
im Großformat 440 x 345 mm,
Metallkammbindung
DM 24,80 Bestell-Nr. 71036
99 7234-0
Motorbuch
Versand
Expreß-Bestellservice
Telefax (0711) 2108070
☎ (0711) 2108065
trans
press

Zug-kräftige Neuheiten



Udo Paulitz
Dampfimpressionen in Deutschland
Ein begeisternder Rückblick um gut zwei Jahrzehnte, als auf vielen Strecken noch uneingeschränkt die Dampflok herrschte. Stimmungsvolle Bilder von Dampfzügen in der Landschaft wechseln ab mit technischen Details, Standfotos und Szenen aus Bahnbetriebswerken.
128 Seiten, 31 sw-Abb., 140 Farb-Abb., geb.
DM 59,– Bestell-Nr. 71028



Daniel Riechers
Metros in Europa
Metros in 17 Ländern und ihre Technik, mit aktueller Netzkarte, Beschreibung der Städte, ihrer Verkehrsentwicklung u.v.a.
176 Seiten, 300 Abb., geb.
ca. DM 59,–
Bestell-Nr. 71049

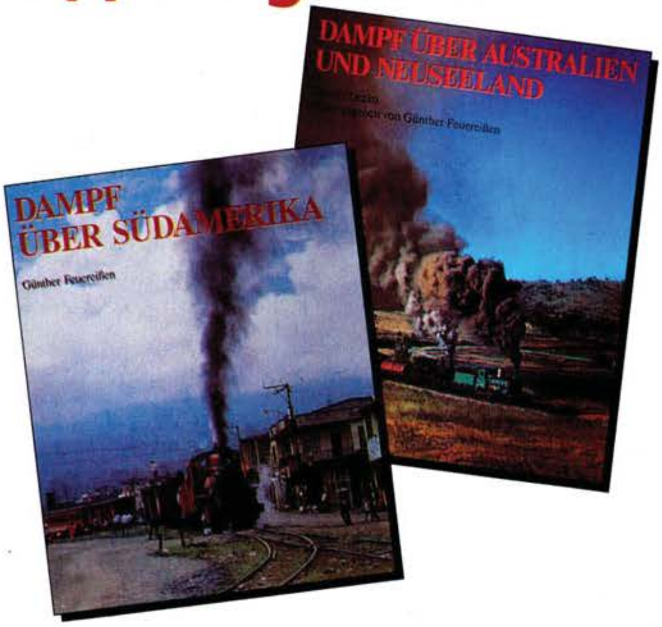


Markus Widmer
Eisenbahnbrücken
Die kühnsten Konstruktionen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz seit dem 19. Jahrhundert bis heute in brillanten Bildern und Texten.
128 Seiten, 28 sw-Abb., 131 Farb-Abb., geb.
DM 59,– Bestell-Nr. 71019



Eckart Weber
Baureihen 220, 232/234
Die Geschichte der über 1200 robusten Streckendiesellokomotiven aus sowjetischer Produktion, die 1966 eine neue Ära bei der Deutschen Reichsbahn einleiteten. Geblieben sind die Dieselloks der Baureihe 232/234, die heute noch bei der Deutschen Bahn AG im Dienst sind.
164 Seiten, 146 sw-Abb., 31 Farb-Abb., geb.
DM 69,– Bestell-Nr. 71043

Lo(c)k-Angebote



Günther Feuereißen
Dampf über Südamerika
Die letzten Dampflokomotiven in Ecuador, in den Kordilleren und in den Anden, in Kolumbien, Peru, Brasilien, Bolivien, Paraguay, Uruguay, Chile, Argentinien. Der besondere exotische Reiz dieser Bahnen wird hier mit brillanten Bildern dokumentiert.
160 S., 126 Farbabb., geb.
statt DM 19,80
nur 12,– Bestell-Nr. 195891

G. Oczko / G. Feuereißen
Dampf über Australien und Neuseeland
Zur 200-Jahrfeier Australiens und 125-jährigen Eisenbahn-Jubiläums in Neuseeland paradierten im Herbst 1988 viele Oldtimer-Züge durch das Land. Dieser Bildband hat das Spektakel eingefangen.
160 S., 135 Farbabb., geb.
statt DM 19,80
nur 12,– Bestell-Nr. 195890

Fletcher/Taylor
Eisenbahnen – Das erste Jahrhundert
Die faszinierende Entwicklung von den Anfängen des Eisenbahnwesens bis Ende der dreißiger Jahre wird weltweit dargestellt. Ausführlich werden der Bahnhofs-, Strecken-, Brücken- und Tunnelbau sowie der Lokomotiv- und Wagenbau in allen Ländern beschrieben.
336 S., 1020 Abb., geb.
DM 98,–
Bestell-Nr. 71018



Rammelt/Fiebig/Preuß
Klein- und Privatbahnarchiv
Eine Zusammenfassung der selbständigen regelspurigen Klein- und Privatbahnen seit Ende des 19. Jahrhunderts bis nach dem 2. Weltkrieg – mit einer Fülle historischer Fakten, Dokumente, seltener Fotos, Maßzeichnungen und Streckenpläne zu diesem für jeden Eisenbahnfreund interessanten Thema.
288 Seiten, 275 Abb., gebunden
statt DM 38,–
nur 16,80
Bestell-Nr. 195954

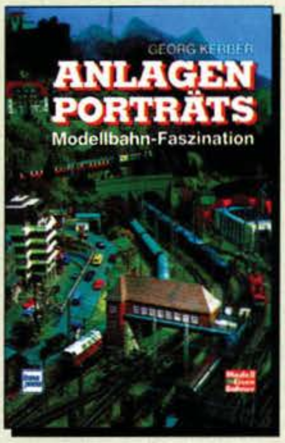
Kleine Dampflok
Die abenteuerlichen Erlebnisse einer kleinen Dampflok schildert dieses reizende Bilderbuch – und dazu als besonderer Gag: mit einer zugehörigen Ton-Leiste können die typischen Eisenbahn-Geräusche hörbar gemacht werden. Ein liebevolles und begeisterndes Geschenk für alle 6- bis 15jährigen Eisenbahnfreunde.
12 Seiten, gebunden
DM 14,80 Bestell-Nr. 195911

William L. Withuin
The Spirit of Steam
Das goldene Zeitalter der nordamerikanischen Dampflokomotiven wird in den faszinierenden Fotos dieses großartigen Bildbandes wieder lebendig – ein besonderes Erlebnis für jeden Eisenbahn-Fan.
144 Seiten, zahlreiche Abb., gebunden
DM 29,95 Bestell-Nr. 195909

Ihre schönsten Wert-Anlagen



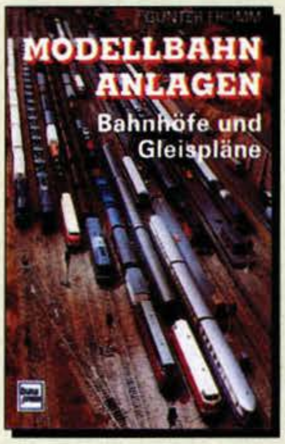
Kerber/Stirl, **Brücken und Kunstbauten auf Modellbahnanlagen**
Wertvolle Anleitungen für den vorbildgetreuen Bau von Stützmauern, Tunnel, Kreuzungsbauwerken, Rampen, Prellböcken, Bahnsteigen, Schranken, Drehscheiben u.v.a.
132 Seiten, 125 sw-Abb., 30 Farbabb., geb.
DM 29,80 Bestell-Nr. 71048



Georg Kerber
Anlagen-Porträts
22 Modellbahnanlagen und ihre Vorbilder: Gleismaterial, Geländegestaltung, Gebäude, Fahrzeuge.
112 S., 188 Farbabb., geb.
DM 29,80
Bestell-Nr. 71013



Kerber/Stirl
Planen und Bauen von Modellbahnanlagen
Der zuverlässige Ratgeber für die Gesamtgestaltung.
128 Seiten, 124 sw-Abb., 27 Farbabb., geb.
DM 29,80
Bestell-Nr. 71027



Günter Fromm
Modellbahn-Anlagen – Bahnhöfe und Gleispläne
Fundierte Tips für den Bau vorbildgetreuer Anlagen in allen Größenordnungen.
260 S., 368 Abb., geb.
DM 39,80
Bestell-Nr. 70756



Günter Fromm
Gleispläne für die Modelleisenbahn
50 Gleispläne bekannter Bahnhöfe für den eigenen Modellbahnbetrieb.
160 S., 158 Abb., geb.
DM 29,80
Bestell-Nr. 70914



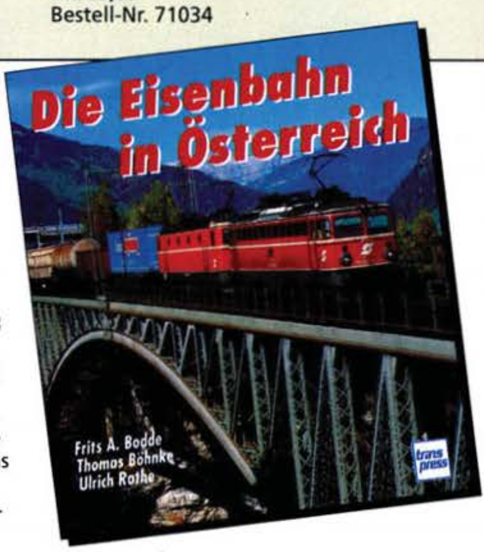
Kerber/Stirl
Gleisbau auf Modellbahnanlagen
Pfiffige Tips für vorbildgetreue Anlagen-Gestaltung.
136 Seiten, 136 sw-Abb., 30 Farbabb., geb.
DM 29,80
Bestell-Nr. 71034



Jürgen Köhler, **Modelleisenbahn – vorbildgetreu durch Elektronik**
Von der »Dampflokpfeife« bis zu den Licht-Effekten: Schaltungen für alle denkbaren Anwendungen und ohne Vorkenntnisse nachzubauen – mit Adressen von Bezugsquellen.
338 Seiten, 513 Abb., 200 Zeichn., gebunden
statt DM 78,– **nur 19,80** Bestell-Nr. 195708

Bernhard Steins schönste Modellbahnanlagen und Dioramen
Bernhard Stein, der derzeit beste Modellbahn-Anlagenbauer der Welt, zeigt seine beeindruckendsten Arbeiten und beschreibt, wie sie entstanden – mit brillanten Fotos.
160 Seiten, 170 Farb-Abb., 28 Zeichn., geb.
DM 29,80 Bestell-Nr. 195816

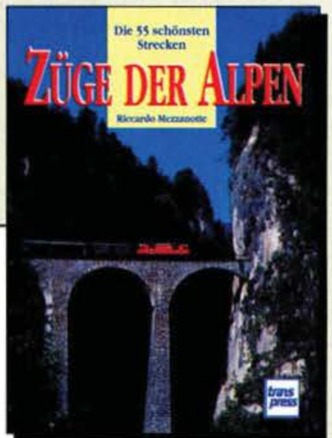
Zug um Zug



Bodde/Böhnke/Rothe
Die Eisenbahn in Österreich
Der Bahnbetrieb der ÖBB in seiner ganzen begeisternden Vielfalt und mit brillanten Farbfotos: die eleganten 4010-Triebzüge, E-Lok-Oldtimer, die »Brennerlokomotive«, das »Krokodil« u.v.a.
144 S., 150 Farbabb., geb.
DM 59,–
Bestell-Nr. 71050



Richard Latten
Jahrbuch Europäischer Eisenbahnen '97
Alles, was sich auf den Schienen der europäischen Eisenbahnen an Organisation und Technik innerhalb des letzten Jahres getan hat – mit aktuellen Ausblicken auf die Zukunft.
256 Seiten, 180 sw-Abb., 20 Farbabb., brosch.
ca. DM 29,80
Bestell-Nr. 71042

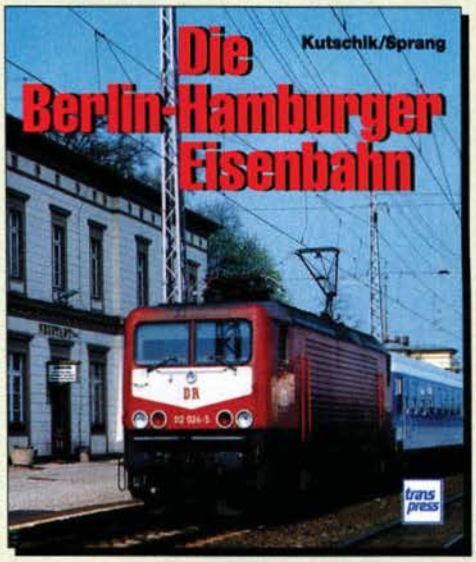


Riccardo Mezzanotte
Züge der Alpen
Die 55 schönsten Bahnlinien durch die Alpenregionen in Wort und Bild, mit Übersichtskarten und vielen interessanten Einzelheiten zur Technik dieser Bahnen, zu reizvollen Stationen und den Schönheiten der Landschaften.
144 S., 365 Farbabb., geb.
DM 39,80 Bestell-Nr. 71041

Die schönsten Eisenbahn-Reviere



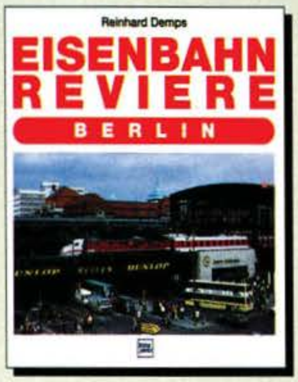




Bauchspies/Jünemann/Kieper
Die Rügenschen Kleinbahnen
Die Geschichte dieser 1895 gegründeten Bahnen mit ihrem ausgedehnten Schienennetz.
144 S., 150 Abb., broschiert
DM 29,80 Bestell-Nr. 71047

Lothar Meyer / Horst Regling
Die Oderbruchbahn
Die Geschichte dieser Bahn seit der Eröffnung ihres ersten Abschnitts im Jahr 1911 bis heute.
144 S., 148 Abb., broschiert
DM 29,80 Bestell-Nr. 71014

Andreas Janikowski
Die Ammerseebahn
Eine der schönsten Lokalbahnen Bayerns, ihr Entstehen und Betrieb im Lauf der Jahrzehnte.
144 S., 150 Abb., broschiert
DM 29,80 Bestell-Nr. 71033



Reinhard Demps
Eisenbahn-Reviere: Berlin«.
Die Geschichte aller Verkehrseinrichtungen in Berlin, die Einsätze und Betriebsmittel der Eisenbahn, der S-Bahn, U-Bahn und Straßenbahn – mit vielen seltenen historischen Bildern.
160 Seiten, 162 sw-Abb., 23 Farb-Abb., 8 Zeichn., geb.
DM 39,80 Best.-Nr. 71011

E. Preuß + R. Preuß
Schmalspurbahnen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg
25 Bahnen mit Spurweiten von 600, 750, 900 und 1000 Millimetern werden hier mit ihren Entwicklungsgeschichten, tabellarischen Übersichten, mit Fotos und Zeichnungen der Lokomotiven und Wagen vorgestellt.
204 S., 150 Abb., geb.
DM 49,80
Bestell-Nr. 71023

Dietrich Kutschik / Burkhard Sprang
Die Berlin-Hamburger Eisenbahn
Die 150jährige wechselvolle Geschichte dieser bedeutenden deutschen Eisenbahnverbindung wird hier ausführlich dokumentiert: Eröffnung 1846, Verstaatlichung ab 1884, Kaiserreich, Erster Weltkrieg, Rekordfahrten in den 30er Jahren, Kriegsjahre, Dornröschenschlaf 1945 bis 1989, Gegenwart und Zukunft mit der Magnetschnellbahn »Transrapid«.
ca. 128 Seiten, 120 sw-Abb., 30 Farbabb., geb.
ca. DM 49,80 Bestell-Nr. 71040

Rolf Swoboda, **Eisenbahn Gelsenkirchen-Bismarck – Winterswijk**
Ein Porträt dieser Bahn seit etwa 1880, die mit durchgehenden Zügen Amsterdam – Winterswijk – Essen/Wanne-Eickel das westliche Münsterland an das internationale Eisenbahnnetz anschloß.
96 S., 124 Abb., 17 Farb-Abb., geb., **statt DM 44,–** **nur 19,95**
Bestell-Nr. 195828

Bahn-Geschichte und -Geschichten



Wolfgang Diener
Anstrich und Bezeichnung von Lokomotiven
Das Erscheinungsbild deutscher Lokomotiven seit 1871 bis zur Gegenwart: Farbgebung und Bezeichnung der Länderbahnen, der DRG, DR und DB in Wort und Bild – eine wahre Fundgrube für jeden Historiker.
208 Seiten, 247 sw-Abb., 36 Farb-Abb., geb.
DM 69,– Bestell-Nr. 71004

Günther Henneking
Deutsche Eisenbahn-Uniformen seit 1860
Die Uniformen der Eisenbahner bei den frühen Länderbahnen, bei der DRG sowie bei DR und DB in Wort und Bild – wie sie auszusehen hatten und wer sie tragen durfte.
128 S., 256 Abb., 66 Farbabb., geb.
ca. DM 49,80
Bestell-Nr. 71012



Jack London, **Abenteurer des Schienenstranges**
Seine haarsträubenden und nahezu unglaublichen Erlebnisse als Vagabund und Eisenbahn-Tramp auf den Plattformen der Güterwaggons in den USA schildert Jack London in diesem Klassiker der Weltliteratur äußerst anschaulich und packend – ein nach wie vor fesselnder Roman für jung und alt – mit vielen Illustrationen.
192 Seiten, gebunden **nur 8,95** Bestell-Nr. 195910



Alfred B. Gottwaldt
Deutsche Kriegslokomotiven 1939-1945
Vereinfachungsmaßnahmen an der Baureihe 50 ÜK, Entwürfe zu den Typen 52 und 42.
152 Seiten, 120 Abbildungen, broschiert
DM 29,80 Bestell-Nr. 71032

Siegfried Kademann, **Bahngeschichten**
Über 50 Erlebnisse aus seinem reichen Eisenbahn-Erfahrungsschatz hat der Autor vereint – ein unterhaltsames Lesebuch für Fans.
128 Seiten, 27 Zeichnungen, gebunden
DM 19,80 Bestell-Nr. 71026

Starke Typen



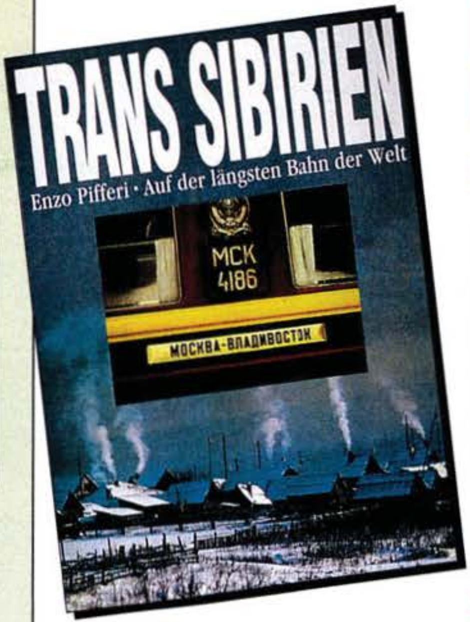
Roland Beier
Kleine Typenkunde österreichischer Triebfahrzeuge
Alle im Dienst stehenden ÖBB-Loks und Triebwagen.
144 S., 111 Abb., brosch.
DM 19,80
Bestell-Nr. 71031



Klaus D. Holzborn
Kleine Typenkunde deutscher Triebfahrzeuge
Rund 140 Baureihen und Einzelfahrzeuge, von der legendären Baureihe 01 bis zu den Triebfahrzeugen von heute, mit Fotos, Kurzbeschreibungen und allen technischen Daten.
192 S., 138 Abb., brosch.
DM 19,80
Bestell-Nr. 71005



P. Wagner / W. Theurich
Kleine Typenkunde deutscher Reisezugwagen
Die Sitz-, Schlaf-, Speise-, Gesellschafts- und Salonwagen, wie sie heute bei der Deutschen Bahn AG eingesetzt sind, mit Fotos, informativen Texten und den technischen Daten.
144 S., 131 Abb., brosch.
DM 19,80
Bestell-Nr. 71024



Die Legende fährt

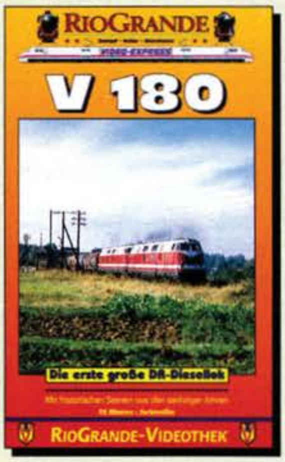
Enzo Pifferi
Trans Sibirien – Auf der längsten Bahn der Welt
Der italienische Fotoreporter Enzo Pifferi dokumentiert in diesem Prachtwerk mit brillanten Fotos die Atmosphäre im Zug sowie Menschen und Landschaften beidseits des Schienenstrangs zwischen Moskau und Wladiwostok. Ein begeisterndes Werk!
240 Seiten, 211 Farb-Abb., 48 sw-Abb., gebunden
statt DM 98,–
nur 49,80 Best.-Nr. 195815

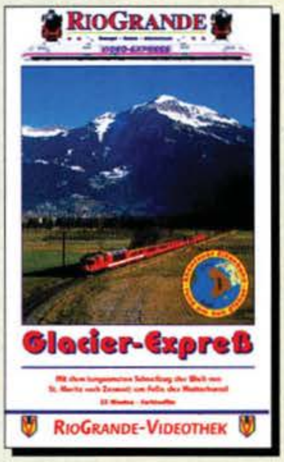


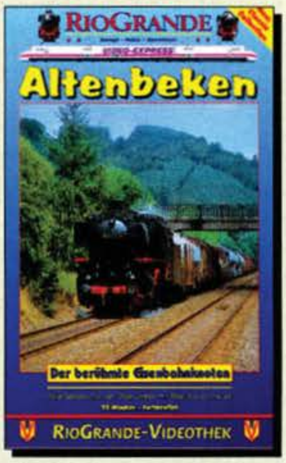
Erich Preuß
Stellwerke deutscher Eisenbahnen
Die gesamte technische Entwicklung von dem ersten mechanischen Kurbelwerk über das mit Druckluft betätigte, das elektromechanische und über das Gleisbildstellwerk bis hin zur elektronischen Betriebszentrale der Gegenwart, von der viele Kilometer Strecke gesteuert werden, wird erstmals und umfassend mit diesem Buch dokumentiert.
144 Seiten, 152 Abb., broschiert
DM 29,80 Bestell-Nr. 71025

Die besten Volldampf-Videos









Taigatrommel – Die sowjetischen Großdieselloks der DR-Baureihe V 200 in ihren Einsatzgebieten in der ehemaligen DDR. (58 min.)
DM 39,90 Bestell-Nr. 72037

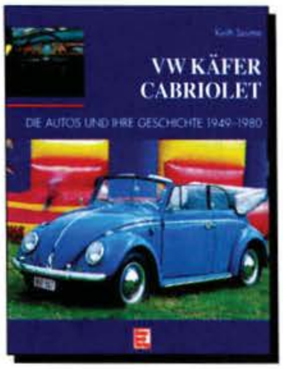
Dampf im Ruhrpott – Eine Symphonie aus Dampf und Rauch – Erinnerungen an viele historische Dampflok-Raritäten. (55 min.)
DM 49,90 Bestell-Nr. 72123

V 180 – Die erste große DR-Diesellok
Ein begeisterndes Porträt dieser legendären Lok – mit historischen Szenen und den letzten Einsatzjahren. (55 min.)
DM 49,90
Bestell-Nr. 72127

Glacier-Express
Mit dem langsamsten Schnellzug der Welt von St. Moritz nach Zermatt: 290 Kilometer Fahrstrecke über 291 Brücken und durch 91 Tunnel. (55 min.)
DM 39,90
Bestell-Nr. 72098

Altenbeken
Volldampf auf den Rampenstrecken rund um den berühmten Eisenbahnknoten in den 70er Jahren – mit interessanten Motiven von heute. (55 min.)
DM 49,90
Bestell-Nr. 72116

Die neuen Klassiker



Keith Seume
VW Käfer Cabriolet 1949-1980
Bestell-Nr. 01783

Eberhard Kittler
BMW Roadster & Cabriolets 1936-1996
Bestell-Nr. 01767

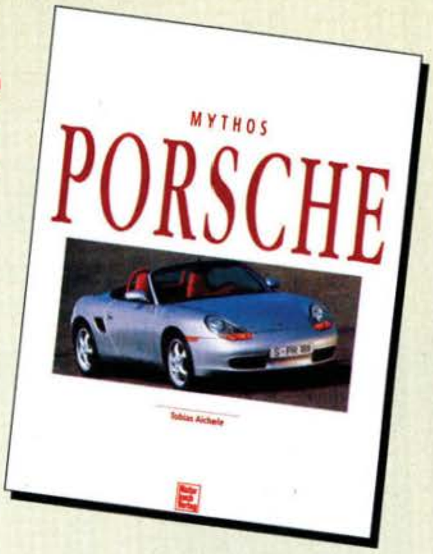
Anders D. Clausager
Volvo 1800 und Amazon 1956-1973
Bestell-Nr. 01766

Diese Bände der Reihe »Die Autos und ihre Geschichte« bieten die wichtigsten Fakten zu Produktion, Modelländerungen, Fahrleistungen und Ausstattungsdetails in Wort und Bild.

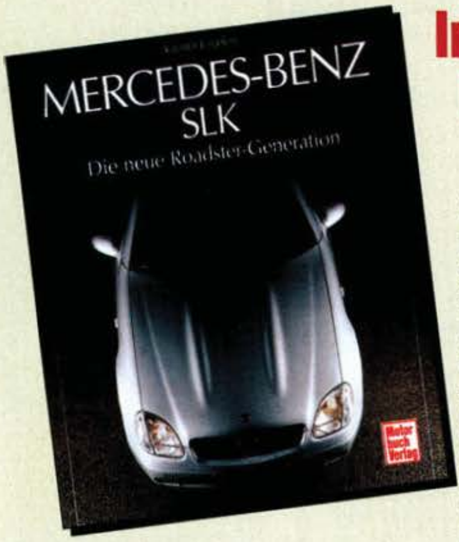
Jeder Band mit 80 Seiten, 60 sw-Abb., 60 Farb-Abb., broschiert
jeder Band DM 24,80

Makellose Schönheit

Tobias Aichele
Mythos Porsche
Ein Prachtband mit begeisternden Bildern von seltenen Straßen- und Rennsportwagen in makellosem Originalzustand aus Privatbesitz – brillante Bilder und Meilensteine der Porsche-Technik.
204 S., 245 Farbabb., geb. im Schmuckschuber
DM 168,–
Bestell-Nr. 01771



Im Roadster-Fieber



Günter Engelen
Mercedes-Benz SLK
Dieses Werk präsentiert sich als lückenlose Dokumentation über Hintergründe, Technik und Entwicklung des »kleinen SL« und wird, wie alle Dokumentationen zur Mercedes-Historie von Günter Engelen, wieder Maßstäbe setzen.
200 Seiten, 150 sw-Abb., 50 Farb-Abb., geb.
DM 98,–
Bestell-Nr. 01772

Die schnellsten Männer der Welt

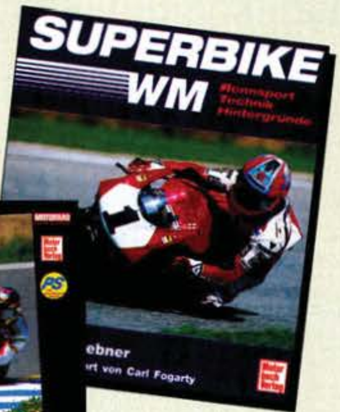


auto motor und sport Kalender 1997
13 mal Rennsport total – der Wandschmuck für alle Fans!
13 Farbtafeln im Großformat 550 x 450 mm, Spiralheftung
DM 32,– Bestell-Nr. 01748



Markus Schocker
ITC 96 live miterlebt
Die Rennen des Jahres, Details zu Fahrern, Teams und Wagen, Hintergründe und Tabellen.
176 S., 300 Farbabb., geb.
DM 39,80 Bestell-Nr. 30333

Schnelle Kurven, heißer Asphalt





Motorrad-Rennsport Kalender 1997
Mitreißende Action-Fotos vom Grand-Prix-Geschehen auf allen Rennstrecken rund um den Globus in Farbe.
13 Kunstdruck-Farbtafeln im Großformat 475 x 330 mm, Spiralheftung
DM 19,80 Bestell-Nr. 01752

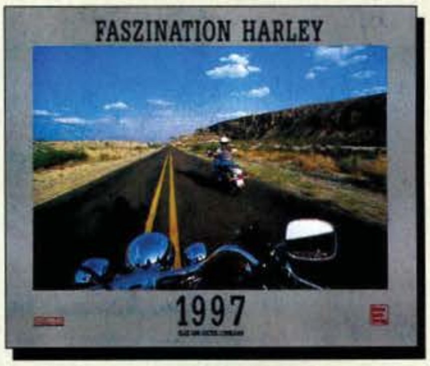
Jürgen Gaßebner, **Superbike WM**
Rennsport, Technik, Hintergründe – der erste Band der neuen Reihe: Ursprünge dieser Rennserie, Technik der Superbikes und die Modelle, Saison-Rückblicke.
132 Seiten, 118 Farbabb., gebunden
DM 49,80 Bestell-Nr. 01780

Lothar Boschen, **BMW M 1**
Das legendäre weiß/blaue Meisterstück.
144 Seiten, 113 Abb., 12 Farb-Abb., geb.
statt DM 39,80 **nur 18,–** Bestell-Nr. 195617

Jaques Wolgensinger, **André Citroën**
Die Biographie über das Leben und geniale Werk dieses außergewöhnlichen Mannes.
312 Seiten, 73 Abbildungen, gebunden
statt DM 39,80 **nur 12,–** Bestell-Nr. 195796

Jean-Paul Thevenet / Peter Vann, **Cabriolets**
Traum-Cabriolets seit den 30er Jahren.
208 Seiten, 162 Abbildungen, gebunden
statt DM 39,– **nur 15,–** Bestell-Nr. 195793

Mythos aus Stahl und Chrom



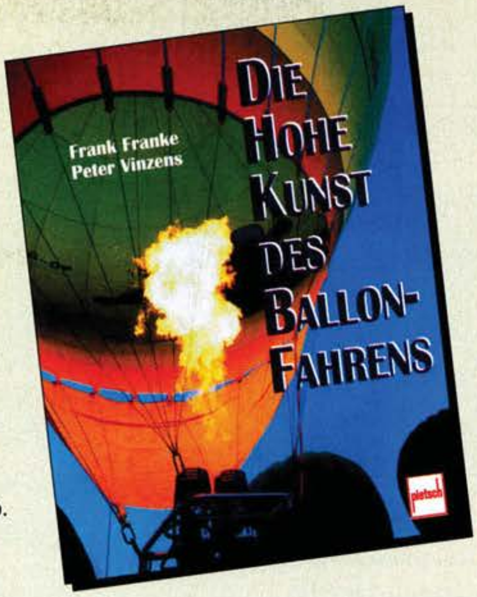
Faszination Harley – Kalender 1997
Chromblitzende Harleys in all ihren Varianten – traumhafte Bilder für Fans.
13 Kunstdruck-Farbtafeln im Großformat 550 x 450 mm, Spiralheftung
ca. DM 39,80 Bestell-Nr. 01750

Erick Courly / Frédérick Parmentier
Harley-Davidson – 1000 Fotos
Ein Harley-Rausch in 1000 Fotos: Seite für Seite Action in Wort und Bild, Historie und Gegenwart, die Harley-Story und alle Modelle von den Anfängen bis heute.
130 Seiten, 1000 meist farbige Abb., geb.
DM 29,95 Bestell-Nr. 195931

Über den Wolken



Hans Schneider
Der Weg ist das Ziel
Mit einer »frisierten« Cessna vom schwäbischen Kirchheim über die Türkei und Indonesien nach Australien und den USA – ein Lese-Abenteuer in fesselnden Schilderungen, mit brillanten Landschafts- und Luftaufnahmen.
156 S., 50 Farbabb., geb.
DM 39,80
Bestell-Nr. 01756



Frank Franke / Peter Vinzens
Die Hohe Kunst des Ballonfahrens
Ein Prachtband mit brillanten Bildern über die Traumwelt des Ballonfahrens: Szene, Technik, Material, Mitfahrmöglichkeiten und Ballonfahrtechnik.
168 S., 108 Farbabb., geb.
DM 69,– Bestell-Nr. 50263

Hans Kronberger
Das österreichische Ballonbuch
»Alpenballooning« – eines der letzten großen Abenteuer unserer Zeit, brillant fotografiert, fesselnd kommentiert.
158 Seiten, 104 sw-Abb., 121 Farb-Abb., geb., **statt DM 39,50**
nur 10,– Bestell-Nr. 179524



FLUG REVUE Kalender 1997
Aus allen Bereichen der Luftfahrt enthält auch dieser Kalender wieder die besten Motive – Zivilflugzeuge und Militärmaschinen – in bestechenden Aufnahmen.
13 Kunstdruck-Farbtafeln im Großformat 550 x 450 mm, Spiralheftung
DM 32,– Bestell-Nr. 01749

Wie Gott in Frankreich





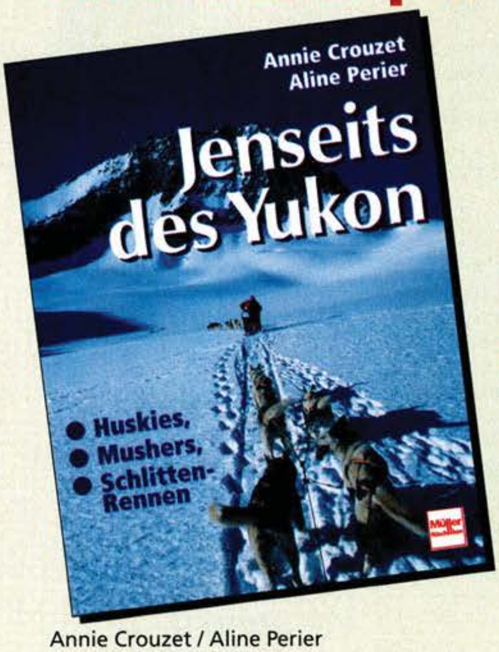


Kathrin Rüegg / Werner O. Feißt
Die besten Geschichten und Rezepte aus Großmutters Küche
Der Jubiläumsband mit den besten Beiträgen aus den bisherigen »Großmutter«-Bänden zum wahren »Jubel-Preis«!
132 Seiten, 10 sw-Abb., 50 Farb-Abb., brosch.
DM 19,80
Bestell-Nr. 41219

Kathrin Rüegg / W. O. Feißt
Großmutters Mittelmeer-Küche
Dieser neue Band vereint die besten Rezepte aus den Mittelmeerländern, von Andalusien über die Provence und Sizilien bis Zypern, begleitet von faszinierenden Geschichten über Land und Leute.
160 S., 80 Farbabb., geb.
ca. DM 39,80
Bestell-Nr. 41218

Unter Uns – Tolle Kuchen, leckere Torten
Liebe geht durch den Magen, so auch in der täglichen RTL-Serie »Unter Uns«. Hier die 80 Lieblingsrezepte der Serienhelden. Sie sind problemlos nachzubacken und gelingen einfach immer.
ca. 128 S., 80 Farbabb., geb.
ca. DM 29,80
Bestell-Nr. 41220

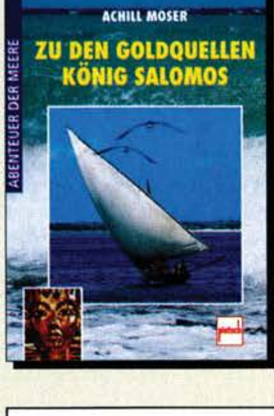
Abenteuer pur



Annie Crouzet / Aline Perier
Jenseits des Yukon
Huskies, Musher, Schlittenrennen – ein einmalig schöner Bildband über Schlittenhunde und ihre Musher, über Ausbildung, das Training und die Rennen.
144 Seiten, 141 Farbabb., gebunden
DM 49,80 Bestell-Nr. 41213



John Walter
Piraten des Kaisers – Deutsche Handelsstörer 1914-1918
Die Geschichte der Handelsstörer der Kaiserlich Deutschen Marine 1914 bis 1918 und ihrer tollkühnen Kaperfahrten.
204 Seiten, 140 Abb., geb.
DM 59,– Bestell-Nr. 01729



Achill Moser
Zu den Goldquellen König Salomos
Eine abenteuerliche Reise zu dem sagenhaften Goldland »Ophir« und zu den rätselhaften Ruinen von Groß-Simbabwe, wo Achill Moser die Überreste der antiken Goldminen der Pharaonen vermutet.
284 S., 43 Farbabb., geb.
DM 39,80
Bestell-Nr. 50257

Sky Worell, **Faszinierendes Amerika**
Alle Nationalparks der USA mit ihren einmaligen Natur-Phänomenen in Bild und Text – brillant fotografiert und faktenreich beschrieben. Ein begeisterndes Buch.
242 Seiten, 200 Farb-Abbildungen, gebunden
statt DM 148,– **nur 29,80** Bestell-Nr. 195395

BAHNPOST

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Keine Lücke mehr

Betrifft: Heft 11/96, IC-Linie Hamburg-München

In diesen Artikel hat sich leider ein kleiner Fehler eingeschlichen: Es gibt keine Oberleitungslücke in der Strecke Hamburg-Berlin mehr. Seit dem Fahrplanwechsel fahren hier planmäßig Elloks. Hier die Baureihenliste: IC nach Berlin BR 120; IC nach Schwerin BR 112; Interregios BR 112; Eilzüge nach Schwerin BR 143; Güterzüge BR 143 und BR 155. Nur im Regionalbahn-Verkehr fährt weiterhin die BR 218 mit Silberlingen. Bei Bedarf bespannen zwei 218 oder 232 die IC's.

Gregor Naths, 21493 Schwarzenbek

Kundendienst-Erfahrungen

Betrifft: Heft 9/96, Bahnpost

Die Kundendienste der Firmen Piko, Roco, Fleischmann, Lima und Noch können meinerseits nur als äußerst positiv beurteilt werden. Aber leider gibt es auch andere Beispiele, so zum mit der deutschen Niederlassung einer Modellbahnfirma. Vertrauensvoll wandte ich mich an den Hersteller, weil meine H0-Draisine nicht richtig funktionierte und immer wieder stehen blieb. Doch leider wurde nicht ein einziger meiner vielen Briefe beantwortet. Im Frühjahr 1996, ich hatte das Thema Draisine längst zu den Akten gelegt, besuchte ich das 5. Dresdner Dampflokfest. Hier hatte die Firma einen Beratungs- und Verkaufsstand aufgebaut. Auf den vor Ort erteilten Rat schrieb ich wieder an den Hersteller. Es ist nicht schwer zu erraten, was passierte. Nämlich nichts. Rechne ich nunmehr meine bisherigen Porto- und Telefonkosten zusammen, so hätte ich mir inzwischen mindestens zwei weitere Draisinen kaufen können.

Wolfgang Förster, 39126 Magdeburg

Einzelfall?

Betrifft: Heft 11/96, Münchner Kindl

Das Bild von J. Krantz im Rahmen der Titelgeschichte über die V 200 zeigt die Lokomotive 220 043-4 im Jahr 1968 mit dem Schriftzug "Deutsche Bundesbahn". Meines Wissens wurde diese Schrift im Zuge der Computer-Numerierung entfernt und dafür der DB-Keks angebracht. War 220 043 ein Einzelfall? Wer weiß mehr darüber?

Hans H. Weingran,
Berglehne 68, 47279 Duisburg

Spitzen-Lösung

Betrifft: Heft 11/96, Namen und Nachrichten

Man kann Märklin zur Rückkehr von mittel- zu spitzengelagerten Achsen nur beglückwünschen, wenn dies zunächst auch nur bei den Schürzenwagen geschieht. Mittelgelagerte Achsen werden ja nur von einer Kunststoffklammer gehalten, deren Langzeitbewährung mit Blick auf mögliche Versprödung, kaltem Fluß und Anfälligkeit gegenüber Spannungsriß-Korrosion noch aussteht. Alle Märklin-Schürzenwagen der 346-Serie, gebaut von 1951 bis 1957, waren schon mit spitzengelagerten Achsen versehen. Die Lagerung von Achsen an deren Enden hatte bei Märklin eine rund 100jährige Tradition. Selbst Baureihen, die in der Spur I schon Mitte der zwanziger Jahre ausgeliefert wurden, sind auch heute noch voll einsatzfähig, und zwar dank ihrer unverwüstlichen Spitzen-Achsen. Das spricht doch klar für sich.

Rolf Wasser, 29699 Bomlitz

Flops auf Schienen

Betrifft: Heft 10/96, Standpunkt

Es ist geradezu absonderlich, daß "kompetente Betriebsführung" offensichtlich heute keinen Stellenwert mehr bei den deutschen Schienenverkehrsunternehmen hat. Das umso mehr, als unsere Betriebsordnungen (BO) vermutlich die detailliertesten und schärfsten Sicherheitsvorschriften im europäischen Raum sind. Daran kann es nicht liegen. Vermutlich der allgemeine Zwang zum Sparen, aber auch die hemmungslose Gewinnmaximierung der Unternehmen, gepaart mit Inkompetenz sogenannter "Fachleute" in wichtigen Bereichen, dürften die Gründe für so manchen Flop auf deutschen Schienen sein. Ein Vergleich mit den ehemaligen Länderbahnen? Hier muß ich entschieden widersprechen: Zu jener Zeit waren gestandene Fachmänner am Werk.

Dietrich Glässel, 61449 Steinbach

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bitte haben Sie Verständnis, daß aus Platzgründen nicht alle Briefe abgedruckt oder ausführlich beantwortet weden können und daß sie auch bei Abdruck gekürzt werden müssen.

Zu seinen exzellenten Harzbahn-Lokmodellen bietet Weinert nun auch die passenden Wagen. Rainer Albrecht zeigt, wie man sie zusammenbaut.

Nachfolge-Lösung

Der Harz ist nicht nur durch seine Landschaft mit ihrer rauhen Schönheit ein Kleinod, sondern wurde auch durch seine interessanten Eisenbahnen bekannt. Ob Harzquer- und Brockenbahn, Selketal- oder Rübelandbahn – alle Strecken haben ihre eigenen Reize, die Eisenbahnfreunde wie Touristen zu schätzen wissen.

Besonders die Schmalspurbahnen ziehen mit ihrer wechselvollen Geschichte und ihrem umfangreichen Fahrzeugpark das Interesse der Modellbahner auf sich. Nach der Rollbock-Lok und der Neubaumaschine aus dem Hause Weinert (vorgestellt in den Heften 9/95 und 9/96) folgen nun die ersten Wagen. Mit ihnen können endlich komplette Harzbahn-Züge über die imitierten Meterspur-Gleise von Anlagen nach Harz-Motiven rollen.

Bei den Vorbildern der neuen Weinert-Modelle handelt es sich um die Reko-Versionen der von Linke-Hofmann-Busch gebauten Einheits-Schmalspurwagen für die sächsischen Schmalspurnetze. Bedingt durch den akuten Mangel an Reisezugwagen auf den Harzbahnen setzte man ab 1952 sächsische Wagen nach Nordhausen und Wernigerode um, versah sie mit 1000-Millimeter-Radsätzen und paßte sie den Verhältnissen im Harz an. Das Modernisierungsprogramm der Deutschen Reichsbahn ab 1983 veränderte das ursprüngliche Aussehen dieser Wagen noch einmal erheblich: Die neuen Wagenkästen mit modernisierter Inneneinrichtung und die durchgängigen Tonnendächer ergaben ein zeitgemäßes Gesamtbild der Züge. Die neuen KE-Druckluftbremsen trugen zu höherer Sicherheit auf den steigungsreichen Bergstrekken im Harz bei.

Die Waggon-Bausätze des Reisezug- und des Packwagens bestehen aus geätzten Messingblech-Teilen, Feinguß-Teilen und Rahmen aus Weißmetall. Die Bauanleitungen enthalten alle notwendigen Schritte und berücksichtigen auch kleine, aber notwendige Korrekturen. Die meisten Verbindungen lassen sich kleben. Nur im Bereich des Wagenkastens muß gelötet werden. Durch den schon vorgebogenen Wagenkasten bereitet das Einpassen und das Verlöten der Stirnflächen keinerlei Probleme. Die obere Kastenverbindung muß beidseitig mit einer Tiefe von 0,3 Millimetern eingefeilt werden, damit die Stirnflächen zwischen die Seitenteile passen und die Naht seitlich nicht mehr sichtbar ist.

Das ebenfalls vorgebogene Dach muß man sorgfältig mittig ausrichten. Da bestimmt nicht nur ein Wagen gebaut wird, lohnt es sich, eine kleine Lehre aus Hartholz oder Hartpapier anzufertigen. So läßt sich auch der seitliche Überhang wesentlich einfacher herstellen. Das Maß der Lehre aus einem rechteckigen Abfallstück, ergibt sich aus der halben Differenz der Dachlänge zur Länge des fertigen Wagenkastens.



Der Wagenkasten wird senkrecht auf die Lehre gestellt, das Dach bis zur ebenen Unterlage an den Wagen angepaßt, verlötet oder mit Sekundenkleber geheftet. Für die beidseitigen Laschen an den Bühnenböden sind in der Lehre kleine Bohrungen vorzusehen. Das Bodenblech muß man auf beiden Seiten um 0,3 Millimeter schmaler feilen. Dazu wird es zwischen zwei Leistenabfälle geklemmt – eine Hilfsmaßnahme, auf die man bei der Bearbeitung dünner Bleche nicht verzichten sollte.

Die Endteile der Bühnen müssen komplett montiert, verlötet oder verklebt, vor dem Lackieren angepaßt werden. Dabei fällt auf, daß sich in den Stirnwänden ein Fehler eingeschlichen hat: Die Löcher für die seitlichen Absperrungen sitzen zu tief. Es gibt zwei Korrekturmöglichkeiten: Entweder, man kürzt das Gitter und läßt es stumpf enden, oder man bohrt neue Löcher. Letzteres erfordert allerdings einen möglichst dauerhaften Verschluß der alten Bohrungen durch Löten oder Vergießen. Die Position der neuen Löcher ergibt sich beim Auflegen des jeweiligen Bühnengeländers auf die Seitenwand. Die Markierungen für die Bohrungen drückt man mit Hilfe einer feinen Reißnadel in das Metall.

Die abgewinkelten Bühnen-Bodenteile sollten im Winkel gelötet werden. Dadurch vermeidet man, daß beim notwendigen Drehen und Wenden des Wagenkastens die Bleche verbiegen oder gar abbrechen. Will man die Bremsschlauch-Halterung stabil mit der Pufferbohle verlöten, muß am Weißmetallrahmen etwas Freiraum geschaffen werden.

Bei den Drehgestellen sitzt der Arretierungsstift für die Kupplungsdeichsel oben statt unten. Entweder verklebt man die Deichsel nach dem Justieren, oder man setzt unten einen neuen Stift ein.

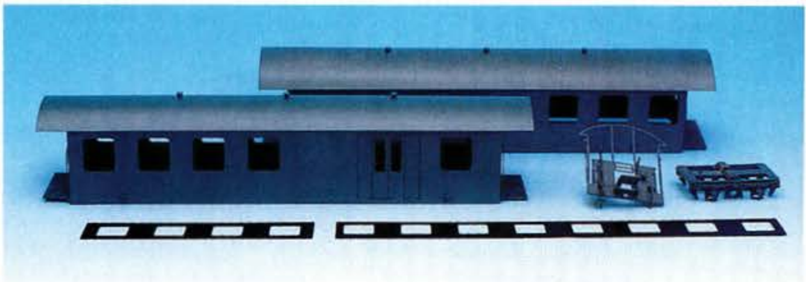
Die Fensterbänder passen sehr gut, ebenso die Oberlichtrahmen. Im Interesse der Reisenden sollte in den Wagen die Möglichkeit zum Sitzen geschaffen werden, damit die Preiserlein ihre Fahrt durch die Modell-Landschaft genießen können. Für die neuen Wagenmodelle bietet Weinert unter den Bestell-Nummern 99 991 für den Reisezugwagen und 99 992 für den Packwagen passende Inneneinrichtungen an, auf die man nicht verzichten sollte.

Rainer Albrecht

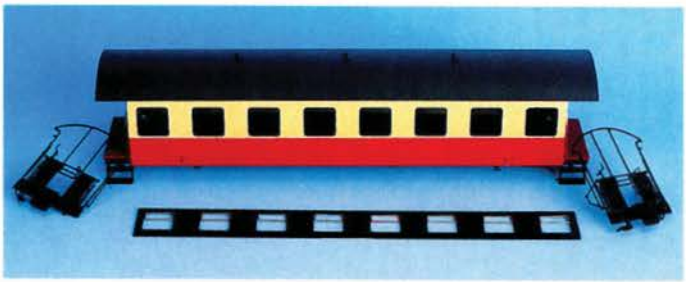
Fotos: Rainer Albrecht



Die Bausätze beider Wagenmodelle bestehen aus Messingblech, Feingußteilen und Rahmen aus Weißmetall.



Die Anpassung der vorgebogenen Tonnendächer an die Wagenkästen erfordert sorgfältiges Ausrichten.



Die Bühnengeländer müssen bereits vor der Endmontage komplett zusammengebaut werden.





Zurecht gerückt

Der MODELLEISENBAHNER-Test im Juli-Heft zeigte: Der Stromabnehmer auf der Lima-Tram sitzt an der falschen Stelle. Modell-Straßenbahner aus Hannover versetzten den Bügel und bauten sogar einen Mainzer Großraumwagen nach.

So nicht! Die Mitglieder der Interessengemeinschaft für den öffentlichen Personennahverkehr e.V. in Hannover waren sich einig: Nur mit einem richtig plazierten Stromabnehmer darf Limas Straßenbahnmodell auf ihrer Modulanlage verkehren.

Karsten Fahrenkohl beseitigt den kleinen Schönheitsfehler ohne Schwierigkeiten: Zunächst schraubt der Bastler den Stromabnehmer ab und entfernt mit einem scharfen Bastelmesser die vier kleinen Plastiknoppen. Mit Hilfe einer neuen Bohrung befestigt er den Bügel über dem Drehpunkt des vorderen Drehgestells. Das alte Loch verschließt man mit Zweikomponentenkleber und lackiert die Stelle in passender Farbe.

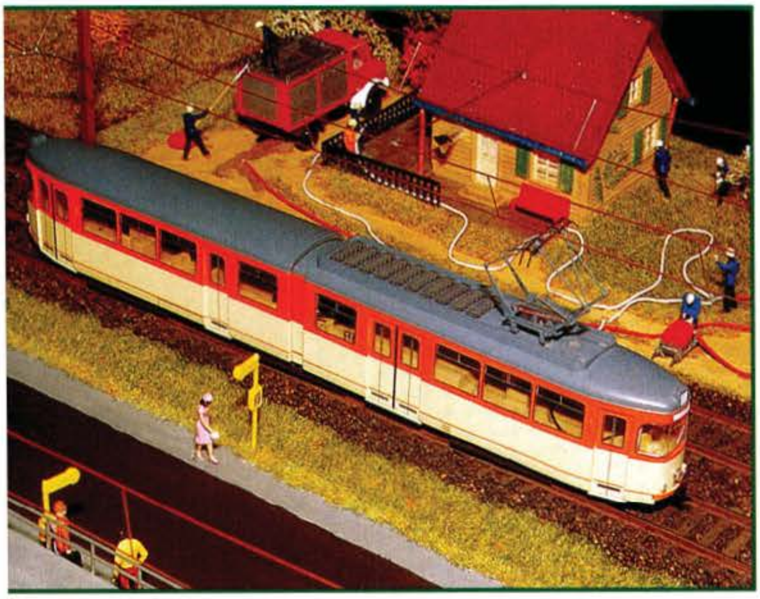
Einen Schritt weiter geht Wolfgang Mönch: Er baut aus dem Lima-Sechsachser einen Mainzer Großraumwagen. Diese Wagen fertigte Duewag ursprünglich für Aachen. Von dort gelangten die Fahrzeuge über Mönchengladbach nach Mainz, wo sie die Nummern 206 bis 210 trugen.

Für den Umbau löst man zunächst beide Teile des Gehäuses vom Chassis und schraubt danach den Stromabnehmer vom A-Teil ab. An beiden Gehäusehälften schneidet der Modellbauer mit einer feinen Bastelsäge jeweils die Doppelfalttür am Gelenk bis zur Dachkante ein. Dabei muß das aufgedruckte Türgummi (schwarzer Strich) stehenbleiben. Auf der anderen Seite wird die Gehäusewand direkt neben der einfachen Falttür durchtrennt. Danach schneidet man das Dach des A-Teils kurz hinter den Dachwiderständen ein und sägt mit der Laubsäge entlang der Dachkante zu den Schnitten in den Seitenwänden. Auf den letzten Millimetern braucht der Bastler eine ruhige Hand, damit der Kunststoff nicht bricht. So entsteht an jedem Gehäuseteil in der Mitte jeweils eine Einfachfalttür, einmal mit und einmal ohne Türgummi.

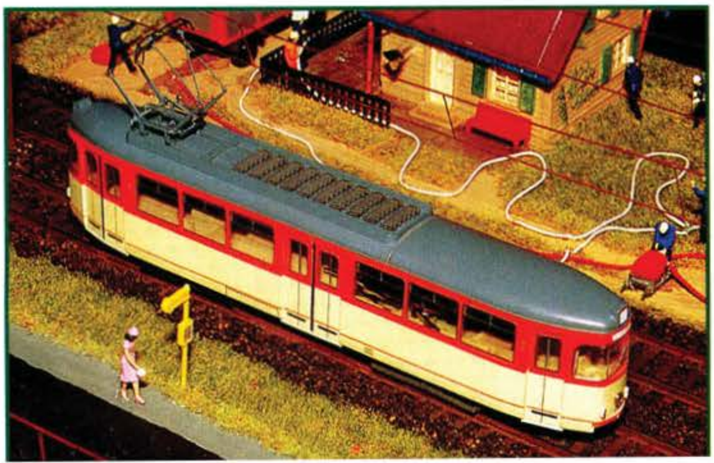
Beim B-Teil kürzt man das Dach soweit, daß es unter das A-Dach paßt und die Seitenteile bündig aneinanderstoßen. Davor sollte der Bastler die Schnittkanten am A-Teil möglichst rechtwinklig schleifen. Die Mitteltüren müssen ohne Spalt zusammenpassen. Dann verklebt man beide Gehäuseteile miteinander.

Jetzt geht es ans Fahrgestell. Zunächst nimmt man das eingeklipste Gelenkportal ab und löst die darunterliegende Schraube. Von den Kabelverbindungen macht man sich eine kleine Skizze und trennt dann beide Bodenplatten. An der A-Bodenplatte muß die Aussparung für die Mittel-Tür verbreitert werden, denn aus der Einzel- wurde eine Doppeltür. Mit der Mini-Bohrmaschine fräst man das Metall bis zum Quersitz aus. Dabei darf man die Leiterbahnen auf der Unterseite nicht beschädigen! Die B-Platte wird durch einen senkrechten Schnitt auf sechs Zentimeter (vom Heck gemessen) verkürzt. Nun bringt man an der B-Platte eine Bohrung so an, daß diese unter die Nase des alten Gelenks an die A-Platte geschraubt werden kann. Eine Gewindeschraube plus Mutter verleiht dem Chassis die nötige Stabilität. Die Stromaufnahme verbessert ein Drehgestell der Roco-Tram. Schließlich wird der Stromabnehmer zurechtgerückt. Mit einem Filzstift zieht man die Dichtung der mittleren Tür nach, dann rollt die Tram aus der Hauptwerkstatt.

Frank Muth



Hier sitzt alles am rechten Platz: Das Lima-Modell mit dem versetzten Bügel.



Der umgebaute Großraumwagen auf Probefahrt. Kaum zu sehen: die Schnittkanten.

Nicht nur die Welt der Schiene bestimmt die Modellbahn. Ganz im Gegenteil. Erst die Welt zwischen den Schienen bildet das Ganze. Und wer einen Berg hat, kann durchaus auch hier fahren. Bei uns finden Sie 5 unterschiedliche Seilbahnen für HO und N. Mit Gebäuden für Berg- und Talstationen. Jede Packung ist selbstverständlich komplett ausgestattet. Das hier abgebildete Modell ist der Sessellift, Best. Nr. 6270.



FÜR BERGE UND TÄLER



Gittermastleuchte H0 5507, N 4529

Bahnsteigleuchte Harz H0 5018, N 4642

Bogenleuchte München H0 5016

Ständerleuchte Bonn H0 5017

Gaslaterne H0 5191, N 4629

Gaslaterne Baden-Baden H0 5201, N 4606

Leuchte Köln H0 5204, N 4632



Formhauptsignal H0 8938, N 7954

Abfahrsignal H0 8816, N 7850

Wartesignal H0 8812, N 7851

Einfahrsignal H0 8701, N 7881

Ausfahrsignal mit LED's H0 8834, N 7804

BRAWA



Telekom-Telefonzelle H0 5446

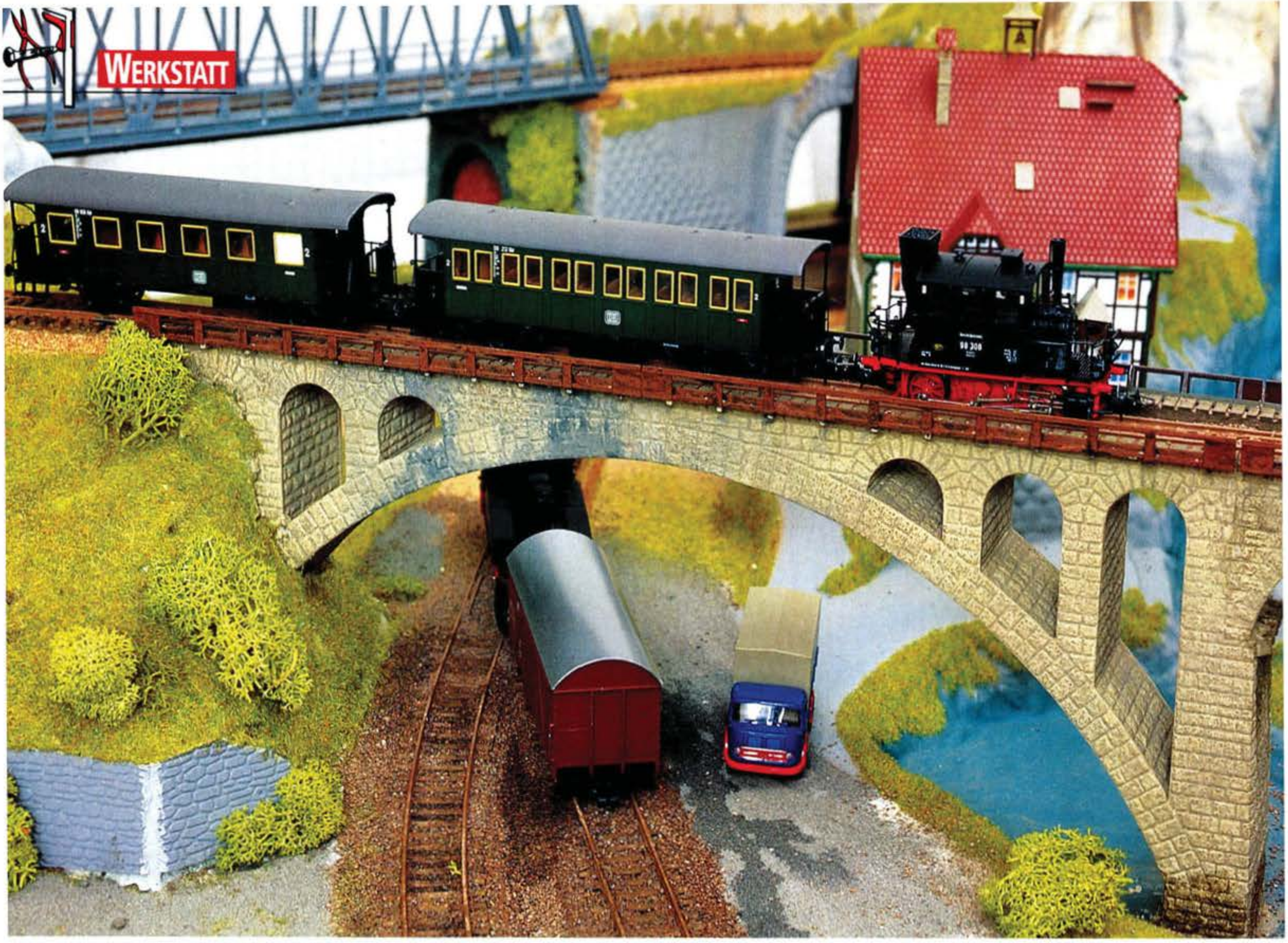
Metallständer Kabelset 3211

Telegrafenmast H0 2669

Bahnhofsuhr H0 5340



Wenn Sie mehr über die "Welt zwischen den Schienen" wissen wollen, erhalten Sie unseren 128-seitigen Katalog, gegen Einsendung von DM 10,- (Inland). Brawa, Postfach 1260, 73625 Remshalden.



Seine erste Probefahrt absolviert der Roco-Glaskasten auf dem farblich nachbehandelten und gealterten Faller-Viadukt.

Die Weihnachtszeit rückt immer näher – höchste Eisenbahn also für Brückenbau, Einschottern und Verkabelung. Den weiteren Ausbau des Fertiggeländes beschreibt diese dritte Werkstatt-Folge.

Hauptgericht

Vor das Vergnügen, die ersten Züge über die Anlage zu fahren, setzt die Technik ein ganzes Stück unangenehme Arbeit: Die Verdrahtung der Anlage. Selbst passionierte Modellbahner stöhnen meistens beim Gedanken an Lötzinnflecken, Kabelsalat und Kurzschlüsse. Da hilft auch die Fertiganlage nicht weiter, denn hier fallen die gleichen Arbeiten an, wie bei konventioneller Bauweise.

Die Lage des Stellpultes bestimmt die Kabellänge. Soll die Schaltstation abnehmbar sein, stellen SUB-D-Buchsen und passende Stecker von Conrad Electronic in 92240 Hirschau die nötigen Verbindungen her. Um die Buchsen im Holz zu befestigen, bohrt man nebeneinander einige Löcher und feilt sie zu einem schmalen Schlitz.

Damit die Kabel ihren rechtwinkligen Weg zum Vielfachstecker finden, benötigen sie entsprechenden Halt. Bis zu drei Kabel lassen sich problemlos mit einem Tropfen Heißkleber befestigen, ansonsten sind Kabelhalter (zum Beispiel 60180 von Noch) angesagt. Bei größeren Kabelsträngen kann sich der Bastler selbst helfen, indem er die Ummantelung eines handelsüblichen Feuchtraumkabels abzieht und mit einem scharfen Bastelmesser in ungefähr zwei Zentimeter lange Stücke unterteilt. Der Länge nach aufgeschnitten und mit Heißkleber befestigt, sorgen sie für Ordnung unter der Anlage. Und die zahlt sich, ebenso wie eine genaue Liste der Steckerbelegung, spätestens dann aus, wenn sich der erste Kurzschluß meldet.

Die mühsam gezogenen Strippen müssen auch sinnvoll enden. Dies tun sie entweder an den handesüblichen Stellpulten oder an einem einfachen Gleisbildstellpult. Als Basis für ein solches Pult dient die Trafoplatte von Noch. Rafi-Taster (Conrad Electronic) in verschiedenen Farben sorgen für den richtigen Kontakt. Die Rückmeldung erfolgt über LEDs, die in einfachen Halteclips stekken. Um den Gleisplan auf der Frontplatte abzubilden, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Schnell und einfach funktioniert es mit Klebeband und einem wasserfesten, schwarzen Filzstift. Die Grenzen des Gleisverlaufes werden abgeklebt, die Zwischenräume mit dem Stift ausgemalt. Ein Überzug aus mattem Klarlack sorgt dafür, daß

die Farbe auch da bleibt, wo sie hingehört.

Mit einem solchen Gleisbildstellpult macht das Rangieren doppelt Spaß. Damit dieser ungetrübt bleibt, ist die Anlage in verschiedene Stromkreise und abschaltbare Gleisabschnitte unterteilt. Diese Abschnitte erhalten den Fahrstrom entweder über einen zweipoligen Schalter – ein Pol für den Strom, einen für die Rückmeldung – oder über ein Relais. Mindestens zwei Umschalter sollte dieses haben. Einer sorgt dafür, daß nach dem kurzen Schaltimpuls die Spule unter Dauerstrom steht, ein zweiter ist für den Fahrstrom zuständig. Der Reset-Taster läßt dann alle Relais in den stromlosen Zustand zurückfallen. Eine Leuchtdiode mit Vorwiderstand, parallel zur Spule geschaltet, übernimmt die Rückmeldung.

Die nächste Elektronikaufgabe kommt in Form einer Kehrschleife auf den Modellbahner zu. Märklin-Fans zukken in solchen Fällen arglos mit den Schultern und beginnen mit dem Fahrbetrieb – ein Vorteil des Mittelleiter-Systems. Die Zweileiter-Gleichstrom-Fraktion erhält in Form von Kehrschleifenschaltungen Hilfe von der Industrie. Das Anfahr-Bremsmodul 9121, der Aufenthaltsschalter 9125 und das Umschaltmodul 9142, allesamt von Heki, sorgen dafür, daß ein Pendelbetrieb mit weichem Abbremsen und Anfahren möglich ist. In der Bedienungsanleitung ist der Anschluß genau beschrieben, einfacher geht es kaum.

Wer zwischenzeitlich genug von Kabeln und Steckern hat, sollte einfach Lötkolben und Seitenschneider beiseite legen, und sich für einige Zeit der Oberseite der Anlage zuwenden. Die serienmäßige Blechträgerbrücke, die den kleinen See der Noch-Anlage überspannen soll, stört die entstehende Dorfidylle im Hintergrund. Als Lösung kommt Fallers altbekannter Mauerviadukt in Frage. Die beiden Bausätze 533 und 546 weisen dieselben Grundmaße auf, nur die Anpassung erfordert etwas Arbeit. Die Sockelmauern sollten die richtige Länge haben, bevor der Bastler zum Klebstoff greift, um die drei Teile endgültig zu verbinden. Die Endstücke des Viadukts findet in einem extra ausgesägten Loch in der Kunststoffmauer der Anlage Platz. Großzügiger Umgang mit Heißkleber und die Verkleidung mit Bauschaum sorgen für Halt.

Wer die Bausätze genau unter die Lupe nimmt, erkennt doch einige Ritzen zwischen den Brückenteilen, und auch die Farbe wirkt nicht gerade naturgetreu. Die Schlitze erhalten eine Füllung aus Modellspachtel, in welche die Steinstruktur mit einem scharfen Messer wieder eingeritzt wird. Danach darf der Modellbahn-Maler den Pinsel schwingen, denn die Steine erhalten einen neuen Anstrich mit unverdünnter Dispersionsfarbe.

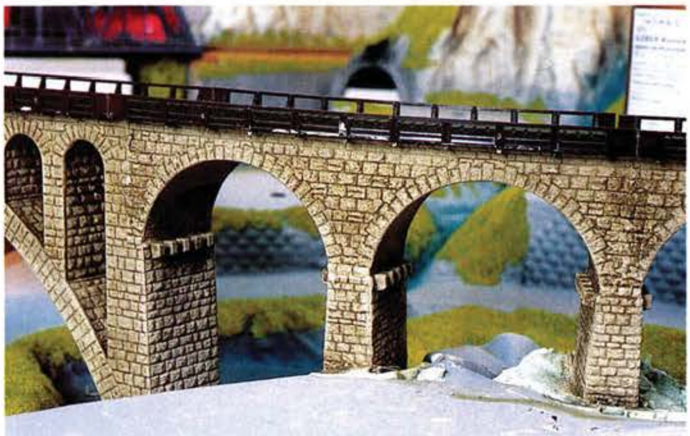
Über Alterungstechniken gibt es genügend Literatur, angefangen vom kleinen Ba-



Der Bauschaum füllt die Löcher in der Fertiganlage, die graue Spachtelmasse die Ritzen im Faller-Viadukt.

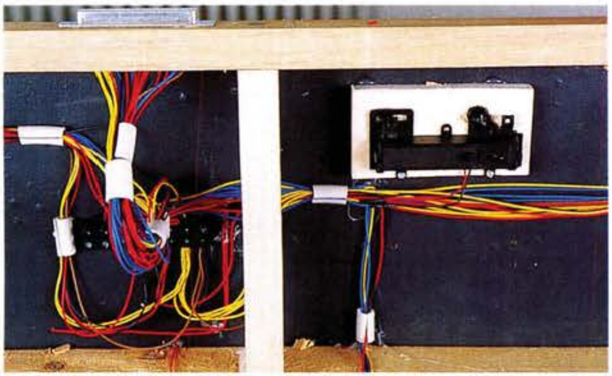


Das Bauwerk wirkt wie aus einem Guß – dank des Anstrichs mit unverdünnter Dispersionsfarbe.



Das Verwitterungspuder von Rainershagener hebt die Steinstruktur hervor und füllt die Fugen aus.

Ordnung ist das halbe Leben – unter der Anlage sogar das ganze. Nur so kommt man Kurzschlüssen auf die Spur.



Die Gleiszwischenräume werden mit sorgfältig zugeschnittenen, drei Millimeter starken Styrodurplatten ausgefüllt.





Zwei sechs Millimeter starke Styrodurplatten bilden die Grundlage für den schmalen Bahnsteig.



Die Heki-Dur-Platten sind leicht zuzuschneiden und eignen sich daher gut für die Gestaltung der Bahnsteigkante.



Ein Überzug aus Spachtelpuder und hellem Asphaltpuder von Rainershagener sorgt für den krönenden Abschluß.



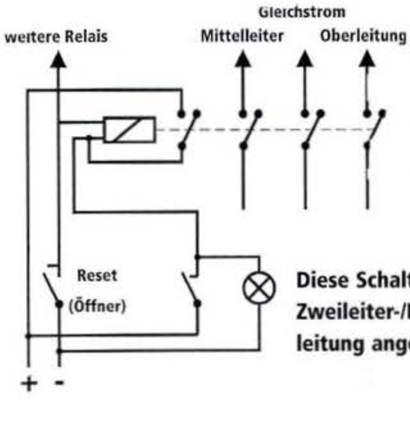
Mit einem dicken Filzstift wird der sorgfältig abgeklebte Gleisverlauf auf die Noch-Trafoplatte übertragen.

steltip bis zu ganzen Sonderheften. Der beste Lehrmeister ist allerdings immer noch die Erfahrung, und dazu gehört auch mal ein Fehlversuch. Also, keine Angst zeigen. Eine große Hilfe beim Altern sind die Pulverfarben von Rainershagener Naturals. Diese sind für unzählige Anwendungen im passenden Farbton bereits vorgemischt. Das Viadukt erhält eine Lasur aus "Verwitterungspuder Dreck", das mit der Puderbeize angerührt wird. Die Farbe hebt die Steinstruktur hervor und setzt sich in den Fugen ab. So scheint über den verwitterten Steinen des Viadukts ein leichter Schleier von Staub und Schmutz zu liegen. Für eine Schutzgebühr gibt es bei Rainershagener Naturals, Graßhoffstraße 40a in 32425 Minden einen Katalog und ein Jahrbuch, das die Materialien näher beschreibt. Die kleinen Workshop-Hefte, die es zu wichtigen Themen gibt, geben wertvolle Tips, aber wie fast überall auf der Modellbahn gilt auch hier: Probieren geht über studieren.

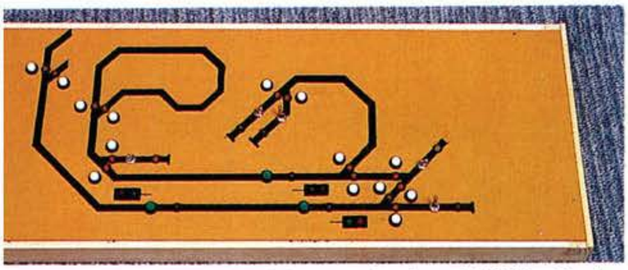
Während die Farbe trocknet, kommt des Bastlers Tatendrang dem Bahnsteig zugute. Dieser entsteht aus sechs Millimeter starken Styrodurplatten aus dem Baumarkt, die mit Weißleim in zwei Schichten übereinander geklebt sind. Ein Silberling dient als Richtmaß für die Höhe und den Verlauf der Bahnsteigkante. Diese besteht im übrigen aus einer zurechtgeschnittenen Heki-Dur-Platte. Ein Überzug aus asphaltgrau gefärbter Spachtelmasse bildet den Abschluß. Weil der Bettungskörper im Bahnhofsbereich weniger ausgeprägt ist, werden die Lükken zwischen den Korkstreifen mit drei Millimeter starkem Styrodur aufgefüllt.

Sind die Arbeiten am Bahnsteig erledigt, kommt das Gleisbett an die Reihe. An erster Stelle steht die farbliche Nachbehandlung der Kunststoffschwellen und der Schienenprofile. Wer sich das mühsame experimentieren mit verschiedenen Farbtönen sparen will, findet wieder bei Rainershagener Naturals eine einfache Lösung: Die in großer Vielfalt erhältlichen Rosttöne und Schwellenfarben müssen nur noch mit Kleberkonzentrat angemischt werden, und schon kann die Arbeit beginnen. Ein zweiter Anstrich kann dabei nicht schaden, denn die Farbe haftet auf den Schienen nicht immer wie gewünscht.

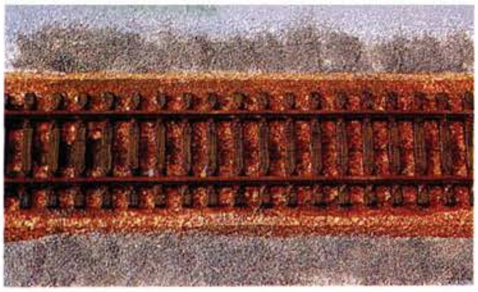
Am Anfang des nächsten Arbeitsschrittes steht die Schotterwahl. Schotter bieten viele Hersteller an – bei Rainershagener Naturals sogar in anwendungsorientierten Farbvarianten. Das lästige Einfärben entfällt damit. 7456 A, Gleisschotter, stark gealtert – so heißt das auf der Noch-Anlage verwendetete Material offiziell. Vor dem



Diese Schaltung kann bei kombiniertem Zweileiter-/Dreileiter-Betrieb und Oberleitung angewendet werden.



Die Mühe hat sich gelohnt: Der fertige Gleisbildstellpult macht so richtig Lust auf Schalten und Walten.



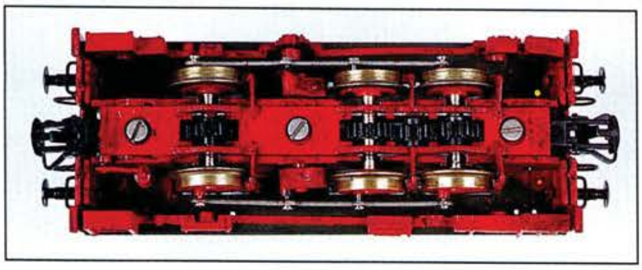
Der eingefärbte und gesiebte Vogelsand wird mit verdünntem Holzleim neben der Bettung fixiert.

Die selbstgefertigte Schablone verleiht dem Schotterbett die richtige Form. Den Rest erledigt ein weicher Pinsel.



Schottern ist der schmale Bereich am Rande des Gleisbettes an der Reihe. Hier kann der sparsame Bastler auf eingefärbten, gesiebten Vogelsand zurückgreifen. Einfach etwas Bremsstaub- und Ölpuder von Rainershagener einmischen, schon hat der feine Sand die gewünschte Farbe. Verdünnter Weißleim sorgt für den richtigen Halt. Die richtige Form des Schotterbettes gibt eine aus Polystyrol-Pflasterplatten selbstgefertigte Schablone (siehe Foto). Am Bettungsfuß ist sie 54 Millimeter breit, an der Bettungsoberkante noch 38 Millimeter. Die mit einer Laubsäge ausgeschnittene Gleiskörperkontur sorgt für die richtige Lage des Schotters, kleinere Korrekturen lassen sich mit einem weichen Pinsel durchführen. Ist alles wie gewünscht, kommt spezieller Schotterkleber zum Einsatz. Er ist zwar teurer als der altbekannte Holzleim, für die paar Meter Gleise fällt der Unterschied aber kaum ins Gewicht. Dafür ist der Kleber problemlos zu verarbeiten. Eine Einwegspritze oder eine Pipette aus der Apotheke hilft beim dosieren. Die scharfe Kanülenspitze sollte mit einer Trennscheibe entfernt werden, allzuleicht findet sie sonst den Weg in den Bastlerfinger. Ein Klebedurchgang genügt meist noch nicht, zwei sollten es schon sein. Einzelne Steine, die auf den Schwellen haften, lassen sich vorsichtig entfernen. Das Einschottern sollte in nicht allzu großen Schritten erfolgen: 40 Zentimeter je Arbeitsgang genügen. Der Arbeitsaufwand lohnt sich dennoch, denn wie beim Hauptgericht bestimmt auch das Auge maßgeblich den Appetit.

Uwe Lechner



Die Brünierung der Radsätze muß vollständig verschwinden.



Nach der kleinen Kur wird die V 36 zur idealen Rangierlok.

Das unausgeglichene Fahrverhalten der V 36 ärgerte schon viele Modellbahner. Andreas Hartmann zeigt, wie man ihr mit wenigen Handgriffen eine akzeptable Laufkultur beibringt.

Laufschule

Nicht wenige Modellbahnfreunde besitzen das preiswerte H0-Modell der Diesellokomotive V 36 von der italienischen Firma Lima. Das optisch sehr ansprechende Gefährt läßt sich vielseitig einsetzen. Sein Vorbild leistete bei der Deutschen Reichsbahn noch in den achtziger Jahren treue Dienste.

Doch leider kann die kleine Lok die ihr zugedachten Aufgaben im Rangier- und leichten Nebenbahndienst nur unzureichend erfüllen, denn die Laufeigenschaften lassen doch sehr zu wünschen übrig. Die Ursachen liegen offensichtlich in der unsicheren Stromabnahme, dem fast klemmend starren Triebwerk und den schwergängigen Achslagern. Da ein Umbau auf Faulhaber-Motor kaum nötig und schon aus Kostengründen für viele auch gar nicht möglich sein dürfte, galt es, andere Wege zu finden, auf denen das Modell eine befriedigende Laufschule absolvieren kann. Erstaunlicherweise genügen relativ wenige Eingriffe, und schon rollt die Kleine wie geschmiert.

Als erste und wichtigste Verbesserungsmaßnahme entfernt man mit Hilfe eines Glashaarpinsels, mit sehr feinem Schmirgelpapier und dem Schienenreinigungs-Gummi von Roco oder Fleischmann die Brünierung der Radsätze. Auch auf den Innenseiten der Spurkränze muß die dünne, schwarze Schicht restlos verschwinden, damit jegliche Kontaktprobleme ein für alle Mal auszuschließen sind.

In einem zweiten Schritt integriert man den mittleren Radsatz in die Stromabnahme. Die Methode ist einfach: Man biegt beziehungsweise zieht das hintere Segment des zweiteiligen Schleifers vom vorderen Radsatz behutsam in Richtung des mittleren Radsatzes, bis eine sichere Kontaktstelle zwischen Schleifer und Radsatz hergestellt ist.

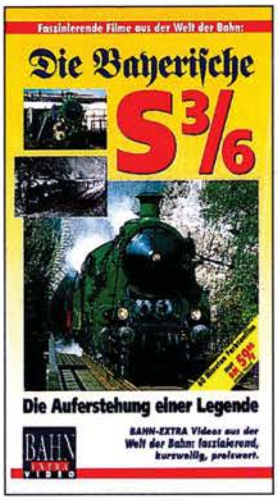
Der dritte Schritt erscheint aufwendig, zeitigt aber entscheidende Wirkungen: Die Lagerstellen aller drei Radsätze werden mit großer Vorsicht sowie einer runden Schlüsselfeile und feinem Schmirgelpapier ausgeschliffen. Dadurch erhalten die ursprünglich recht starr sitzenden Achsen ein wenig Spielraum, was durch die zusätzliche Stromaufnahme durch den mittleren Radsatz zu einem erheblich verbesserten Fahrverhalten führt.

Haben Bastler und Lokomotivmodell diese drei Arbeitsgänge schadlos überstanden, sollte noch der feine Grat abgeschliffen werden, den viele der Lima-Modelle überall am Fahrwerk aufweisen. Auch das Bremsgestänge und vor allem die Bremsklötze muß man vorsichtig befeilen, bis jegliches Schleifen ausgeschlossen ist und das Fahrwerk samt Gestänge genügend Spielraum zum Arbeiten hat.

Wer auf Alterung Wert legt, verleiht dem Modell mit Farben von Revell oder Testors das nötige Farbfinish. Das Übergangsblech an der Rückseite des Führerhauses sollte vorbildgerecht hochgeklappt und in der neuen Stellung fixiert werden.

Nach dieser kleinen Kur, die auch weniger geübten Modellbastlern gelingen dürfte, zieht die V 36 laufruhig und vor allem betriebssicher ihre Runden. *Andreas Hartmann*

Wiedergeburt



Die Bayrische S 3/6: Auferstehung einer Legende. 60-Minuten-Farbtonfilm mit historischen Szenen, GeraNova-Verlag Postfach 430464, 80734 München

■ In dem bekannten bayrischen Eisenbahnmuseum in Nördlingen wurde die S 3/6 mit der Nummer 3673 als erste und einzige Lok dieser berühmten Gattung betriebsfähig wiederaufgebaut. Mit diesem 60-Minuten-Video bekommt man die Gelegenheit, die Wiedergeburt der S 3/6 mitzuerleben – von ihrer Abstellung im Jahre 1959 über die Aufarbeitung bis zu den ersten großen Einsätzen, darunter die zweiwöchige Märklin-Rundfahrt durch Deutschland. Die Dokumentation der Wiederaufarbeitung ist ebenso interessant wie einige atemberaubende Streckenaufnahmen und die wertvollen historischen Farb-Szenen, die das Video offeriert.

■ **Fazit: Schau-Genuß.**

Taigatrommel und Ludmilla

Eckart Weber: Baureihen 220, 232/234: Die sowjetischen Dieselloks der Deutschen Bahnen. Transpress Verlag Stuttgart 1996, 163 Seiten, DM 69,00.

■ Über zwanzig Jahre lang bildeten die Baureihen 120 und 130/131/132 das Rückgrat der Dieseltraktion bei der Deutschen Reichsbahn der DDR. Mit der über 1200 Stück zählenden Lokomotivfamilie bewältigte man die oft schweren, komplizierten Anforderungen des Betriebsdienstes. Im Laufe ihrer Einsatzgeschichte sah man die "Russenloks" vor fast allen Zuggattungen. Eckart Weber würdigt diese Tatsache in sehr sachlicher Form und räumt mit Vorurteilen auf, die es zu diesen Lokomotiven, besonders im Westen, noch immer gibt. Das einleitende Kapitel beschäftigt sich allgemein mit der Geschichte der sowjetischen Dieselloks auf deutschen Gleisen. Es folgt eine detaillierte Beschreibung der Baureihen und eine Zusammenstellung ihrer technischen Daten. Den Abschluß bilden Ausführungen zu Gegenwart und Zukunft der verbliebenen Baureihen 232 und 234.

■ **Fazit: Lesenswert**

Viel Kies

Jens-Peter Burmester: Die Feldbahn im Kieswerk Segrahn. Ein 18-Minuten-Video. Herstellung und Vertrieb: Modell- und Feldbahnen Burmester, Postfach 1325, 24903 Flensburg

■ Einer der letzten großen Feldbahnbetriebe im Norden Deutschlands, der nicht zur Torfindustrie zählte, wurde 1981 stillgelegt: Die 600-Millimeter-Bahn des Kieswerks Segrahn. Passend zu den bekannten Burmester-Modellen im Maßstab 1 : 87 dokumentiert der Film mit einzigartigen Bildern und informativen Texten die Atmosphäre dieser Bahn und ihren Betriebsablauf: Nahezu authentisch erlebt man mit, wie die langen Lorenzüge beladen werden und über die Strecke zur Entladung in einen Kanalhafen rumpeln. Unterwegs gibt es Zugkreuzungen, die nach einem festen Fahrplan stattfinden.

Doch nicht nur alle eingesetzten Fahrzeuge, sondern auch die idyllische, norddeutsche Landschaft unweit des Elbe – Lübeck – Kanals verleihen dem Film von der ersten bis zur letzten Szene eine individuelle Stimmung, wie sie heute nur noch wenigen Eisenbahn-Videos bescheinigt werden kann.

■ **Fazit: Sehenswert**

Table Top



Andreas M. Räntzsch: Die TT-Bahn. Geschichte der Modelleisenbahn im Maßstab 1 : 120. Verlag Wolfgang Bleiweis, Schweinfurt 1996. 84 Seiten, ca. 60 Fotos und Abbildungen, viele Tabellen und Übersichten. Verkaufs Preis: DM 29,80.

■ Die TT-Bahn wurde kürzlich fünfzig Jahre alt. Der bekannte Eisenbahnpublizist und Modellbahnautor Andreas Räntzsch schildert in seinem informativen Werk die Etappen, durch die sich die Table-Top-Bahn zu einer anerkannten Modellbau-Größe entwickelte. Obwohl aus den USA stammend, konnte sie dort keine Bedeutung erlangen. So wurde Deutschland zum wichtigsten Verbreitungsgebiet. Die Schwerpunkte der pfiffig und locker geschriebenen Lektüre liegen bei den Firmen Rokal, Zeuke und Tillig: Während Rokal schon Anfang der siebziger Jahre die Fertigung einstellte, gelangte Zeuke zu seltener Blüte. Dem heutigen Marktführer Tillig steht eine rosige Table-Top-Zukunft ins Haus.

■ **Fazit: Pflichtlektüre für TT-Bahner**



Mobiles Kraftwerk

Das vollendete Glück des Gartenbahners ist manchmal kontaktgestört. Uwe Hilgemann hat für die Strecke seiner LGB eine praktische Lösung gefunden.

■ Wenn ein Zug auf der Gartenbahn nicht mehr weiterfährt, weil die Gleise verdreckt sind, muß der Gartenbahner die Schienen putzen. Dafür hat er meist einen Reinigungs-Zug. Aber auch der hat Probleme, den Kontakt zum Gleis zu halten.

Schwierigkeiten gibt es ebenfalls beim Rangieren. Da ist zum Beispiel der Gleisanschluß am anderen Ende des Gartens: Vom Regler aus kann man hier nur mit einem Rangierer und kräftiger Stimme die Wagen zustellen. Spielt der Gartenbahner allein, stellt sich die Frage: Verschiebt er die Wagen per Hand, oder stellt er den Güterverkehr ein?

Abhilfe schafft ein Akku-Wagen, der die Zugmaschine zur Batterielok macht. Er versorgt sie über die Lichtsteckdose mit dem notwendigen Fahr-Strom. Wenn die Gleise gesäubert sind, kann man die Innenbeleuchtung der Wagen an die Batterien anschließen. Sie bleibt damit immer konstant. Den Akku-Wagen kann man außerdem zu einem Zweittrafo umbauen. Dazu erhält er einfach einen Regler und einen Polwender. Je nach Bedarf setzt der Gartenbahner sein mobiles Kraftwerk in der Nähe des Anschlußgleises auf die Schienen und läßt von dort die Züge fahren.

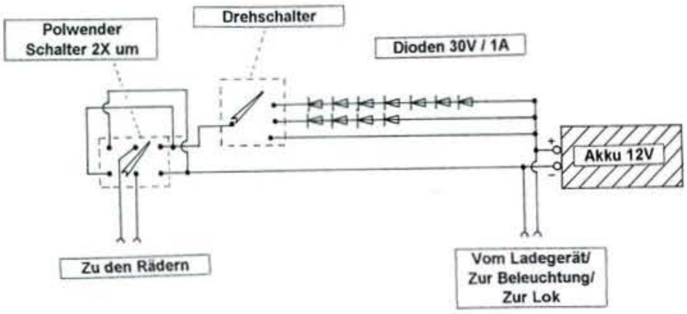
Als Gehäuse für das mobile Kraftwerk eignet sich jeder gedeckter Güter- oder Packwagen von LGB. Den Wagen rüstet man mit Metallradsätzen, Radsatzschleifern und Schienenreinigern aus. Das Dach erhält zwei Löcher für den Drehschalter und den Polwender. Der Polwender sollte in der Mittelstellung einrasten. Die Kabel verlegt man, wie in der Zeichnung angegeben. Die Dioden regeln die Spannung; jede Diode bietet einen Widerstand von 0,6 Volt. Ein preiswerter Kleinakku reicht für die geschilderten Aufgaben vollkommen aus. Soll der Akku die Lok oder die Wagenbeleuchtung mit Strom versorgen, muß der Polwender in Mittelstellung stehen; genauso beim Laden des Akkus. Dient der Batterie-Wagen als Zweittrafo, muß der Haupt-Trafo in Nullstellung sein. *Uwe Hilgemann/hl*



Foto/Zeichnung: Uwe Hilgemann.

Den Trafowagen erkennt man an Schalter und Regler.

Wie die elektrische Schaltung entsteht, zeigt die Zeichnung.



Aus der Ideenkiste

Abgelegt

■ Was tun, wenn die Originalverpackungen der Fahrzeuge zu viel Platz brauchen? Preiswerte Abhilfe schaffen Schreibtisch-Ablagen aus dem Bürobedarf. In diesen bringt der Modellbahner viele Fahrzeuge nebeneinander unter. Zu beachten ist dabei nur, daß sich Loks und Wagen nicht ineinander verhaken. Sollte aber doch einmal ein Zurüstteil verloren gehen, dann findet man es meist in der Ablage wieder und kann es ankleben. Sorgen wegen des fehlenden Platzes braucht der Modellbesitzer nun nicht mehr zu haben; sie sind im wörtlichen Sinne abgelegt. **Siegfried Bergelt/ha**

Platzsparend: H0-Modelle in der Ablage.



Foto: Siegfried Bergelt.

Aktuelle Reklame

■ Kleine Litfaßsäulen und Plakatwände bringen Leben auf die heimische Anlage. Aktuelle Bilder zum Dekorieren findet der Modellbahner in den Werbeprospekten der Einkaufsmärkte. Film-Plakate sind oft bei den Filmtips in Zeitschriften enthalten. Je nach Format kann man die Produkt- und Filmreklame ab Baugröße H0 aufwärts verwenden. **Andreas König/ha**

Torschluß

Manfred Hudasch zeigt, wie sich die Schuppentore für kleine Loks öffnen.

■ Kleine Lok-Schuppen haben meist keine Mechanik, um ihre Tore automatisch zu öffnen. Für kleine Rangierlokomotiven wäre eine solche Mechanik ohnehin zu schwer. So muß sich der Bastler einen eigenen Tür-Öffner für seine Kleinlok bauen. Zunächst bohrt man in die Mitte der beiden Türrahmen zwei schmale Löcher. In diese Bohrungen werden die beiden Enden einer Draht-Feder gesteckt, wie sie zum Beispiel der Bausatzhersteller Vollmer an der Tor-Mechanik für seinen Lokschuppen verwendet. Die Feder läßt sich einfach als Ersatzteil beschaffen.

Einige Quer-Verstrebungen, die später den Antrieb tragen, werden in den Lokschuppen eingeklebt. Als Material für diese Kunststoffträger dienen die Reste der Spritzlinge, die beim Bausatzbau übrig blieben.



Foto: Martin Klante.

Ein Fels aus Bauschaum schafft Atmosphäre auf kahlen Flächen.

Flächendeckend

Was tun mit Freiräumen im Landschaftsteil der Anlage? Bauschaum ist hierfür ein probates Mittel. Auch größere Zwischenräume füllt dieser Stoff schnell und ohne Probleme. Einmal aufgetragen, dehnt er sich während des Abbindens auf das Drei- bis Vierfache seines ursprünglichen Volumens aus. Wer möchte, kann vorher Baumrindenstücke als Fels-Attrappen in den Bauschaum einsetzen. Nach dem Aushärten schnitzt man die flächendeckende Masse mit dem Cuttermesser zur passenden Form. Etwas Farbe sowie Grasmatten darauf, und die Modellbahn hat eine kahle Fläche weniger.

Martin Klante/ha

Foto: Rudi Neumann.



Geeignet für Zahnersatz und Modellbahn: die Zahn-Stange

Zahn-Stange

Von Hand entkuppeln? Kein Problem, dank eines Werkzeugs aus dem Dentallabor. Das Gerät, mit dem man gewöhnlich Zahnfüllungen anrührt, trennt auch die Kupplungen der Modellbahn-Fahrzeuge. Die rund 17 Zentimeter lange Zahn-Stange besitzt an den Enden zirka 6 Millimeter breite und 0,3 Millimeter starke Spachteln, die ohne weiteres zwischen Loks und Wagen greifen. Besonders für die Roco-Kurzkupplung eignet sich das Werkzeug, da man mit den Enden beide Bügel nach oben heben kann. Werden die Spachteln, entgegen der Ursprungsversion, leicht angewinkelt, lassen sich die Fahrzeuge sogar am Bahnsteig entkuppeln. Das Fazit lautet: An diesem Problem brauchen sich Modellbahner nicht mehr die Zähne auszubeißen.

Rudi Neumann/ha

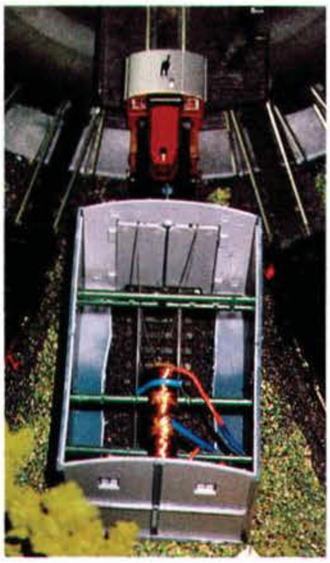


Foto: Manfred Hudasch.

Die Köf begehrt Einlaß: Deutlich zu sehen ist die Spule, die die Schuppentore öffnet.

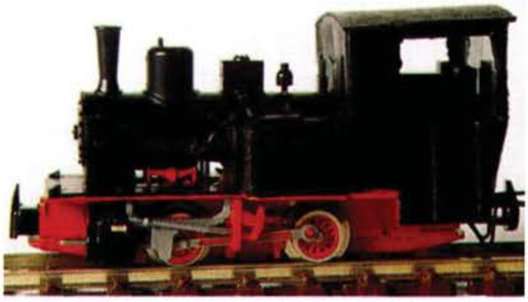
Der Antrieb ist eine Doppel-Spule. Auch diese baut der Bastler selbst: Sie entsteht aus einem vier Zentimeter langen Messingrohr mit einem Durchmesser von fünf Millimetern. An den beiden Enden und in der Mitte des Rohres werden Unterlegscheiben aus Isolierstoff festgeklebt. In die so entstandenen Spulenkörper wickelt man jeweils eine Wicklung aus etwa 250 Windungen Lackdraht, der einen Durchmesser von 0,1 Millimetern hat. Als Zuganker dient ein etwa 4 Millimeter dicker Eisennagel, der auf 25 Millimeter abgelängt wird. Durch den flach gedrückten Kopf des Nagels bohrt man ein kleines Loch, steckt einen Silberdraht hindurch und verbindet ihn mit dem Draht der Feder. Der fertiggestellte Antrieb läßt sich durch einen Wippschalter bedienen, der eine Mittelstellung besitzt. Dabei fließen Wechsel- oder Gleichströme von etwa einem Ampere.

Manfred Hudasch/hl

Ausbaufähig

Auf Basis einer Arnold-Lok baut Andreas Erb einen B-Kuppler für Spur H0e.

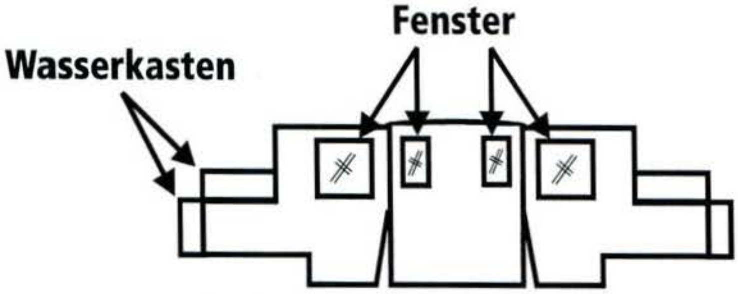
Die Auswahl an preiswerten H0e-Modellen ist im Ladenregal recht schnell erschöpft. Bastler können sich jedoch mit dem Umbau eines N-Fahrzeugs helfen. Dafür eignet sich zum Beispiel Arnolds Tenderlok mit der Katalog-Nummer 5502. Der kleine B-Kuppler befährt mühelos Rocos H0e-Feldbahngleise. Auch optisch ist das Fahrzeug eine passende Wahl, denn es ist Vorbildern von Privat-, Werks- und Feldbahnen nachempfunden. Es bedarf lediglich einiger Handgriffe, um das auf den Maßstab 1:160 ausgerichtete Äußere an den Maßstab 1:87 anzupassen.



Der Umbau macht die Arnoldlok zur Feldbahnlok in H0e.

Als erstes muß das Gehäuse der Lok in die Modellbau-Werkstatt. Mit einer Säge entfernt der Bastler das Dach des Führerhauses. Dabei sollte er Vorder- und Rückwand nur maßvoll beschneiden; so behält die Lok auch nach dem Umbau ein ausreichendes Gewicht. Die Fensteröffnungen im Führerhaus werden mit einer Feile erweitert, denn die Preiserlein brauchen später freie Sicht auf die Strecke.

Als nächsten Schritt nimmt man alle Zurüstteile und Grate des Führerhauses, wie etwa Griffstangen oder Lampen, ab. Das Gehäuse erhält nun eine neue Ummantelung,



So sieht die Führerhaus-Verkleidung für den B-Kuppler aus.

bestehend aus der Führerhaus-Rückwand und den seitlichen Wasserkästen. Als Material dient Messing, oder Pappe, falls keine Nieten angedeutet werden sollen. Mit einer Reißnadel deutet man die Türöffnungen an. Die Verkleidung wird auf das Gehäuse geklebt. Dann montiert der Modellbahner die neue Vorderwand und das Dach des Führerhauses, sowie einige Zurüstteile wie zum Beispiel Wasserkastendeckel. Diese Bauteile sind ebenfalls aus Messing beziehungsweise Pappe gefertigt. Weitere Details, wie Klarsichtscheiben und metallene Griffstangen für das Führerhaus, sollte man erst nach dem Lackieren anbringen.

Foto/Zeichnung: Andreas Erb.

Am Rahmen stören vor allem die Puffer; der Bastler entfernt sie zusammen mit den seitlichen Teilen der Pufferbohle, so daß nur noch der Kupplungsblock erhalten bleibt. Der praktische Nebeneffekt: Die für die Nenngröße H0 unpassenden Puffer verschwinden, zugleich ähnelt das Modell noch mehr den Maschinen der Werks- und Feldbahnen, die meist mit einer Mittelpufferkupplung ausgerüstet waren.

Bevor man das Fahrwerk lackiert, sollte man überprüfen, ob der Motor fest verankert ist. Falls dies nicht der Fall ist, kann der Bastler ihn mit etwas Draht fixieren. Durch ein Loch, das sich im Rahmen acht Millimeter hinter der Hinterachse befindet, führt man den Draht in das Innere der Lok bis zum Lager der Motorwelle. Dort wird der Draht verdrillt, bis die Motorschnecke optimal in das Zahnrad eingreift.

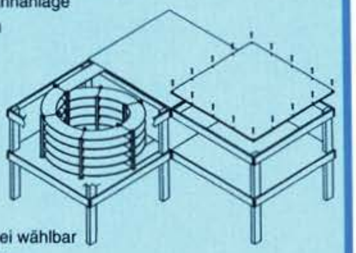
Zumindest im Rohbau steht nun eine richtige H0e-Feldbahnlok auf dem Gleis. Der detaillierteren Ausgestaltung sind keine Grenzen gesetzt, denn die B-Kuppler verrichteten in zahlreichen Variationen ihren Dienst. Arnolds kleine Tenderlok bietet für den Umbau zur Schmalspurlok in H0e eine solide Grundlage. *Andreas Erb/ha*

Papierberge

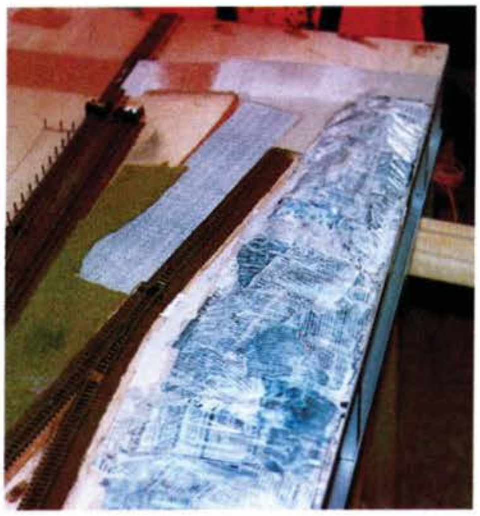
Hans-Joachim Pescht hat eine preiswerte Methode für den Landschaftsbau auf der eigenen Anlage.

Nicht nur Polystyrol und Gips eignen sich dazu, die Landschaft der heimischen Modellbahnanlage zu gestalten. Auch auf andere Art kann der Bastler Berge und Täler modellieren.

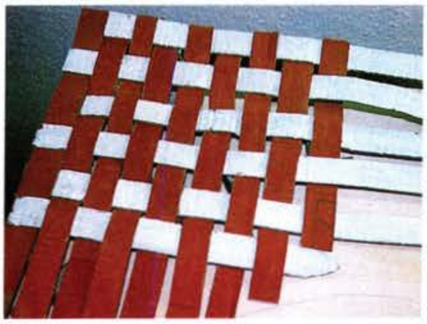
Die dazu nötigen Materialien sind ebenso einfach wie preisgünstig fast überall zu bekommen: Dünne Wellpappe fällt meist als Verpackungsabfall bei Supermärkten und Kaufhäusern an; altes Zeitungspapier hat jeder Haushalt parat. Lediglich Klebstoff und Weißleim muß man kaufen. Zunächst wird die Wellpappe in Streifen ge-







Zeitungspapier dient zum Bau von Bergen und Tälern. Geflochtene Pappstreifen sind der Untergrund für die Modell-Landschaft.



Fotos: Hans-Joachim Pescht

schnitten. Diese sollten zwei bis vier Zentimeter breit sein, ihre Länge kann der Bastler beliebig wählen. Die einzelnen Streifen klebt er an der Grundplatte oder dem Rahmen seiner Anlage fest. Mit Spanten unterschiedlicher Höhe kann man dabei Berge und Täler der Modell-Landschaft vorgeben. Quer zu den vorhandenen Pappbahnen werden dann weitere Streifen eingeflochten. So entsteht ein regelmäßiges Muster, das als solide Grundlage für die Modellbahn-Landschaft dient.

Anschließend wird das Zeitungspapier in kleine Stücke gerissen und in Wasser eingeweicht. Währenddessen kann man das Papp-Geflecht mit Weißleim einstreichen. Der Modellbauer bedeckt das Streifenmuster vollständig mit den gewässerten Zeitungsstücken. Diese Fläche streicht er wiederum mit Leim ein. Drei bis vier solcher Auflagen sorgen für eine stabile Konstruktion. Nun läßt man den Leim noch ein bis zwei Tage trocknen, dann ist die Modell-Landschaft im Rohbau fertiggestellt. Geländematten und Streumaterial verleihen ihr das endgültige Aussehen.

Daß die Papierberge und -täler nicht allein den Geldbeutel schonen, merkt der Bastler, wenn er seine Anlage an einen anderen Platz stellen möchte. Das fällt nämlich angesichts des geringen Gewichts der Werkstoffe auch im übertragenen Sinne leicht.

Hans-Joachim Pescht/ha

Gutes Geld für Ihren Tip

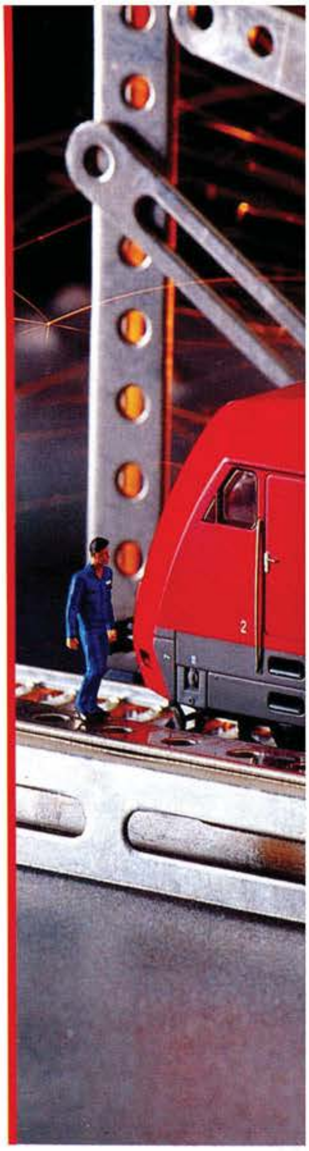
Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein



druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

Design-Studie

Neu beim Vorbild und nun auch in H0 bei Roco: die DB-Schnellfahrlok der Baureihe 101. Das flinke Modell wird künftig auf vielen Anlagen IC-Züge übernehmen.





Paßgenaue Fenster und Lampeneinsätze gefallen an der neuen Roco-Lok.

Die erste Vorbildlok wurde am 1. Juli vorgestellt, das Roco-H0-Modell kam im Oktober in die Geschäfte. Zum ersten Mal seit langer Zeit wird wieder eine neue DB-Lokomotive beim Vorbild und zugleich im Modell in Dienst gestellt. Zwar hält sich der Neuheitswert objektiv betrachtet in Grenzen, weil die 101 eine weiterentwickelte 120 darstellt, aber äußerlich deutet die neue Schnellfahr-Elektrolok mit Drehstrom-Asynchron-Antriebstechnik eine neue Triebfahrzeuggeneration an. Was an der 101 vielleicht noch wie eine Designstudie wirkt, ist in Wirklichkeit eine neue Kastenform, die auch bei den Baureihen 145 und 152 recht ähnlich ausfallen wird. Über Geschmack läßt sich streiten, und man wird sich wohl auch an das Äußere der neuen 101 gewöhnen.

Roco setzte die 101 exakt in den H0-Maßstab um. Außer den eigenwilligen Frontseiten fallen an der Vorbildlok ebenso wie am Modell die tief herabreichenden Klappen unterhalb der Rahmenlinie auf, die wie eine Schürze wirken. Die 101 hinterläßt daher einen eigenartig Drehgestell-losen Eindruck. Sehr ungewöhnlich wirkt auch die Dachausrüstung. Die Stromabnehmer sind vorbildgetreu in Silber bzw. Grau und nicht rot lackiert. Dachleitungen fehlen völlig – wie beim Vorbild. Auch an ein glattes Ellok-Dach wird man sich erst noch gewöhnen müssen.

Die Lackierung des Modell-Lokkastens erfolgte in Orientrot. Die Serienmaschinen ab 101 004 werden verkehrsroten Lack erhalten. Der Lüfter- und Dachbereich, der Rahmen und die Seitenklappen sind grau lackiert. Die Farbtrennkanten verlaufen exakt. Die Regenleiste über den Führerstandstüren ist nicht in allen Fällen vollständig schwarz gedeckt. Zwischen dem grauen Bereich des Rahmens und den Klappen schimmerte beim Testmodell rote Farbe durch.

Die Beschriftung erfolgte sauber und weitgehend vollständig. Da die Prototyp-Vorbildlok zunächst keinem Betriebshof zugeordnet war, fehlt eine entsprechende Anschrift. Nicht ganz einsichtig ist, warum zwar die vorderen und hinteren Sandkästen mit einem weißen Symbol gekennzeichnet sind, nicht aber die inneren.

Die Detaillierung der neuen DB-Paradelok dürfte den Roco-Formenbauern nicht allzu viele Schwierigkeiten bereitet haben. Glatte Flächen dominieren, es mußten nur wenige Lüftergitter nachgebildet werden. Komplizierter war es, die in einer Schräge auslaufende Wölbung der

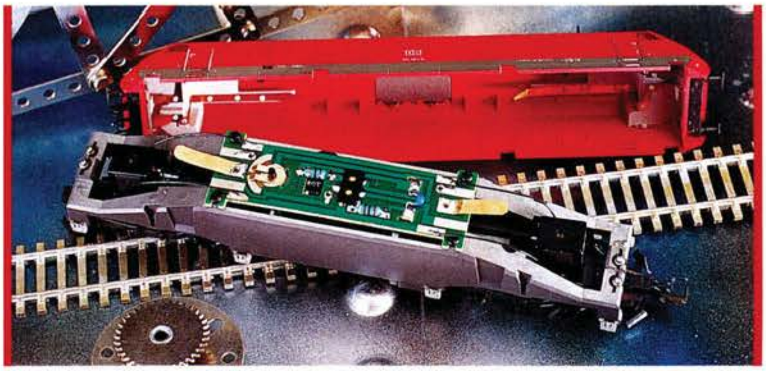


Vorbild und Modell kommen frisch aus der Werkhalle: die DB-Schnellfahrlok Baureihe 101.

Frontseite exakt nachzubilden. Den Frontseiten mußte der Salzburger Hersteller auch hinsichtlich der Stirnfenster und Lampen besondere Aufmerksamkeit widmen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die dünn schwarz umrandeten Fenster paßten beim Testmodell gut, sie wirken allerdings fast zu transparent. Dadurch fällt auf, daß die Inneneinrichtung des Führerstands nur angedeutet ist und nicht in ganzer Tiefe ausgeführt werden konnte. Etwas eigenartig wirkt auch die halbierte und auf einen Sockel gesetzte Lokführerfigur. Roco bildete die beim Vorbild bündig im Frontblech sitzenden, rechteckigen und quadratischen Einsätze der Lampen möglichst korrekt nach.

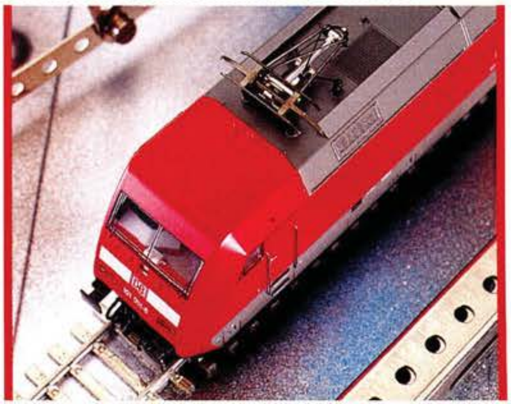
Die Scheibenwischer wurden am Gehäuse und am Fenstereinsatz nur als Relief angedeutet und farblich behandelt. Gegenüber unvermeidlich überdimensionierten Zurüstteilen wird dadurch ein besserer Gesamteindruck erreicht. Da die 101 im Roco-Programm als Classic-Modell geführt wird, ist die Zahl der Zurüstteile bewußt niedrig gehalten. Bis auf acht Griffstangen an den Führerstandstüren, die angebracht werden müssen, finden sich in der Packung nur die Vitrinenmodellen vorbehaltenen Teile wie Bremsschläuche und Kupplungshaken. An den Frontseiten sind die Griffstangen neben den Lampen und unterhalb der Scheibenwischer angespritzt. Der eine oder andere Modellbahner dürfte dies kritisieren, letztlich hätten aber auch hier Zurüstteile zu überdimensionierten Bauteilen geführt. Der Hersteller ließ überdies die unterste Trittstufe der Führerstands-Aufstiege weg, da sie den Drehgestellausschlag des Modells beeinträchtigt hätte.

Der Antrieb der 101 bietet die nun schon traditionelle Roco-Qualität. Ein 19 cm lan-



Basis der Roco-101 ist ein schwerer Metallrahmen. Der Antrieb entspricht der Roco-Tradition.

Die eigenwillige Frontseite und die glatten Flächen bestimmen das Aussehen der Lokomotive.

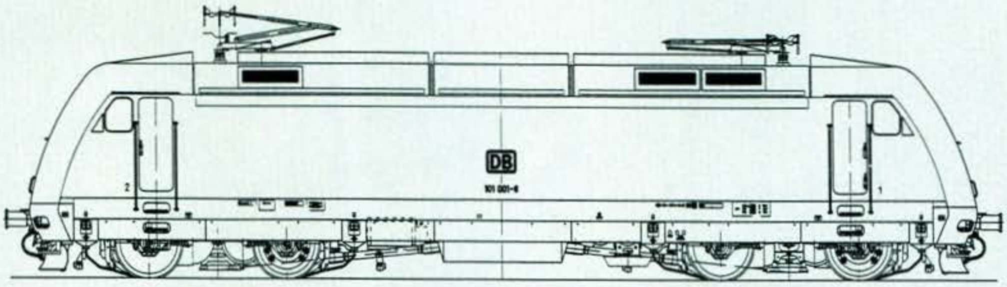


ger und 3,1 cm breiter Metallrahmen stellt die Basis des Modells dar. Der fünfpolige Motor sitzt in der Fahrzeugmitte und wird von einer Platine überdeckt. Da die zur Platine führenden Drähte ausreichend lang sind, läßt sich der Antrieb ohne Schwierigkeiten freilegen. Der Motor treibt alle vier Achsen über Wellen, Schnecken und Stirnräder an. Zwei jeweils 15 mm große, dynamisch gewuchtete Messingschwungmassen sitzen auf der Motorwelle.

Das Fahrverhalten der 101 unterscheidet sich geringfügig von dem anderer Roco-Modelle. Von neueren Lokomotiven des Salzburger Herstellers, beispielsweise von der E 10, ist man eine recht niedrige, vorbildnahe Fahrgeschwindigkeit und ein sehr gutes Anfahrverhalten gewohnt. Bei 12 Volt bewegte sich das Testmodell der 101 mit umgerechnet etwa 260 km/h, so daß noch nicht einmal die nach NEM zulässigen 308 km/h erreicht werden. Die Lokomotive fuhr bei rund 3,6 Volt an und erreichte dann umgerechnet knapp 30 km/h. Danach konnte sie auf 2,9 Volt und etwa 12 km/h zurückgeregelt werden. Eine für den normalen Anlagenbetrieb angemessene Geschwindigkeit von etwa 120 km/h ergab sich bei knapp 8 Volt Spannung. Das Anfahrverhalten erreichte nicht ganz das Niveau anderer Roco-Modelle, etwa der E 10 und E 41, was aber angesichts der für schnelles Fahren erforderlichen Getriebeauslegung nicht zu vermeiden war. Der ruhige Lauf und die sehr gute Stromabnahme kommen dem Anlageneinsatz zugute. Überdies eignet sich die Lok auch hinsichtlich des Preises und der Vorbildauswahl für Einsteiger. Im Maßstab 1:87 wird die 101 von Roco sicherlich ein Erfolgsmodell. Die im Maßstab 1:1 gehaltene DB-Lok muß ihre Bewährungsprobe noch bestehen.

Andreas Räntzsch

Modell Eisen Bahner – Mess- und Datenblatt – 101 von Roco



Steckbrief

Hersteller:
Roco, Salzburg

Bezeichnung:
101 001-6 der DB AG

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
V, ab 1996

Katalognummer:
43740

Im Handel seit:
Oktober 1996

Andere Ausführungen:
Wechselstrom-Ausführung 43880

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall/Kunststoff

Gewicht:
530 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
358 mm

Kupplung:
NEM-Aufnahmeschacht vorhanden, Roco-Kupplungen liegen bei

Normen:
NEM, CE

Preis:
220 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
Digital-Schnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
von allen Rädern mittels Radsatz-Innenschleifern

Motor:
fünfpoliger Flachmotor mit schräg genutetem Anker

Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal Weiß/Rot

Leistungsaufnahme:
5,1 Watt bei 12 Volt

Mechanik

Kraftübertragung:
von beiden Motorwellenenden über Wellen, Schnecken und Stirnräder auf alle vier Achsen

Schwungmasse:
zwei Messing-Schwungmassen, Durchmesser 15 mm, Stärke 9 mm

Haftreifen:
je Drehgestell auf einem Rad

Zugkraft:
auf ebener Strecke 2,20 Newton (220 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 1,9 Newton (190 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 1,7 Newton (170 Gramm)

Service

Gehäusedemontage:
in Höhe der inneren Achsen wird das Gehäuse von geteilten Rastnasen gehalten. Nach Aufspreizen des Gehäuses läßt es sich leicht abnehmen.

Zugänglichkeit der Innenteile:
Nach Abschrauben einer Platine, die den Motor überdeckt, sind die Antriebsteile gut erreichbar.

Zurüstteile:
acht Griffstangen neben den Führerstandstüren, ferner Bremsschlauch-Imitationen u.a. für Vitrinenmodelle

Bedienungsanleitung:
achtseitige Anleitung

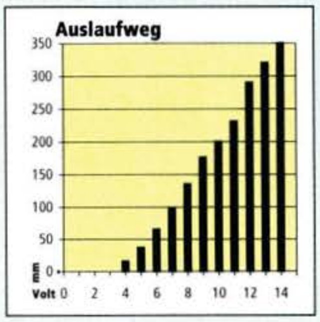
Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,6	27	0,24	–
Kriechen	2,4	12	0,24	–
U_{Nenn}	12,0	255	0,43	290
V_{NEM}	14,0	308	0,53	350
$V_{Vorbild}$	11,0	220	0,42	230
bei 120 km/h	7,5	120	0,31	104

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	19 100	219,5	218,0
Dachhöhe über SO	4 045	46,5	46,5
Breite des Lokkastens	2 922	33,6	34,0
Gesamtachsstand	13 600	156,3	156,3
Drehgestellachsstand	2 650	30,5	30,5
Treibraddurchmesser	1 250	14,4	14,4

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Testmodell fuhr bei 3,6 Volt an und erreichte eine Geschwindigkeit von umgerechnet 27 km/h. Die Lok ließ sich bis auf 2,4 Volt und 12 km/h zurückregeln. Die Messungen erfolgten wie immer mit geglättetem Gleichstrom. Schon mit Halbwellen-Fahrgeräten läßt sich das Anfahrverhalten deutlich verbessern. Die 101 fährt im Verhältnis zu anderen Roco-Modellen ungewöhnlich schnell, weil auch das Vorbild für mehr als 200 km/h zugelassen ist. Trotzdem werden die NEM-Toleranzen eingehalten. Die Auslaufwege des Testmodells waren mit bis zu 35 cm bei 14 Volt Spannung großzügig bemessen. Die Zugkraft der Lok überstieg die bei normalem Anlagenbetrieb üblichen Erfordernisse.

Reisen auf "hohem Niveau"



"Star" der neuen Doppelstockwagen in HO und N«piccolo» ist der Doppelstock-Steuerwagen (HO/Bild: 5123 mit nachgerüsteter Innenbeleuchtung 6462).

Im wahrsten Sinne auf "hohem Niveau" können Reisende in den neuen Doppelstockwagen der DB fahren, die von FLEISCHMANN in Kürze in den Spurweiten HO und N«piccolo» erscheinen.

Nicht nur, daß die Fahrgäste von der oberen Ebene aus einen guten Überblick haben, auch die Ausstattung der Wagen – ein Steuerwagen der Bauart DBbzf^{761} "Görlitz", ein 1./2.-Klasse-Wagen der Bauart DABz^{756} "Görlitz" und ein 2.-Klasse-Wagen DBz^{751} "Görlitz" – bewegt sich auf hohem Niveau.

So verfügen die Vorbilder der neuen Bauart "Görlitz" im Gegensatz zur älteren Bauart "Schindler" über verbesserte Drehgestelle, ein geschlossenes Toilettensystem, ein glattes Dach sowie geänderte Lüftergitter. Diese Details hat FLEISCHMANN vorbildgetreu ins Modell umgesetzt. Selbstverständlich lassen sich die neuen "Görlitz"-Doppelstockwagen mit den bereits erhältlichen "Schindler"-Waggons vorbildgerecht kombinieren.

Besonders interessant in der neuen Wagenserie ist der Doppelstock-Steuerwagen, mit dem nun erstmals doppelstöckige Wendezüge der neuesten Bauart auf der Modellbahn eingesetzt werden können. Ändert der Zug seine Fahrtrichtung, so wechselt auch die Spitzenbeleuchtung von vorwärts weiß auf rückwärts rot.

Zur vorbildgerechten Zielangabe liegen den Wagen Abschiebeetiketten mit verschiedenen Zielbahnhöfen bei.

Durch die Kulissenmechanik Ⓚ, mit denen die Wagen nicht nur in der Spurweite HO, sondern auch in N«piccolo» ausgerüstet sind, ist in Verbindung mit der PROFI-Kupplung (in HO serienmäßig, in N Lieferzustand Standardkupplung) echter Kurzkupplungsbetrieb möglich. Da sich hierbei Puffer und Faltenbälge bei Geradeausfahrt fast berühren, macht der Zugverband einen exzellenten Eindruck auf der Modellbahnanlage.

Steigen auch Sie auf "hohem Niveau" ein – mit den neuen Doppelstockwagen der DB von FLEISCHMANN.

Neu von FLEISCHMANN:

Lieferung voraussichtlich Anfang Dezember 1996

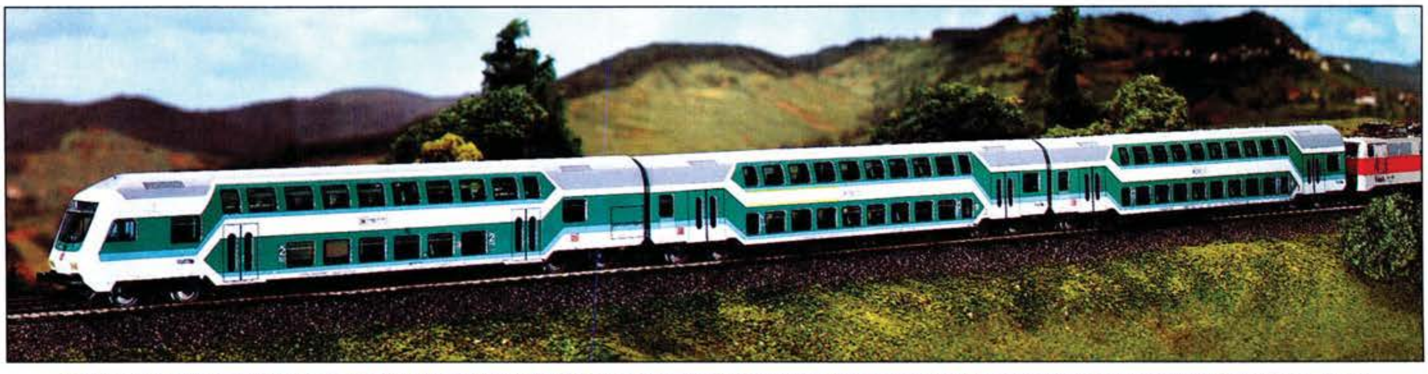
Spurweite HO

- **5123** · Doppelstock-Steuerwagen, Bauart DBbzf^{761} "Görlitz" der DB, LüP: 287 mm
- **5124** · Doppelstockwagen 1./2. Klasse, Bauart DABz^{756} "Görlitz" der DB, LüP: 282 mm
- **5125** · Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart DBz^{751} "Görlitz" der DB, LüP: 282 mm

Spurweite N «piccolo»

- **8123** · Doppelstock-Steuerwagen, Bauart DBbzf^{761} "Görlitz" der DB, LüP: 171 mm
- **8124** · Doppelstockwagen 1./2. Klasse, Bauart DABz^{756} "Görlitz" der DB, LüP: 167 mm
- **8125** · Doppelstockwagen 2. Klasse, Bauart DBz^{751} "Görlitz" der DB, LüP: 167 mm

FLEISCHMANN
Die Modellbahn der Profis



Mit dem Steuerwagen, einem 1./2.-Klasse- und einem 2.-Klasse-Doppelstockwagen sowie einer Ellok der Baureihe 141 läßt sich ein attraktiver Wendezug bilden (HO/Bild: 5123, 5124, 5125, 4329).

Leichtgewicht

Eine universelle Dampflok für Haupt- und Nebenbahnen ist die Baureihe 52. Gützolds H0-Modell der Epoche III mit Wannentender ist jetzt im Handel.



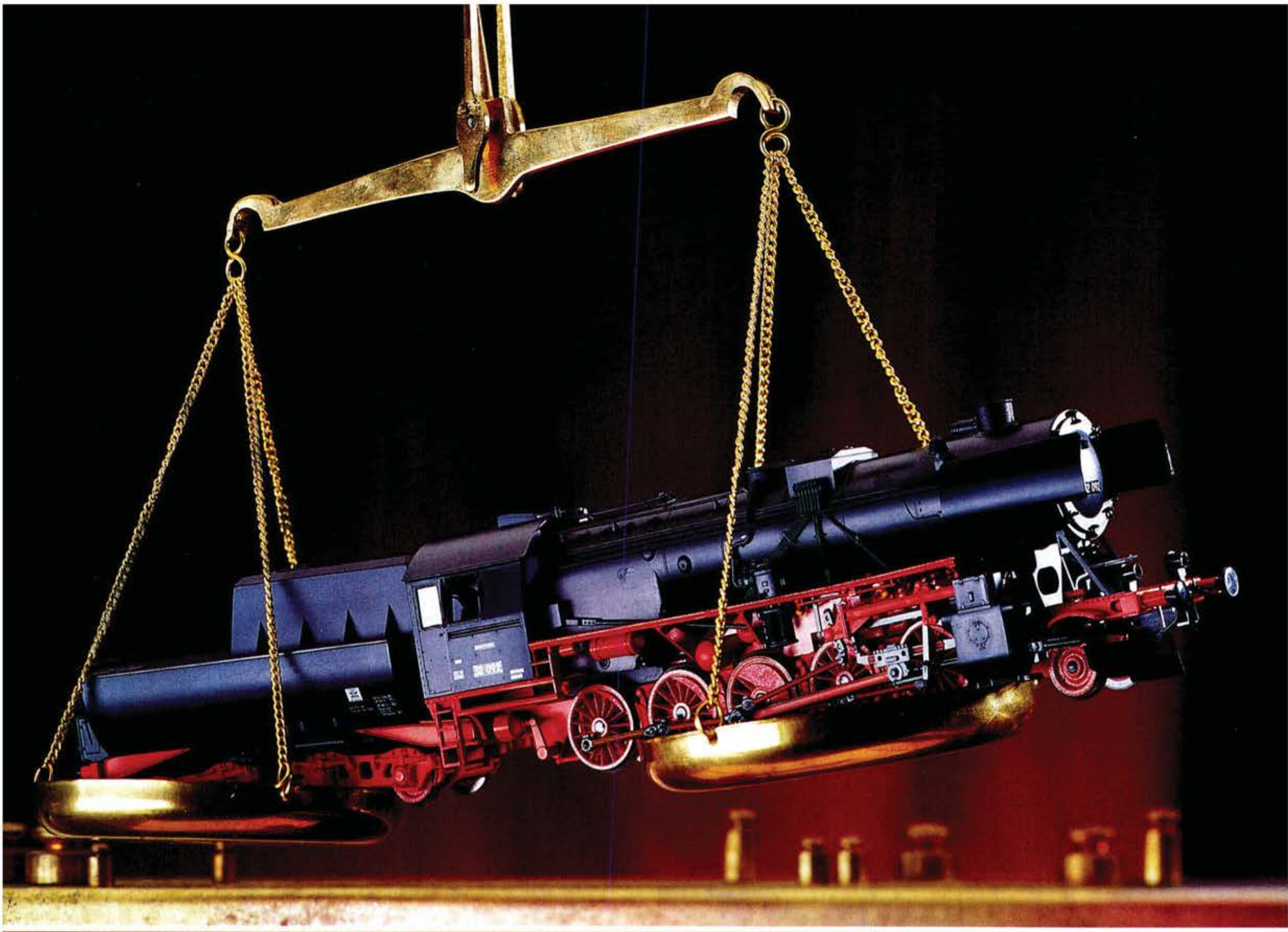
Sehr filigran: die vorderen Loklaternen. Ihre Befestigung dagegen ist instabil.

Ein Weltmeister auf Schienen ist sie: Nie wurden von einer Lokomotive und binnen so kurzer Zeit mehr Exemplare gebaut als von der Baureihe 52. An der Fertigung der über 6000 Maschinen (zwischen 1942 und 1951) mußten sich zeitweise nahezu alle europäischen Lokfabriken beteiligen. So verwundert es nicht, daß sich zahlreiche Modellbahnhersteller die BR 52 zum Vorbild genommen haben, darunter auch Gützold. Der Zwickauer Hersteller liefert nun ein völlig überarbeitetes H0-Modell aus, auf dessen Erscheinen man schon im Sommer gehofft hatte.

Gützold nahm die 1943 von Krauss-Maffei gelieferte Kriegslok 52 092 als Vorbild. Die Maschine war zuletzt in Dresden stationiert, bis am 6. Februar 1978 die Glut in ihrer Feuerbüchse erlosch. 35 Jahre hatte die Lok unter Dampf gestanden, obwohl die Konstrukteure dieser Baureihe nur eine Einsatzzeit von vier bis fünf Jahren mit auf den Weg gegeben hatten. Die von der Baureihe 50 abgeleitete Kriegslok sollte in erster Linie den deutschen Nachschub sicherstellen. Im Vergleich zur 165 Tonnen schweren BR 50 brachte sie nur noch 130 Tonnen auf die Waage. Das Leichtgewicht konnte dank seiner Achslast von nur 15 Tonnen selbst auf frisch verlegtem Oberbau fahren. Die Lokomotiven erhielten zunächst den Barrenrahmen der Baureihe 50, später produzierte Loks wurden auf einem Blechrahmen aufgebaut, um den Anforderungen an die Leichtbauweise gerecht zu werden.

Gützolds Modell erinnert kaum mehr an diese Kriegsvergangenheit. Der Hersteller wählte eine Epoche III-Variante der DR mit Barrenrahmen und Wannentender der Bauart 2'2'T 30. Das Vorbild wurde bei der Deutschen Reichsbahn vor Güter- und Personenzüge gespannt. Vierachsige Reko-Wagen sah man öfter im Schlepp einer BR 52, von der heute noch eine Reihe betriebsfähiger Museumsloks zu bewundern sind.

Die Modell-Lokomotive ist mit zwei NEM-Kupplungsschächten und einer Kurzkupplungskinematik am Tender ausgestattet. Viele werksseitig angesetzte Details wie Luftleitungen, Läutwerk, Bremszylinder und Sandfallrohre unterstreichen das typische Erscheinungsbild dieser Baureihe. Auch die Bremsbakken in Radlaufebene haben die Zwickauer nicht vergessen. Neben einer exakten Gestaltung des Kessels fallen am Modell die sehr dünnen Windleitbleche der Bauart Witte auf, die beim Vorbild nachgerüstet wurden, um dem Lokpersonal den Dampf aus dem Blickfeld zu nehmen. Gut gelungen ist den Konstrukteuren der freie Kesseldurchblick mit all seinen Details. So findet man die sauber nachgebildeten elektrischen Leitungen, die mit einem gelben Farbtupfer angedeuteten Fahrwerksleuchten und die typische Anordnung der beiden Druckluftbehälter. Alle Beschriftungen an Lok und Tender sind sauber gedruckt und deutlich lesbar. Die Beleuchtung des Modells übernehmen in Fahrtrichtung wechselnde gelbe Miniatur-LED. Etwas instabil ist allerdings die Befestigung der auf



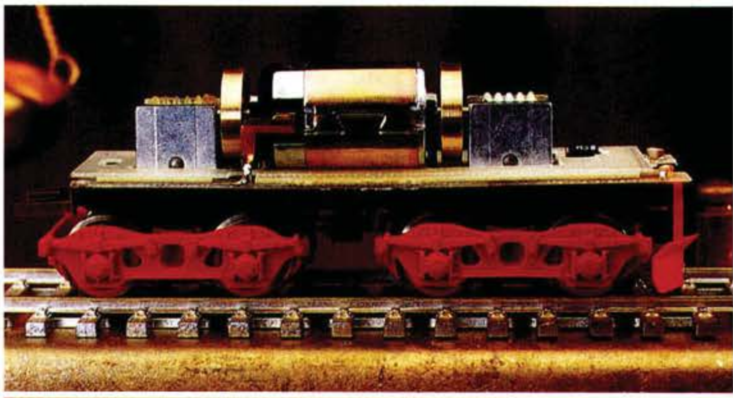
Angenehm fällt der kurze Abstand zwischen Lok und Tender auf. Gut gelungen ist der freie Durchblick unterm fein detaillierten Kessel.

die vordere Pufferbohle gesteckten Laternen. Sie geraten leicht in Schieflage und bleiben dann dunkel. Angenehm wirkt der verkürzte Abstand zwischen Lok und Tender. Erst bei näherem Hinsehen fällt die technisch nicht weiterentwickelte Rastverbindung an der Lok auf. Hier ist Gützold einen Kompromiß eingegangen, damit auch der bereits vorhandene Steifrahmentender mit dieser Baureihe gekuppelt werden kann.

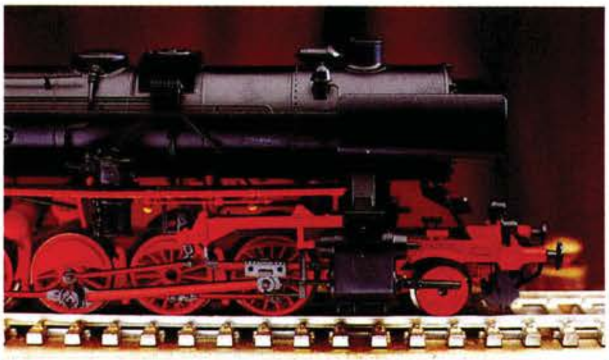
Obwohl der Wannentender flacher als jede gewöhnliche Kastenbauart ist, haben es Gützolds Konstrukteure geschafft, den Antrieb komplett im Tender unterzubringen. Gehäuse und Tenderrahmen sind aus Zinkdruckguß gefertigt. Nach Lösen der beiden Schrauben am vorderen und hinteren Ende der Bodenplatte läßt sich das Gehäuse öffnen. Zum Vorschein kommt der bewährte, dreipolige Bühler-Flachmotor, zwei aus Messing gefertigte Schwungmassen und Kombinationen aus je einem Schnecken-/Stirnradgetriebe, welche alle vier Achsen des Tenders antreiben. Die beiden Drehgestelle sind am Tenderboden eingerastet und können mit einem kleinen Ruck abgezogen werden. Alle notwendigen elektronischen Bauteile sind auf einer Leiterplatte untergebracht. Der Antrieb ist übersichtlich aufgebaut. Wartungsarbeiten lassen sich ohne Probleme ausführen.

Doch Vorsicht ist geboten, damit das liebevoll gestaltete Modell keinen Schaden nimmt. Dies gilt insbesondere für die am Tender einzeln angesetzten vorbildgetreuen Leitungen und Zurüstteile.

Auch die aus Kunststoffteilen gefertigte Heusinger-Steuerung wirkt sehr überzeugend. In engeren Gleisbögen machte sich ein leichter Schwergang bemerkbar, da die Kurvengängigkeit nur



Der komplette Antrieb ist im flachen Wannentender untergebracht.



Die aus Kunststoffteilen gefertigte Steuerung überzeugt.

Fotos: Heinz-D. Kupsch

über das seitliche Spiel der 1'E gekuppelten Achsen gewährleistet ist. Gützold gibt für sein Modell daher einen Mindestradius von 415 Millimetern an, den die Lok problemlos meistert.

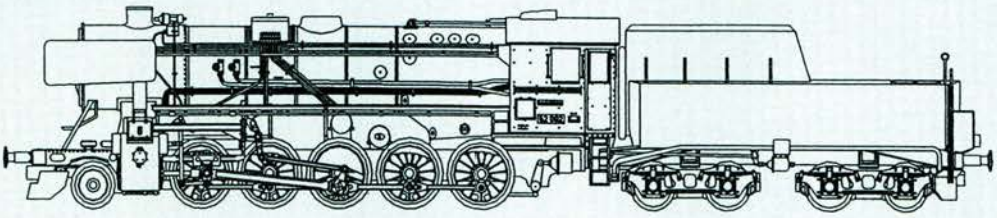
Die mit 80 Kilometer pro Stunde angegebene Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds erreicht das Modell umgerechnet etwa bei 11,6 Volt. Bei 12 Volt überschritt die 52 die 100 km/h-Marke leicht. Diese Werte zeigen, daß die Getriebeübersetzung sehr vorbildbezogen gewählt wurde. Im Test setzte sich die Schlepptenderlok bei 3,8 Volt und etwas unsanft in Bewegung. Darüber läßt sich die Lok feinfühlig regeln. Alle Radsätze des Tenders und vier Achsen der Lok sorgen für eine permanente Stromaufnahme. Problemzonen werden sicher überfahren. Die Zugkraft des Antriebs – 170 Gramm in der Ebene – reicht für alle Ansprüche an lange Zuggarnituren aus. Selbst Reserven für Rampenfahrten sind vorhanden. Erreicht werden diese Werte unter anderem durch zwei mit Haftreifen versehene Radsätze des Tenderantriebs, dessen Drehgestelle über eine Zwischenachse kippend gelagert sind. Das garantiert selbst auf unebenen Gleisen eine gute Verbindung zwischen Rad und Schiene. Indes neigte der Tender wegen einer unrund laufenden Achse zu leichtem Schlingern.

Die jetzt im Handel für rund 290 Mark erhältliche BR 52 von Gützold überzeugt vor allem durch die feine Detaillierung und die gelungene Farbgebung. Die Geräuschentwicklung des Tenderantriebes läßt noch etwas Spielraum für weitere Verbesserungen an einem Modell zu, dessen Vorgänger bereits seit den 70er Jahren im Gützold-Programm standen. Heute erhält der Epoche III-Modellbahner ein ansprechendes und vielseitig einsetzbares Triebfahrzeug, auch für den Dienst auf Nebenbahnen.

Falk Helfinger

Modell Eisen Bahner

Mess- und Datenblatt — BR 52 von Gützold



Steckbrief

Hersteller:
Gützold, Zwickau

Bezeichnung:
52 092 der Deutschen Reichsbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
III, 1955 bis 1963

Katalognummer:
45100

Im Handel seit:
November 1996

Andere Ausführungen:
Kriegslok mit grauer Farbgebung

Gehäuse:
Lok aus Kunststoff, Schlepptender aus Zinkdruckguß

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
590 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
415 Millimeter

Kupplung:
Bügelkupplung im Normschacht

Normen:
NEM, CE

Preis:
ca. 290 DM; die jeweiligen Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation vom Richtpreis abweichen

Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über vier Achsen der Lok und alle Tenderradsätze mit Radsatzinnenschleifern

Motor:
dreipoliger Flachmotor von Bühler

Beleuchtung:
mit der Fahrtrichtung wechselndes gelbes LED-Licht

Mechanik

Kraftübertragung:
über zwei Schnecken-/Stirnradgetriebe auf alle Radsätze des Tenders

Schwungmasse:
zwei aus Messing gefertigte Schwungmassen

Haftreifen:
je zwei Haftreifen auf beiden innenliegenden Tenderachsen

Zugkraft:
auf ebener Strecke 1,7 Newton (170 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 1,4 Newton (140 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 1,0 Newton (100 Gramm)

Service

Gehäusedemontage:
Nach Lösen zweier Schrauben an der Tenderunterseite (Kupplungsschacht aus der Mitte bewegen) kann das Oberteil leicht abgezogen werden

Zugänglichkeit der Innenteile:
Die Schmierstellen am Getriebe sind sehr gut zugänglich

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,8	11	0,13	–
Kriechen	3,5	10	0,13	–
U_{Nenn}	12	89	0,20	78
$V_{Vorbild}$	11,6	80	0,19	76
V_{NEM}	13,3	112	0,21	94

U_0 = Spannung ohne Belastung; s_0= Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Zurüstteile:
Griffstangen und eine Leiter am Tender; Kolbenschutzrohr, Bremsschläuche sowie Bügelkupplungen

Bedienungsanleitung:
mit Wartungshinweisen

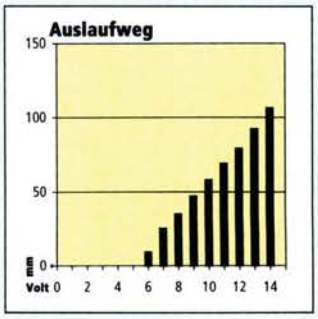
Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	22 975	264,0	267,0
Gesamtachsstand	9 200	105,7	106,0
Kuppelachsstand	6 600	75,9	76,0
Höhe über Schienenoberkante	4 400	50,5	50,4
Treibraddurchmesser	1 400	16,1	15,9
Tenderachsstand	5 900	67,8	67,4

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Modell fuhr bei einer Spannung von 3,8 Volt an und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von umgerechnet ca. 11 km/h. Die Güterzuglokomotive läßt auch langsame Rangierbewegungen und sehr niedrige Dauergeschwindigkeiten zu. Bei einer Spannung von 13,3 Volt wurde die NEM-Geschwindigkeit von 112 km/h des vorbildgetreu 80 km/h schnellen Fahrzeugs erreicht. Die vorbildgerechte Höchstgeschwindigkeit wird bei etwa 11,6 Volt erreicht. Auslaufwege von mehr als 8 Zentimetern konnten erst bei Spannungen über 12 Volt gemessen werden. Die Zugkraft der auf allen Tenderachsen angetriebenen BR 52 ist mehr als genügend, um auch lange Güterzüge fahren zu können.







Triebwagenfreunde können ihre Anlage um eine Attraktion bereichern: Der „Blaue Blitz" fährt am Bahnsteig vor. In Sonneberg rollt er jetzt aus den Fabrikhallen von Piko.

Sahne-Häubchen

Mozartkugeln, Melange, Musik – dafür ist Österreich in der Welt bekannt. Eisenbahnfreunde schätzen außerdem die Vielfalt der Schienenfahrzeuge in der Alpenrepublik. Zu ihren Lieblingen gehören die Triebwagen der Baureihe 5045/5145. Als "Blauer Blitz" wurden sie in den fünfziger Jahren in ihrer Heimat populär. Züge mit so klangvollen Namen, wie "Vindobona", "Miramare" und "Venezia" machten sie später international berühmt.

Nun hat sich die Modellbahnmanufaktur Piko in Sonneberg des Wunschmodells angenommen, das auch auf deutschen Schienen zuhause war: Von 1962 bis 1964 pendelte der "Blaue Blitz" als "Vindobona" zwischen Wien und Ostberlin, in Westdeutschland kam er bis nach München. Für das Modelldebüt wählten die Sonneberger die Ursprungsversion der Epoche III mit der Betriebsnummer 5045.03; der Steuerwagen trägt die Nummer 6545.03. Damit gehören beide zu einer ersten Serie von acht Fahrzeugen, die die Simmering - Graz - Pauker - Werke (SGP) 1952 an die damaligen Bundesbahnen Österreichs (BBÖ) lieferten. Zwei Jahre später folgten noch einmal vier Züge.

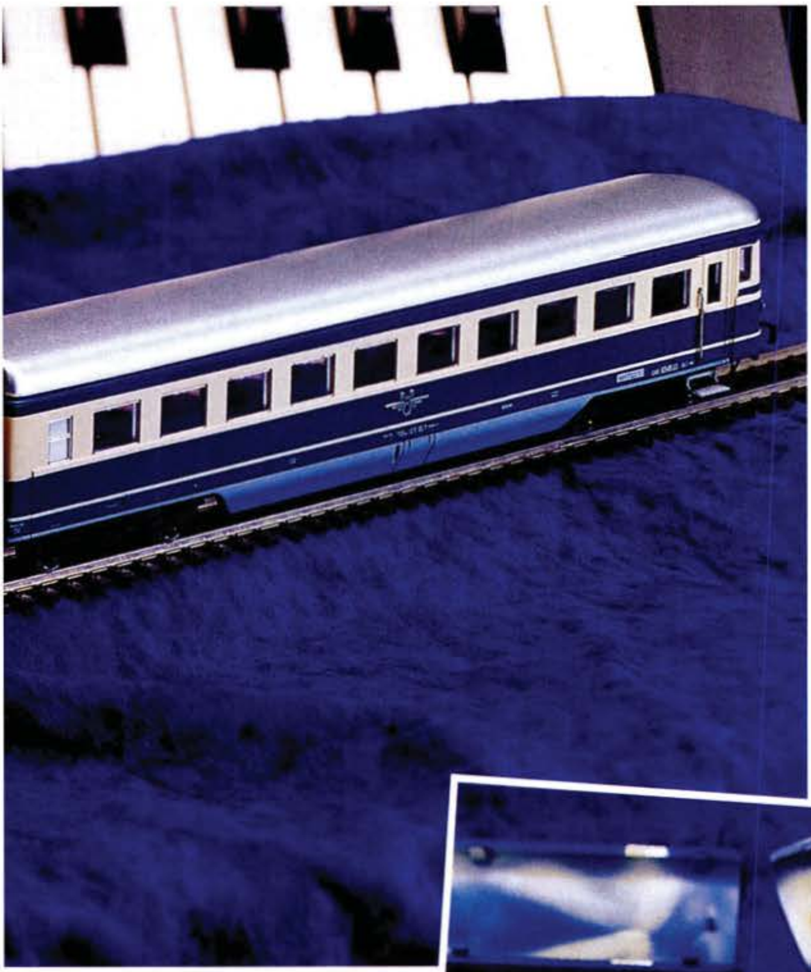
Zahlreiche Umbauten bieten Piko für die Zukunft noch viele Möglichkeiten, Trieb- und Steuerwagen zu gestalten: Zwischen 1961 und 1970 verloren die Triebwagen ihren mächtigen Dachkühler und wurden in die Baureihe 5145 umbezeichnet. Weitere Änderungen betrafen unter anderem die Frontscheiben, ein drittes Spitzenlicht und eine separate Schlußleuchte.

Hat man das Modell aus der übergroßen Verpackung genommen, fällt der Blick zunächst auf den erhaben angespritzten österreichischen Adler in Gold, bei dem selbst

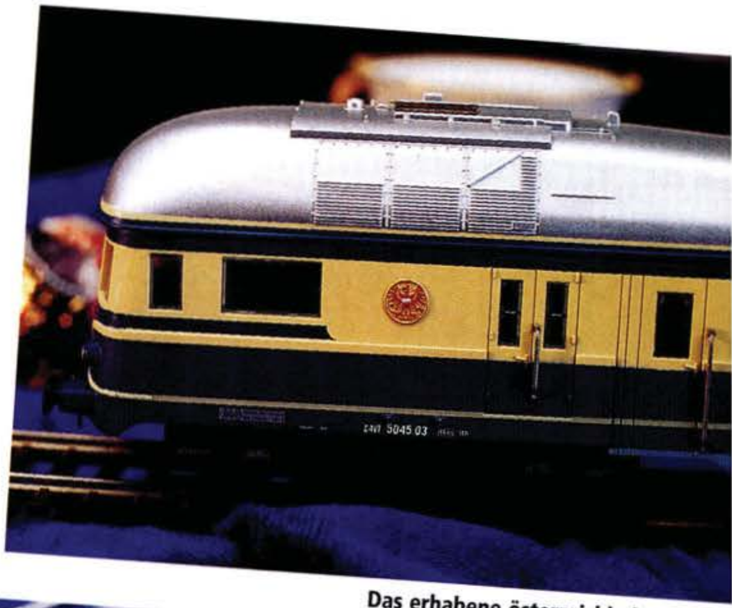
Der erhabene Bundesadler fängt die Blicke ein

das rot-weiß-rote Wappen nicht fehlt. Ebenfalls erhaben sind an Trieb- und Steuerwagen die silbernen Logos der BB Österreich. Alle Türen, Klappen und Gitter sind plastisch nachgebildet; die Formtrennkanten an beiden Führerständen wünscht man sich unauffälliger. Die Farbgebung des edlen Triebzuges in Blau und Beige ist gut wiedergegeben. Allerdings dürften die Farbtrennkanten an einigen Stellen schärfer sein. Ein kleiner Wermutstropfen: Auf den schmalen blauen Streifen direkt unter dem Fensterband, der den beigen Zierstreifen beim Vorbild einrahmt, hat Piko verzichtet. Die Beschriftung ist sauber und sehr gut lesbar. Selbst die metallenen Fabrikschilder von SGP mit gestochen scharfer Inschrift fehlen nicht. Eingesetzte Fenster scheinen bei diesem Standard selbstverständlich. Sie haben nicht nur zierliche silberne Rähmchen, auch Griffe sind zu erkennen.

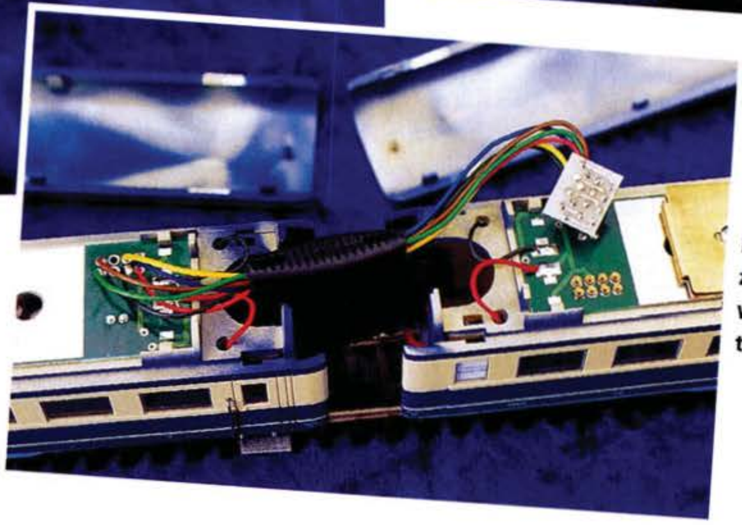
Als die Baureihe 5045 ihren Dienst aufnahm, boten ihre gepolsterten Sitzbänke mit Kunststoffüberzug einen hohen Reisekomfort. Diesen



Österreichisches Schmankerl aus Sonneberg: Der berühmte Blaue Blitz fuhr auch nach Ostberlin und München.



Das erhabene österreichische Staatswappen und das Fabrikschild zeigen das hohe Niveau der Bedruckung.



Die elektrische Verbindung zwischen Trieb- und Steuerwagen verläuft – geschickt getarnt – durch den Faltenbalg.

Standard bietet auch das Modell: Trieb- und Steuerwagen sind vollständig mit Sitzbänken ausgerüstet. Kein Motor schränkt die freie Sicht durch die Fahrgasträume ein. Selbst an die Türen zwischen den Großraumabteilen haben die Konstrukteure gedacht. Lichtleiter sorgen für eine gleichmäßige Ausleuchtung aller Innenräume, jeweils durch zwei Glühlampen in Trieb- und Steuerwagen, die bei Tagbetrieb ausgeschaltet werden kann. Ungefähr ab 7 Volt leuchtet die Innenbeleuchtung konstant, die Dioden des Zweilicht-Spitzensignals oder der roten Schlußleuchte schon bei 3 Volt.

Die Gebrauchsanweisung sollte jeder Modellbahner lesen, bevor er den edlen Zug auf die Gleise stellt. Was bei anderen Herstellern ein simpler Beipackzettel ist, trägt hier seinen Namen zu recht: Neben Informationen zum Vorbild erhält der Modellbahner drei ausführliche Zeichnungen zu Montage, Wartung und Ersatzteilen. Trieb- und Steuerwagen verbindet eine einfache, aber haltbare Kurzkupplung mit NEM-Normschacht: ein kleiner Steg rastet auf jeder Seite in eine kulissengeführte Öse ein.

Eindrucksvoll ist den Sonnebergern der wuchtige Dachkühler gelungen. Das markante Merkmal der Baureihe ziert das Modell wie ein Sahnehäubchen. Die Dächer von Trieb- und Steuerwagen lassen sich abnehmen, wenn man sie einen halben Zentimeter in Richtung des jeweiligen Führerstands verschiebt. Darunter ist in beiden Fahrzeugen jeweils eine Platine befestigt. Beim Triebwagen befindet sich darauf unter anderem der Anschluß zum Steuerwagen, ein Spannungsregler mit Kühlfläche und der Schalter für die Innenbeleuchtung. Außerdem gibt es hier eine NEM-Schnittstelle; für den Decoder ist unter dem monumentalen

Auch wenn sich der Ventilator nicht dreht, ist der wuchtige Dachkühler mit seinen filigranen Details ein Sahnehäubchen.



Fotos: Heinz-D. Kupsch

Kühlerdach genügend Platz.

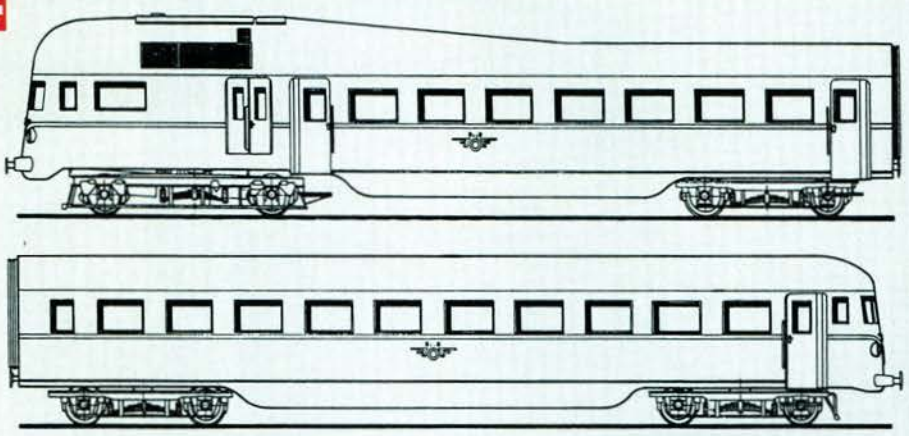
Wie beim Vorbild erfolgt der Antrieb über ein Drehgestell. Wo im Original die Maschinenanlage mit diesel-hydraulischer Kraftübertragung untergebracht ist, findet sich ein Drehgestell aus Zinkdruckguß. Sein Halter ist mit einer Schraube an der Decke des Wagenkastens befestigt. In der Mitte sitzt ein dreipoliger Flachmotor mit Schwungmasse, der beide Achsen über drei schrägverzahnte Zahnräder, eine Welle und zwei Schnecken antreibt. Damit erzielte der Triebwagen auf der computergesteuerten Testanlage sehr gute Fahrwerte: Das Modell fuhr bereits bei 1,8 Volt an und erreichte mit 5,6 Stundenkilometern die Geschwindigkeit eines zügigen Fußgängers. Bei 1,6 Volt vermochte es sogar noch im Schrittempo zu kriechen. Die Geschwindigkeit nimmt umgerechnet etwa um zehn Stundenkilometer pro Volt zu. Mit 111 km/h bei 12 Volt näherte sich der "Blaue Blitz" der Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds nahezu perfekt an. Vorwärts lief das Testmodell seidenweich, bei Rückwärtsfahrt vernahm das Testteam ein leichtes Quietschen. Dafür schafften es Pikos Konstrukteure, daß der Triebwagen sicher einen Radius von 36 Zentimetern durchfährt.

Dank zweier diagonal angebrachter Haftreifen reicht die Zugkraft in der Ebene mit 130 Gramm aus, um mehr Wagen zu ziehen, als es das Vorbild je tat. So fuhr der Vindobona als vier- bis fünfteilige Einheit mit Doppeltraktion, der "Venezia" mit Dreiwagengarnituren.

Rund 370 Mark hat der Modellbahner für den blauen Brummer hinzublättern. Wechselstrombahner müssen noch einmal achtzig Mark drauflegen. Damit ist das exklusive Modell im oberen Preissegment angesiedelt. Doch wer der Verlockung des Wiener Charmes erliegt, wird sicher nicht enttäuscht sein.

Hartmut Lange

Modell Eisen Bahner – Mess- und Datenblatt "Blauer Blitz" ÖBB 5045 von Piko



STECKBRIEF

Hersteller:
Piko, Sonneberg

Bezeichnung:
5045 der Österreichischen Bundesbahnen

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
III, 1952 bis 1961 (1970)

Katalognummer:
52060

Im Handel seit:
Oktober 1996

Andere Ausführungen:
Exportmodell für Österreich mit rußgeschwärztem Dach

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff; Motor-Drehgestell aus Zinkdruckguß

Gewicht:
komplett 513 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
357 Millimeter

Kupplung:
innenliegender NEM-Schacht; außen ansetzbare Kupplungsdeichsel

Normen:
NEM, CE

Preis:
ca. 370 DM; Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
mit Digital-Schnittstelle

Stromabnahme:
von allen Rädern der beiden innenliegenden Drehgestelle über Spurkranzschleifer

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mit der Fahrtrichtung wechselndes Zweilicht-Spitzensignal, ein vorbildgetreues rotes Schlußsignal

MECHANIK

Kraftübertragung:
Über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf beide Antriebsachsen eines Triebwagen-Drehgestelles

Schwungmasse:
Durchmesser 17,8 mm, Stärke 6 mm

Haftreifen:
zwei diagonal angeordnete Haftreifen

Zugkraft:
auf ebener Strecke 1,3 Newton (130 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 1,0 Newton (100 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,7 Newton (70 Gramm)

SERVICE

Gehäusedemontage:
durch Verschieben des Dachaufbaus

Zugänglichkeit der Innenteile:
Motorblock läßt sich nach Lösen einer innenliegenden Schraube herausnehmen; Platine liegt nach Abnehmen des Wagendaches frei.

Zurüstteile:
Nachbildungen der Schraubenkupplung und der Schlauchverbindungen, Griffstangen, Trittstufen

Bedienungsanleitung:
Ausführlicher Vorbildteil, Wartungshinweise und Ersatzteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz

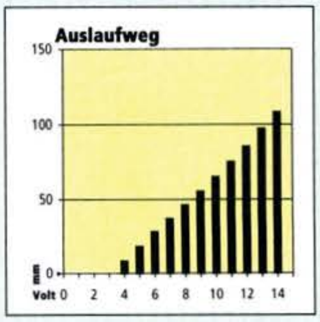
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	1,8	5,6	0,06	–
Kriechen	1,6	4,3	0,06	–
U_{Nenn}	12	111	0,22	85
$V_{Vorbild}$	12,4	115	0,22	88
V_{NEM}	---	161	---	---

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	21853	251,2	250,0
Wagenkastenbreite	2 904	33,4	33,6
Gesamtachsstand	14 000	160,9	160,4
Antriebsdrehgestell-Achsstand	4 100	47,12	47,1
Drehgestell-Achsstand	3 000	34,5	34,5
Raddurchmesser	900	10,3	10,5





Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Fahrzeugmodell fuhr schon bei einer Spannung von nur 1,8 Volt an und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von umgerechnet nur 5,6 km/h. Der Schnelltriebwagen läuft auch bei geringer Spannung äußerst gleichmäßig. Die NEM-Geschwindigkeit von 161 km/h erreicht das Modell nicht. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes von 115 km/h läßt sich bei 12,4 Volt einregeln. Auslaufwege von mehr als 10 Zentimetern werden erst bei Spannungen über 13 Volt erreicht. Die Zugkraft des über ein Drehgestell angetriebenen Schnelltriebwagens sorgt selbst an großen Steigungen für ein flottes Vorwärtskommen des Blauen Blitzes.



Auhagen macht's möglich: In Baugröße TT wechseln die Autos jetzt ihre Reifen. Der neue "Reifenhandel" wies seine Qualitäten im Bausatz-Test nach.

Runderneuert

Was haben ein Spritzenhaus und ein Reifenhandel gemeinsam? Eine verblüffende Antwort auf diese Frage gibt der Bausatzhersteller Auhagen. Vor zwei Jahren stellte die Firma aus Marienberg im Erzgebirge eine Feuerwache im Maßstab 1:120 vor. 1996 folgte der Reifenhandel, gefertigt mit denselben Werkzeugen. Nur die Farben der Kunststoffe haben sich geändert. An einigen Spritzlingen findet der Bastler denn auch Bauteile, die nicht zum Gebäude passen. Es verwirrt ihn zunächst, wenn die Nummern verschiedener Teile übereinstimmen oder das Bauteil am Spritzling nichts mit der Zeichnung gemein hat. Kein Wunder, diese Bauteile gehören an das Spritzenhaus und nicht zum Reifenhandel. Für den Modellbauer hat diese rationelle Produktionsweise aber einen wichtigen Vorteil: Die überflüssigen Bauteile bereichern die Bastelkiste. Ob grüne Hydranten oder Feuerwehrschläuche in der gleichen Farbe – das bietet nur das zum Reifenhandel runderneuerte Spritzenhaus.

Die Spritzlinge sind alle aus hochwertigem Kunststoff gefertigt. Seine Qualität zeigt sich insbesondere an den Imitationen des Fundaments, die man unten an die Außenwände klebt. Sie sind dünn gespritzt und flexibel, aber trotzdem stabil. Eine kleine Ausnahme bildet der Treppenaufgang zur seitlichen Eingangstür: Er biegt sich leicht nach oben. Sitzen die Plastik-Fundamente noch nicht fest, besteht die Gefahr, daß sie der verzogene Kunststoff nach oben drückt.

Bastler, die zuvor noch kein Auhagen-Modell zusammengeklebt haben, irritiert der erste Blick auf die Bauanleitung. Wo andere Hersteller mit mehreren Abbildungen dem Bastler den rechten Weg beim Zusammenbau weisen, gibt es bei Auhagen nur eine einzige Explosionszeichnung mit drei kleinen Skizzen. Die Abfolge der Arbeitsschritte muß man sich selbst überlegen. Einen Anhaltspunkt bieten die Nummern der Bauteile. Folgt man als erstes den

Die Explosions-Zeichnung irritiert den Bastler

Nummern zwei bis zwanzig – eins ist die Grundplatte – erhalten die Seitenwände zunächst Fenster, Türen und hölzerne Außenrahmen. Danach sind höhere Zahlen für den Bastler wichtig. Die Teil-Verkleidung der Fassade entsteht aus Achtziger-Nummern. Dieser Teil des Bausatzes überrascht mit einer eigenwilligen Konstruktion: Die Vorderfront des Gebäudes hat in der ersten Etage nur zwei Fensteröffnungen, ihre Außenverkleidung dagegen vier. Die beiden zusätzlichen Fenster entstehen mit Hilfe der Dekoration. Sie wird direkt hinter die Verkleidung geklebt, nachdem man die Fenster darin eingesetzt hat. Somit trifft Kunststoff auf Papier, wenn die Verkleidung an der Hauswand befestigt wird. Bei dieser Kombination bindet normaler Bausatzkleber nur ungenügend ab. Der Bastler sollte deshalb hier einen Klebstoff verwenden, der beide Materialen haltbar verbindet, wie zum Beispiel "Uhu hart". Papier trifft noch an zwei weiteren Stellen auf Plastik: Bei der kleinen Holz-



Auch der MODELLEISENBAHNER läßt seinen Fuhrpark von Auhagens kleinem Reifenhandel betreuen.

verkleidung an der Seitenwand zum Treppenhaus und an der Dachgaube.

Eine der wenigen Extra-Skizzen zeigt den Zusammenbau des Treppenhauses. Hier sind im wesentlichen die gleichen Bauschritte wie am Gebäude zu bewältigen. Die Fenster-Dekoration sollte der Häuslebauer befestigen, bevor er das Treppenhaus anklebt. Macht er dies nicht, hat er die knifflige Aufgabe, den gefalzten Papierstreifen an den Fenstern vorbei zu schieben, ohne hängen zu bleiben.

Schließlich muß der Modellbauer die Wände von Hauptgebäude und Garage zusammensetzen. Keine Schwierigkeiten bereitet es, die Garagentore einzuhängen. Sie lassen sich beliebig oft öffnen und schließen. Leider decken die äußeren Rahmen ihre Scharniere nicht ganz ab. Der Zusammenbau der Seitenteile erfordert Sorgfalt; sonst pfeift später der Wind durch größere Ritzen zwischen Dach und Wand. Die beiden Dächer von Hauptgebäude und Garage werden jeweils auf eine Grundplatte geklebt, bevor man sie auf dem Reifenhandel befestigt. Die mühselige Montage der Regenrinnen entfällt, denn sie sind bereits an diesen Grundplatten angespritzt.

Auf der Rückseite der Reifenhandlung gibt es einen kleinen Schuppen und für Preiserlein mit einem dringenden Bedürfnis eine Toilette. Beim Zusammenbau der kleinen Häuschen sollte man unbedingt darauf achten, daß die Dächer an der offenen, zum Gebäude zeigenden Seite mit den Wänden plan abschließen. Andernfalls lassen sich die Häuschen nur schwer an die Rückwand des Reifenhandels kleben. Außerdem darf der Schuppen nicht zu nah an die Mitte gerückt werden, denn sonst ist kein Platz mehr für die Leiter, die zwischen beiden Anbauten ihren Platz hat. Sie hängt an drei Haltern, die man mit Augenmaß montieren muß.

Mit Reifen, Plakaten und Gasflaschen, die ebenfalls zum Bausatz gehören, schafft man in dem kleinen Handwerksbetrieb die richtige Atmosphäre. Die Blumenkästen findet man ohne Nummer an einem grünen Spritzling, die Zeichnung erwähnt sie nicht.

Wem diese Dekorations-Elemente nicht ausreichen, der stockt das Reifen-Lager mit Hilfe von Auhagens Ergänzungs-Set auf. Der Eröffnung steht nun nichts mehr im Wege. Nur einen Gleisanschluß zur Kleinbahn wird der Reifenhandel niemals erhalten, denn das Güteraufkommen ist zu gering. *Hartmut Lange*

Auf einen Blick

Vorteile ■ Alle Spritzlinge sind aus hochwertigem Kunststoff ■ Regenrinnen sind an Grundplatten der Dächer angespritzt ■ Dach besteht aus wenigen Teilen ■ Garagentore lassen sich leichtgängig öffnen und schließen ■ Praktisches Zubehör erhältlich

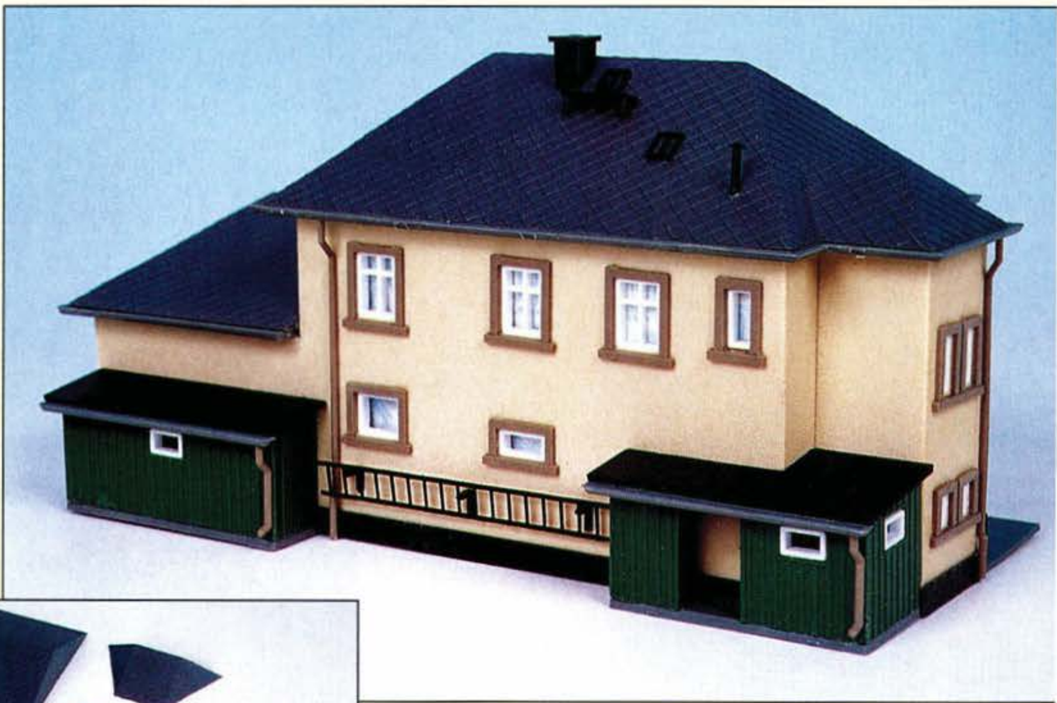
Nachteile ■ Unübersichtliche Bauanleitung ■ Treppenaufgang verzogen ■ Mehrere Klebeverbindungen zwischen Papier und Plastik.

Daten ■ Baugröße TT Länge 85 mm, Breite 175 mm, Höhe 85 mm ■ Zubehör: verschiedene Reifen mit Ständer, Katalognummer 29590.

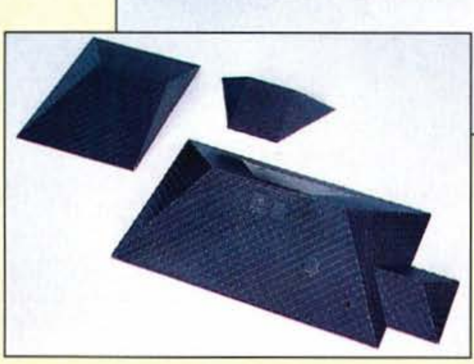
Preise ■ Zubehör 5,90 DM, Reifenhandel 37,70 DM.

Urteil ☒ ☒ ☒

5 Schlußsignale = exzellent
4 Schlußsignale = sehr gut
3 Schlußsignale = gut
2 Schlußsignale = befriedigend
1 Schlußsignal = brauchbar
kein Schlußsignal = keine Empfehlung



Der Reifenhandel von hinten: Die Rückseite birgt einen Schuppen, eine Toilette und eine Leiter.



Die Dächer von Haus und Schuppen sind in einem Stück gespritzt. Hinzu kommt die kleine Dachgaube.

Vorbild

Sa 30.11. und So 01.12.

Nikolausfahrten zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf. Auch am 07./08.12., 14./15.12. und 21./22.12. Infos: DEV, Tel. (04252) 93 000, Fax 93 00 12.

Sonderfahrten Brohl – Oberzissen. Weitere Termine: 07./08., 14./15. und 21./22.12. (5).

Sa 30.11.

Nikolaus-Sonderzug von Hechingen zum Gammertinger Weihnachtsmarkt (2).

So 01.12.

Nikolaus-Sonderfahrt von Hechingen, Sigmaringen und Kleinengstingen zum Gammertinger Weihnachtsmarkt (2).

Nikolausfahrten mit dem Heide-Expreß ab Lüneburg. Infos: TEL, Postfach 1208, 29446 Dannenberg/Elbe, Tel./Fax (05861) 26 14.

Mit 01 1066 von Neustadt/ Weinstraße zum Stuttgarter Weihnachtsmarkt (4).

Fr 06.12.

Nikolausfahrten Ulm – Weißenhorn. Infos: Schwaben Dampf, Am Bahnhof, 89362 Neuoffingen, Tel. (08222) 6121.

Fr 06.12. bis So 08.12.

Nikolaus-Pendelzüge auf der Teutoburger Wald-Bahn zwischen Bad Laer und Ibbenbüren-Aasee (1).

Sa 07.12. und So 08.12.

Nikolaus-Sonderfahrten des Peißnitzexpreß, Halle/Saale. Infos: Eisenbahn Peißnitzexpreß, Peißnitzinsel 4, 06108 Halle/Saale, Tel./Fax (0345) 202 51 85.

Nikolaus-Sonderzug von Eyach und Hechingen zum Haigerlocher Weihnachtsmarkt (2).

Nikolausfahrten mit dem Heide-Expreß ab Winsen/Luhe (Samstag) und Soltau (Sonntag). Infos: TEL, Postfach 1208, 29446 Dannenberg/Elbe, Tel./Fax (05861) 26 14.

Nikolausfahrten der Mansfelder Bergwerksbahn. Infos: Mansfelder Bergwerksbahn, Weg zum Hutberg 5, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. (03475) 64 84 27.

„150 Jahre durchgehender Zugbetrieb Dresden – Löbau"; Ausstellung und Feier im Lokschuppen Löbau, Fahrbetrieb auf der Gartenbahn; am 07.12. Nikolaussonderzug ab Löbau, am 08.12. Sonderzug Löbau – Dresden. Infos: U. Jachmann, Am Albrechtsbach 1, 02625 Bautzen, Tel. (03591) 54 24 91.

Nikolausfahrten auf der Gillbachbahn. Auch am 15.12. Infos: Marcus Mandelartz, Heiligenpesch 105, 41069 Mönchengladbach, Tel. (02161) 48 20 89, Fax 48 29 98.

Sa 07.12.

Abschiedsfahrt mit dem ET 30 ab Hamm/West über Strecken im Ruhrgebiet (3).

Mit 01 1066 von Stuttgart zum Nürnberger Christkindlesmarkt (4).

So 08.12.

Nikolausfahrten von Kiel zum Schönberger Strand. Infos: Tel. (040) 457 407.

Nikolausfahrten zwischen Günzburg und Krumbach. Infos: Schwaben Dampf, Am Bahnhof, 89362 Neuoffingen, Tel. (08222) 6121.

Nikolausfahrten Kassel-Wilhelmshöhe Süd – Naumburg. Auch am 14.12. Infos: Hessencourrier, Kaulenbergstraße 5, 34131 Kassel.

Fr 13.12. bis So 15.12.

Plandampf auf den Strecken von Schleusingen nach Suhl, Themar und Ilmenau sowie zwischen Grimmenthal und Eisfeld. Infos: VSE, M. Warstat, Bonhoefferstraße 5, 04129 Leipzig.

Sa 14.12.

Nikolaus-Pendelzüge Gütersloh-Nord – Versmold (1).

Nikolaus-Dampfzug von Leipzig Hbf zum Museums-Bw Schwarzenberg und zur dortigen Bergparade. Infos: EMBB, Bayerischer Platz 1, 04103 Leipzig, Tel. (0341) 96 82 514.

Mit 01 1066 von Stuttgart nach München (4).

So 15.12.

Nikolaus-Pendelzüge Gütersloh-Nord – Hövelhof (1).

Mit 01 519 von Rottweil zum Weihnachtsmarkt in Basel (2).

So 22.12.

Nikolaus-Pendelzüge Münster Hbf – Neubeckum (1).

Do 26.12.

Weihnachtsfahrt Brohl – Engeln (5).

Fr 27.12. bis So 29.12.

Weihnachtsdampftage auf der Kleinbahn des DDM. Infos: Deutsches Dampflok-Museum, Birkenstraße 5, 95339 Neuenmarkt, Tel. (09227) 5700, Fax 5703.

Sa 28.12. bis Sa 04.01.

Silvesterreise zum Polarkreis: Mit Bahn und Schiff von Köln via Dänemark nach Norwegen (3).

Di 31.12.

Silvesterfahrt Brohl – Engeln (5).

Modellbahn

Sa 23.11. bis So 01.12.

Modellbahnausstellung des MEC Pirna im Autohaus Pirna, Königsteiner Straße 5, 01796 Pirna. Infos: Tel. (03501) 52 83 74.

Sa 23.11. und So 24.11.

Modellbahnschau bei der Zentrale der WSW, Bromberger Straße, 42283 Wuppertal. Infos: M. Lohkamp, Tel. (0202) 47 40 43, Fax 47 73 30.

Sa 23.11.

Modellbahnbörse im DB-AG Werk Cottbus, Waisenstraße 21, 03046 Cottbus. Auch am 15.12. Infos: Günter Schulz, Leipziger Straße 15, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 422 192.

So 24.11.

Spielzeugtauschbörse im Kulturhaus Reith bei Kitzbühel. Infos: EMC Wels, Flugplatzstraße 14, A-4600 Wels.

Mi 27.11.

Modellbahn-Vorführung und -basar des MEC Wuppertal, 18-21 Uhr in der Tannenbergstraße 56a, 42103 Wuppertal. Auch am 04., 11. und 18.12. Infos: M. Lohkamp, Tel. (0202) 474043, Fax 477330.

Fr 29.11. bis So 01.12.

Modellbahnausstellung im Kulturraum der DB AG, Ladestraße, 23966 Wismar. Infos: Werner Timm, Tel. (03841) 21 25 59.

Sa 30.11. bis Sa 21.12.

Modellbahnausstellung im Messehaus am Markt, 04109 Leipzig. Infos: MEV „Friedrich List", Kuhturmstraße 22, 04177 Leipzig, Tel. (0172) 34 11 712, Fax (0341) 25 18 039.

Sa 30.11. bis So 08.12.

Modellbahnschau im SKZ Pusteblume, Zur Saaleaue 43, 06122 Halle/Saale. Infos: MEH, Zur Saaleaue 43, 06122 Halle/Saale.

Sa 30.11. und So 01.12.

Modellbahnschau des Freundeskreises Selketalbahn im Hotel Harzquell, 06493 Alexisbad. Auch am 07./08.12. Infos: Lutz Barthel, Tel. (03946) 27 61.

Modellbahnschau des VEC in den Clubräumen, Webergasse 5, 78050 Villingen. Auch am 07./08.12., 14./15.12., 21./22.12. Infos: Villinger Eisenbahn-Club, Postfach 2228, 78012 Villingen.

Modellbahnschau und -basar des MEC Kiel in der Pestalozzistraße 79, 24113 Kiel. Infos: MEC Kiel, U.-D. Paris, Westring 222, 24116 Kiel, Tel. (0431) 18 798.

Modellbahnausstellung in Meys Fabrik, Beethovenstraße, 53773 Hennef. Infos: Tel. (02241) 68 987.

Modellbahnausstellung in der Berufsbildenden Schule, Von-Langen-Allee, 37603 Holzminden. Infos: Horst Zürner, Tel. (05531) 24 98.

Sa 30.11.

Modellbahnbörse im Straßenbahnbetriebshof Sudenburg, Halberstädter Straße 133, 39112 Magdeburg. Infos: Magdeburger Straßenbahnfreunde, Postfach 3611, 39011 Magdeburg.

So 01.12.

Modellauto- und Eisenbahntauschtreff in der Flugplatzstraße 14, A-4600 Wels. Infos: EMC Wels, Flugplatzstraße 14, A-4600 Wels.

Modellbahnausstellung des MEC Münster in den Clubräumen am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 15, 48143 Münster. Auch am 08. und 15.12. Infos: MEC Münster, Postfach 53 03, 48029 Münster, Tel. (02581) 968 76, Fax 968 77.

Modell-Tauschmarkt in der Stadthalle, 65760 Eschborn. Infos: EF Taunus, Postfach 1366, 65743 Eschborn.

Vorführung „Rundreise durch die Moderne Eisenbahn" der Modellbahn-Freunde Wuppertal-Barmen, Tellweg 8, 42275 Wuppertal. Infos: Jürgen Lenzen, Alfred-Dobbert-Straße 57, 42111 Wuppertal, Tel. (0202) 70 63 12, Fax 70 54 627.

Modellbahnausstellung und -börse im Schacht III, 59192 Bergkamen/Rünthe. Infos: Tel. (02307) 88 118.

TV Tips

■ **Serie „Kamerafahrt" im NDR:**
08.12., 12.40 Uhr: Schmalspurbahn im Harz.

■ **Außerdem im NDR:**
19.12., 17.30 Uhr sowie 20.12., 08.30 Uhr: Erlebnisreisen: Mit Volldampf durch die Eifel und die Ardennen; 28.12., 11.00 Uhr: Eine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn.

■ Auch im November und Dezember strahlt die **ARD** beinahe täglich zwischen 3 und 6 Uhr morgens Bilder von den **„schönsten Bahnstrecken Deutschlands"** beziehungsweise der **Berliner S-Bahn** aus. Näheres dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ **Außerdem in der ARD:**
27.11., 21.45 Uhr sowie 28.11., 04.15 Uhr: Die Mitropa.

■ **Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin":**
Jeweils montags, 20.00 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** wird in Südwest 3 samstags um 18.30 Uhr gezeigt. Diese Ausgabe können Sie auch über Astra empfangen. Am darauffolgenden Dienstag wird die Sendung um 16 Uhr in Südwest 3 wiederholt. Die aktuellen Themen erfahren Sie über den Südwestfunk-Videotext, Seite 374.

■ **3Sat** stellt in der Serie **„Vom Königsstuhl zum Fichtelberg"** Eisenbahnen aus den neuen Bundesländern vor: 04.12.: Die Rübelandbahn; 05.12.: Burgen, Kirchen, Eichsfeldbahn; 06.12.: Über 750 Millimeter zum Dach Sachsens; 09.12.: Roland, Salz und Meterspur; 10.12.: Vom Urstromtal ins Oderbruch; 11.12.: Am Seil; 12.12.: Einmal Tollense – Haff; 13.12.: Diesel, Dampf und Strom im Park; 16.12.: Kohlebahnen; 17.12.: Rückwärts ist vorwärts; 18.12.: Richard-Hartmann-Stadt; 19.12.: Im Zug übers große Wasser. Alle Sendungen beginnen um 13.30. Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik" in 3Sat:**
19.11., 16.15 Uhr; 26.11., 16.20 Uhr.

Modellbahnbörse im Blauhaus, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam. Infos: Tel. (030) 93 59 466.

Spielzeugbörse im Bürgerhaus, 67685 Eulenbis. Infos: FKU Eulenbis, Tel. (06308) 74 90.

Fr 06.12. bis So 08.12.

Modellbahnausstellung im Autohaus Koch, Langenfelderstraße 6, 06366 Köthen. Infos: Gert Barche, Feldstraße 17, 06366 Köthen, Tel. (03496) 213 895.

Sa 07.12. bis So 22.12.

Ausstellung von Bildern eines Malwettbewerbs zum Thema Modellbahn im Hauptbahnhof Magdeburg. Infos: Cracauer Modellbahnfreunde, E.J. Schlabach, Tel. (0391) 73 14 039.

Sa 07.12. und So 08.12.

Modellbahnausstellung in der „Kleinen Galerie", Hauptstraße, 04910 Elsterwerda. Infos: Frank Neubert, Tel. (03533) 65 351.

Modellbahnschau im Deutschen Haus, Annaberger Straße, 09474 Crottendorf. Infos: Erzgebirgischer MEC Crottendorf, S. Biskup, Tel. (037342) 7660.

Adventfahren auf der Spur 0-Anlage des MEC Braunschweig, Am Hauptgüterbahnhof, Zufuhrstraße C, 38126 Braunschweig. Infos: Tel. (05306) 4229.

Beratungstage/Modellbahnvorführung des N-Bahn-Club Rhein-Neckar in den Clubräumen, Friesenheimer Straße 18, 68169 Mannheim. Infos: Tel. (0621) 31 79 79.

Sa 07.12.

Modellbahnbörse im Kulturzentrum Pentacon, Schandauer Straße 64, 01277 Berlin. Infos: Tel. (030) 93 59 466.

So 08.12.

Börse im Z-Club 92 Museum, Cruismannstraße 49, 44807 Bochum-Riemke. Infos: Z-Club 92, Cruismannstraße 48, 44807 Bochum, Tel./Fax (0234) 540010.

Modellbahnschau und -börse des EC Leinefelde im Jugendfreizeitzentrum „Patchwork", Birkunger Straße 20, 37327 Leinefelde. Infos: Tel. (03605) 500 253.

Ausstellung der Eisenbahnfreunde Bietigheim-Bissingen in der Kammgarnspinnerei. Weiterer Termin: 15.12. Infos: EFBB, Kammgarnspinnerei 16, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. (07142) 43 840.

Sa 14.12. bis So 22.12.

Ausstellung des Club Torgauer Modellbahner in der Leipziger Straße 28, 04860 Torgau. Infos: Tel. (03421) 71 52 58.

So 15.12.

Spielzeugflohmarkt im Haus der Begegnung, Liesingerplatz 3, Wien. Infos: S. Godovits, Mollardgasse 56/15, A-1060 Wien, Tel./Fax (0043/1) 596 48 12.

Tauschbörse im Klubhaus der Eisenbahner Stendal, Heinrich-Mann-Saal. Infos: Frank Barby, Blumenthalstraße 13, 39590 Tangermünde, Tel. (039322) 42 448.

Modellbahnbörse im Freizeitforum, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Infos: Tel. (030) 93 59 466.

Do 19.12. bis Mi 01.01.

Ausstellung des MEV Senftenberg im Museum Senftenberg. Infos: Horst Bergmann, Kormoranstraße 4, 01968 Senftenberg.

So 22.12.

Börse in der Stadenhalle, 55743 Idar-Oberstein. Infos: Th. Vogt, Im Dom 80, 55743 Idar-Oberstein, Tel./Fax (06781) 229 31.

Do 26.12. bis Mo 30.12.

Ausstellung und Börse in der Aula der Türmchenschule, John-Schehr-Straße, 18069 Rostock-Reutershagen. Infos: MEC Rostock, Jan Methling, Wismarsche Straße 15, 18057 Rostock.

So 29.12.

Spandauer Modellbaubörse in der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte, Imchenallee 17, 14089 Berlin. Infos: Tel. (030) 365 30 00.

Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt daher keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

Die häufigsten Adressen

1: Eisenbahn-Tradition e.V., Drosselweg 8, 48268 Greven, Tel. (05481) 829 14, zudem Tel. (02575) 39 94, Fax 85 09.
2: Eisenbahnfreunde Zollernbahn, Postfach 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76 744, Fax 76 749.
3: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.
4: Ulmer Eisenbahnfreunde e.V., W. Kurz, Kernerstraße 29, 70182 Stuttgart, Tel./Fax (0711) 226 19 58.
5: Verkehrsbüro Brohltal, Kapellenstraße 12, 56651 Niederzissen, Tel. (02636) 803 03, Fax 801 46.



Für einen Wettbewerb baute Jörg Schramm ein Streckenstück in Württemberg nach. Sein H0-Diorama gibt das Vorbild mit vielen Details wieder – und wurde denn auch von der Jury prämiert.

Nach-Lese

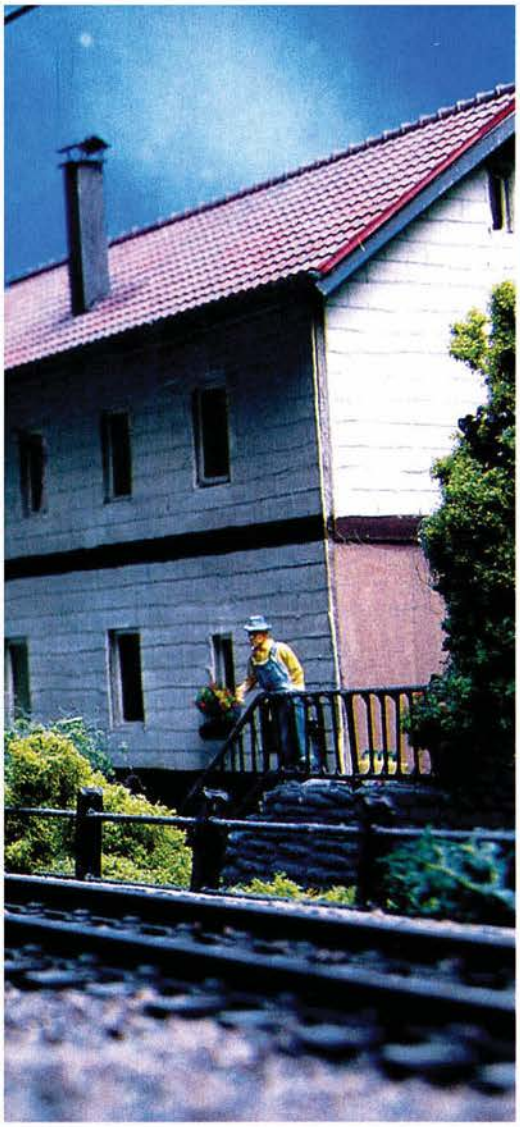
Bei Kilometer 28 war Jörg Schramm am Ziel: Die Streckenpartie am Fuß eines Berghangs erwies sich als reizvolles Vorbild für ein H0-Diorama. Und das umso mehr, als der Bastler aus Bissingen damit ein württembergisches Motiv gefunden hatte, geeignet für die Teilnahme am Modellbau-Wettbewerb "150 Jahre Eisenbahn in Württemberg". Denn der Abschnitt bei Kilometer 28 liegt an der Strecke Stuttgart – Heilbronn, nördlich von Bietigheim-Bissingen.

Für den Nachbau wählte Jörg Schramm ein Streckenstück von rund 100 Metern Länge aus. Die zweigleisige, elektrifizierte Hauptbahn verläuft dort in einem leichten Bogen. Eine Besonderheit des Vorbildes ist das zweistöckige Gebäude neben den Gleisen. Seine Lage – einige Kilometer von der nächsten Ortschaft entfernt – sowie der Baustil lassen darauf schließen, daß es als Bahnwärterhaus diente. Heute wohnen dort Privatleute. Die Landschaft des Abschnitts ist typisch für die Gegend: Auf einer Seite erhebt sich ein Hang mit Weinbergen und Obstbäumen, gegenüber davon liegen die flachen Auen der Enz. Ein Feldweg komplettiert die Szenerie.

Die Geländeaufteilung beim Vorbild ermittelte Jörg Schramm vor allem anhand der Oberleitungsmasten. Von den einzelnen Masten aus schritt er das Streckenstück ab und notierte, wieviel Platz das Haus, die Weinberge sowie die Obstbaumbestände einnehmen. Die Breite der Bahntrasse auf dem Diorama ergab sich aus den Normwerten des Vorbilds. Die Hanghöhe wurde geschätzt. Aufgrund dieser Informationen fertigte der Modellbahner eine erste Lageskizze an.

Seine Kenntnisse über das Vorbild erweiterte Jörg Schramm mit einer ausgiebigen Nach-Lese. So hielt er die Maße der Kunststoff-Fliesen fest, mit denen das Gebäude verkleidet ist. Die Zahl der Fliesen gibt nicht nur Auskunft über Länge, Breite und Höhe des Hauses, sondern auch über die proportionale Anordnung von Fenstern sowie Türen. Etliche Details, etwa beim Haus oder am Hang, wurden fotografiert.

Das H0-Diorama mißt 85 Zentimeter Breite, gibt also das Original leicht verkürzt wieder. Auf 45 Zentimetern Tiefe stellt Jörg Schramm den Abschnitt mit Ausläufern der Enz-Auen und dem Hangansatz dar. Den Rahmen konstruierte der Modellbauer aus 10 Millimeter starken, hochkant stehenden Sperrholzplatten. Sie sind bereits dem Landschaftsprofil entsprechend zurechtgesägt. Für die Gleisüberhöhung hat Jörg Schramm den Rahmen an den





Der Streckenabschnitt im Modell: Die Roco-23 ist mit ihrem Zug in Richtung Stuttgart unterwegs.

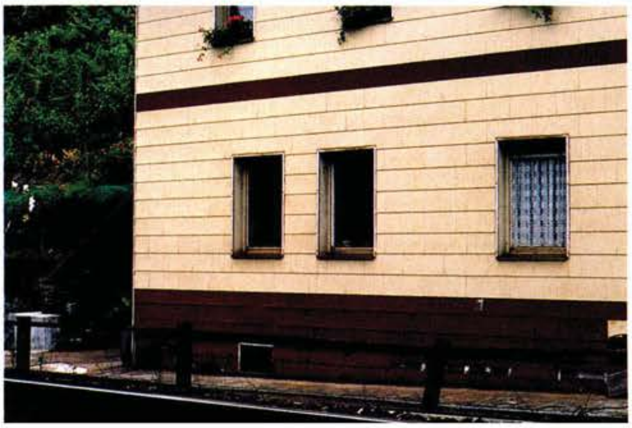
Das Vorbild, fast an derselben Stelle aufgenommen: Eine Lok der Baureihe 110 passiert den Kilometer 28.

Auflageflächen der Trasse abgeschrägt. 5 Millimeter starke Preßspanplatten, am Rahmen festgeschraubt, dienen als Unterlage für Bahnstrecke, Feldweg und den Hang samt Gebäude. Um die Überhöhung nachbilden zu können, liegt jedes Gleis auf einer eigenen Platte. Als Untergrund für das Auengelände wurde Fliegengaze gespannt.

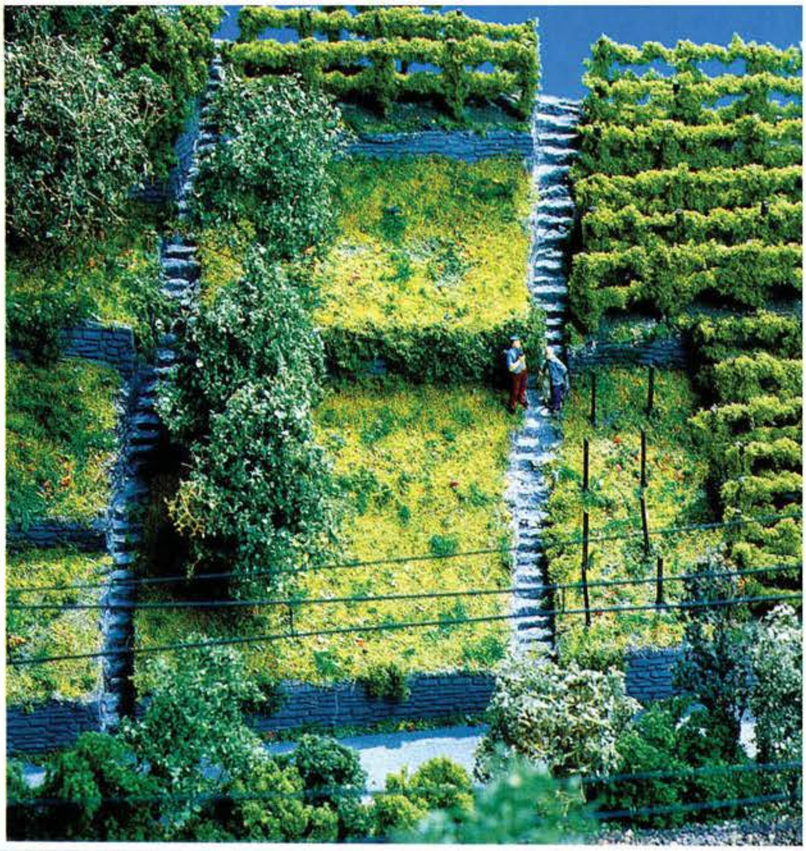
Auf die Platten der Bahntrasse nagelte Jörg Schramm K-Flexgleise von Märklin – "mit einigen Mühen", so der Bastler, "denn das Preßspanmaterial gab stets nach". Der Schotter stammt von Busch und wird eigentlich für Spur N angeboten. Doch der Modellbahner fand, daß gerade diese feine Körnung dem Vorbild entspreche. Zur Befestigung träufelte Jörg Schramm verdünnten Ponal-Holzleim auf. Abschließend wurde das Gleisbett mit Wasserfarben in einer Mischung aus Umbra und Schwarz getönt. Die Oberleitung lieferte im we-



Zuhaus' bei Familie Preiser; wie im Original wohnen Privatleute samt Vierbeiner im Gebäude.



Der Vergleich von Vorbild und Modell zeigt: Fenster und Farbfelder des Hauses stimmen überein.



sentlichen Sommerfeldt. Auch Eigenbauten findet man an den Bahnanlagen: Kilometerschilder und die Signalbake etwa zeichnete der Bastler mit schwarzem Filzstift auf dickes Papier. Ein Roco-Gleisnagel dient als Baken-Mast.

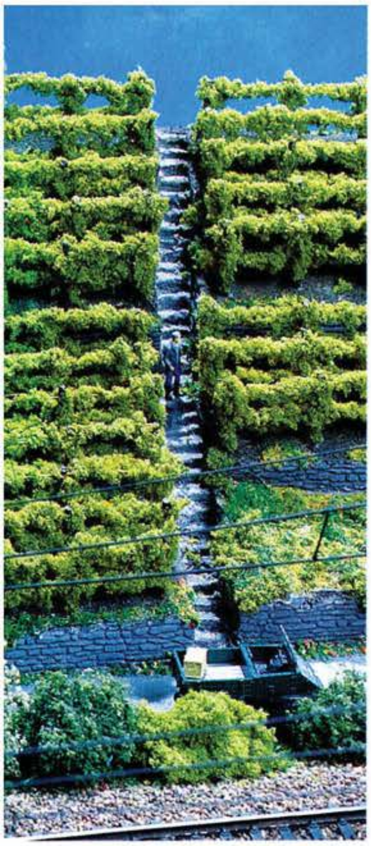
Das Gebäude konstruierte der Modellbahner nach Art eines Bastelbogens. Maßstabsgerecht legte Jörg Schramm die Umrisse der Seitenwände auf dem Kartonrücken eines ausgedienten Ringbuchs an. Zusammengefaltet und verklebt, bildet dieser Karton das Grundgerüst des Hauses. Die Fliesen der Gebäude-Verkleidung zeichnete der Bastler in Reihen auf das Deckblatt des Ringbuchs. Die Fugen ritzte er mit einem Messer ein und preßte die Oberkanten mittels eines Lineales an. So entsteht der Eindruck, daß sich die Fliesen wie beim Vorbild überlappen. Die fertigen Modell-Verkleidungen wurden auf den Karton geklebt. Das Dach entstand aus Platten von Vollmer, der First stammt von Kibri. Der Schornstein dagegen ist wieder ein Eigenbau: Ein Profilhölzchen trägt einen Aufsatz aus Messingbügeln und geformter Pappe. Mit Wasserfarben verlieh Jörg Schramm dem Modell das auffällige Aussehen des Vorbilds. Den hellen Ton mischte er aus Deckweiß, Umbra und Gelb; Umbra pur ergab die dunkle Farbversion. Da die Kartonflächen den Anstrich unterschiedlich aufsaugten, wirken die Seitenwände mit ihrer ungleichen Farbstruktur leicht verwittert. Um diesen Effekt auch beim Dach zu erzielen, färbte Jörg Schramm es mit Tamiya-Farben rotbraun ein. Das fertige Haus wurde auf die Preßspanplatte gesetzt.

Mit Gips wurden der Hang und die Treppen ausgeformt

Auch die ein Zentimeter dicken Styroporplatten, die übereinandergeschichtet den Hang nachbilden, fußen direkt auf der Preßspanplatte. Die Hangneigung schuf der Bastler zunächst grob mit einer Raspel. Einzelne Kanten, mit Heki-Mauerwerksplatten versehen, bilden die Mauern im Weinberg nach. Für die Treppen schnitt der Modellbauer schmale Vertiefungen in den Hang. Mit Gips gestaltete Jörg Schramm sowohl den Hang als auch die Treppen aus. Die einzelnen Stufen brach der Bastler mit einem Stechbeitel aus dem halbtrokkenen Material. Treppen und Mauern erhielten einen grauen Anstrich, der übrige Hang wurde mit brauner Farbe grundiert und gebräuntem Streumaterial belegt. Heki-Flor, Noch-Foliage und Streumaterial verschiedener Firmen bilden die Vegetation am Hang nach; die Bäume



Die Bäume aus MZZ-Astwerken und Streumaterial schirmen das Pferd gegen die Züge ab.



Die Reben aus Noch-Foliage stützen sich auf Gestelle aus Zahnstochern und Messingdraht.



Jörg Schramm nimmt die Maße der Fliesen am Haus – eine wichtige Grundlage für den Nachbau.



Wie in der Epoche IV: Rocos Gläserner Zug fährt mit Olympia-Farbkleid Richtung Heilbronn.

entstanden aus MZZ-Astwerken, die beflockt wurden.

Größeren Aufwand erforderte die Imitation der Weinberge: Als Pfosten für die Drahtanlagen verwendete Jörg Schramm Zahnstocher, die er an zwei Stellen durchbohrte. Durch die Löcher führte er 0,5 Millimeter starken Messingdraht. Das Gestell wurde braun gefärbt, auf eine spezielle Bastelplatte gesteckt und mit Ponal-Holzleim bestrichen. Dann setzte der Bastler von beiden Seiten Noch-Foliage als Reben auf. Die fertigen Konstruktionen klebte er auf den Hang seines Dioramas. Einzelne Pfosten ohne Drahtverspannung stellte der Modellbauer mit Z-Schienen nach; sie ähneln am ehesten den im Original verwendeten Doppel-T-Profilen.

Feldweg und Fliegengaze bedeckte Jörg Schramm ebenfalls mit einer Gipsschicht. Der Weg wurde grau gestrichen, das Auengelände wie der Hang begrünt.

Das H0-Diorama kann man bei den Eisenbahnfreunden Bietigheim-Bissingen betrachten. Es dient als Schaustück für Fahrzeuge der Epochen III bis V, "denn", so Jörg Schramm, "das Motiv ist zeitlos; ich bin dort jahrelang vorbeigekommen, und es hat sich kaum etwas verändert".

Beim Wettbewerb wurde das Diorama mit Bausätzen im Wert von rund 500 Mark prämiert. Nun will Jörg Schramm eine Anlage nach württembergischen Motiven bauen. Der Abschnitt bei Kilometer 28 war erst das Startsignal. *Thomas Hanna-Daoud*

Fotos: A. Stirl (5), Hanna-Daoud (3)

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Schwarzenberger MEC

Ausstellung im Tunnel

■ "Im alten Tunnel fahren wieder Züge" – unter diesem Motto stellt der Schwarzenberger Modelleisenbahnclub e.V. vom 7. bis 15. Dezember Anlagen und Dioramen aus. Ungewöhnlich ist der Veranstaltungsort: Durch den alten Schloßtunnel fuhren bis 1951 die Züge der Relation Schwarzenberg – Johanngeorgenstadt. Später diente der Tunnel als Lagerstätte, seit 1995 ist die Eisenbahn in das Bauwerk zurückgekehrt. Dieses Jahr fahren dort Züge der Spurweiten N bis IIm. Die Ausstellung ist Teil des Schwarzenberger Weihnachtsmarktes.

Sachsenmodelle/J. Wolf

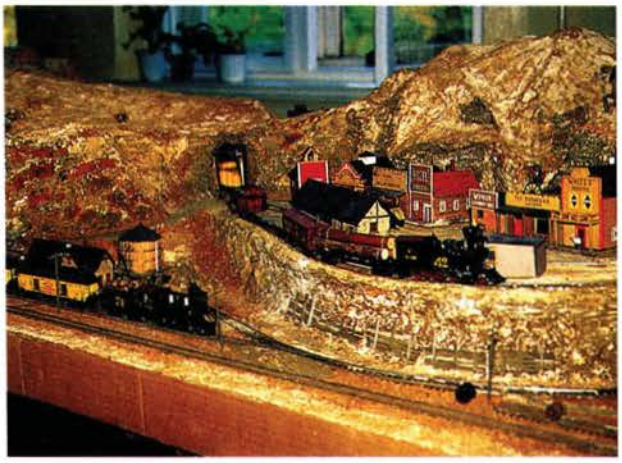
EVB-Werbewagen

■ Auf Basis eines gedeckten H0-Güterwagens von Sachsenmodelle bietet Joachim Wolf eine Variante mit spezieller Bedruckung an. Sein Modell des Gmhs 53 erinnert daran, daß die Elbe-Weser-Verkehrsbetriebe (EVB) schon seit langem umweltfreundlich Güter transportieren. Info und Bezug bei: Joachim Wolf, Burgstraße 1, 71272 Renningen, Tel. (07159) 18 610.

Dresdner Weihnacht ´96

Ausstellung in der Adventszeit

■ Modellbahnen und Modellbau gibt es vom 7. bis 15. Dezember 1996 in den Dresdner Messehallen am Straßburger Platz zu sehen. Bei der Schau "Dresdner Weihnacht '96" stellen sich Firmen, Händler und private Vereine vor. Mehr Info unter Tel. (0351) 4458 111.



USA im 19. Jahrhundert ist das Thema dieser TT-Anlage. Sie gehörte zu den Ausstellungsstücken in Bad Dürrenberg.

Arbeitskreis TT

Publikumsmesse im Rückblick

■ 50 Jahre Spur der Mitte – unter diesem Motto stand auch die Publikumsmesse des Arbeitskreises TT am 12. und 13. Oktober in Bad Dürrenberg. Zum TT-Jubiläum konnten die Besucher rund ein Dutzend Anlagen bestaunen. Die Motive reichten von Straßenbahnen in Deutschland über Nebenbahnen der CSD bis hin zu US-Bahnen des 19. Jahrhunderts. Den Schwerpunkt der Publikumsmesse machte aber eindeutig der Handel aus. Mehr als drei Dutzend Hersteller führten in Bad Dürrenberg ihre Produkte vor: Überwiegend Modelle, daneben aber auch Zubehör wie Lokschuppen oder Straßenfahrzeuge. Die Erzeugnisse zeigten, daß TT auf dem Weg von der Spiel- zur echten Modellbahn ist. Doch noch bleiben Lücken im Zubehörsektor; hier hat sich bis dato kein Großserienhersteller in weiterem Umfang versucht.

Städtisches Museum Schloß Salder

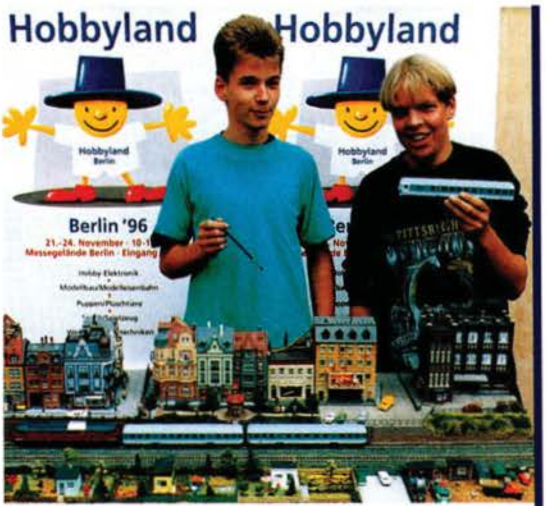
Fleischmann-Ausstellung

■ Noch bis zum 10. Januar 1997 kann man in Salzgitter technische Spielwaren von Fleischmann bestaunen. Das Städtische Museum Schloß Salder zeigt historische wie aktuelle Exponate, darunter eine Spur 0-Lok der Baureihe 23 und Auszüge aus dem US-Programm für H0. Am 15. Dezember findet im Museum eine Modellbahn- und Spielzeugbörse statt. Weitere Informationen erhältlich bei: Städtisches Museum Schloß Salder, Museumsstraße 34, 38229 Salzgitter, Tel. (05341) 839 4619, Fax 839 4630.

Trix-Neuheiten Heft 10/96

Richtigstellung

■ Bei der Vorstellung der Trix-Lieferneuheiten ist in Heft 10/1996 ein Fehler enthalten. Die Modelle der Taigatrommel 220 der DB AG, der Vorserien-216 als Epoche IV-Maschine sowie der Baureihe 52 in Kriegsausführung wurden irrtümlich dem Maßstab 1:120 zugeordnet. Alle drei Fahrzeuge erscheinen jedoch für den Maßstab 1:160. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.



Vom 21. bis 24. November stehen die Hallen unter dem Berliner Funkturm im Zeichen der Hobbyland '96. Bei der Ausstellung sind auch Modellbahnen aller Spurweiten vertreten.

Märklin

Umsatz gesteigert

■ Die Firma Märklin hat 1995 einen Umsatz von 263,2 Millionen Mark erzielt. Das entspricht einem Wachstum von acht Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Inland konnte der Marktführer aus Göppingen den Umsatz preisbereinigt um drei Prozent steigern. Rund 20 Millionen Mark investierte Märklin im abgelaufenen Geschäftsjahr in die Produktionsentwicklung und -verbesserung; allein acht Millionen Mark wurden für das C-Gleis aufgewendet. Firmenchef Wolfgang Topp rechnet für die Zukunft jedoch mit einem geringeren Umsatzwachstum. Daher werde man die Belegschaft auch nicht mehr wesentlich vergrößern, so Topp weiter. 1995 beschäftigte Märklin 1.979 Mitarbeiter.

Privater Vertrieb

Modelle aus Rußland

■ Modelle der Nenngrößen TT, H0 und 0 – auch nach deutschen Vorbildern – bietet ein privater Vertrieb aus Sankt Petersburg an. Mehr Informationen gibt Herr Kontrajew, Postfach 780, 199155 Sankt Petersburg, Rußland.

SMDV

Kinderhilfsaktion

■ Der Sindelfinger Spielwarenversand SMDV widmet das Jahr 1996 dem Kampf gegen Mukoviszidose. Mit Herstellern und Kunden sammelt der SMDV Geld, um die von dieser unheilbaren Erbkrankheit betroffenen Kinder sowie Mukoviszidose-Forschungen zu unterstützen. Bis zum Oktober waren bereits 130.000 Mark zusammengekommen. Der Betrag wurde bei einem Festakt in der Böblinger Kongreßhalle der Schirmherrin der Mukoviszidose-Hilfe, Christiane Herzog, überreicht. Weitere Info zur Hilfsaktion bei: SMDV, Böblinger Straße 74, 71065 Sindelfingen, Tel. (07031) 86 95 30.



Der Sonderwagen (l.) und das Wettrennen (u.) brachten Geld für den Speyrer Dom.



Von A bis Z

Ein großes Programm für die Fans der kleinsten serienmäßigen Modellbahnspur – das bot das fünfte Mini-Club-Treffen in Speyer.

Startschuß vor dem Technik-Museum. Acht Leute, mit Z-Loks in der Hand, laufen zur Halle. Dort warten die Teamgefährten auf Fahrrädern, jedes per Dynamo mit einem Z-Rundkurs gekoppelt. Kaum haben die Läufer ihre Modelle aufgegleist, wird in die Pedale getreten. Die Dynamos surren, die Loks rennen los. Das Ziel: Möglichst viele Runden in 24 Stunden, für einen guten Zweck.

Denn das 5. Mini-Club-Treffen Ende September sollte die Restauration des Doms zu Speyer unterstützen. Dazu waren acht Teams, gesponsert von Märklin und Shimano-Lange, in den Sattel gestiegen. Für jeden Kilometer, den die kleinen Loks zurücklegten, fertigt die Göppinger Firma einen Z-Schienenbus in Sonderbedruckung – ein Exemplar erbringt mindestens 100 Mark Spende. In Speyer konnte man auch einen Z-Sonderwagen, beladen mit einem gravierten Domstein, erwerben. Dabei wurden 10 Mark des Verkaufspreises als Spende berechnet.

Die Hilfsaktion war nur ein Teil des Treffens, das den rund 10.000 Besuchern Attraktionen von A bis Z bot. So gab es den schon traditionellen Wettbewerb für Anlagen. Sieger wurde Ludger Schmitz aus Münster, dessen "UNICEF-Gratulations-Anlage" Aktionskunst und Modellbahn kombinierte.

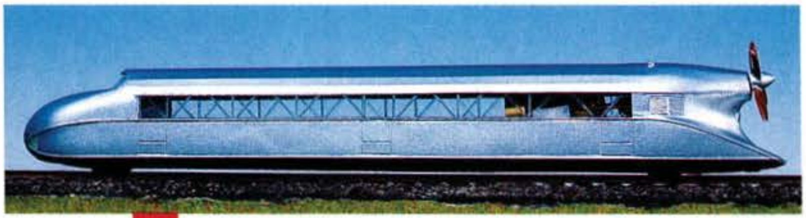
Daneben führten Firmen in Speyer ihre Z-Neuheiten vor: Heckl präsentierte eine E 44.5, Freudenreich wartete mit dem Schweizer Triebwagen De 4/4 auf. Krüger hatte einen Säuretopfwagen mitgebracht, und Railex zeigte einen Gleisbauzug der Bayerischen Staatsbahn. Zudem gab es Farbvarianten zu sehen. Die Mannheimer Versicherung schließlich stellte eine Police für Sammlungen vor.

Der Höhepunkt aber war das Zeitfahren. 293 Kilometer hatten die Z-Loks am Ende zurückgelegt – 44,3 Kilometer allein das Modell der Sieger, des Teams Wulle aus Rüsselsheim. Der Verkauf der 293 Schienenbusse wird die Spendensumme auf über 40.000 Mark steigern – und den Speyrer Dom endgültig zum Gewinner des Treffens küren.

Fotos: Elmar Haug (1), Märklin.

Start in Sachsen

Premiere in Leipzig: Vom 17. bis 20. Oktober öffnete die "Modell & Hobby '96" ihre Pforten. In den Hallen 1 und 3 des neuen Messegeländes drehte sich während dieser Zeit alles um kreative Freizeitgestaltung. Der Themenbereich stieß auf große Resonanz: 65.000 Besucher machten gleich die erste Informations- und Verkaufsschau zum Erfolg. Die Modellbahn zählte dabei zu den Hauptattraktionen. Dafür sorgten auch die Anlagen von Spur Z bis 0 und die Sonderschauen, etwa zum TT-Jubiläum oder über Fahrzeugbau. Vor allem aber präsentierten zahlreiche Firmen in Leipzig ihre – meist lieferbaren – Neuheiten. Eine Auswahl der Modelle finden Sie auf diesen beiden Seiten.



Buss: Schienenzeppelin in TT und N

Der legendäre Schnelltriebwagen erscheint nun auch in den Maßstäben 1:120 und 1:160. Das Modell kann mit zwei Achsabständen fahren. Zudem stellte Buss den H0-LKW **Zil 130** und den **Ford Dreitonner** für TT vor. Mehr Info bei: Bernd Schaefer, adp-Modelle, Am Augraben 2, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 23 61 52.



DRG Modellbau: VT 10 in H0

Ab 1930 fuhren drei Exemplare des VT 10 im Stückgut-Schnellverkehr. DRG Modellbau fertigt den Triebwagen im Maßstab 1:87. Für H0 und Epoche II gibt es auch den **DT 59 Berlin** sowie den **Luxus-Pferdetransportwagen**. Info/Bezug bei: H. Langer, Kirschenallee 12, 14050 Berlin, Tel. (030) 305 88 00, Fax 305 60 37.

Fleischmann: DB-Schnellzugwagen in H0

Die Nürnberger Firma brachte die DB-Schnellzugwagen **A4ü-35/54**, B4ü-36/51 und Pw4üe mit. Sie erscheinen als Epoche III-Version in H0. Für H0 und N gibt es das **Set "Preußischer Güterzug"**: Eine T 16.1 mit dem offenen Wagen Onmk, dem gedeckten Wagen Gml (im Maßstab 1:160 dem Nm), dem Rungenwagen Ssm sowie einem Säuretopf- und einem Bierwagen. Loks und Wagen sind auch einzeln erhältlich. Zu dem Zug paßt der **Rungenwa-**



gen Ssm, beladen mit Schienenprofilen. Fleischmann bietet die T 16.1 und das Set auch für Wechselstrom an. Erstmals wurde die **TT-Drehscheibe** gezeigt (siehe Kasten). Für H0 und N kündigte Fleischmann noch ein Modell der Ellok-Baureihe 101 an.



Freudenreich: Sächsische Personenwagen in N

Passend zum Messestandort zeigte Freudenreich sächsische Personenwagen in Spur N: den CtrSa 16, den DtrSa 16 und einen – limitierten – 4. Klasse-Wagen. Weiter erscheint ein **BLS-Autotransportwagen**. Als Handmuster waren der ÖBB-Spantenwagen Bih für N und Z sowie der DR-Packwagen Pwg in H0 ausgestellt.



GI Modellbau: Dampfspeicherlok in H0

Das Vorbild zur H0-Dampfspeicherlok war vor allem in Betrieben mit Brand- und Explosionsgefahr eingesetzt. Ebenfalls als H0-Bausatz präsentierte GI-Modellbau den Oberleitungs-Revisionstriebwagen **ORT 188** und den Rottenkraftwagen **SKL 25**, beide von der DR. Alle drei Fahrzeuge erhalten Faulhaber-Motoren.



LGB: Rügendampflok

Ein Highlight der Messe war die Rügendampflok von LGB. Nach dem Handmuster, 1995 in Nürnberg vorgestellt, zeigte sich nun das Modell in Leipzig. Die 99 4633, auf vielfachen Kundenwunsch entwickelt, ist der erste D-Kuppler aus dem Hause Lehmann. Mit dem neuentwickelten Triebwerk durchfährt die Lok alle LGB-Radien.

Alle abgebildeten Modelle sind lieferbar. Die lieferbaren Neuheiten, zu denen es keine Abbildung gibt, wurden fett gedruckt.



Peresvet: Dampfkran in TT

Aus der Epoche III stammt der 90-Tonnen-Dampfkran der DB, den Peresvet im Maßstab 1:120 fertigt. Auch die russische **Diesellok 137-037** ist eine TT-Neuheit. Die Modelle gibt es bei Krüger TT.

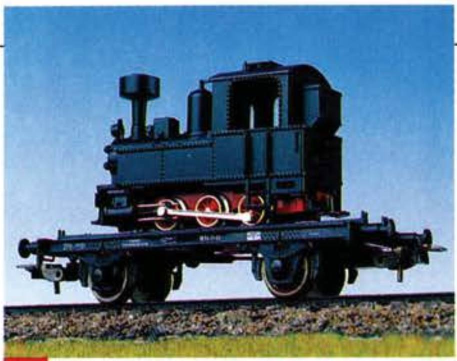
PL Modelle: Sächsischer Verschlagwagen in TT

Der Kleinserienhersteller aus dem Erzgebirge kündigte auf der Messe das TT-Modell eines sächsischen Verschlagwagens, auch mit Bremserhaus, an. Den G 10 will man ebenfalls für TT fertigen. Die Fahrzeuge sind zur Nürnberger Spielwarenmesse lieferbar.



Roco: Kran mit Lenz-Steuerung für H0

Zwei Premieren feierte Roco in Leipzig: Der digital gesteuerte Drehkran und die **DB-Baureihe 012** waren erstmals zu sehen. In H0 zeigte Roco auch die **V 160 003 ("Lollo")** der DB, die **101** der DB AG und ein Muster der 212 als "Weiße Lady". Für H0 bringt Roco noch den **württembergischen Gepäckwagen Gep**, den **Rungenwagen Ss Köln** und den **Schlafwagen des US Army Transportation Corps** heraus. In N erscheinen die **DB-Eilzugwagen Bye 667, AByse und Dye 975** für Epoche III, außerdem die **Be 4/6** der SBB und der **SBB-Schlafwagen**. Rocos 0m-Sortiment, die **Alpin Line**, ist nun in vollem Umfang lieferbar.



Sachsenmodelle: Loktransporter in H0

Zu der Messe wartete die Firma mit dem H0-Modell eines DR-Loktransporters der Epoche III auf. Die **Ferkeltaxe** rollt nun auch **in Regionalbahnfarben der DB AG** auf die H0-Gleise. Die **Bmz-Wagen** gibt es **in IC- und IR-Lackierung**. Ebenfalls im Maßstab 1:87, aber für Epoche IV fertigt Sachsenmodelle den **DR-Speisewagen WRme, Bauart "Bautzen"**. Zur Epoche III passen der **DR-Güterzuggepäckwagen KPwgs 43** und das **Set mit zwei Behelfsschlafwagen der DSG**; die Modelle gibt es nur in Deutschland. In Leipzig wurden noch der DR-Güterwagen "Bremen" und SBB-Doppelstockwagen, tauglich für Radius 2, vorgestellt.

S.e.s.: Leipziger Straßenbahn in H0

Auch S.e.s. hatte an den Veranstaltungsort gedacht; die Firma zeigte das antriebslose **H0-Modell einer historischen Leipziger Straßenbahn**. In H0 erscheinen weiter der **W 50 als landwirtschaftliches Fahrzeug**, der **Ikarus 180** und ein **Traktor mit Anhängern**. Zudem bringt die Firma **Varianten des W 50 in TT** heraus.



TT-Club: Bauzug im Maßstab 1:120

Der Berliner Hersteller zeigte in Leipzig das Set "Baudienstzug" der DR für die Epoche IV. Es besteht aus der Bauzuglok 106 409-8 mit Dachstromabnehmer, einem Schwerlastwagen Rlmmp, mit LKW beladen, einem Niederbordwagen Samms mit Ladekran und Ladegut sowie – nicht im Bild zu sehen – einem offenen Güterwagen Gs. Zum Händler kommt auch ein Modell der **V 60 der Karsdorfer Zementwerke**. Weitere Informationen bei: TT-Club, M. Schauer, Torstraße 110, 10119 Berlin, Tel./Fax (030) 28 19 259.

Rietze: Audi A3 in H0

Der Auto- und Busproduzent aus Altdorf stellte auf der Messe die H0-Modelle des Audi A 3 und des Evo-Bus Setra S 315 Niederflur vor. Beide Fahrzeuge werden aber erst 1997 lieferbar sein.

Gemischtes Doppel

Lange ersehnt, in Leipzig präsentiert: Mit den TT-Drehscheiben von Jatt und Fleischmann steht nun ein gemischtes Doppel zur Wahl. Die Jatt-Drehscheibe (l.) besitzt bei 300 Millimetern Durchmesser eine Drehbühne von 230 Millimetern Länge. Die Gleisteilung von 7,5 Grad ermöglicht bis zu 48 Anschluß-Gleise. Dagegen hat Fleischmanns Drehscheibe (r.) 257 Millimeter Durchmesser, die Drehbühne ist 183 Millimeter lang. Bei 15 Grad Gleisteilung kann man bis zu 24 Gleise anschließen.



NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT



Arnold: Touristikzug in N

Mit dem Touristikzug der DB AG verbreitet Arnold Urlaubsstimmung auf der N-Anlage. Das farbenfrohe Set besteht aus einer E-Lok der Baureihe 103, einem Gepäck- sowie drei Abteilwagen.

Gützold: 52 mit Wannentender in H0

Gützold liefert die **52 mit Wannentender** in H0 aus. Das Modell erscheint als Epoche III-Version der DR (Test in diesem Heft).

Hebotec: Bahnhöfe

Für Spur 0 liefert Hebotec zwei **Bahnhöfe mit Bahnsteigen aus Tinplate**, zudem **beladene Holzwagen** mit zwei und vier Achsen. Info: Hebotec, Lehenweg 7, 88281 Fenken, Tel. (0751) 24 292.

Jatt: Schneepflug in TT

Ein T3-Schlepptender ist die Basis für den **TT-Schneepflug**. Zudem erscheint die **TT-Drehscheibe** (siehe Messebericht).



Faller: Wohnhaus in H0

Mit Stilelementen aus dem Schwarzwald hat Faller das neue Wohnhaus in H0 versehen. Das **Ladegut-Sortiment in H0** wird erweitert: Für Rungenwagen gibt es Schwartenbunde, Rohre und eine Kabeltrommel, für offene Güterwagen Altglas und Altholz, geschreddert. Neu ist auch der **Faller-Taschenkalender 1997**.



Kato: Straßenbahn Typ "Düsseldorf" in N

In zwei Versionen schickt die japanische Firma ihre Straßenbahn im Maßstab 1:160 zum Händler: Den "Typ Düsseldorf" gibt es als zweiteilige Garnitur und – in limitierter Auflage – als **Arbeitswagen** mit der Farbgebung Rot/Orange.





Märklin: F7 für die Maxi-Bahn

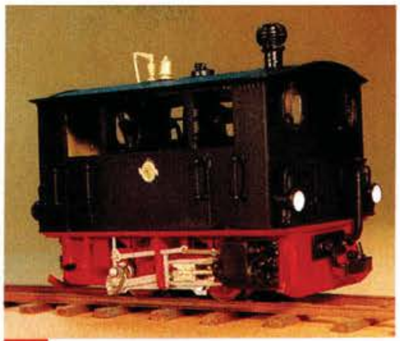
Mit der wuchtigen US-Diesellok F 7 verstärkt Märklin die Vorbildorientierung bei der Maxi-Bahn. Als Doppellok ist die F 7 96 Zentimeter lang. Für die Märklin-Händler-Initiative kommt in Spur I der **Schwertransportwagen mit THW-Radlader** der DB AG heraus; in H0 bietet die MHI das **Faßwagen-Set "Gerberei"** der Epoche I und eigene **Doppel-Autotransportwagen** der Epoche V an. In Z gibt es das **Güterwagen-Set "Karsdorfer Zement"** der Epoche V. Der **Gesamtkatalog 1996/97** listet das Sortiment auf.

Minitrix: V 140 001 der DRG in N

Blaue Lackierung und ein graues Dach trägt die **V 140 001** von Minitrix in der DRG-Ausführung. Die **ICE**-Reisenden im Maßstab 1:160 können sich während ihrer Fahrt im **Bord Restaurant** stärken. Für Spur N offeriert Trix außerdem eine neurote **103 der DB AG** sowie ein **Güterzug-Startset**.

Modellbau Conrad: SKL in TT und N

In den Farben der Epochen III und IV erscheint der **SKL Typ "Schöneweide"** der DR. Info bei: Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, Tel./Fax (0371) 44 27 31.



MFB: Kastenlok im Maßstab 1:87

Eine Trambahnlok von Orenstein & Koppel, Baujahr 1900, hat MFB im Programm. Das Modell ist in H0m und H0e mit sichtbarem sowie mit verkleidetem Triebwerk erhältlich. Der Kunde kann zwischen Bausätzen und Fertigmodellen wählen. Nähere Informationen bei: Jens-Peter Burmester, Postfach 13 25, 24903 Flensburg.



Pola: Fahrradladen in H0

Bei Polas Fahrradladen – hier die Rückansicht – können sich die Preiserlein den passenden Drahtesel aussuchen. Der H0-Bausatz ist mit Inneneinrichtung ausgestattet. Das Haus entspricht dem Baustil des 19. Jahrhunderts; in derselben Form sind die H0-Bausätze **Fleischhauerei** und **Eck-Haus "Likör-Fabrik"** gestaltet.

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Train Safe: Vitrinen für große Spuren

Auch Loks der Spurweiten S, 0, I und II können nun bis in die Vitrine fahren. Mehr Informationen bei: Train Safe, Am Daßenborn 20, 57482 Wenden, Tel. (02762) 97 92 82, Fax 97 92 83.

Piko: "Blauer Blitz" in H0

Alte Schnellzugtraditionen leben mit dem ÖBB-Triebwagen **"Blauer Blitz"** auf. Pikos H0-Modell paßt zur Epoche III (Test in diesem Heft). Neu ist auch der **DR-Containerwagen Rgs3910** der Epoche V; das Vorbild zum **Güterwagen der Fischgroßhandlung "Bachmann"** fuhr einst bei der Sächsischen Staatsbahn.

Pmt: Neuer Katalog

Der **Gesamtkatalog 1996/97** listet die Kleinserienmodelle, Kleinteile und Autos von Profi Modell Thyrow auf. Als H0-Zubehör stellt pmt die **Weißmetall-Bausätze Kohle- und Schrottbansen** vor. Aus Weißmetall sind auch die unlackierten **Figuren der Epoche I** im Maßstab 1:87 gefertigt.

Walthers: Silogebäude in N

N-Bahnern beschert Walthers ein **Silogebäude** nach US-Vorbild. Der Bausatz besteht aus einem Silo mit Waagenhaus und einem Lagergebäude. Für den Korntransport eignen sich die **PS-2 Covered Hoppers** von Walthers. Das Silogebäude kann man mit der Sunrise Feed Mill kombinieren (siehe Neuheiten 9/1996).



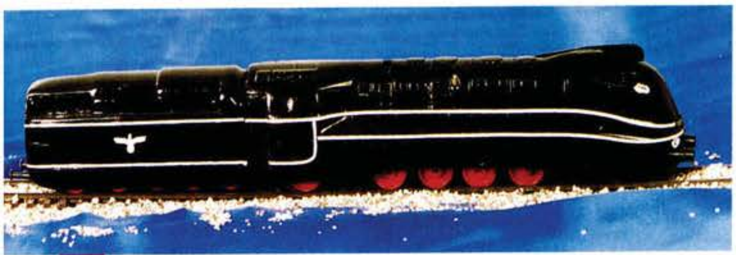
Der Rivarossi-Schneepflug in Lackierung der Union Pacific.

US-Corner

Winterzeit – Schneefallzeit. In vielen Bundesstaaten der USA hüllt sich die Landschaft während der kalten Jahreszeit in einen weißen Mantel. Für die Bahngesellschaften bedeutet das aufwendige Räumarbeiten; der Modellbahner aber findet dabei interessante Motive für die heimische Anlage. Passende Fahrzeuge gibt es auch – zum Beispiel Schneepflüge in H0. Das Modell von Rivarossi hat einen Hochbordwagen zur Basis. Der Clou dieses Fahrzeugs: Eine batteriebetriebene Beleuchtung, die unabhängig vom Fahrstrom funktioniert. Für Bastelfreunde bietet Walthers das Modell des Jordan Spreader an. Das Vorbild ist ein eigens konstruiertes Räumfahrzeug, welches bei etlichen Bahnlinien Verwendung findet. Entsprechend wird der H0-Bausatz in insgesamt 13 Versionen angeboten.



Dieser Jordan Spreader von Walthers trägt die Farben der Chicago & North Western.



SSLM: 19 1001 in H0

Die berühmte Dampfmotorlok der DRG wird von SSLM im Maßstab 1:87 gefertigt. Das Modell, hier als Handmuster abgebildet, gibt es für Zweileiter-Gleichstrom, Dreileiter-Wechselstrom und Trix Express. Info bei: Steam Stream Line Models, Buchenstraße 15, 41366 Schwalmtal-Lüttelforst, Tel./Fax (02163) 316 88.

Noch: Terra-Form als Probepackung

Hinter dem Namen **"Terra-Form"** verbirgt sich ein Baukastensystem zur Landschaftsgestaltung. Die Firma Noch bietet die Möglichkeit, das Konzept **mit Probe-Packungen** auszuprobieren. Die Packungen sind im Handel oder direkt bei Noch erhältlich.

Uhlenbrock: Neuer Katalog

Im **Katalog für 1997** präsentiert der Elektronikhersteller Uhlenbrock seine aktuelle Produktpalette für die Modelleisenbahn.

Weinert: Harz-Schmalspurwagen in 1:87

In der Baugröße H0 ist Weinert mit Waggons der Harzquerbahn vertreten: Für H0m und H0e erscheinen **Bausätze eines Personen- und eines Gepäckwagens. In 0m und 0e** kommt der **Bausatz eines Personenwagens vom Düsseldorfer Eisenbahnbedarf** auf den Markt. Für die Modelle gibt es auch eine **Inneneinrichtung**.



Stipp: Wasserturm Sternebeck für H0, TT und N

In Sternebeck an der Strecke Berlin – Wriezen steht das Vorbild zum Wasserturm, den Stipp als Bastelbogen für H0, TT und N anbietet. **In H0 und TT** kann man einen **Blechschuppen** und eine **Loktankstelle** basteln. Das **Stellwerk Porstendorf** gibt es jetzt auch **in Spur N**. Infos bei: Stipp, Postfach 35 0351, 10212 Berlin.

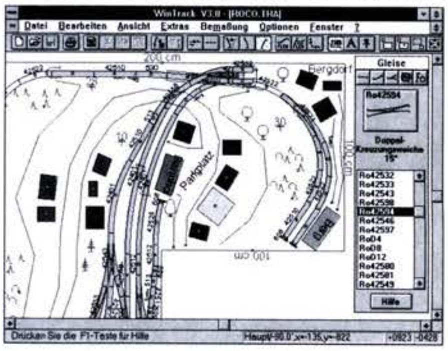


Tillig: Styrostone-Gleisbettung in H0

Tillig stellt die Styrostone-Gleisbettung nun auch in H0 her. Die Bettung besteht aus echtem Schotter und ist auf das Pilz-Elitegleis ausgerichtet. Weitere H0-Neuheiten sind die **Doppelstockwagen DBz750 und DABz755 der DB AG**. In altrot und ozeanblau-beige erscheint die **Baureihe 218 der DB für TT**.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.

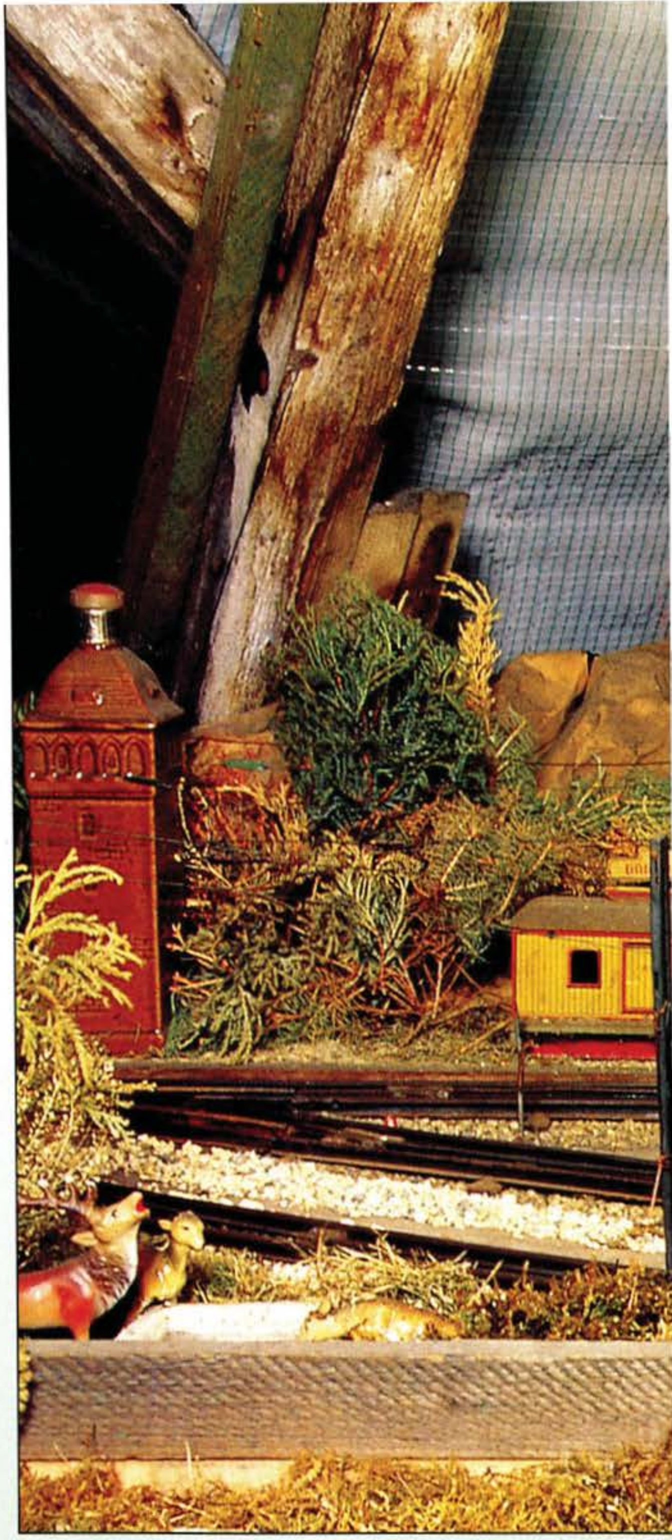






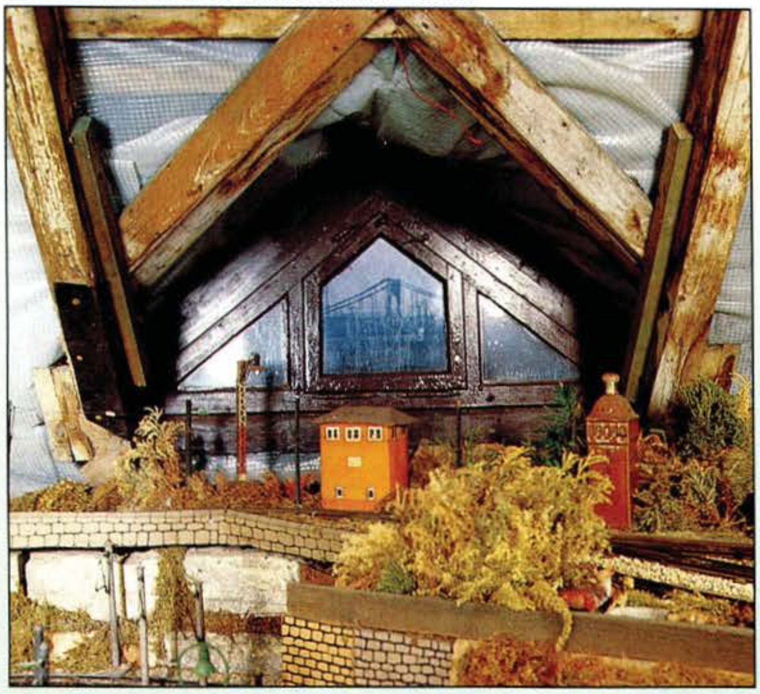


Dieser selbstgebaute Oberleitungs-Revisionstriebwagen der DR trägt alle typischen Merkmale seines Vorbilds.



Derartig romantische Miniaturbahnen werden ihren eigenen, musealen Reiz wohl nie verlieren.

Über die Anlage hinweg fällt der Blick aus dem Dachbodenfenster auf die berühmte Berliner Brücke.



Fast 50 Jahre übte er seinen Traumberuf aus. Doch Lokführer Gerhard Naumann ist auch begeisterter Hobby-Eisenbahner. Seine Spur-0-Anlage spiegelt Modellbahngeschichte wider.

Lebens-Linien

Erhielt ich als Kind ein Geschenkpaket, so begann mein Herz zu klopfen, wenn es im Karton klapperte, also etwas für die kleine Bahn darin sein mußte. Meist erfüllten sich meine Hoffnungen. So wuchs die Zahl meiner Gleise, Loks und Wagen langsam, aber stetig an. Zwei Jungen in der Verwandtschaft besaßen auch eine Spur-0-Bahn. Da wurde gemeinsam gebaut und gefahren – ein Ferienspaß ohne Ende. Meine liebe Mutter strickte mir Knieschoner, damit das Herumrutschen auf dem Fußboden ohne wunde Knie abging.

Wer Halle kennt, kennt die Berliner Brücke über dem Güterbahnhof, ein fantastischer Aussichtspunkt. Wie oft zog es

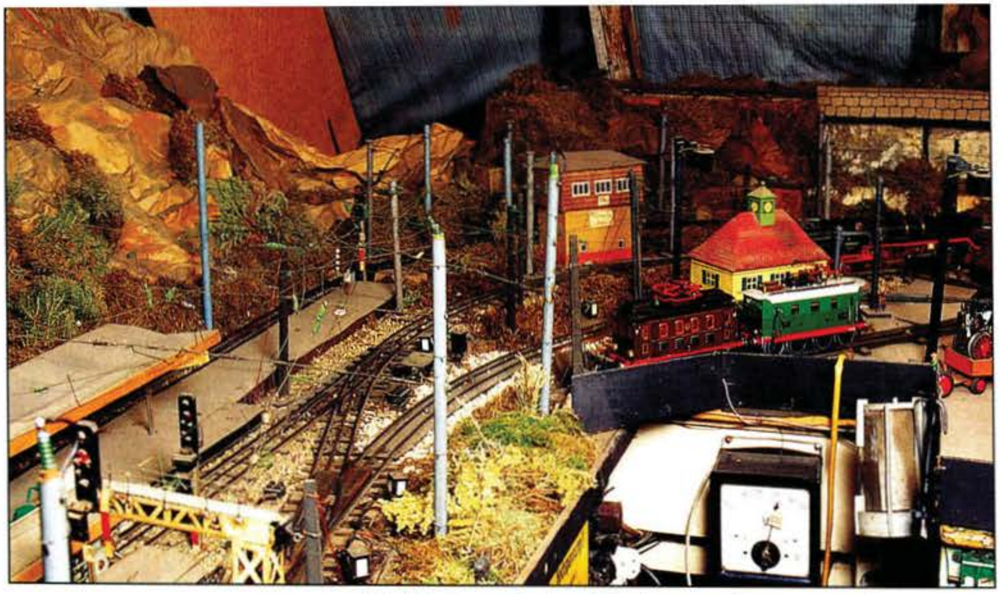


mich dorthin! Die damalige Hindenburgbrücke überspannte vier Fernstrecken, auf denen die Züge dahineilten und mich mit ihrem Rauch und Dampf einhüllten. Das roch gut! Mit schwarzen Händen vom rußbedeckten Geländer kehrte ich heim. Doch auch der kleine Rangierbahnhof der Halle-Hettstedter Eisenbahn beim Holzplatz an der Hafenbahn mit den Anschlußgleisen zum Gas- und zum E-Werk und die schmalspurige Pfännerschaftsbahn wurden mir zu einer zweiten Heimat. Was gab es da alles zu sehen! Die 600-Millimeter-Dampfloks nannten wir "Kaffeetrichter" wegen der Form ihrer Schornsteine. Die Halle-Hettstädter Eisenbahn rumpelte dagegen mit Hagans-Maschinen am Stadtrand entlang. So sammelte ich meine ersten, eisenbahntechnischen Kenntnisse.

Der langjährige Banknachbar in der Schule – er stammte aus wohlhabenden Verhältnissen – besaß eine elektrische Eisenbahn. Ich besuchte ihn oft. Wie glücklich war ich, als er mir die Bahn eines Tages schenkte, weil er selbst eine 00-Bahn, die heutige Baugröße H0, erhielt. Sofort begann ich, meine Uhrwerksbahn-Schienen "elektrisch" zu machen: Papptäfelchen rein, Reißzwecke in die Mitte, blanken Kupferdraht drumgespannt – schon war die Mittelleiterschiene fertig. Auch die Weichen mußte ich anpassen. Der Zweite Weltkrieg war bereits ausgebrochen, da gelang es meinem Vater, unter dem Ladentisch eine "richtige" Elektrolok nebst Trafo von Märklin zu erhalten. War ich stolz!

Bald darauf sah ich als Eisenbahn-Pionier in fremden Landen zerbombte Bahnanlagen, Lokomotiven und Wagen. Wie weh das tat! Mühselig flickten wir Gleise und Weichen zusammen, bauten waghalsige Behelfsbrücken, die bald wieder in die Luft flogen. Nichts bekam meiner geliebten Eisenbahn schlechter, als die Wahnsinnslosung "Räder müssen rollen für den Sieg". Bei den Heeresfeldbahnen wurde ich schließlich Lokführer auf einer Diesellok.

Wieder in meiner Heimatstadt Halle,



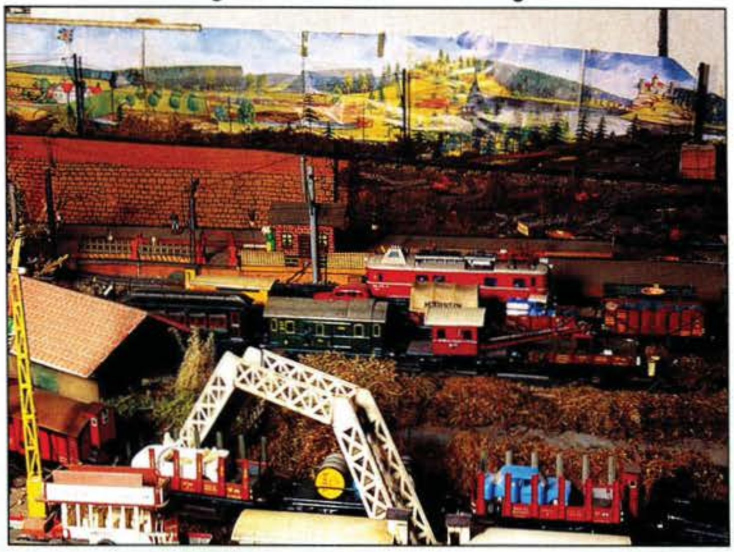
Die "Betonmasten" entstanden sowohl aus passenden Rundhölzern als auch aus dünnen Eisenrohren.



Kindheitstraum

Im Alter von vier Jahren erhielt ich meine erste Eisenbahn: Spur 0. Ein kleines Gleisoval auf meinem Spieltischchen, eine zweiachsige Uhrwerk-Dampflok mit "Kohlewagen", zwei Personenwagen und zwei Güterwagen der Marke Vedes machten mich überglücklich. So entstand 1928 ein Wunschtraum: Ich wollte Lokführer werden. Nach dem Krieg gelang es mir, mein Ziel Stück für Stück zu verwirklichen. Meine erste Maschine als Lokführer war eine P 8. Ich nahm am ersten Lehrgang für Ellokführer teil, der in Halle lief. Meine Ellokpremiere fand mit der E 44 143 statt. Später fuhr ich auch die E 04 und die E 18 der Versuchs- und Entwicklungsstelle für Maschinenwirtschaft, die wir kurz Versuchsanstalt nannten. Besonders interessant waren meine Einsätze auf den bekannten Schnellfahr-Dampflokomotiven 18 201 und 18 314 vom Bw Halle P.

In der Baugröße 0 geht nichts ohne Improvisation: Die Hintergrundkulisse stammt von Auhagen.





Fotos: Naumann

Im Alter von vier Jahren und als Lokführer auf der 18 201 vom Bw Halle P.

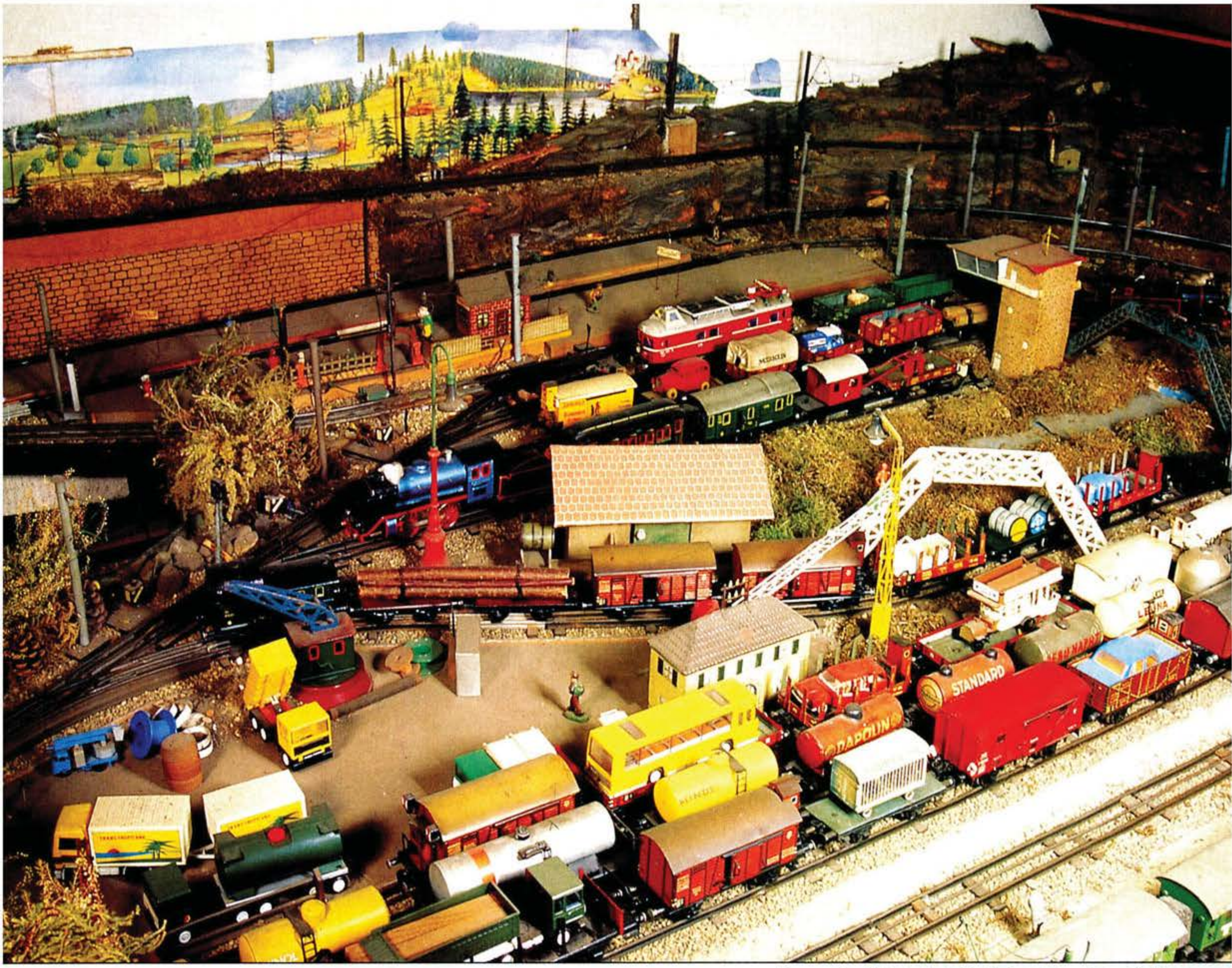


erlebte ich den Abbau der zweiten Streckengleise zu Reparationszwecken und den Abtransport von Dampf- und Elektroloks nach Osten. Mit Schneidbrennern wurden die Fahrleitungsanlagen demontiert. Wir Reichsbahner beneideten die Bundesbahn, wo schon aufgebaut wurde, als man bei uns immer noch hemmungslos abbaute. Ein letzter Blick auf die verbliebene Fahrleitung – und ich schwor mir: Die baue ich für meine kleine Ellok nach, als Erinnerung für spätere Zeiten.

Nachdem ich meine Heizerzeit absolviert hatte, begann die Lokführer-Laufbahn. Meine erste, selbständige Fahrt, nur mit dem Heizer auf der P 8 im Berufsverkehr nach Leuna, werde ich nie vergessen. Im Morgengrauen pünktlich von der Scheibe, vorsichtig ran an den Zug, Dampf machen und los ging's. Signale beachten, auf die Minute genau an die Bahnsteige rollen, exakt bremsen – die Belzer wollten "ihre" Abteiltür stets an der selben Stelle haben. Und all das ohne den zwar kritischen, aber stets auch hilfreichen Fahrmeister. Doch es klappte alles. Ein Glück.

Als erste Verbindung nach dem Krieg wurde die Hauptstrecke Halle – Köthen wieder elektrifiziert, für uns Reichsbahner ein erster Lichtblick. Doch auch mein Hobby, die Modelleisenbahn, gehörte wie mein Beruf weiterhin zu den bestimmenden Lebenslinien. Ich bemühte mich, aus Privathand Fahrzeuge der Spur 0 zu erwerben. Aus dem Nachlaß eines guten Freundes erhielt ich dessen Anlage. Mit meinem inzwischen erwachsenen Sohn, wie ich natürlich Lokführer, baute ich die heutige Anlage auf. Ihre Grundfläche umfaßt ein Bahngelände von immerhin 30 Quadratmetern.

Getreu meinem alten Wunsch erhielt die Anlage vorbildgerecht eine stromführende Oberleitung. Die Fahrleitungsmasten entstanden in langjährigem Eigenbau. Glücklicherweise führte die Reichsbahn gerade ihre Betonmasten ein. Für Spur 0 eigneten sich zur Nachbildung Rundhölzer und auch Eisenrohre von



Der große Güterbahnhof mit dem Dispatcher-Stellwerk wird von einer Wendeschleife umschlossen.

passender Stärke. Mit stabilen Sockeln versehen, waren sie leichter herzustellen, als die aufwendigen Gittermasten. Die straff gespannte Fahrleitung besteht aus 0,6-Millimeter-Kupferdraht und wurde mit Streckentrennern ausgerüstet, die der wahlweisen Zuschaltung bestimmter Streckenabschnitte zu den Fahrschaltern dienen. Natürlich wurde die Drehscheibe mit einer "Strippen-Spinne" überspannt.

Allein im Reisezugdienst laufen 70 Wagen

Der zweiteilige E-Triebwagen mit Jakobs-Drehgestell und Topfmotor, den ich nach Kriegsende aus Konservenbüchsenblech gebaut hatte, kam auf diese Weise endlich unter eigene Fahrleitung. Auch eine E 18 wurde originalgetreu ausgerüstet. Die bereits als Ersatzteillok "mißbrauchte" 01 überholte ich und paßte sie dem Original an. Da die Selbstbau-Gleise und -Weichen einen relativ großen Radius aufweisen, fahren unsere Modelle anstandslos über die große, zweigleisige Ringstrecke mit ihren Haltepunkten, die funktional als Blockstellen dienen. Der große Personenbahnhof besteht aus drei Durchgangs- und drei Stumpfgleisen. Letztere gehören zu einer Kleinbahn, die zu einem hochgelegenen Endbahnhof in der Nähe einer alten Wasserburg mit Springbrunnen und einer Wassermühle im Wald führt. Vom Personenbahnhof zweigt eine Gleisverbindung zum Betriebswerk mit Drehscheibe und zum Güterbahnhof ab. Dieser hat sechs Gleise und wird von einer Kehrschleife umrundet, an der ein Haltepunkt liegt. Ein Gleisabzweig führt über eine Steilrampe zu einem nicht einsehbaren, betrieblich aber notwendigen Tunnelbahnhof.

Im Reiseverkehr laufen 70 Post-, Pack- sowie zwei- und vierachsige Personen- und D-Zugwagen, darunter ein Wendezug. 84 Waggons unterschiedlichster Bauarten stehen dem Güterzugdienst zur Verfügung. Das Bw beheimatet acht Elektroloks, einen Elektrotriebwagen, einen Verbrennungstriebwagen, eine Diesellok, einen Oberleitungs-Revisionstriebwagen sowie 12 Dampflokomotiven. Auf dem Gleisstummel am Dispatcherturm beim Güterbahnhof steht ein ständig dienstbereiter Hilfszug.

Für die Stromversorgung ließ ich mir zwei 24-Volt-Trafos anfertigen, denen ich Dioden nachgeschaltet habe. Die Fahrstromkreise sind durch selbsterdachte, thermische Automaten gesichert, damit bei Entgleisungen durch Kurzschluß keine Schäden entstehen. Ein Spannungsregeltrafo ermöglicht einen Angleich bei Spannungsschwankungen im Ortsnetz. Es besteht einen Ringleitung für die "Erde", an die – zur Vermeidung von Übergangswiderständen – fast jede dritte Schiene angeschlossen ist. 14 Handweichen und 17 Magnetweichen ermöglichen interessanten Zug- und Rangierbetrieb.

In großzügigster Weise hat meine liebe Frau von Anfang an auf ihren Trokkenboden verzichtet. So ist auch im Rentnerdasein nach 50 Dienstjahren der Aufstieg ins Eisenbahnparadies immer wieder ein Erlebnis. Und außerdem: Bei der kleinen Eisenbahn gibt's immer was zu tun. *Gerhard Naumann*

Fotos: Rainer Albrecht, Saalfeld

Vorschau



Der Urahn

Ab 1920 stellten die Schweizerischen Bundesbahnen den Urahnen vieler schwerer Elektroloks auf die Gleise: die für die Gotthard-Bahn gebauten Krokodile Ce 6/8 II und Ce 6/8 III. Zuletzt fristeten sie ihr Gnadenbrot als Rangierloks. Eine Lokführer-Generation aus Erstfeld erinnert sich an die letzten großen Jahre der Krokodile.



Öl-Bunker

Die ölgefeuerten Maschinen der Baureihe 01[10] gehörten zu den stärksten Dampfloks der DB. Die mächtige Lok hat Roco als H0-Modell aufgelegt. Ihre Qualitäten beweist sie im Test.

Außerdem

Ausklang
Schnelltriebwagen und Dampfloks – ein großes Stelldichein zum Saisonausklang in Arnstadt.

Gewicht-Heber
Im Testbetrieb: Rocos Kran mit digitaler Steuerung

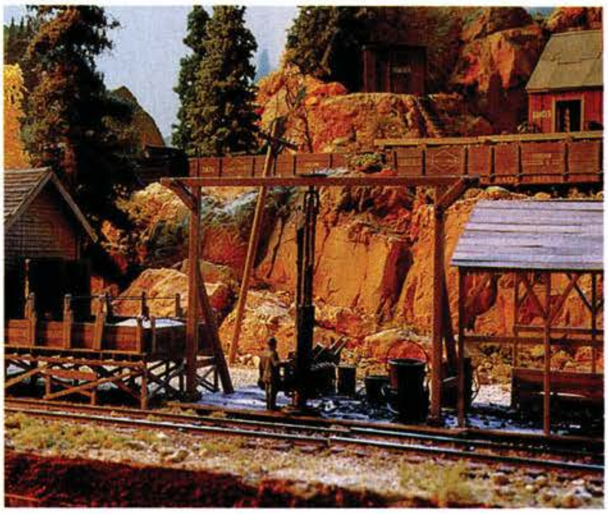
Anlagenbau
Landschafts-Modellierung und Straßenbau am Fertig-Gelände

Diesel-Pionier
Im Test: Das neue N-Modell der Diesellok V 140 von Trix.



Anleihen aus Mitteldeutschland

Probstzella, Sonneberg, Lauscha – die Namen der Bahnhöfe sind dem Vorbild entlehnt, doch Ähnlichkeiten der TT-Anlage von Matthias Eilers mit dem Strecken-Original sind nicht beabsichtigt.



American Dream

Für zwei Tage stand Adliswil bei Zürich ganz im Blickfeld von Freunden der US-Bahnen: Bei der 9th Convention gab es Modelle und Anlagen nach US-Motiven zu sehen, von EMD-Diesellocks über Box-Cars bis zum Tehachapi Loop.



Das Januar-Heft erscheint am
18. Dezember
bei Ihrem Zeitschriftenhändler – immer mittwochs

Aufstieg und Fall

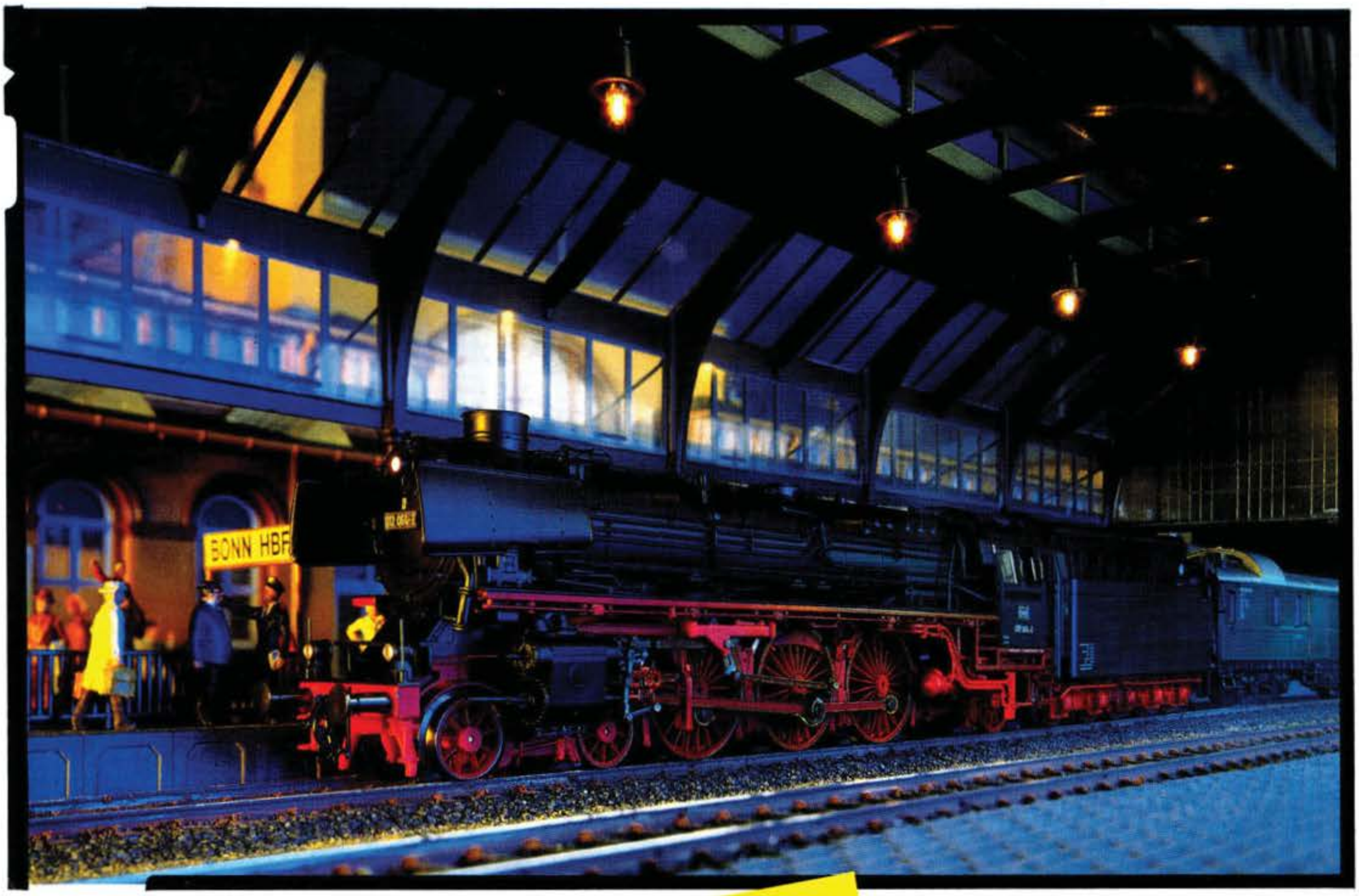
1848 erreichte die Berlin-Anhaltinische Bahn eine kleine Station: Falkenberg. Der unbedeutende Ort stieg zum Eisenbahnknoten auf. Heute ist von der glanzvollen Eisenbahnerzeit nicht mehr viel übrig geblieben.


HO SCALE
FS
D.143.3008
Lima Collection
THALYS
Packung mit 4-tlg TGV "Thalys" der NS, Ep. V. - Art. 149786 - Art. 149786AC Wechselstrom.
Den aktuellen Lima-Katalog mit Neuheiten 1996 erhalten Sie im guten Fächhandel
oder gegen DM 10,— bei den Landersvertretungen.
Lima®
models
WOLFGANG LEMKE, DIEKERSTR. 36, 42781 HAAN
WALTER BRIELMAIER, IM WEINGARTEN 6, 79361 SASBACH

ÖL INS FEUER GIESST DIE

brandneue **Baureihe 012** bei Dampflokfreunden! Das

ÖLGEFEUERTE DAMPFROSS



Außerdem jetzt lieferbar:
Art.-Nr. 43840, Museumsedition mit der V160 003 „Lollo".

gehörte zu den Schienenstars der DRG und war auch für die damals junge DB eine unverzichtbare Stütze im Schnellzugverkehr. Die mit 3 Zylindern ausgestattete Maschine bewies mehr Laufruhe als ihre zweizylindrigen Schwestern und erfreute sich daher großer Beliebtheit bei den Reisenden. Auch das Roco-Modell kann mit einer Reihe von Vorzügen aufwarten: Als erste Dampflok erhielt sie eine Decoder-Schnittstelle, sodaß nun auch Digitalbahner richtig „Dampf" machen können. Daß der Lokrahmen aus Metall gefertigt ist und der Antrieb 3 Tenderachsen sowie über Kardanwelle alle 3 Treibachsen der Lok antreibt und der Motor über eine Schwungmasse verfügt, versteht sich eigentlich von selbst. Art.-Nr. 43340: Dampflokomotive BR 012 der DB, Epoche IV.



Ab Ende Jänner auch in Mittelleiter-Wechselstromausführung unter Art.-Nr. 43874 lieferbar.

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49